

Biblioteka Główna i OINT
Politechniki Wrocławskiej



100100248234

A 405 III



ATLAS
ZUR
ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

BEGUTACHTUNGS-AUSSCHUSS:

A. KELLER,
GEHEIMER OBER-BAURAT.

Dr.-Ing. DR. H. ZIMMERMANN,
GEHEIMER OBER-BAURAT.

O. HOSSFELD,
GEHEIMER OBER-BAURAT.

SCHRIFTFLEITER:

OTTO SARRAZIN UND FRIEDRICH SCHULTZE.

JAHRGANG LIII.



1911.25457

BERLIN 1903.

VERLAG VON WILHELM ERNST U. SOHN

GROPIUS'SCHE BUCH- UND KUNSTHANDLUNG.
WILHELMSTRASSE 90.



I n h a l t

sämmtlicher Kupfertafeln des dreiundfünfzigsten Jahrgangs.

Gegenstand	Nr. des Blattes	Gegenstand	Nr. des Blattes
Dirksen-Denkmal am Bahnhof Friedrichstraße in Berlin	1	Flußbau-Laboratorium der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Flußmodelle vor Beginn und nach Beendigung der Wasserdurchleitung. Modellversuch zur Beobachtung von Riffelbildungen in der Flußsohle	21
Das japanische Haus. Eingeschossiges Wohnhaus in Kanazawa, Ansichten, Schnitt und Grundriß. Zweigeschossiges Wohnhaus, Schnitt und Grundrisse	2	Desgleichen. Entwurf für ein neues Laboratorium, Schnitte und Einzelheit	22
Desgleichen. Eingeschossiges Wohnhaus mit innerem Hausgarten, Ansichten, Schnitt und Grundriß. Eingeschossiges Wohnhaus in Hachioji, Ansichten, Schnitt und Grundriß. Eingeschossiges Landhaus in Kamakura und Wohnhaus eines Landedelmannes, Grundrisse	3	Berliner Geschäftshaus der Wilhelma in Magdeburg, Taubenstraße 16—18. Schaubild	23
Desgleichen. Doppelhaus für zwei Familien und einstöckiges Wohnhaus für drei Familien, Ansichten, Schnitte und Grundrisse. Zweigeschossiges Wohnhaus eines hohen Ministerialbeamten in Tokio und Flügel eines alten eingeschossigen Daimio-Schlusses, Grundrisse	4	Desgleichen. Ansicht der Straßenfront	24
Desgleichen. Zweigeschossiger und eingeschossiger Speicher, Ansichten, Schnitte und Grundrisse	5	Desgleichen. Ansicht des Mittelbaues und Schnitte durch den Mittelbau und die Front	25
Desgleichen. Daimio-Schloßburg von Matsumoto (Provinz Shinano), Daimio-Tor vom Prinzessinnenpalast (Takanawa-Goten) in Shiba (Tokio) und Yashiki-Tor mit beiderseits anschließendem Langhaus (Nagaya) in Tokio, Ansichten	6	Desgleichen. Ansicht des Seitenrisalits und Schnitt durch die Front	26
Desgleichen. Großes Daimio-Tor von Takanawa-Goten in Tokio, Ansicht und Grundriß	7	Kaiserliche Deutsche Botschaft in Paris, ehemals Hôtel du Prince Eugène Beauharnais. Saal der vier Jahreszeiten, Innenansichten	27
Desgleichen. Nagaya, Langhaus mit Tor (Yashiki-Tor mit Langhaus vereinigt), Querschnitte. Formen an Yashiki-Toren	8	Desgleichen. Musikzimmer und Schlafzimmer der Königin Hortense, Innenansichten	28
Desgleichen. Nagaya, Langhaus mit Tor (Yashiki-Tor mit Langhaus vereinigt), Ansichten und Grundriß	9	Mittelalterliche Kanzeln aus den Abruzzen. Kanzel in Moseufo	29
Desgleichen. Teehaus, Entwurf von Kori Enshu, Grundriß, Außen- und Innenansichten	10	Desgleichen. Kanzel der Kathedrale von Bitonto, Kanzel von S. Giulio im Ortasee und Kanzel in S. Sepolero in Bologna	30
Provinzial-Irrenanstalt in Konradstein bei Pr. Stargard. Gesamtansicht aus der Vogelschau und Übersichtsplan	11	Desgleichen. Kanzel der Kathedrale von Troja und Kanzel der Hauptkirche in Bominago	31
Desgleichen. Lageplan. Verwaltungsgebäude, Beamtenwohnhäuser und Krankenhäuser, Grundrisse	12	Desgleichen. Kanzel von S. Clemente in Casauria und Kanzel in Prata d'Ansidonia	32
Desgleichen. Wirtschaftsgebäude mit Koch- und Waschküche, Werkstättegebäude mit Badeanstalt und Kessel- und Maschinenhaus, Grundrisse. Rieselfeldanlage	13	Entwicklung der Eisenbahnanlagen im Norden von Berlin seit dem Jahre 1890. Gleisverbindungen zwischen dem Stettiner Bahnhofe und den Bahnhöfen Gesundbrunnen, Nordbahnhof, Schönhauser Allee, Schönholz, Verschiebebahnhof Pankow usw., Zustand im Jahre 1890 und Zustand im Jahre 1903. Futtermauer an der Hochstraße bei Bahnhof Gesundbrunnen	33 u. 34
Renaissance-Portale beim Schloßchen Baum in Bückeberg. Ansichten, Zustand um 1890	14	Desgleichen. Gleispläne: Stettiner Bahnhof in Berlin, Zustand im Jahre 1890 und Zustand im Jahre 1903, Aushilfsbahnhof und Verschiebebahnhof Pankow	35 u. 36
Desgleichen. Ansichten, Wiederherstellungsversuch	15	Desgleichen. Empfangsgebäude Stettiner Bahnhof, Querschnitt und Grundriß	37
Desgleichen. Einzelheiten	16	Desgleichen. Güterschuppenanlage auf dem Stettiner Bahnhof, Schnitt, Ansichten und Grundriß. Empfangsgebäude Stettiner Bahnhof, Grundriß	38
Desgleichen. Einzelheiten	17	Desgleichen. Lokomotivschuppen auf Verschiebebahnhof Pankow. Überführung der Prenzlauer Chaussee. Unterführung der Liesenstraße mit Notbrücke für den Fußgängerverkehr. Überführung der Grenzstraße. Personentunnel im Zuge der Schwartzkopff- und Feldstraße	39
Flußbau-Laboratorium der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Längenschnitt durch die Rinne und Grundriß	18	Desgleichen. Aushilfsbahnhof zur Umgestaltung des Stettiner Bahnhofs. Schiefe Überführung der Ringbahngleise, Humboldthainbrücke und Futtermauer an der Hochstraße. Neuer Personenbahnhof Gesundbrunnen. Ansichten	40
Desgleichen. Ansicht der Gesamtanlage und Schnitte	19		
Desgleichen. Blick in die Rinne mit eingebautem Modellfluß (stromabwärts) und Blick in die Rinne nach Beendigung eines Modellversuchs (stromaufwärts)	20		

Gegenstand	Nr. des Blattes	Gegenstand	Nr. des Blattes
Bau der neuen Trockendocks auf der Kaiserlichen Werft in Kiel. Große Taucherglocke, Grundriß und Schnitte. Betonschleuse, Schnitte und unterer Verschuß des Schachtes. Personenschleuse, Schnitte. Materialschleuse, Grundriß und Schnitte. Aufhängegestänge	41 u. 42	Anlage und Einrichtung von Operationssälen. Grundrisse und Schnitte	51
Desgleichen. Kleine Taucherglocke, Grundriß und Schnitte. Betonschleuse. Bagger „Herkules“, Ansicht, Grundriß und Einzelheit. Mörtelwerk Wellingdorf, Grundriß und Schnitt	43	Desgleichen. Einzelheiten	52
Neue Eisenbahnbrücke über die Mosel bei Longeville (Metz). Ansicht, Längenschnitt, Oberansicht und Pfeilergrundrisse. Lageplan der Brückenbaustelle und Lagerplätze. Anordnung und Verspreizung der Spundwände	44	Schloß Rügenwalde. Ansichten, Grundrisse und Schnitte	53
Desgleichen. Brückenquerschnitte. Lehrgerüste. Fördersteg der Oberstromseite. Oberansicht der Spundwand mit Einzelheiten. Gesimsabdeckung und Brückengeländer	45	Brücke über den Neckar bei Neckarhausen. Lageplan, Ansicht und Schnitte	54
Seehafen von Manchester. Lageplan	46	Desgleichen. Längenschnitt, Einzelheiten und statische Berechnung	55
Neues Stadttheater in Köln. Ansicht vom Rudolfsplatz aus	47	Hafen von Haidarpascha gegenüber Konstantinopel. Übersichtsplan, Gleisplan und Schnitt durch die Kaimauer und den Wellblechschuppen	56
Desgleichen. Front an der Aachenerstraße	48	Kunstgewerbe-Museum in Flensburg. Hauptansicht	57
Desgleichen. Front am Habsburger Ring	49	Desgleichen. Ansicht von Nordwesten, Hinterfront	58
Desgleichen. Längenschnitt	50	Desgleichen. Hauptportal auf der Ostseite, Portal am südlichen Treppenturm der Hinterfront und Mittelportal der Hinterfront (Westseite)	59
Desgleichen. Teilansicht der Front an der Aachener Straße	61	Desgleichen. Pesel aus Gjenner bei Apenrade und Pesel aus der Wilstermarsch	60
Desgleichen. Blick in den nördlichen Aufgang zum Balkongeschoß	62	Verbundtore der Dockhafenschleuse in Glückstadt a. d. E. Schnitte, Drehzapfen nebst Verankerung, Verbindung der eisernen Schlag- und Wendesäule mit dem Holztor, Montage-Gerüst	65
Desgleichen. Teil der Rückwand in der Hauptwandelhalle (Foyer)	63	Abwässer-Kläranlage der Stadt Ohrdruf. Grundriß und Schnitte	66 u. 67
Desgleichen. Zuschauerraum	64	Wassermessungen und Niederschlagsbeobachtungen im Queis bei Marklissa. Übersichtskarte und zeichnerische Darstellungen der Niederschlagsmengen im Queisgebiet oberhalb der Talsperre bei Marklissa und der Abflußmengen des Queis am Pegel an der Talsperre	68 u. 69



Dirksen-Denkmal
am Bahnhof Friedrichstraße in Berlin.

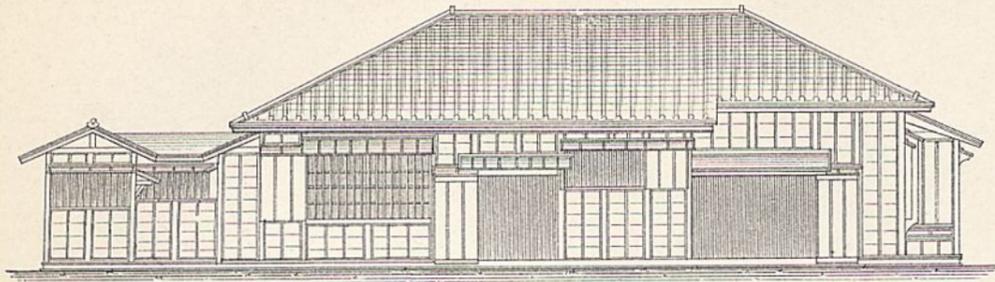


Abb. 1. Vorderansicht. 1: 150.

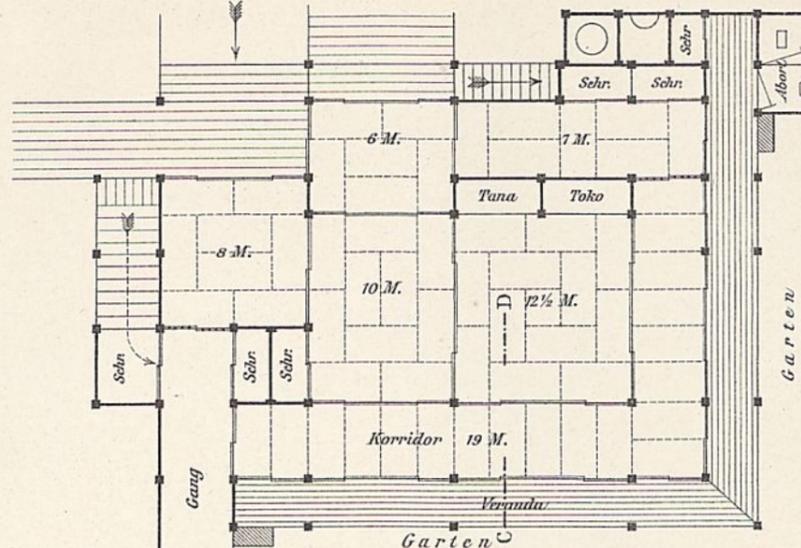


Abb. 5. Hauptgeschoss. 1: 166%.

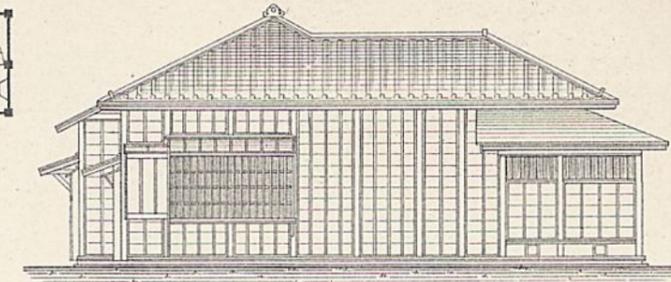


Abb. 2. Seitenansicht von rechts. 1: 150.

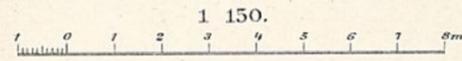


Abb. 1-4. Eingeschossiges Wohnhaus in Kanazawa. 1: 150.

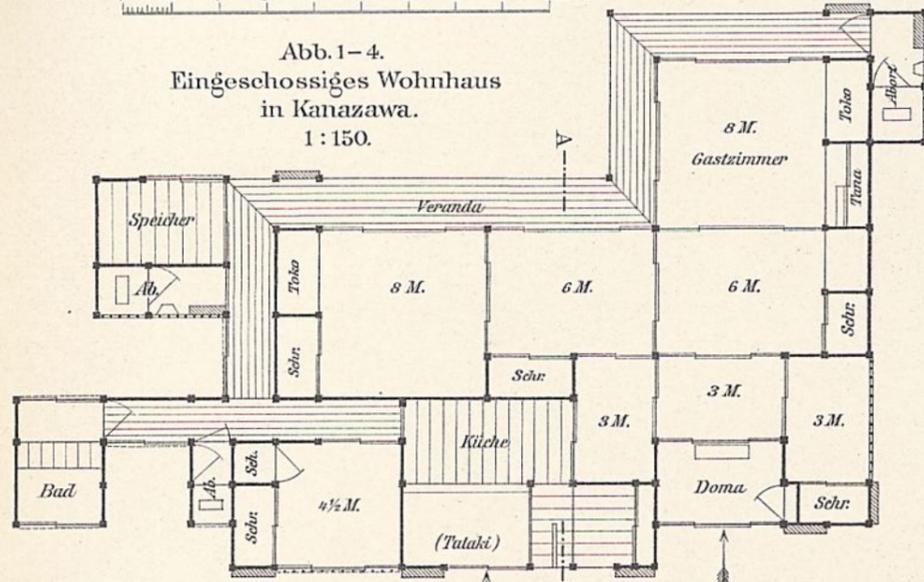


Abb. 3. Grundriß. 1: 150.

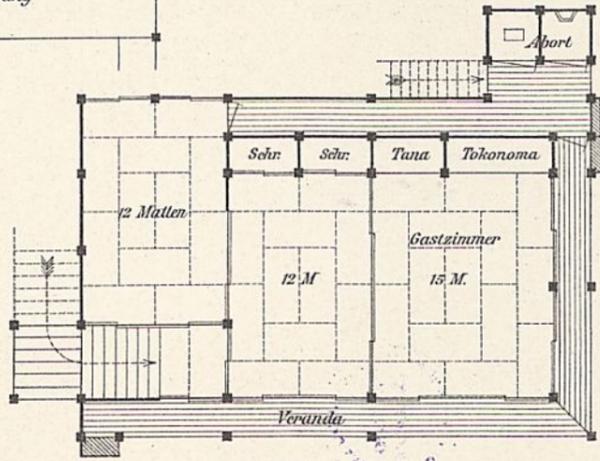


Abb. 6. Obergeschoss. 1: 166%.

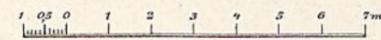


Abb. 5-7. Zweigeschossiges Wohnhaus.

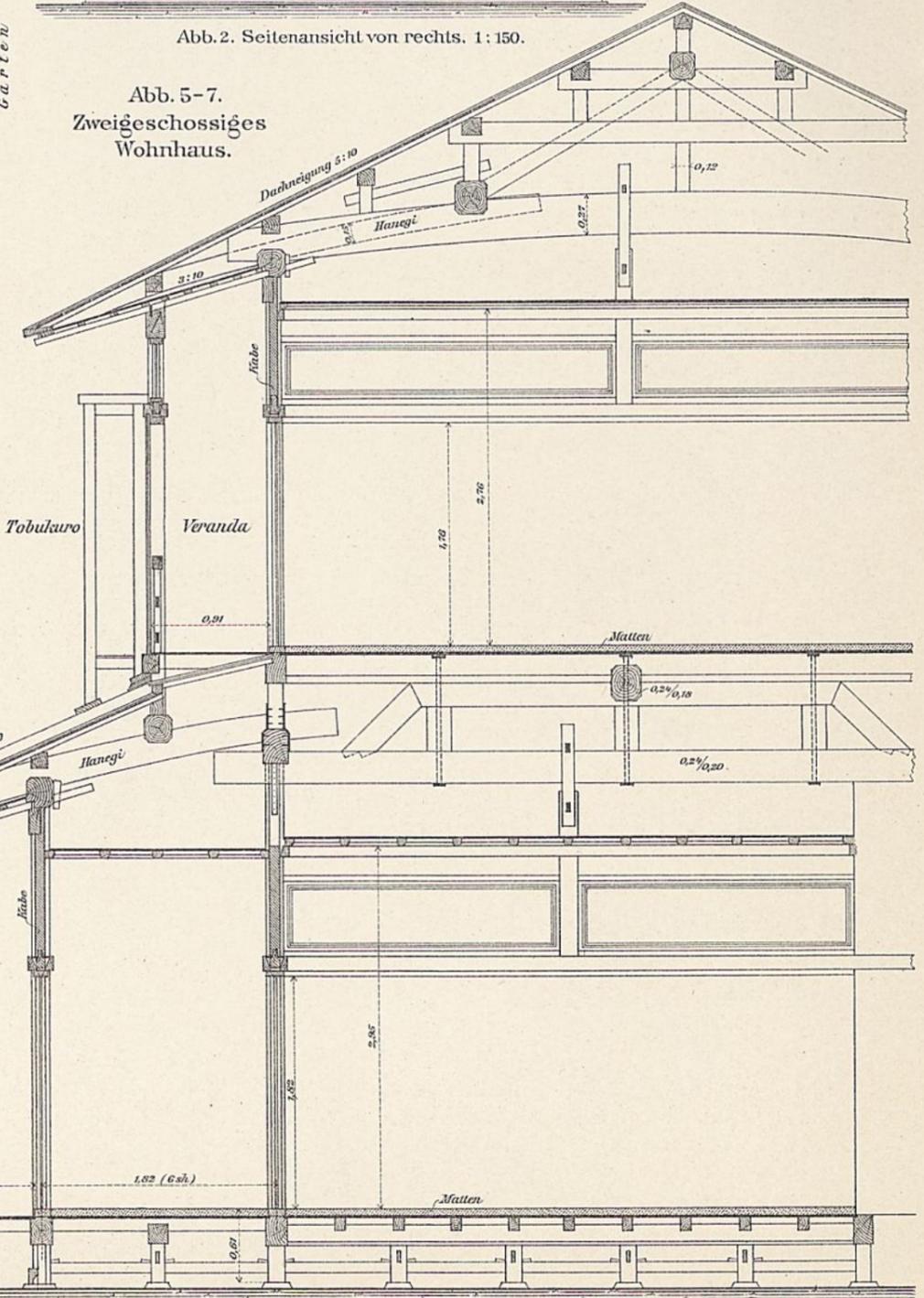


Abb. 7. Querschnitt nach C-D (s. Abb. 5) 1: 50.

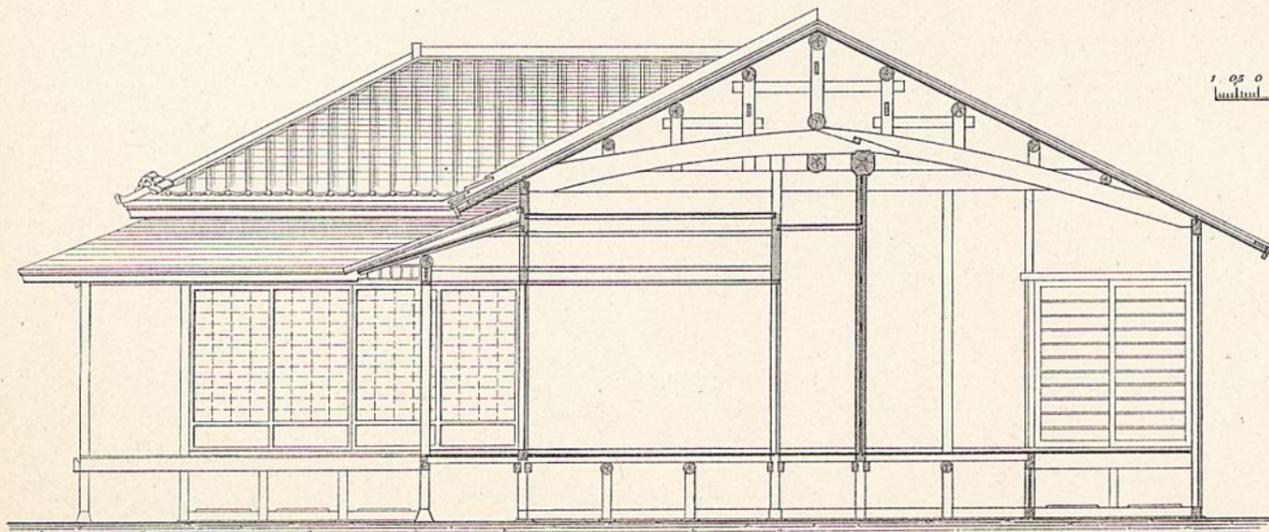


Abb. 4. Querschnitt nach A-B. 1: 75 (s. Abb. 3).

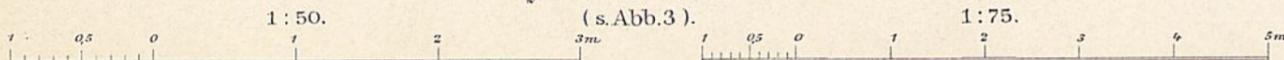


Abb.1-3. Eingeschossiges Wohnhaus mit innerem Hausgarten. 1:150.

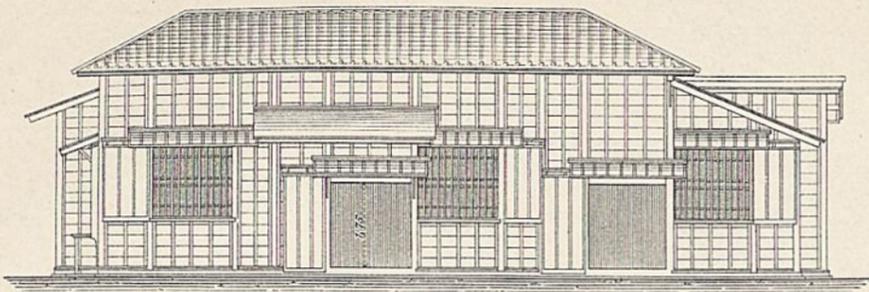


Abb.1. Vorderansicht.

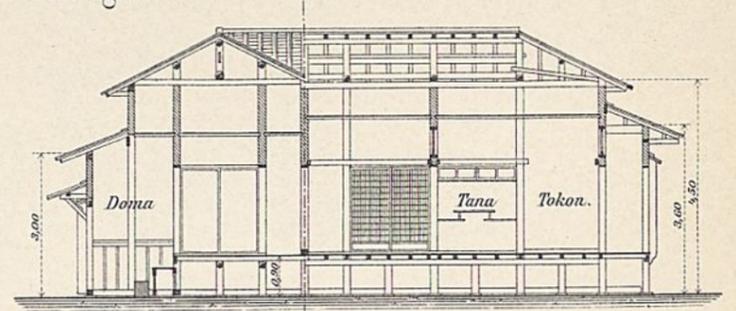


Abb.2. Querschnitt A-B-C-D.

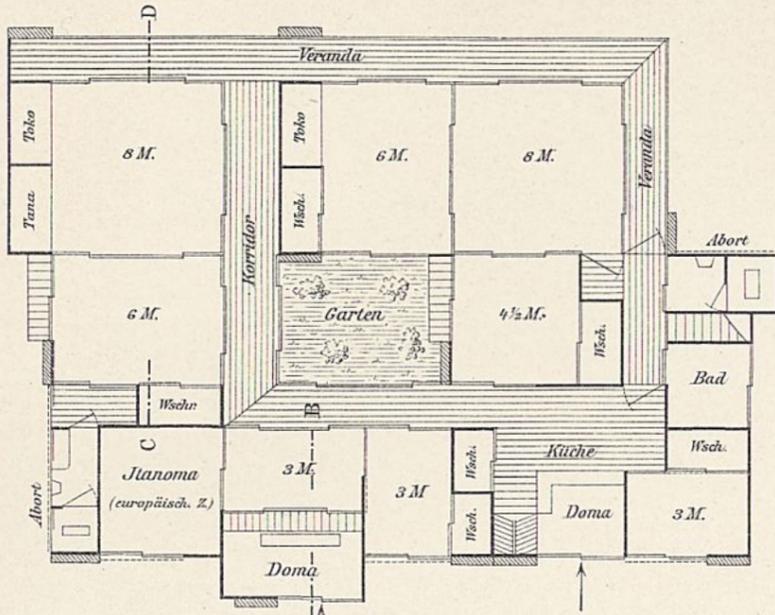


Abb.3. Grundriß.

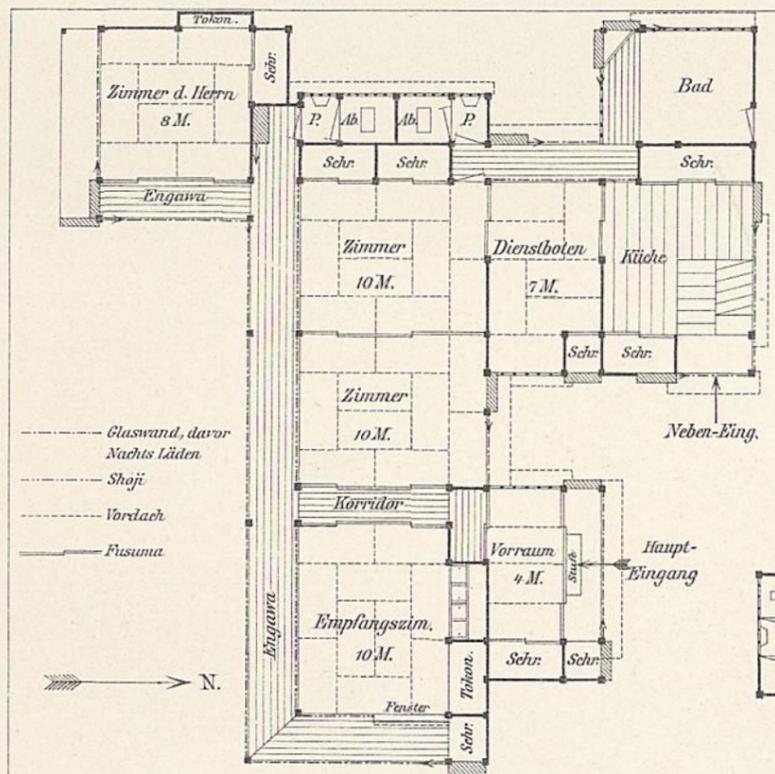
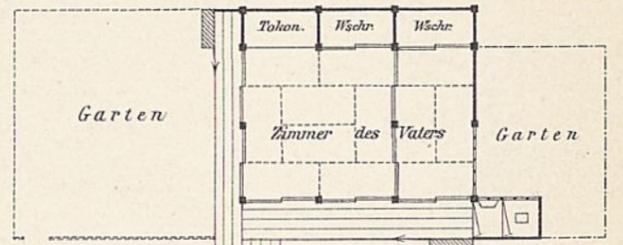


Abb.4. Eingeschossiges Landhaus in Kamakura. 1:166 $\frac{2}{3}$.

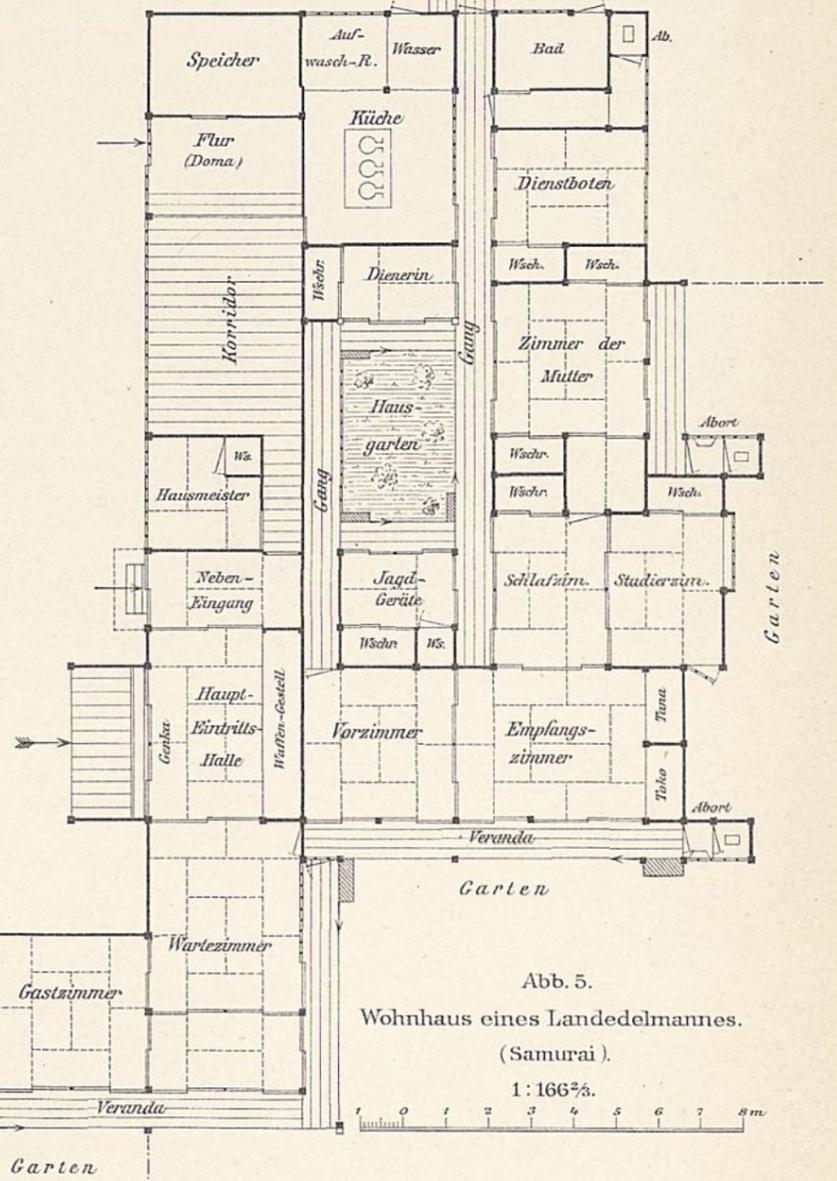


Abb.5. Wohnhaus eines Landedelmannes. (Samurai). 1:166 $\frac{2}{3}$.

Abb.6-9. Eingeschossiges Wohnhaus in Hachioji. 1:150.

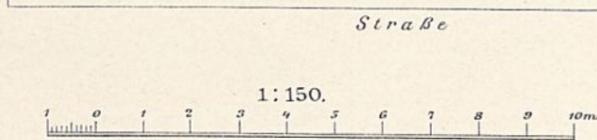


Abb.6. Giebelansicht von rechts.

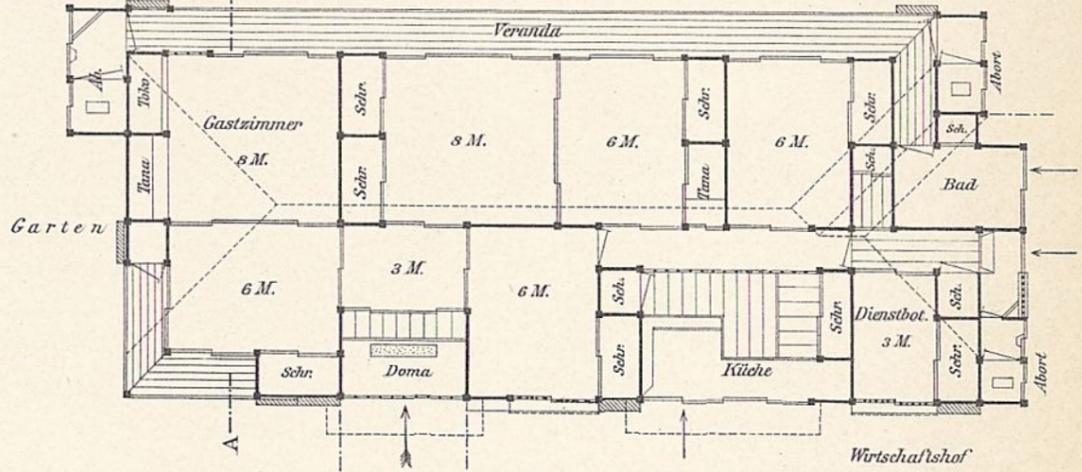


Abb.7. Grundriß.

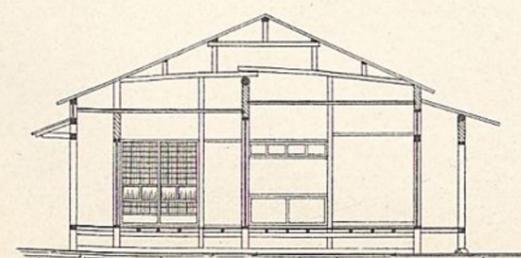


Abb.8. Querschnitt A-B.

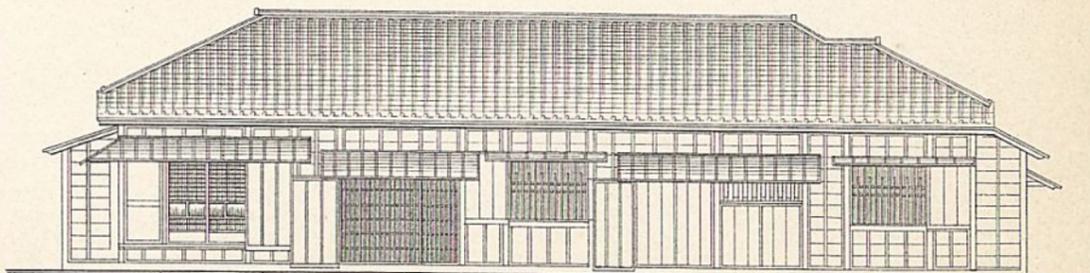


Abb.9. Vorderansicht.

Abb.1-3. Doppelhaus für zwei Familien. 1 : 150.

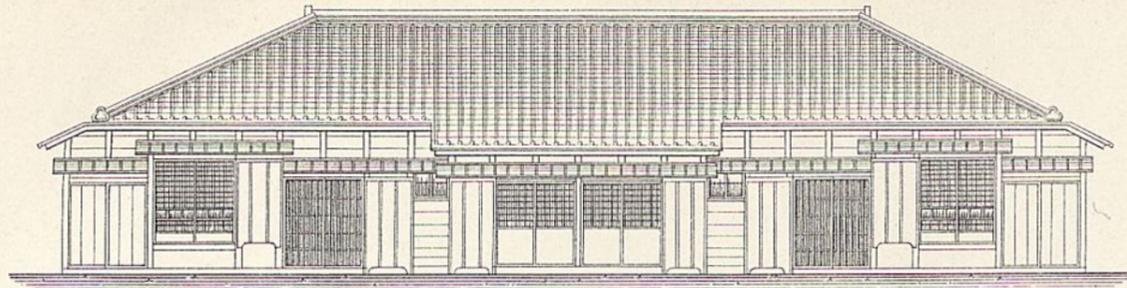


Abb. 1. Vorderansicht.

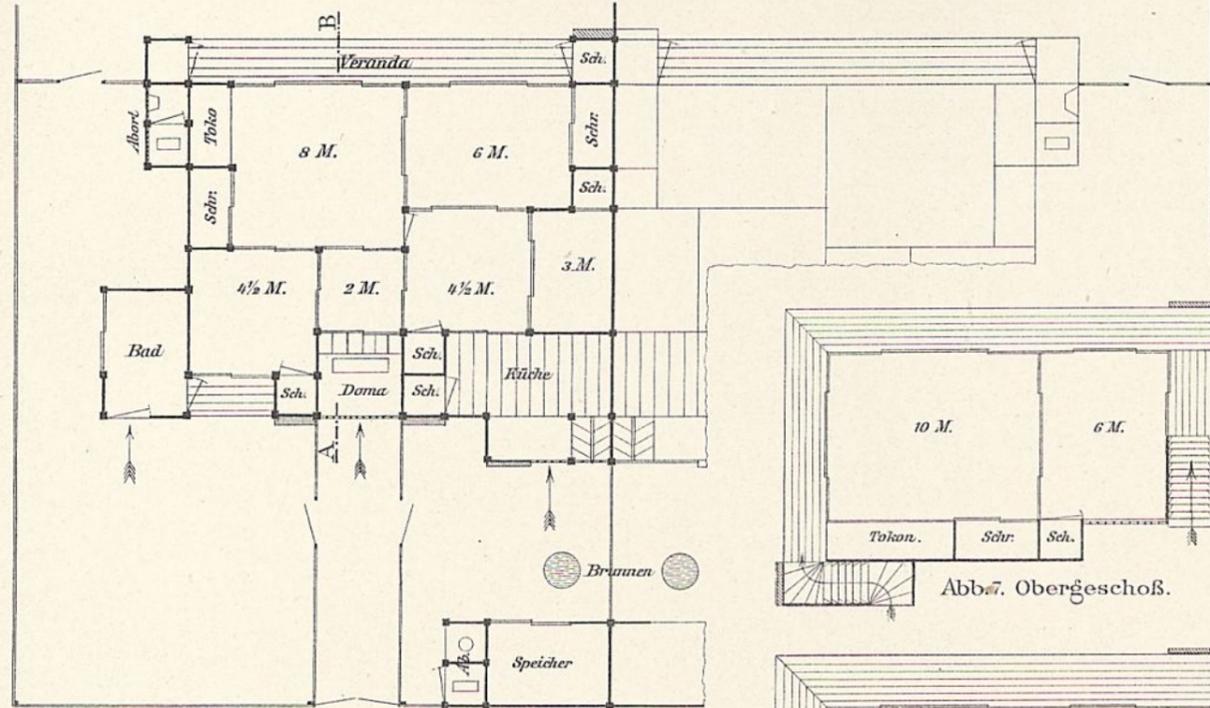


Abb. 2. Grundriß.

Mitte

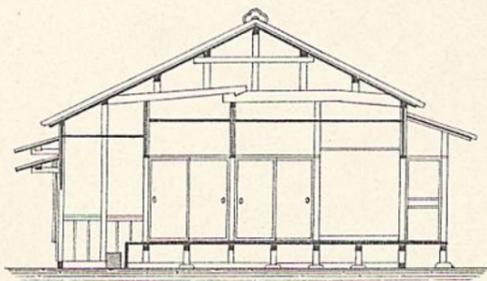


Abb.3. Querschnitt nach A-B. (s. Abb. 2).

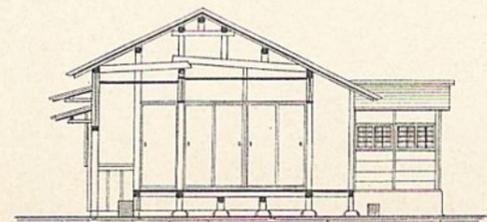


Abb.4. Querschnitt nach C-D. (s. Abb. 5).

Abb. 4-6. Einstöckiges Wohnhaus für drei Familien. 1 : 150.

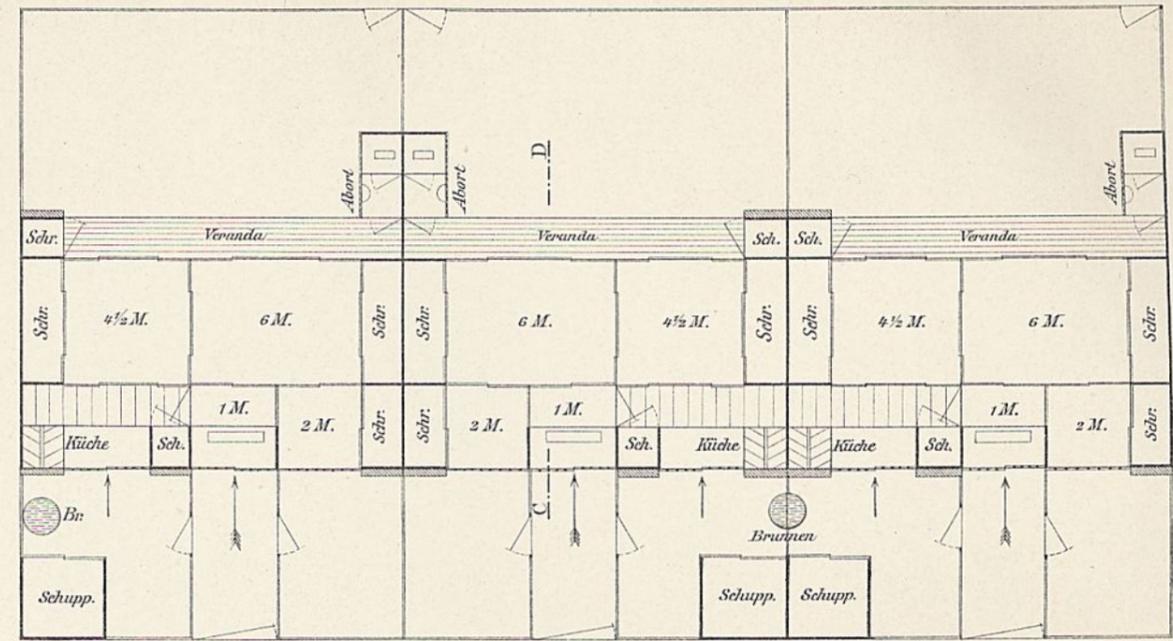


Abb. 5. Grundriß.

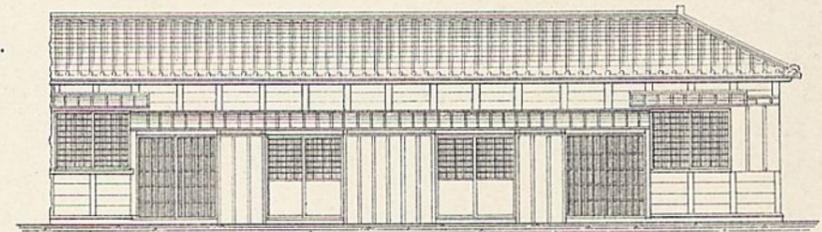


Abb. 6. Vorderansicht.

Abb. 7 u. 8. Zweigeschossiges Wohnhaus eines hohen Ministerialbeamten in Tokio. 1 : 150.

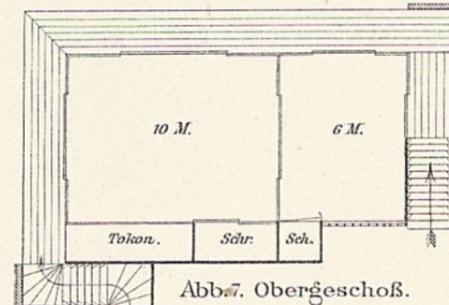


Abb. 7. Obergeschoß.

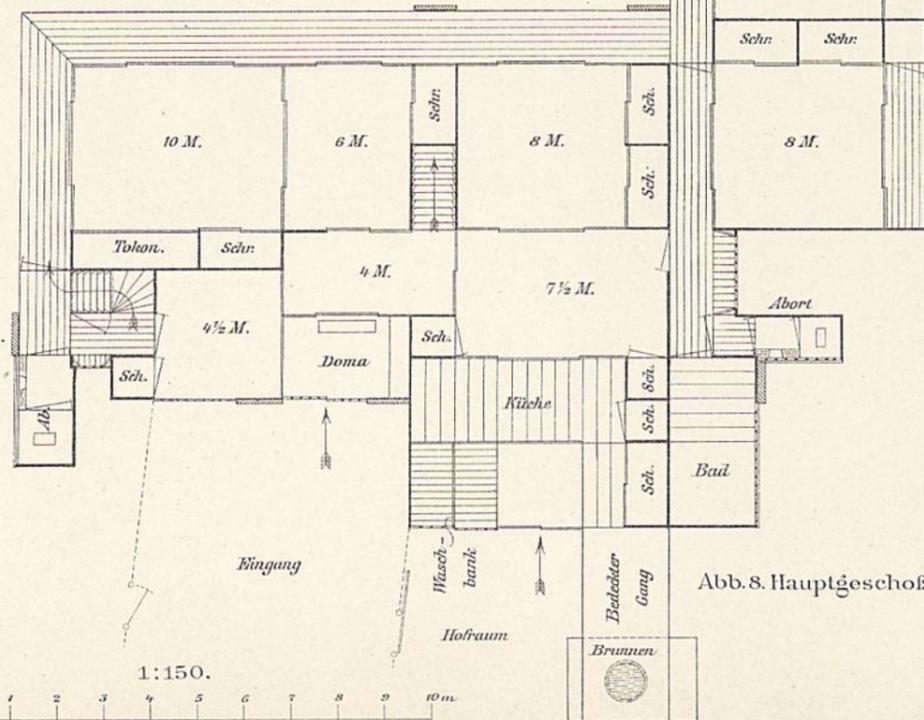
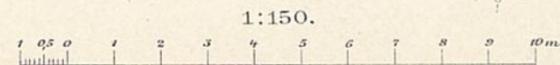


Abb. 8. Hauptgeschoß.



1:150.

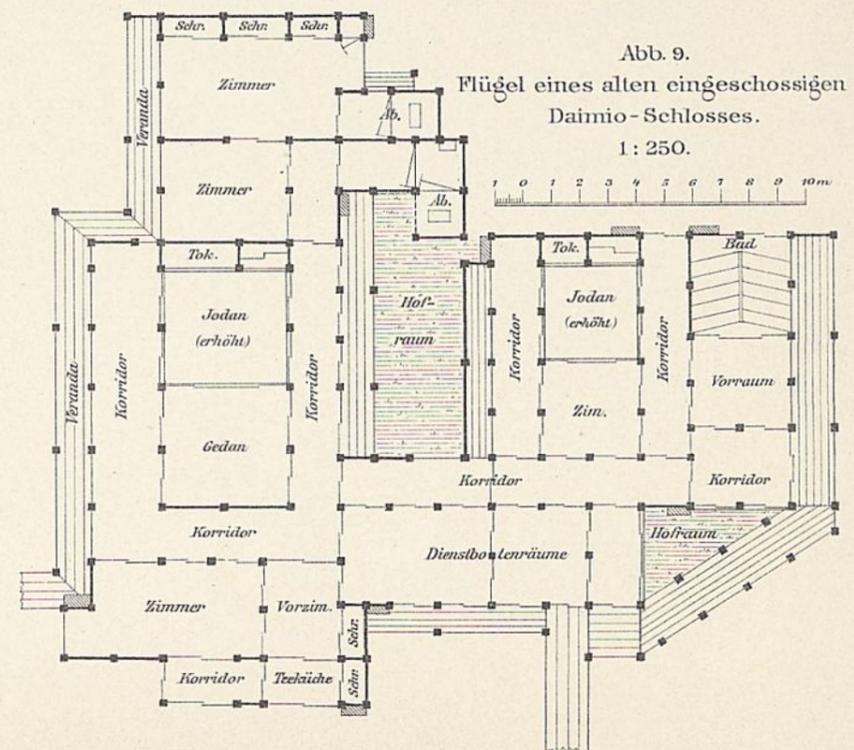
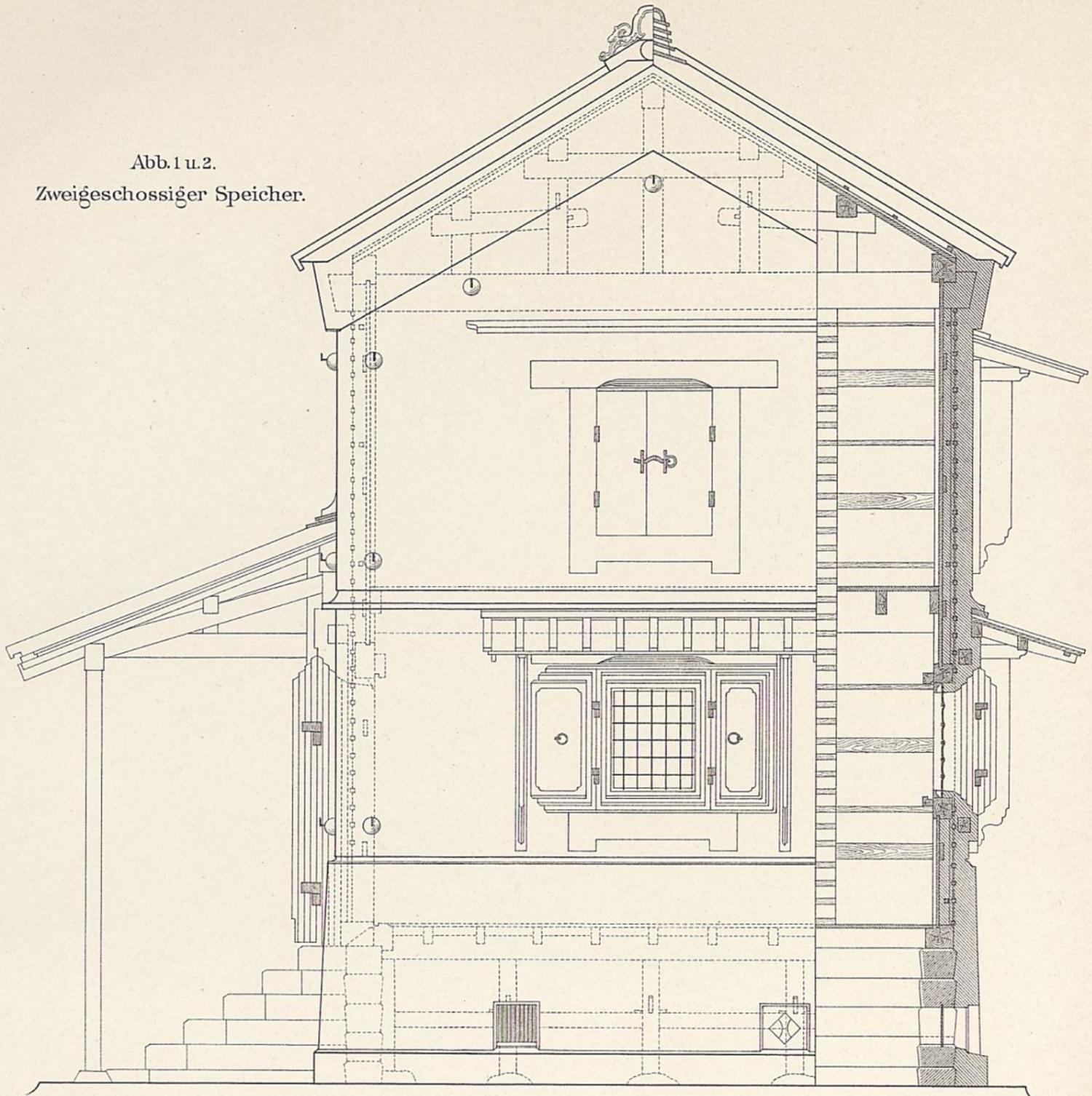


Abb. 9. Flügel eines alten eingeschossigen Daimio-Schlusses. 1 : 250.



Abb.1 u.2.
Zweigeschossiger Speicher.



Giebelansicht.

Abb.1. 1:40.

Querschnitt.

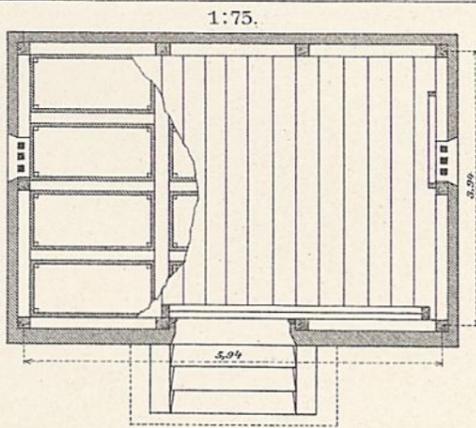
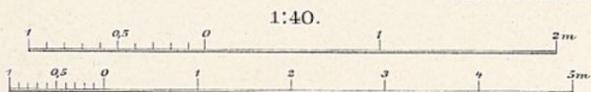


Abb. 3. Grundriß.

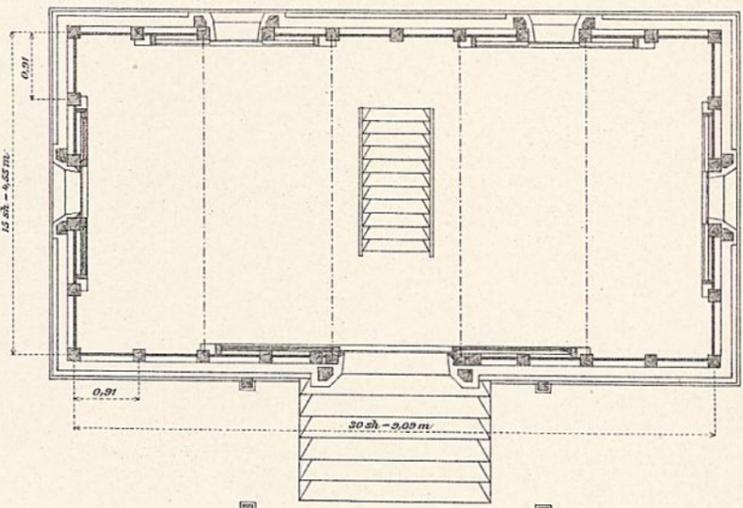


Abb.2. Grundriß. 1:100.

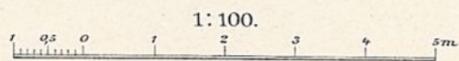
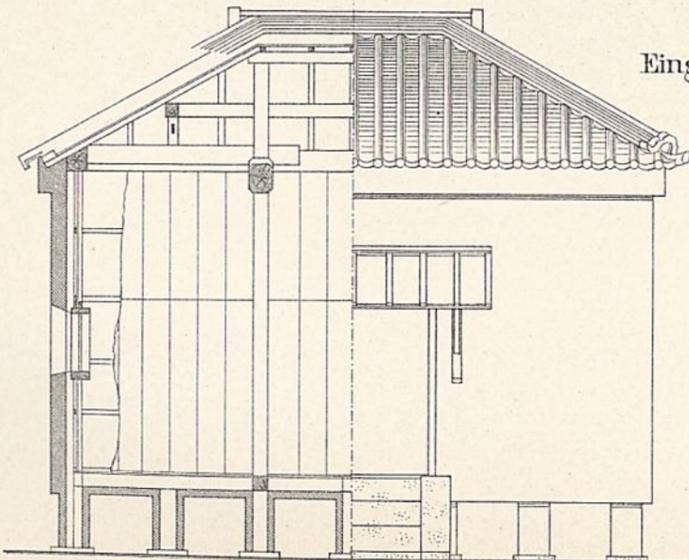


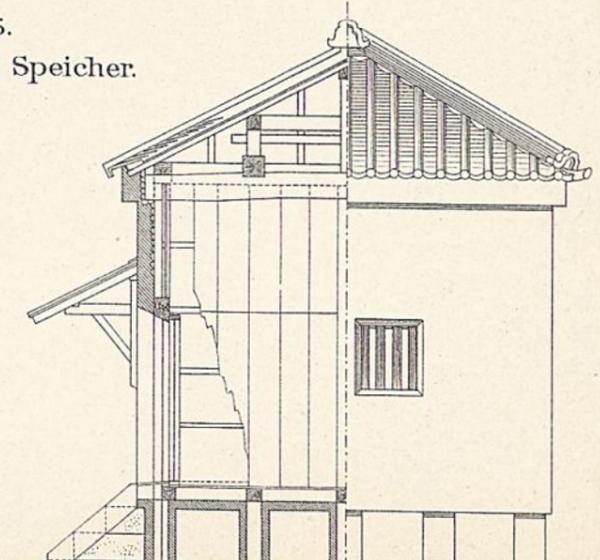
Abb. 3-5.
Eingeschossiger Speicher.



Längsschnitt.

Abb. 4.
1:75.

Längsansicht.



Querschnitt.

Abb. 5.
1:75.

Giebelansicht.

Das japanische Haus.



Abb. 1. Daimio-Schloßburg von Matsumoto
(Provinz Shinano).



Abb. 2. Daimio-Tor vom Prinzessinnenpalast (Takanawa-Goten)
in Shiba, Tokio.



Abb. 3. Yashiki-Tor mit beiderseits anschließendem Langhaus (Nagaya)
in Tokio.

Abb.1 u.2. Großes Daimio-Tor von Takanawa-Goten in Tokio.

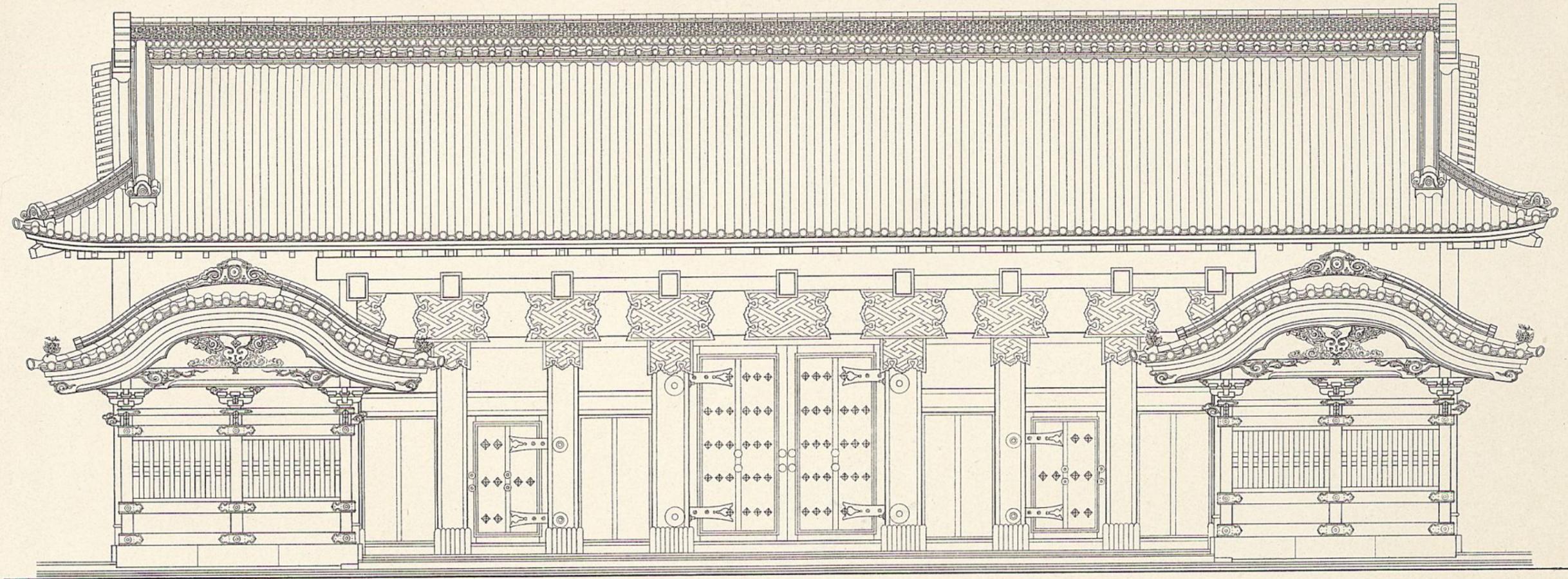


Abb.1. Vorderansicht. 1:75.

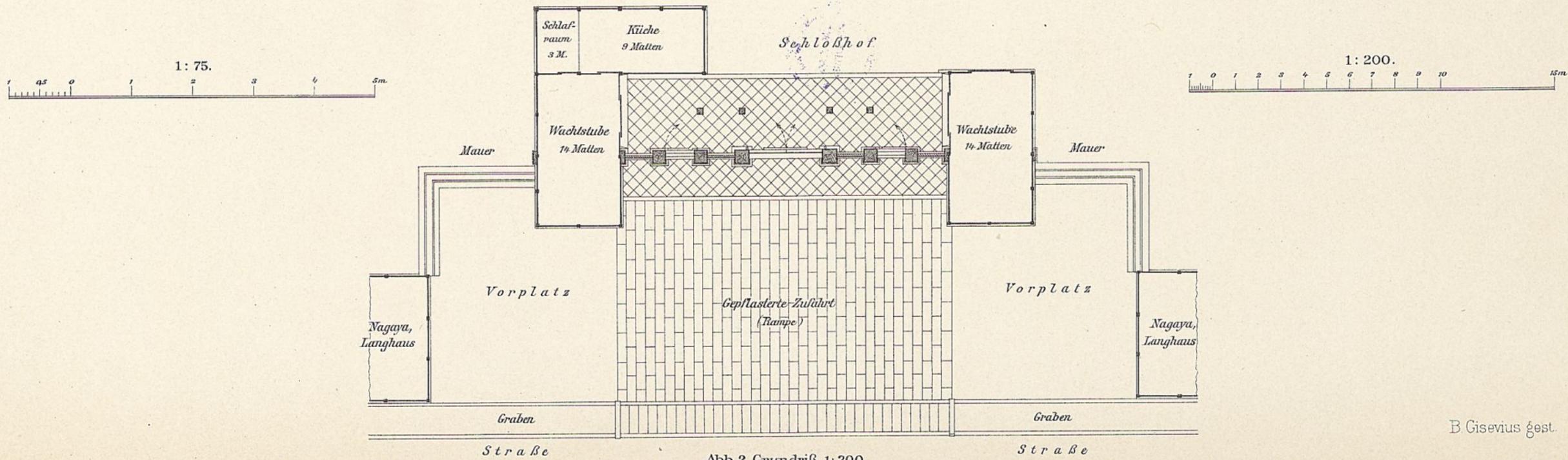
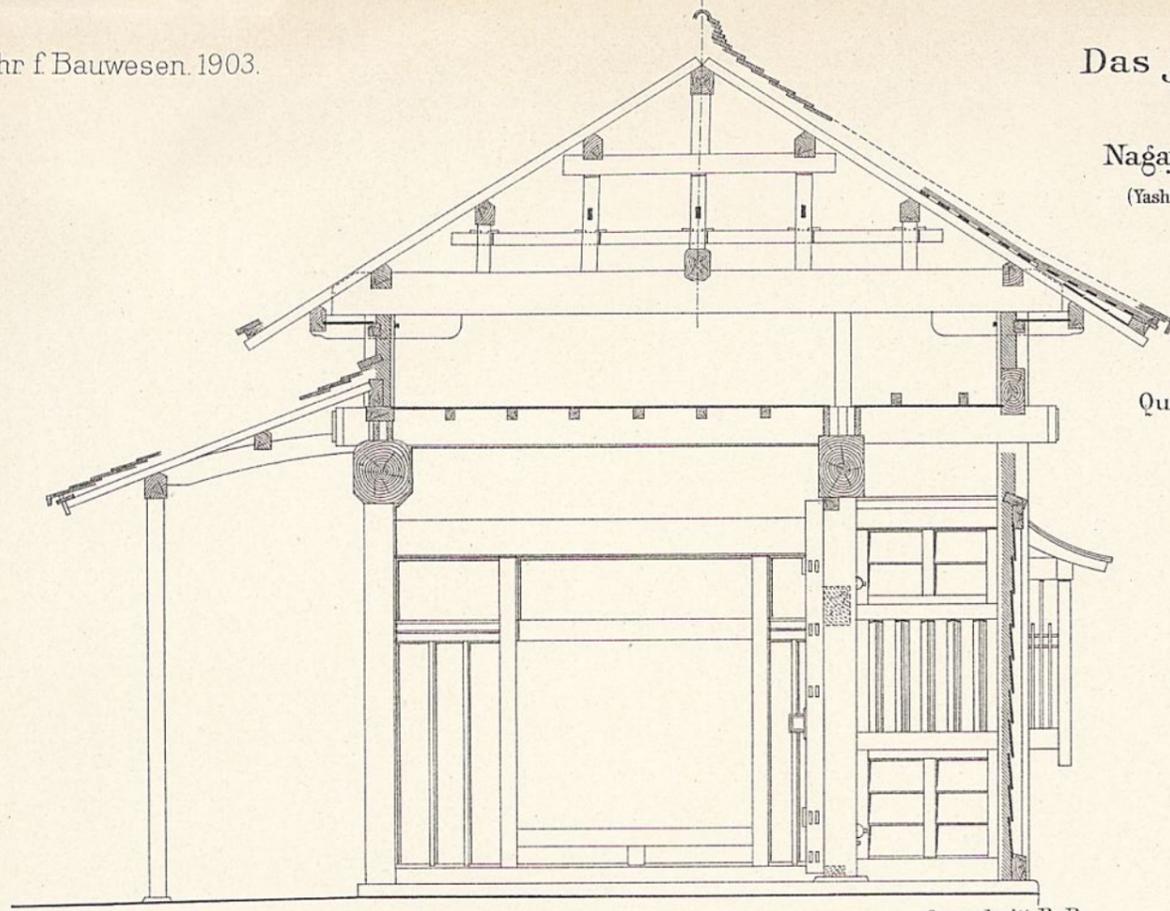


Abb.2. Grundriß. 1:200.

Nagaya, Langhaus mit Tor.
(Yashiki-Tor mit Langhaus vereinigt).



Querschnitt B-B.

Abb.1. Querschnitt A-A durch den Torbau. 1:55.

1:75.

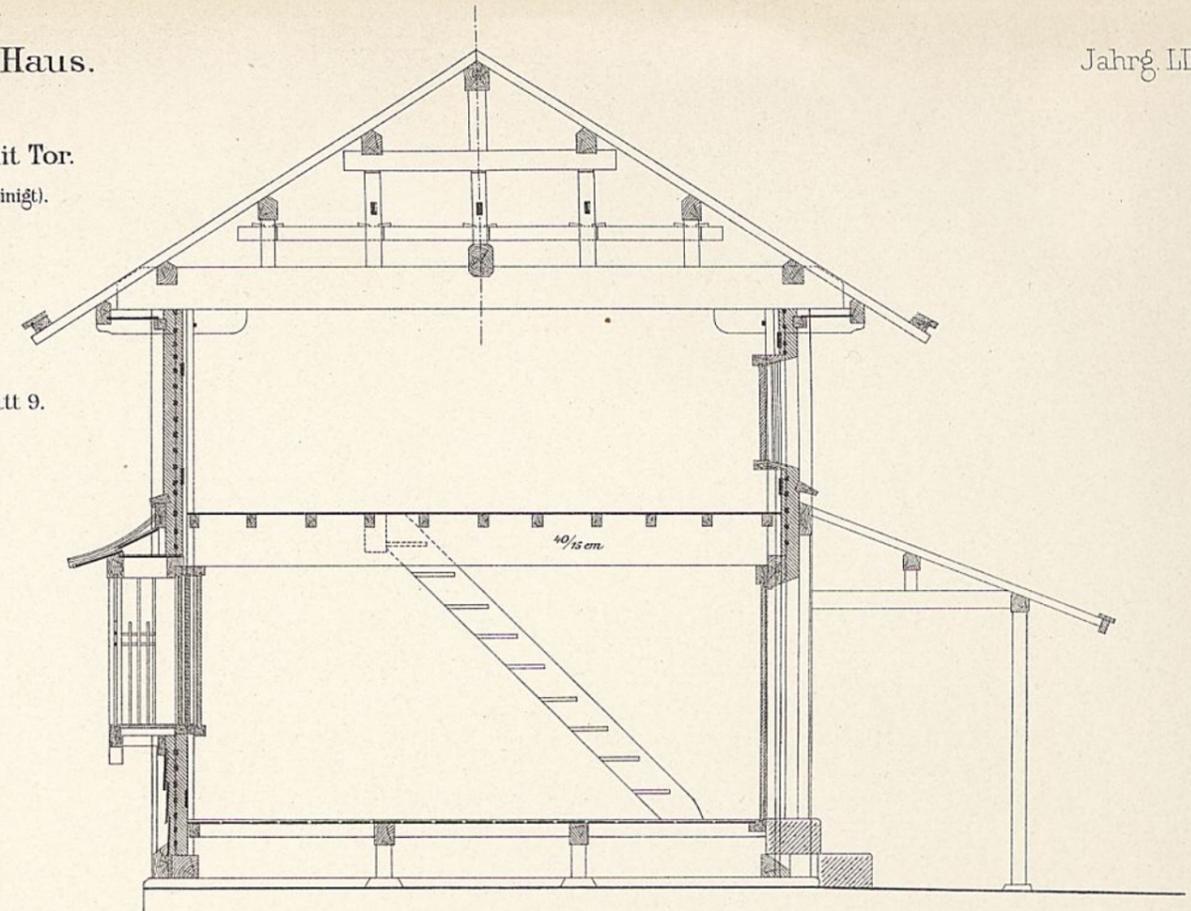
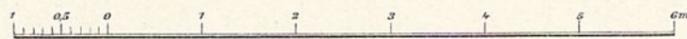


Abb. 2. Querschnitt C-C durch den Seitenflügel. 1:55.

1:55.

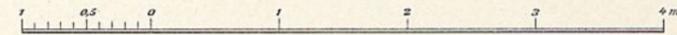
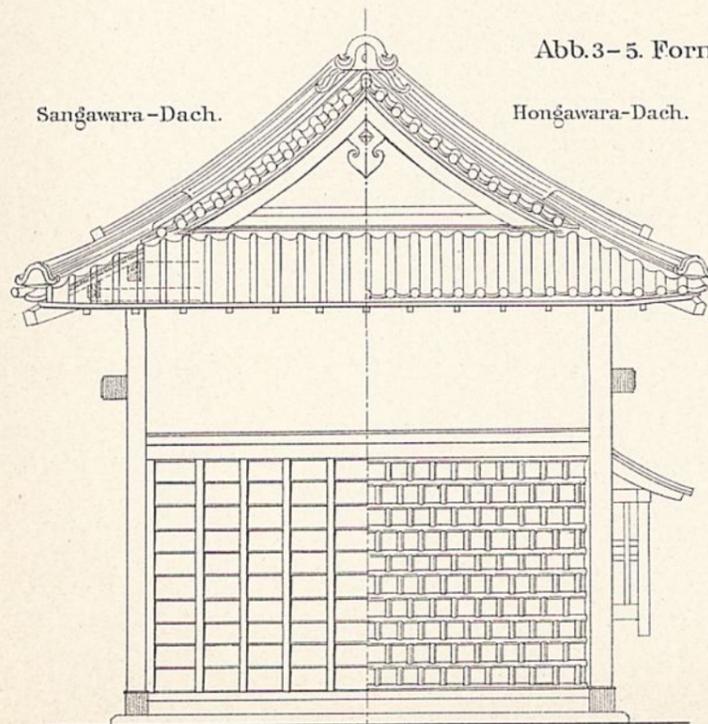


Abb. 1 u. 2.
Querschnitte zu Blatt 9.

Abb.3-5. Formen an Yashiki-Toren. 1:75.



Sangawara-Dach.

Hongawara-Dach.

Hame. Abb. 3. Namako-Kabe.
Giebelansicht.

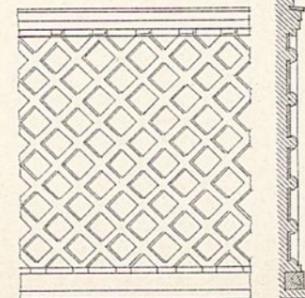
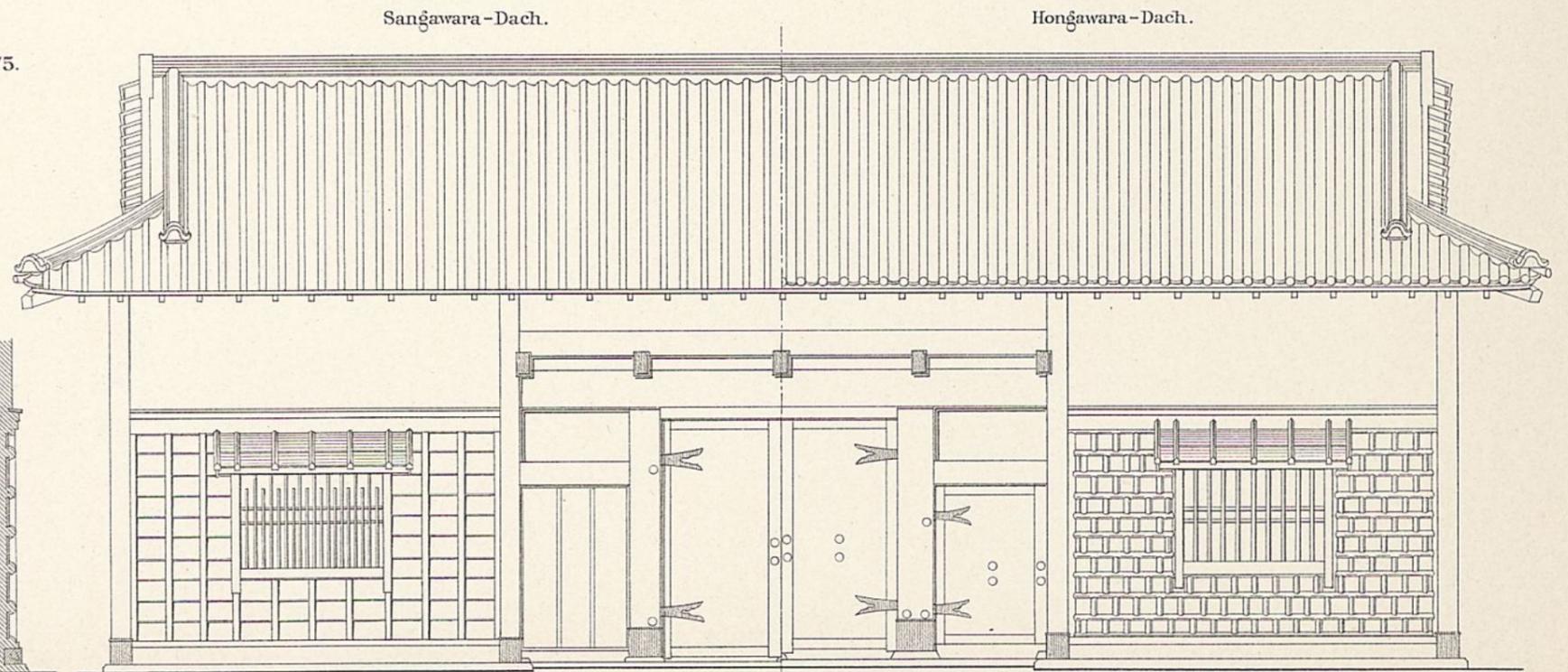


Abb.5. Namako-Kabe
mit über Eck gestellter Musterung.



Sangawara-Dach.

Hongawara-Dach.

Hame — Wandbekleidung.

Abb. 4.
Außenansicht.

Namako-Kabe — Wandbekleidung.

Abb. 1-4.
Nagaya, Langhaus mit Tor.
(Yashiki-Tor mit Langhaus vereinigt).

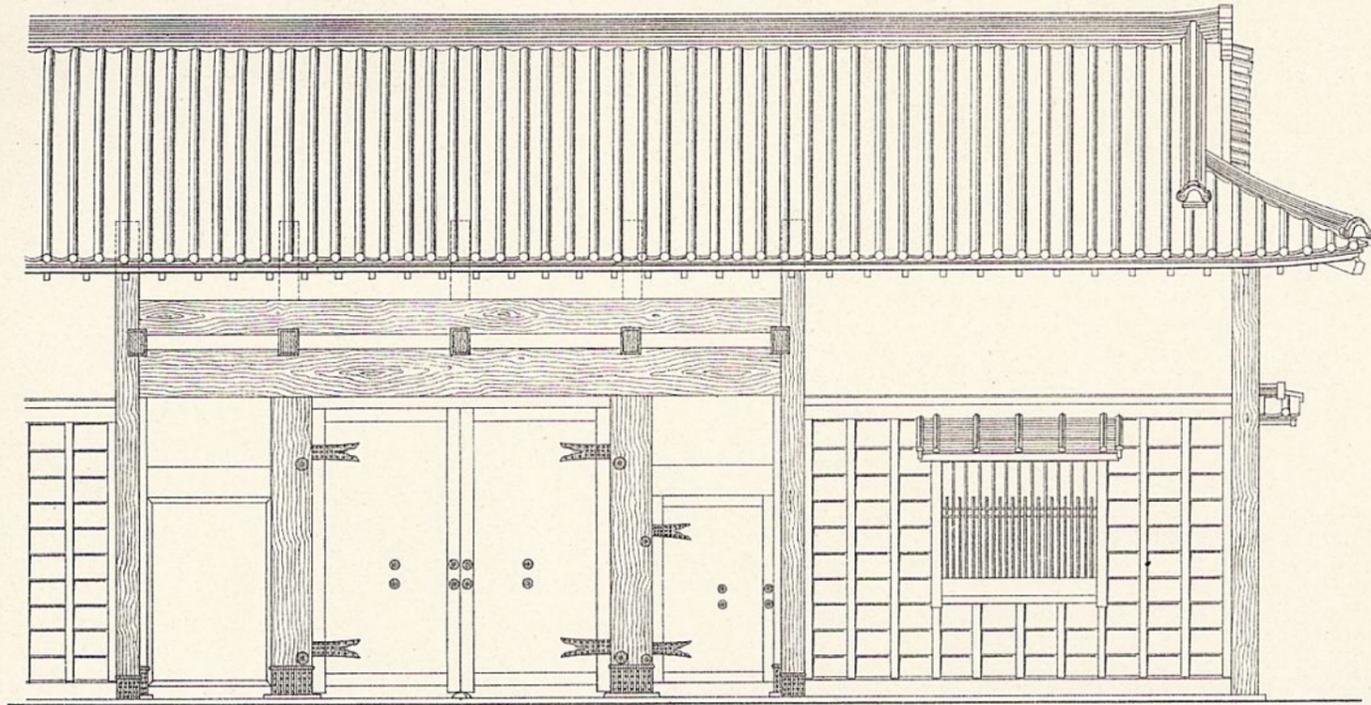


Abb. 1. Außenansicht. 1 : 70.

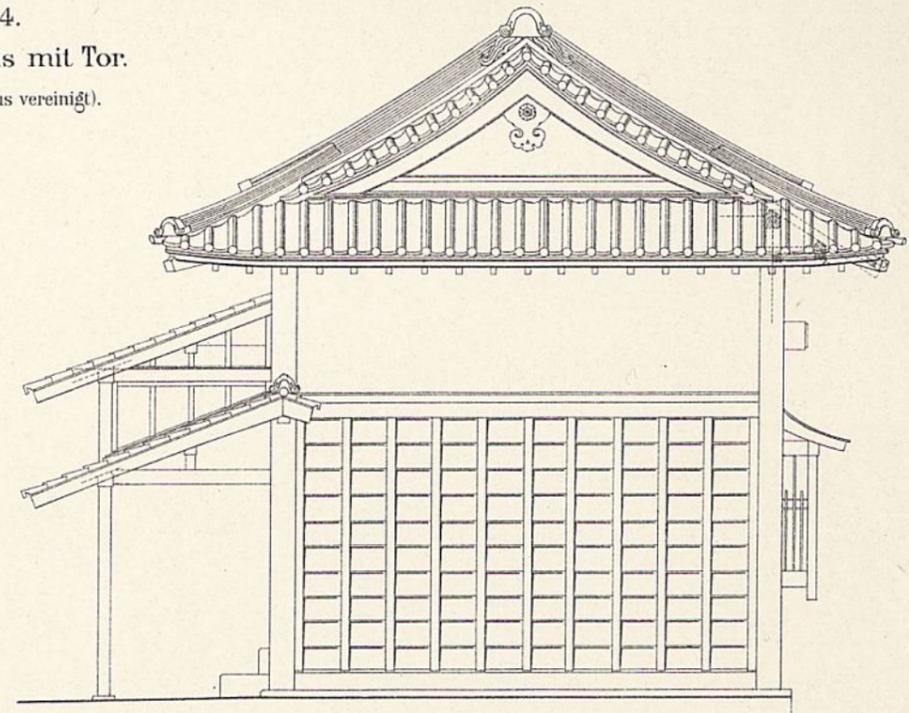


Abb. 2. Giebelansicht. 1 : 70.

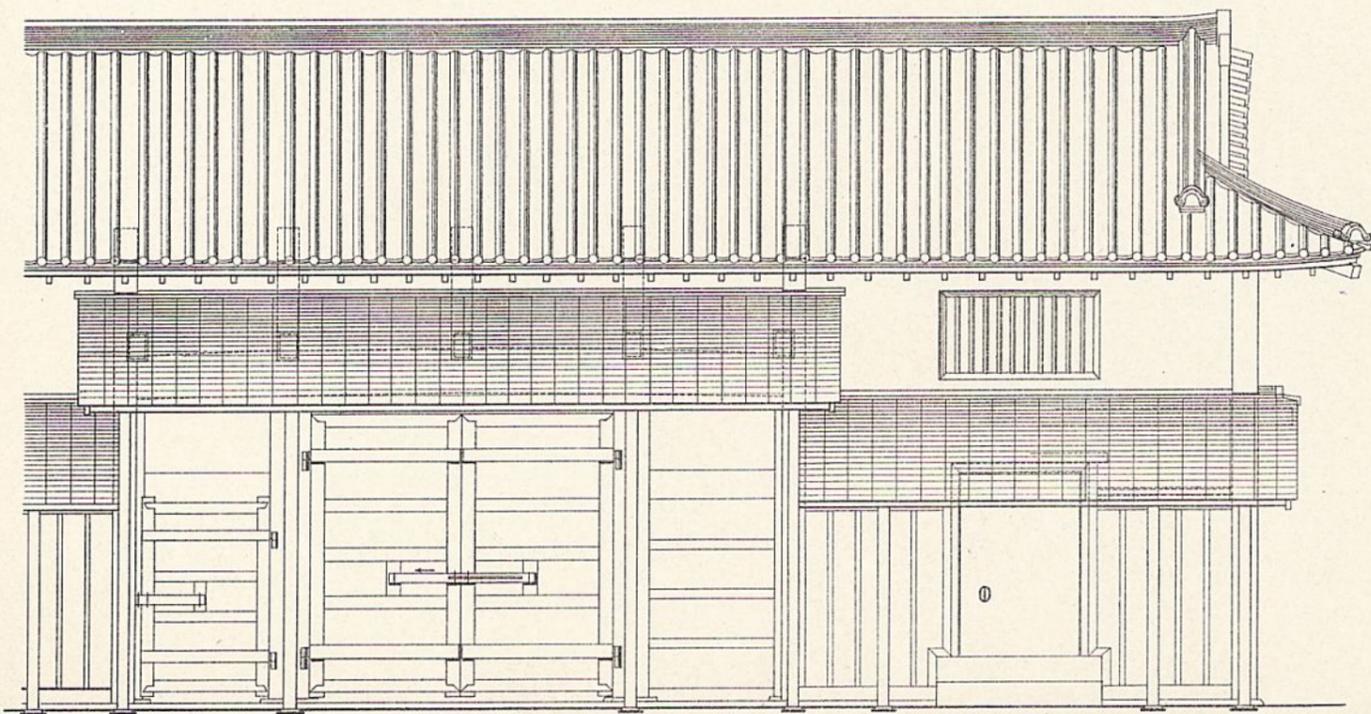


Abb. 3. Innenansicht. 1 : 70.

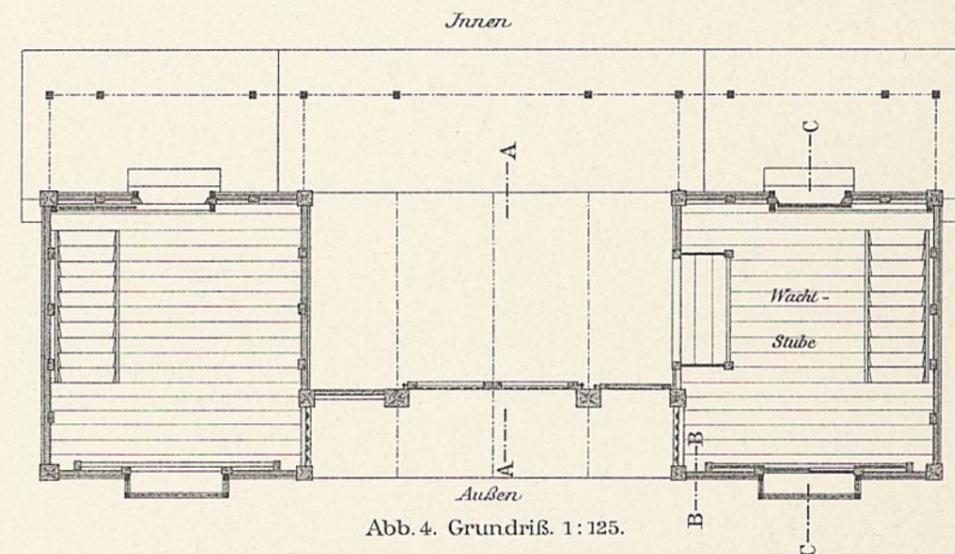
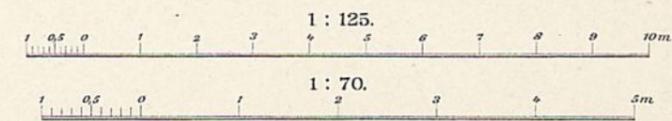


Abb. 4. Grundriß. 1 : 125.



Teehaus. Entwurf von Kori Enshu.

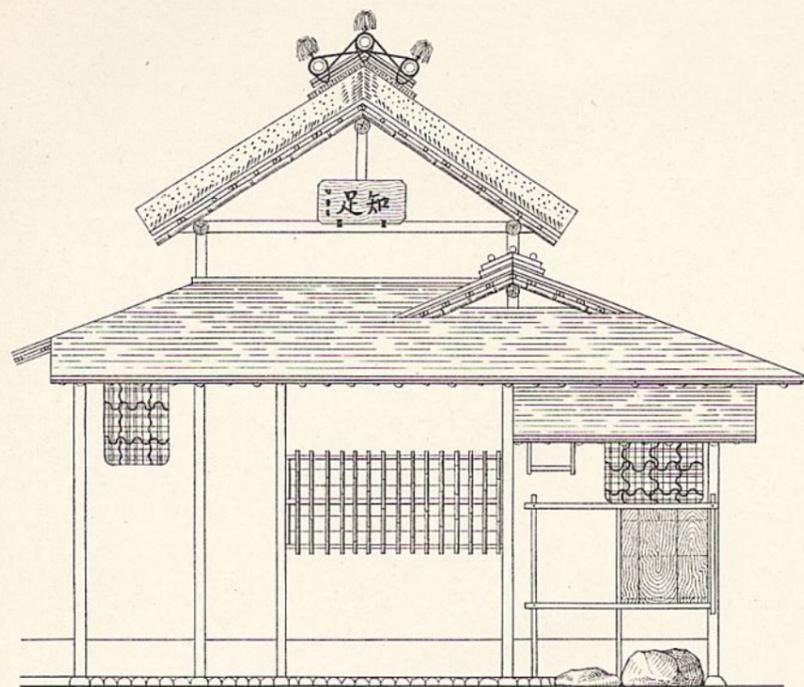


Abb.1. Giebelansicht der Eingangseite. 1: 50.

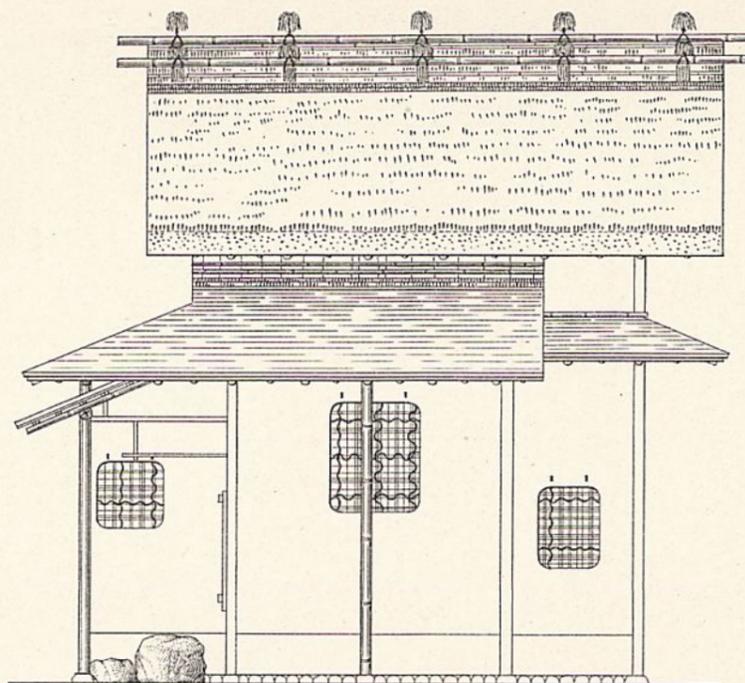


Abb.2. Längensicht von rechts. 1: 50.

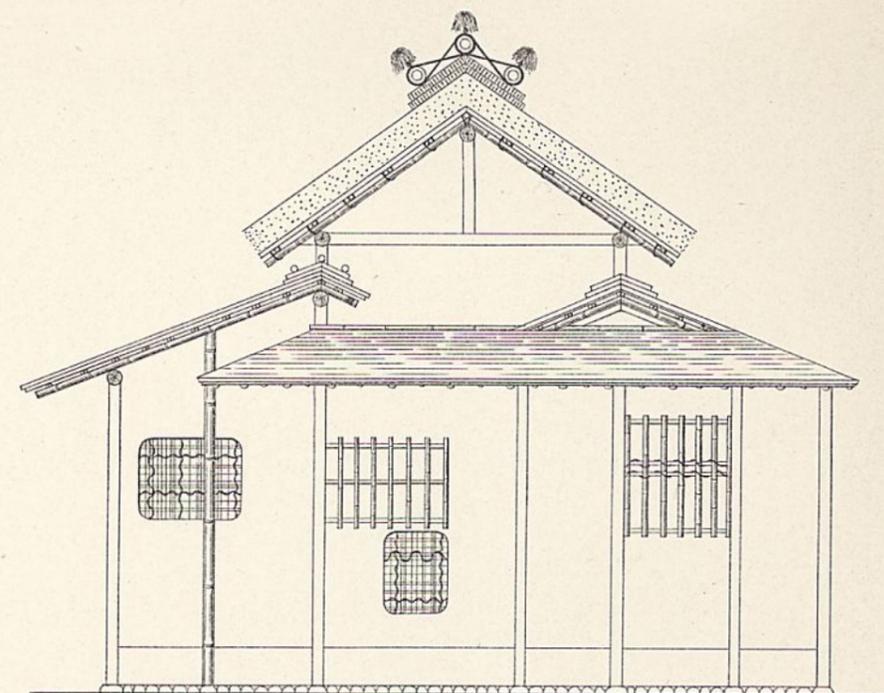


Abb.3. Hintere Giebelansicht. 1: 50.

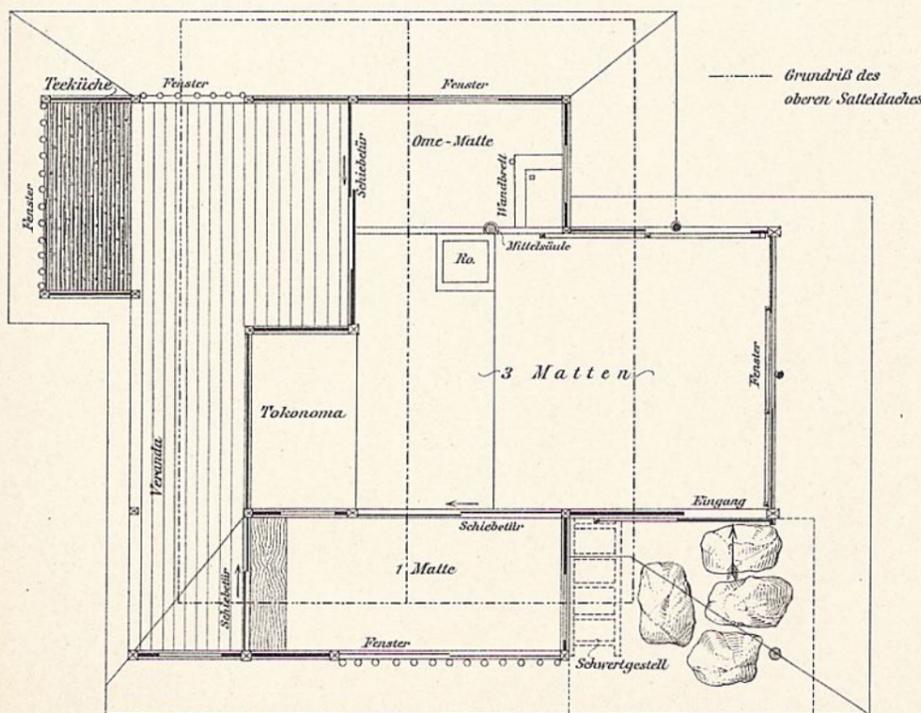
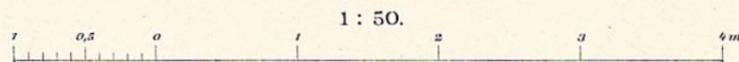


Abb.4. Grundriß. 1: 50.

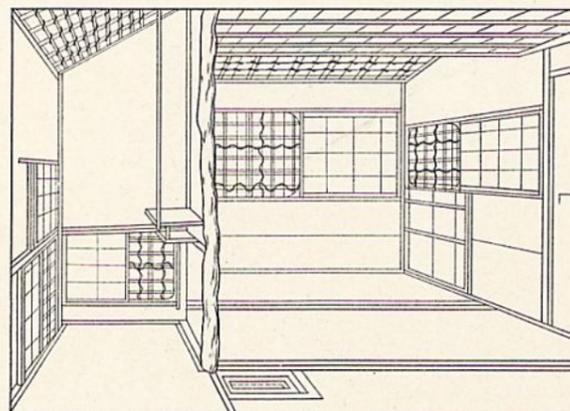


Abb.5. Blick von der Mittelsäule nach der Eingangstür.

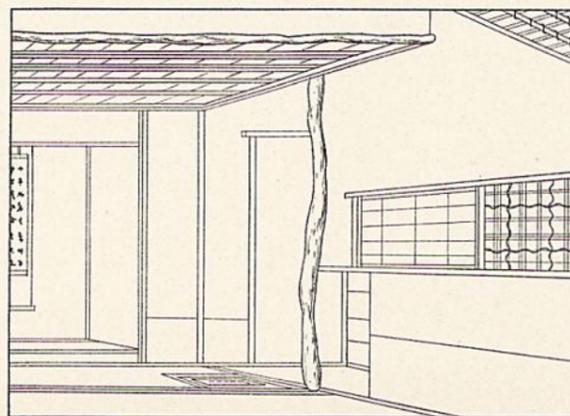


Abb.6. Blick von der Eingangstür nach der Mittelsäule und dem Tokonoma.

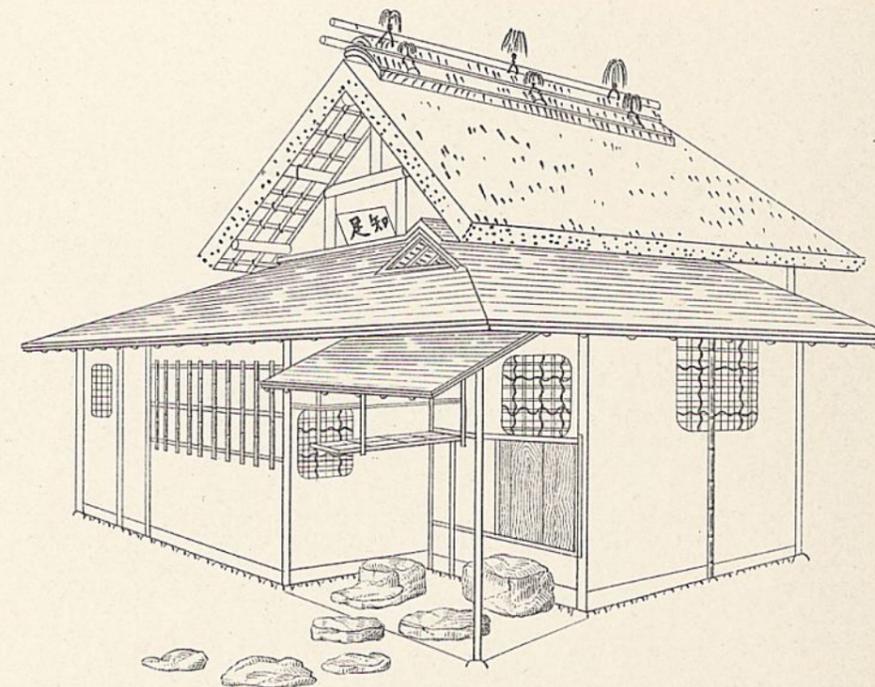


Abb.7. Perspektivische Ansicht.

B. Gisevius gest.

Provincial-Irrenanstalt in Konradstein bei Pr. Stargard.

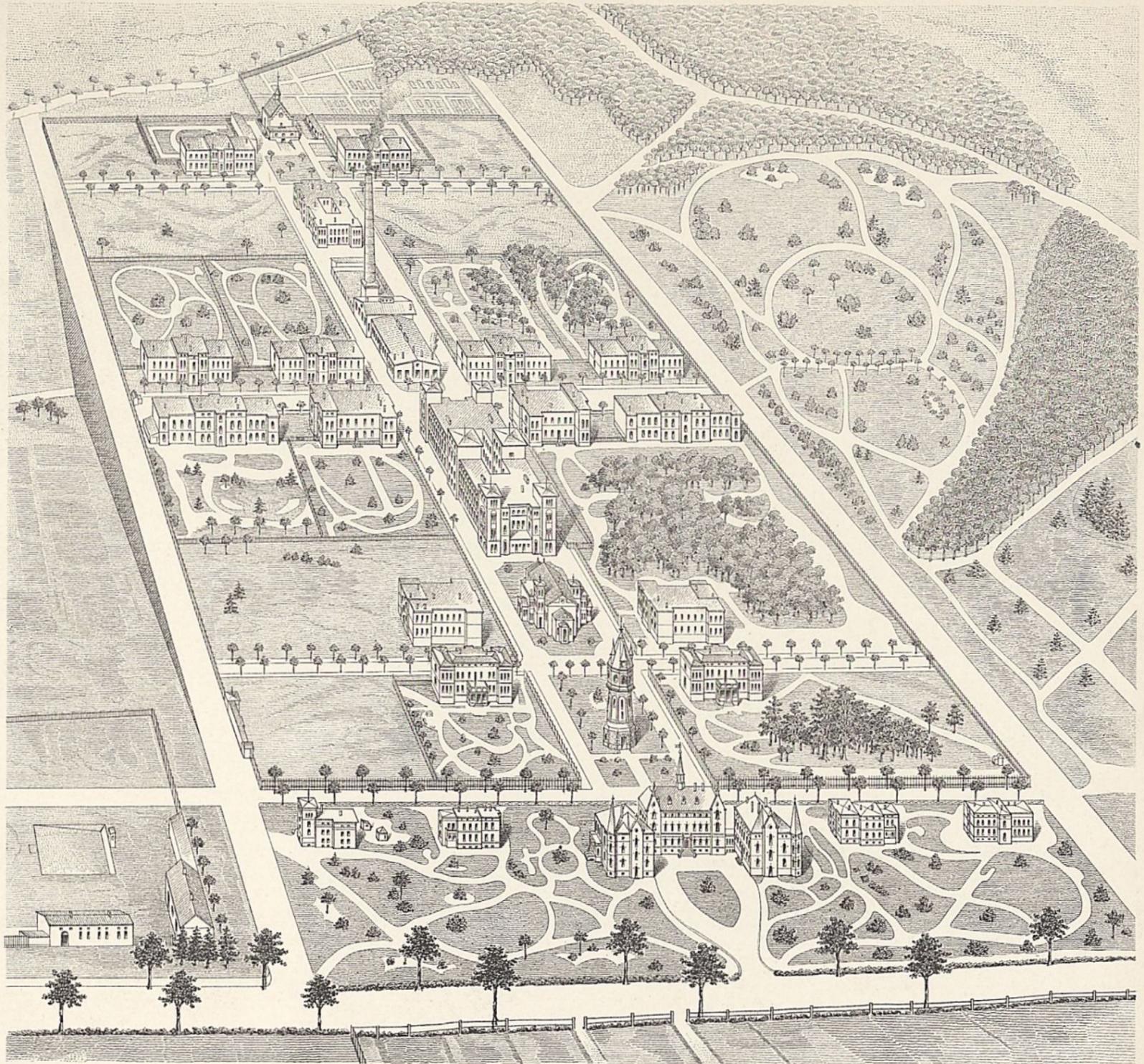


Abb.1. Gesamtansicht.

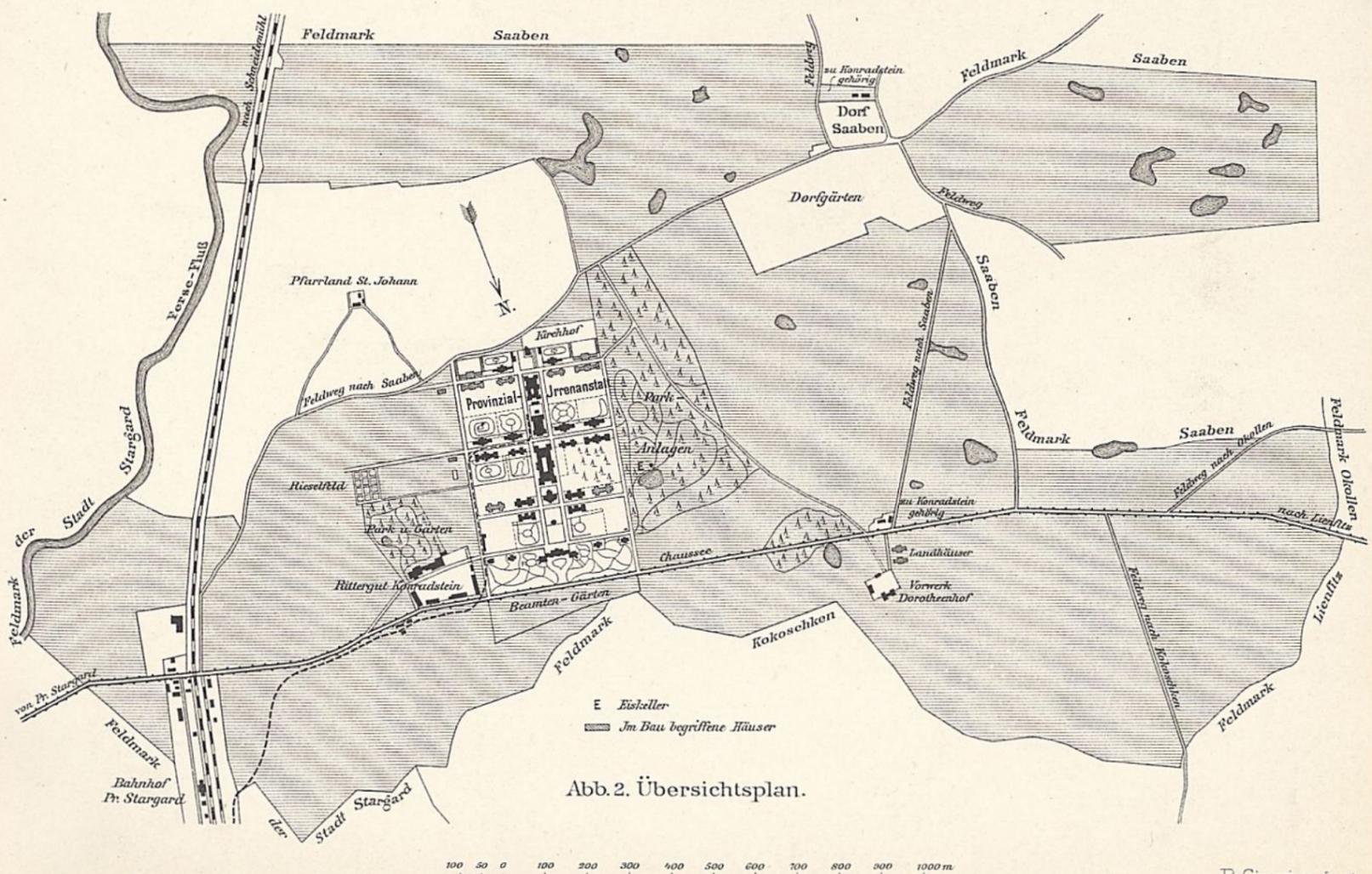


Abb.2. Übersichtsplan.

B. Gisevius gest.

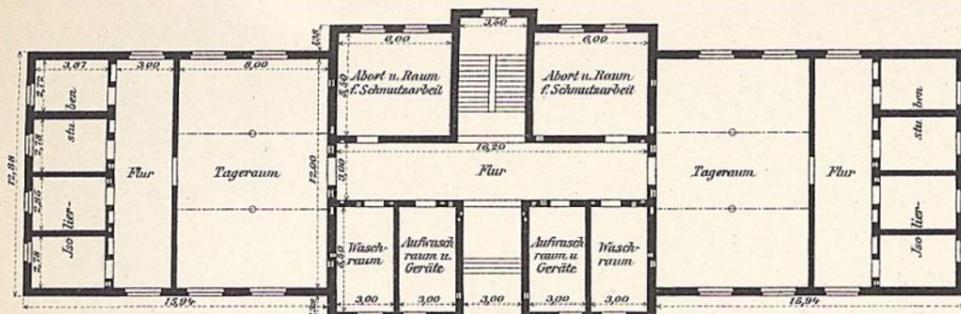


Abb. 1. Haus für Unruhige. III. Klasse.

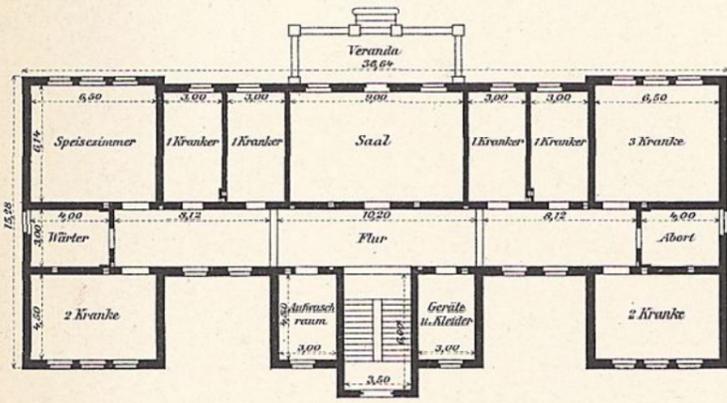


Abb. 8. Haus für Ruhige I u. II. Klasse. (Männerseite).

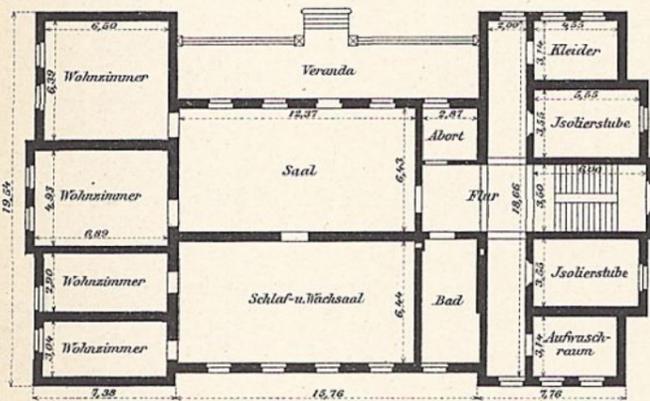


Abb. 9. Haus für Unruhige I u. II. Klasse. (Frauenseite).

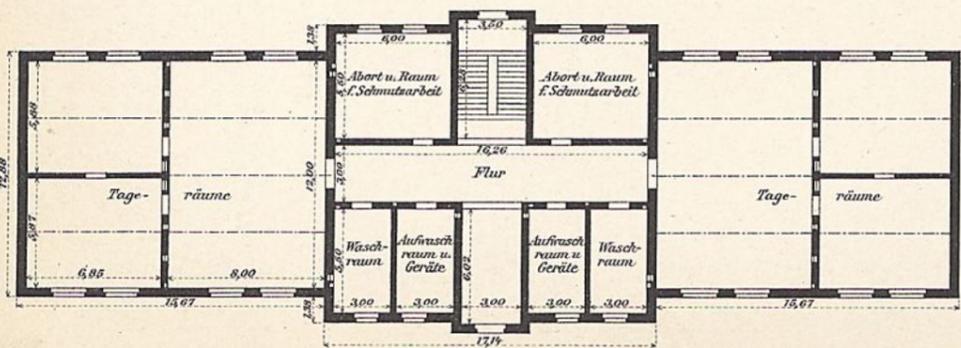


Abb. 10. Haus für Ruhige. III. Klasse. (Männerseite).

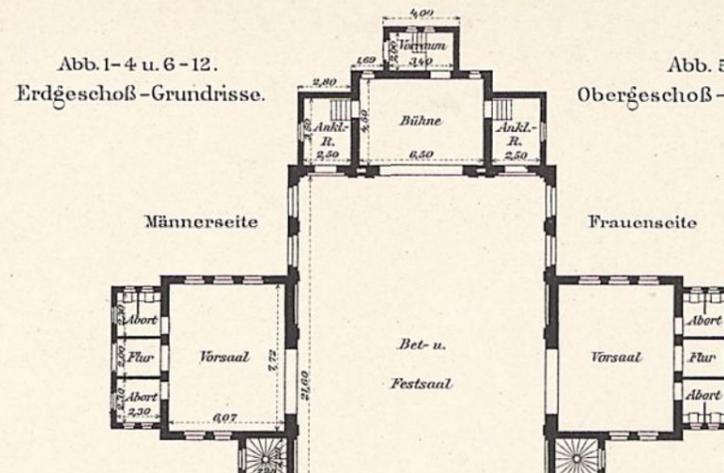


Abb. 1-4 u. 6-12. Erdgeschoss-Grundrisse.

Abb. 5. Obergeschoss-Grundriß.

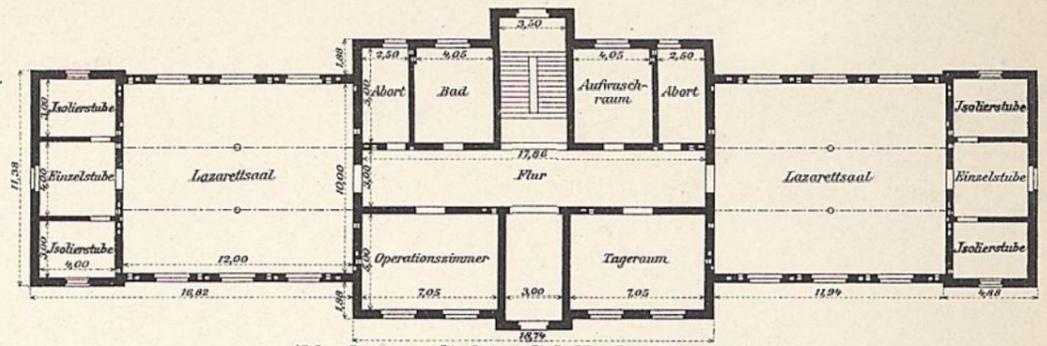


Abb. 2. Lazarett für körperlich Kranke. (Männerseite).

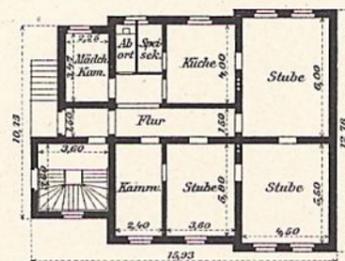


Abb. 3. Haus für kirchliche u. gesellige Zwecke.

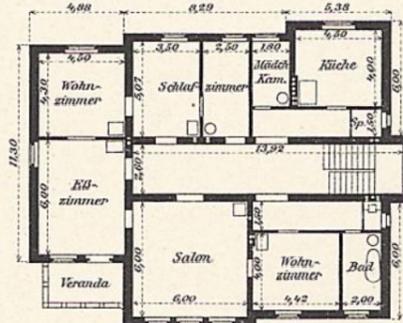


Abb. 4. Beamtenwohnhaus. (A im Lageplan Abb. 13).

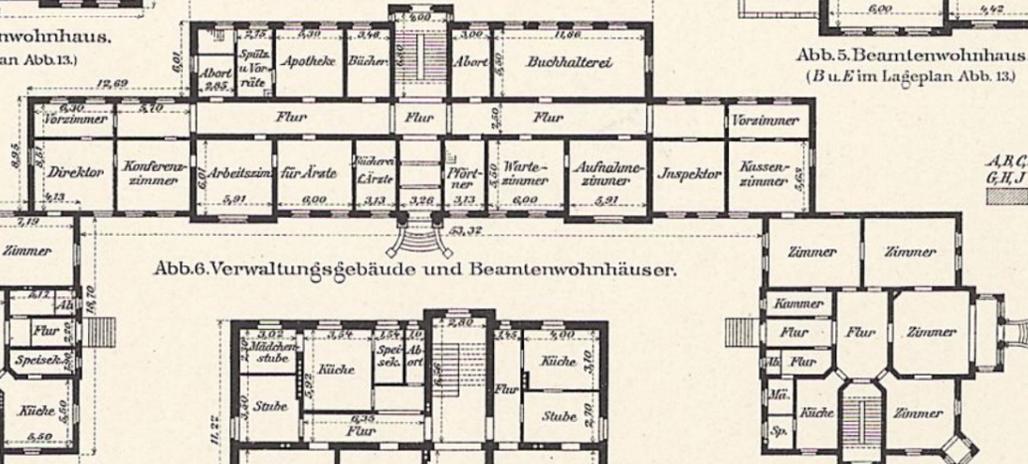
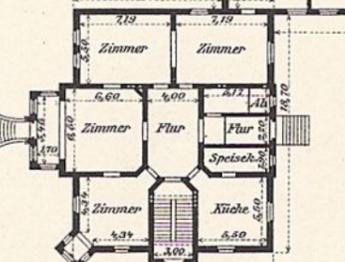
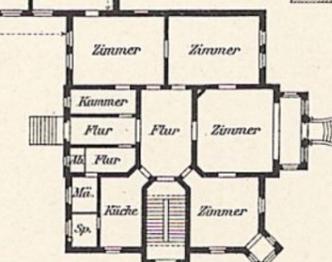


Abb. 6. Verwaltungsgebäude und Beamtenwohnhäuser.



Beamtenwohnhaus.



Beamtenwohnhaus.

1: 366 2/3 für Abb. 1-5, 7-12.

1: 550 für Abb. 6.

Abb. 7. Beamtenwohnhaus. (F im Lageplan Abb. 13).

1: 4000.

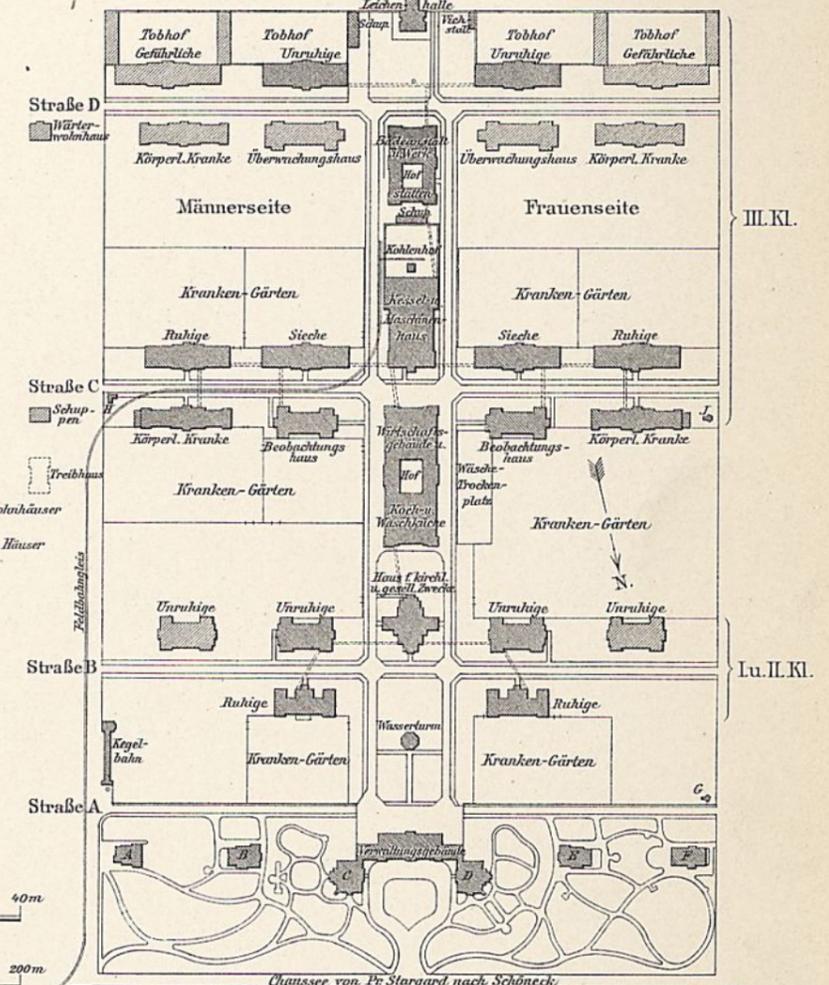


Abb. 13. Lageplan. 1: 4000.

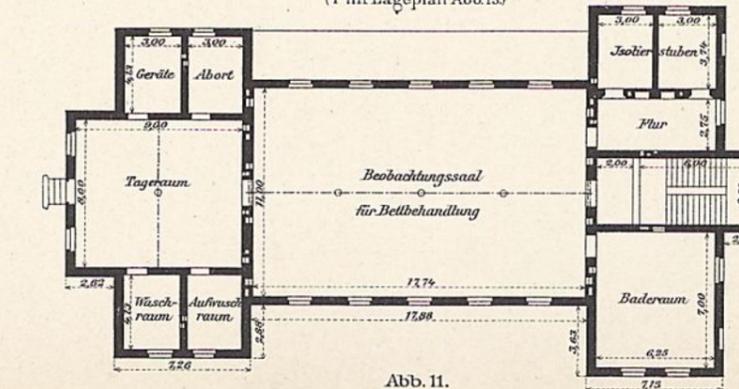


Abb. 11. Beobachtungsabteilung. III. Klasse. (Männerseite).

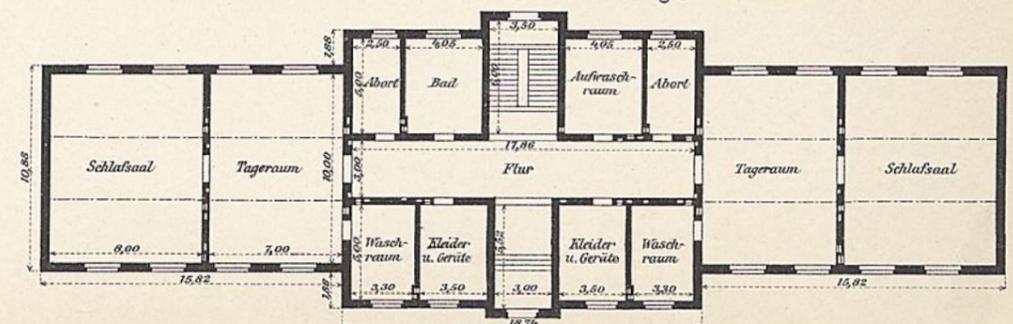


Abb. 12. Haus für Sieche. III. Klasse. (Männerseite).

Abb.1 u.2. Wirtschaftsgebäude mit Koch- u. Waschküche.

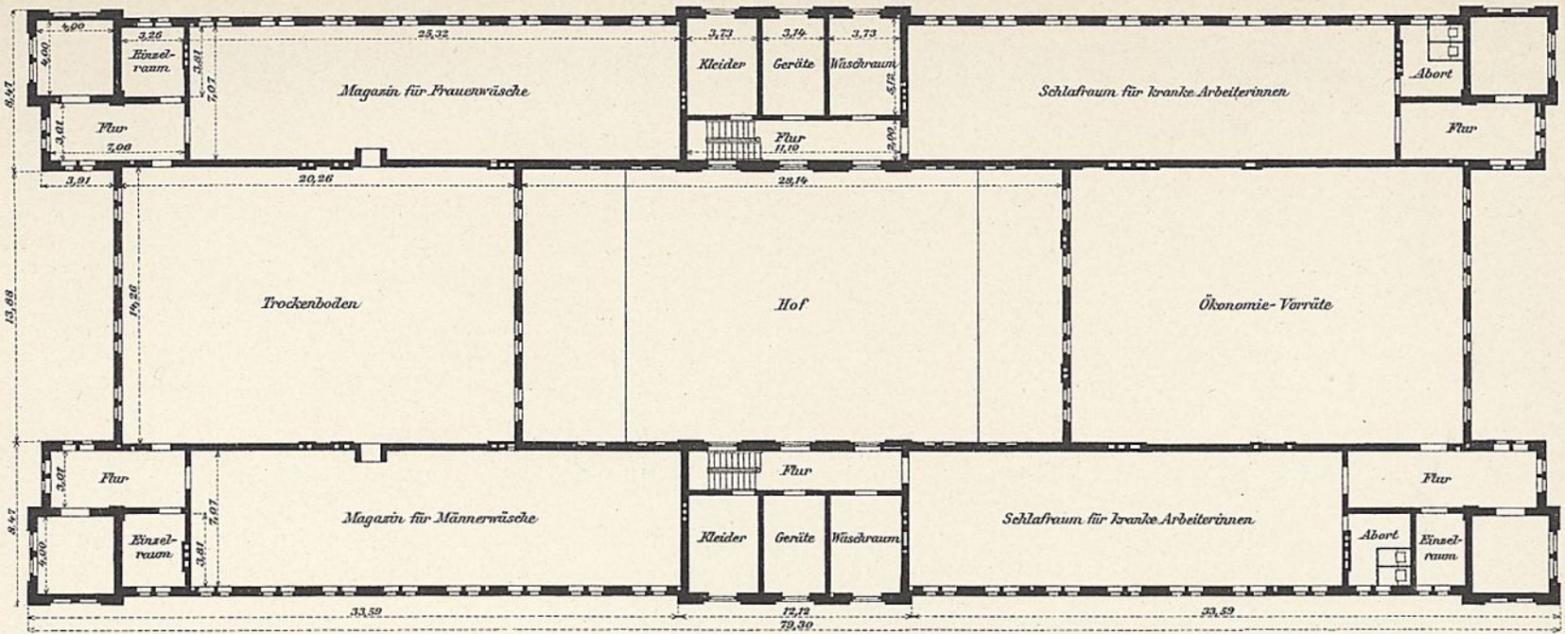


Abb. 1 II. Obergeschoß.

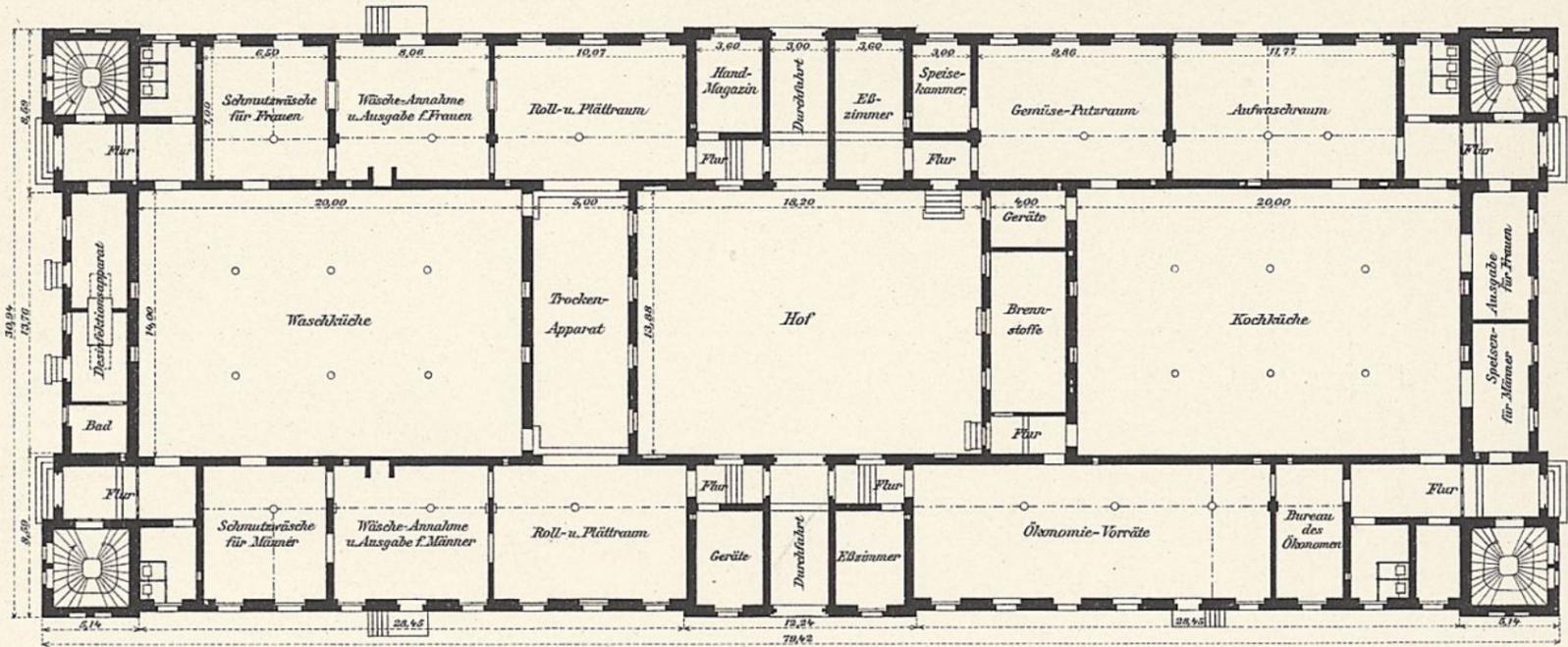


Abb. 2 Erdgeschoß.

1:366 für die Grundrisse.

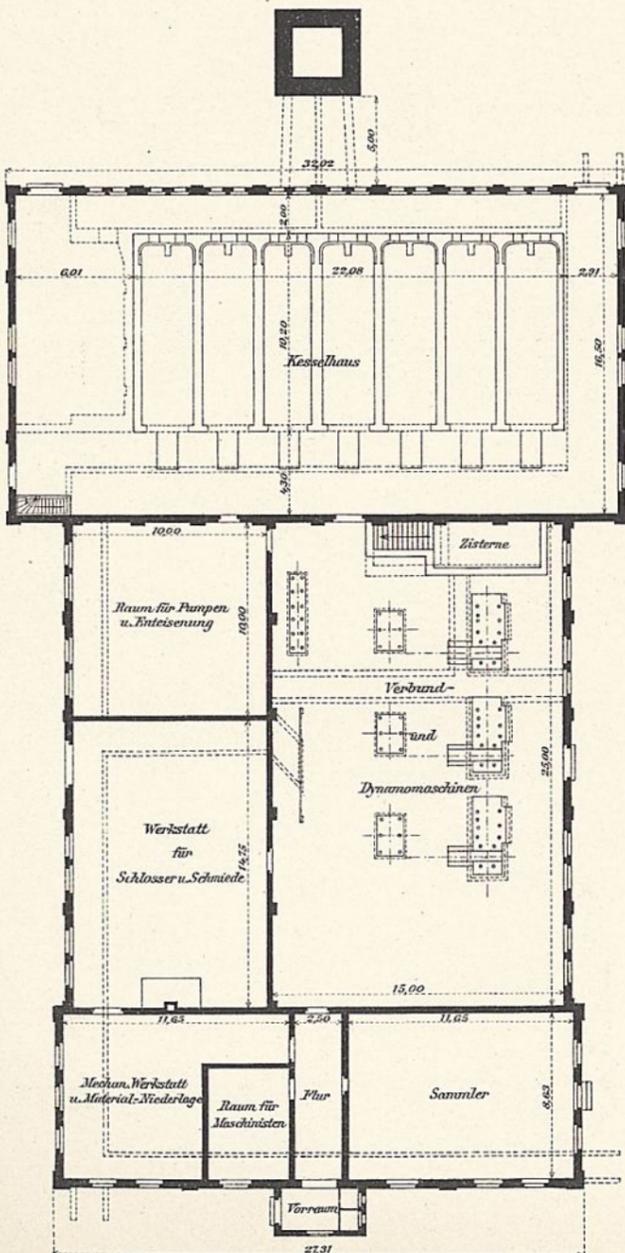
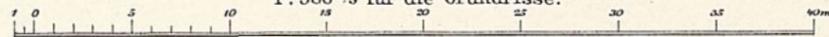


Abb. 4. Kessel- u. Maschinenhaus. Erdgeschoß.

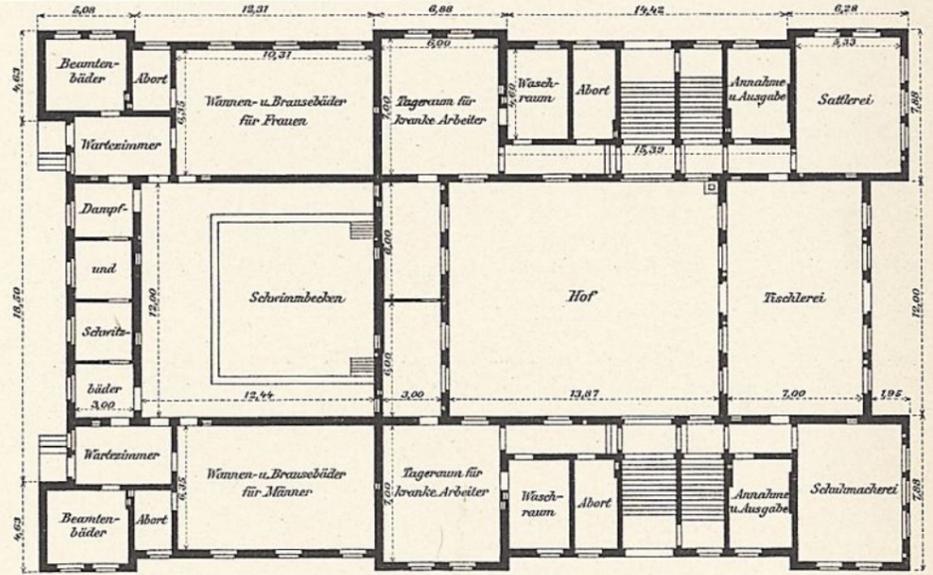


Abb. 3. Werkstättengebäude u. Badeanstalt. Erdgeschoß.

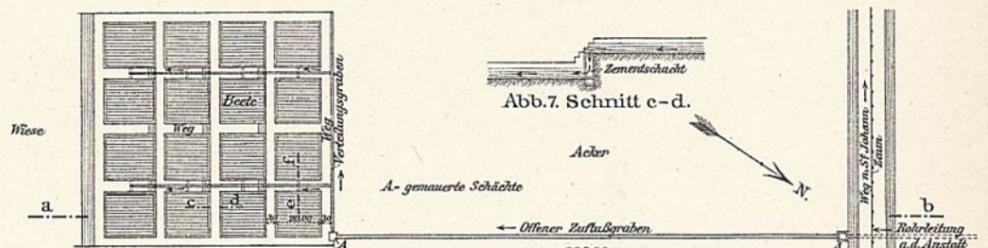


Abb. 7. Schnitt e-d.

Abb. 5. Grundriß.

Abb. 5-8. Rieselfeldanlage.

Abb. 8. Schnitt e-f.

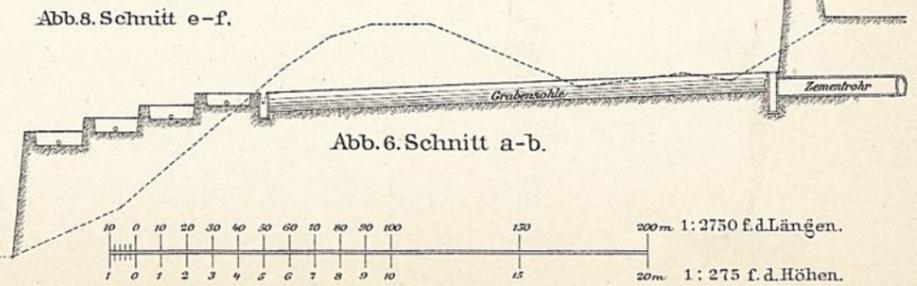


Abb. 6. Schnitt a-b.

Renaissance-Portale beim Schloßchen Baum
in Bückeburg.
Zustand um 1890.



P. Eichholz aufgen. u. gez.

Abb. 1. Linkes Portal.

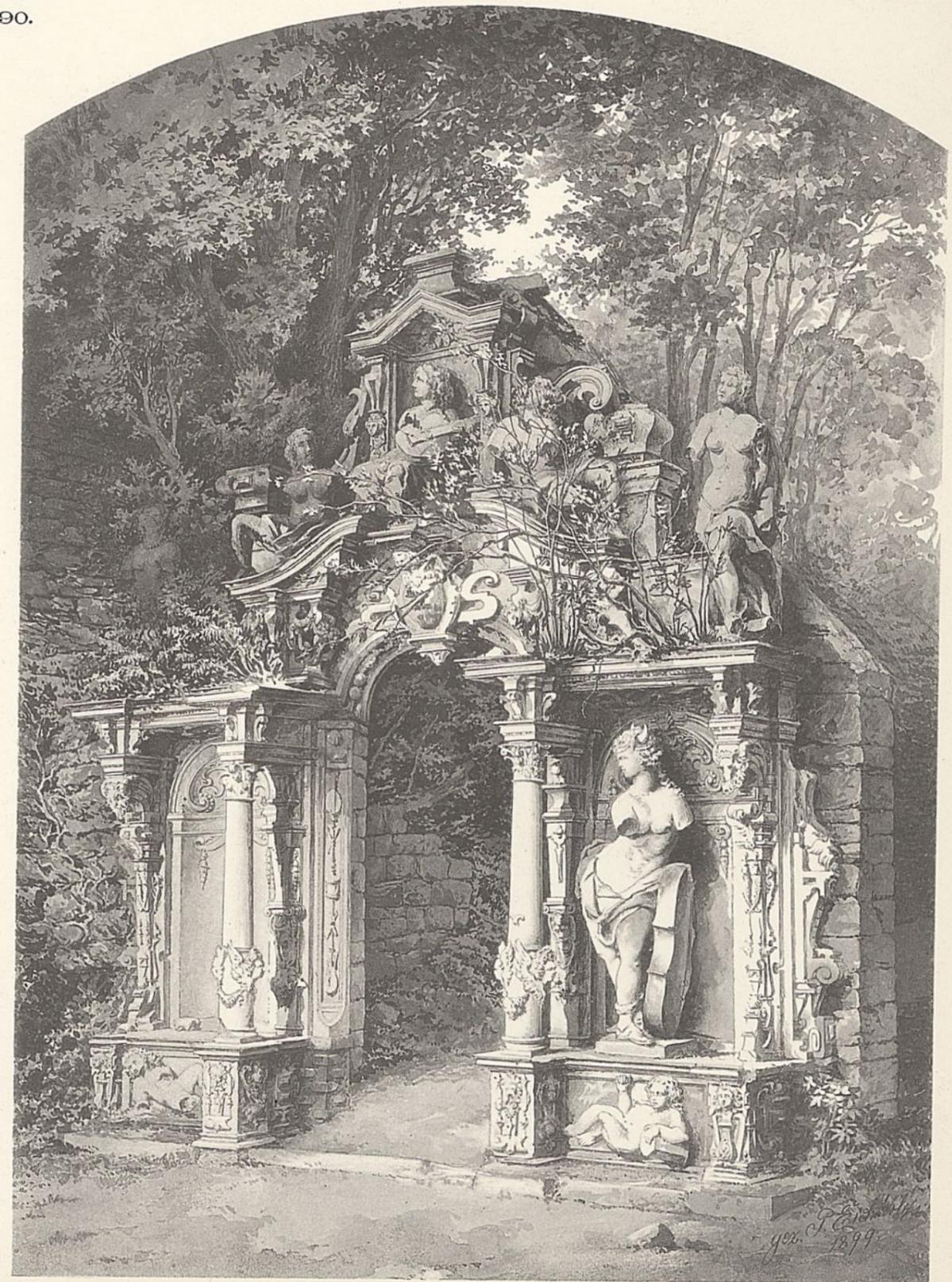
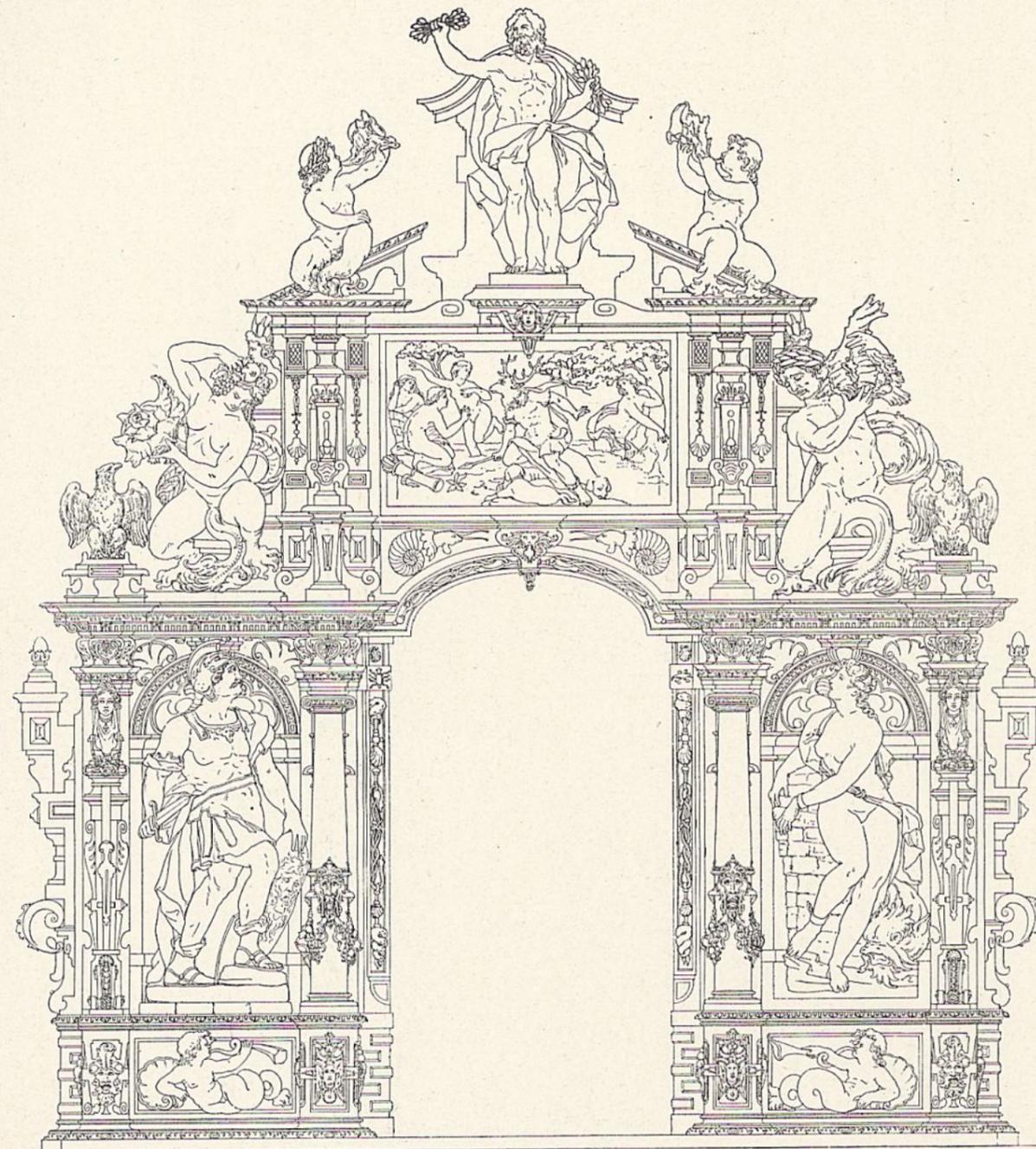


Abb. 2. Rechtes Portal.

Renaissance-Portale beim Schloßchen Baum
in Bückeburg.
Wiederherstellungsversuch.



P. Eichholz gez.

Abb. 1. Linkes Portal.

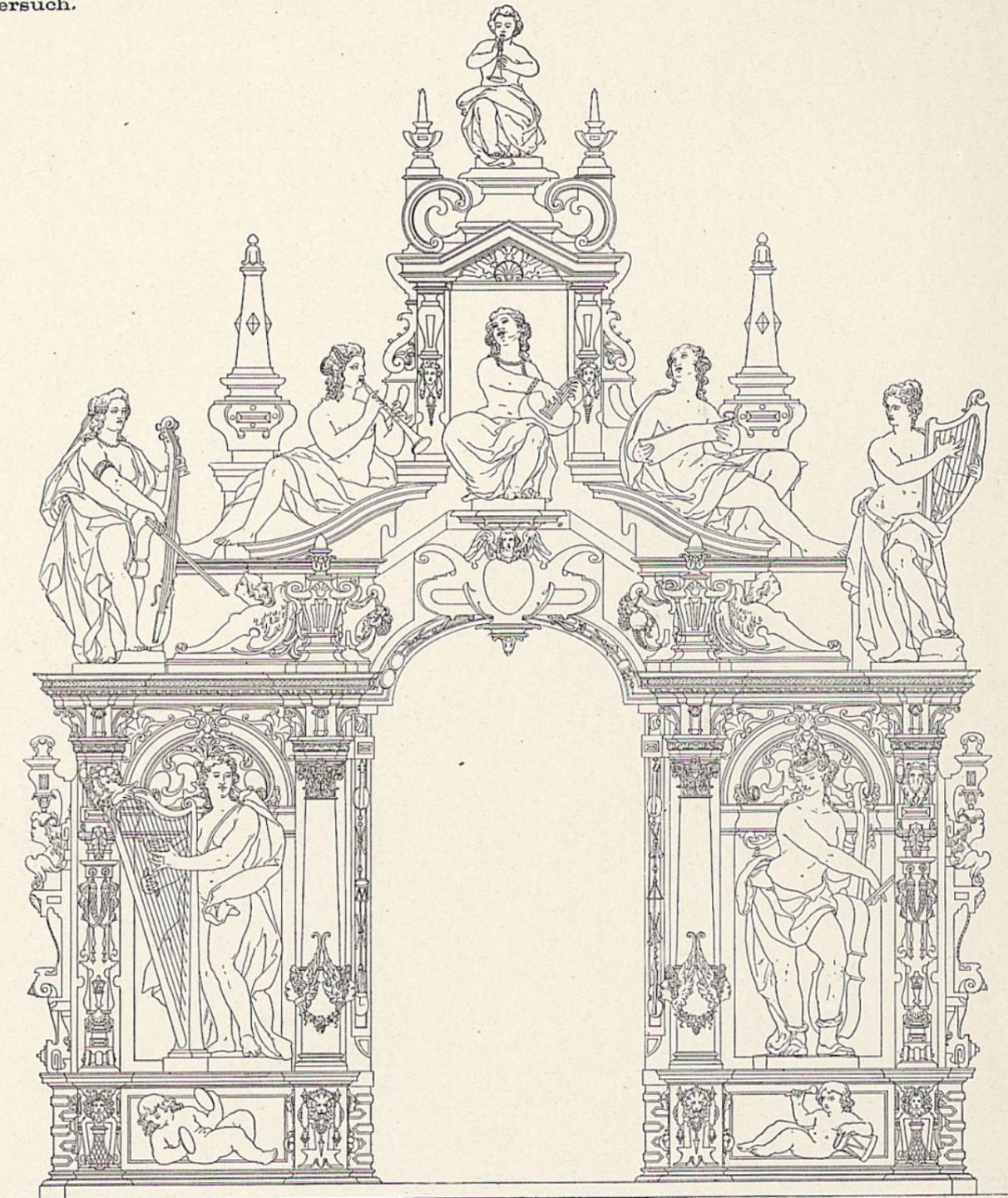


Abb. 2. Rechtes Portal.



Abb. 1. Von der Attika des rechten Portals.



Abb. 2. Postament vom rechten Portal.

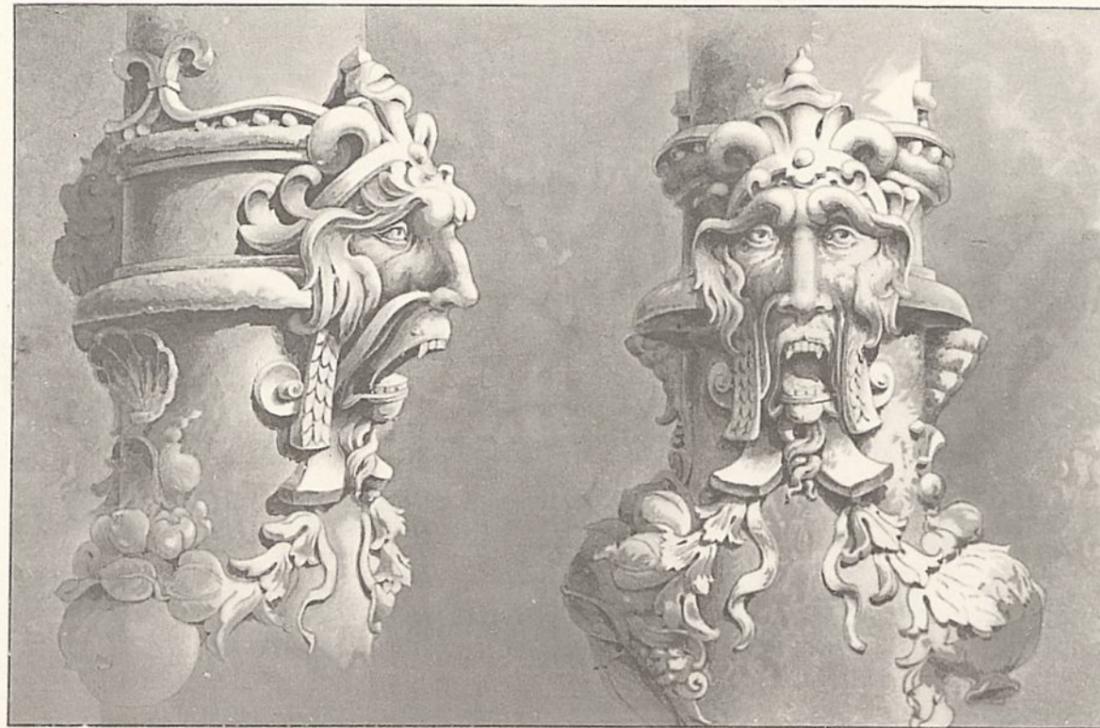


Abb. 3. Schaftverzierung der Säulen am linken Portal.

P. Eichholz aufgen. u. gez.

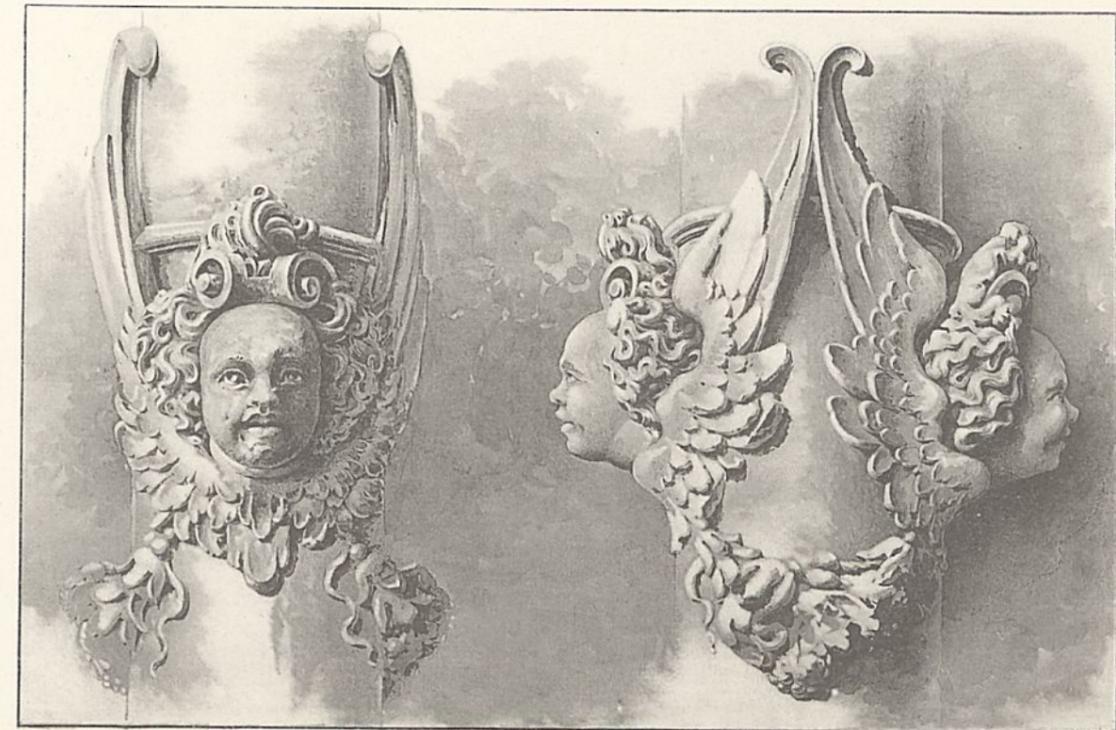


Abb. 4. Schaftverzierung der Säulen am rechten Portal.

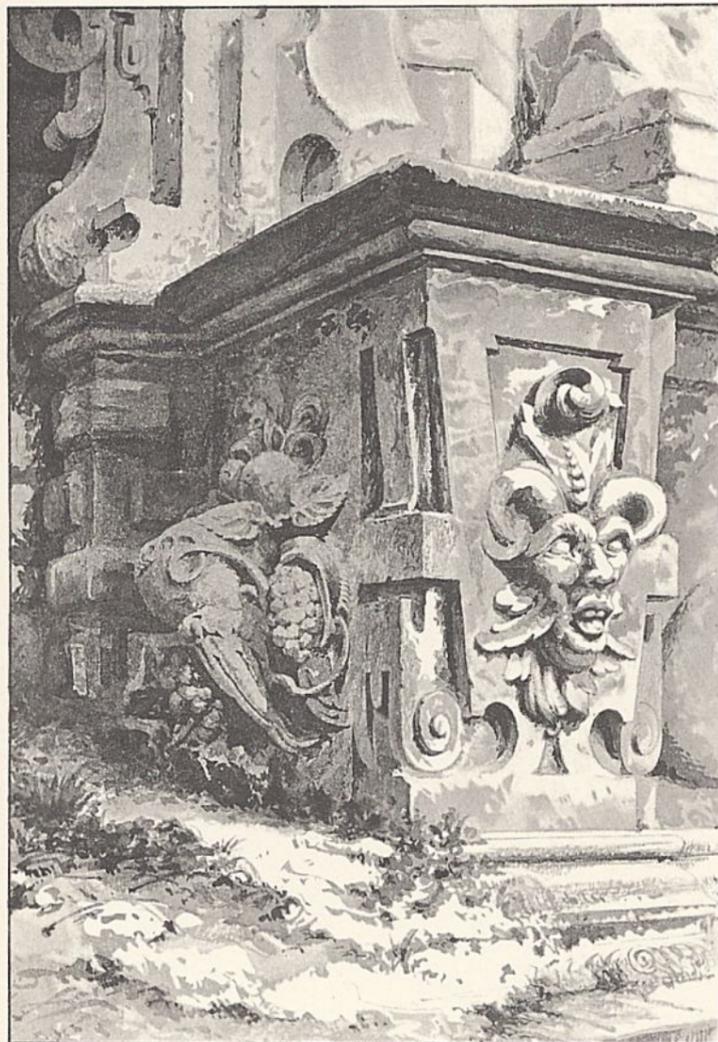


Abb. 1. Postament
vom linken Portal.

P. Eichholz aufgen. u. gez.

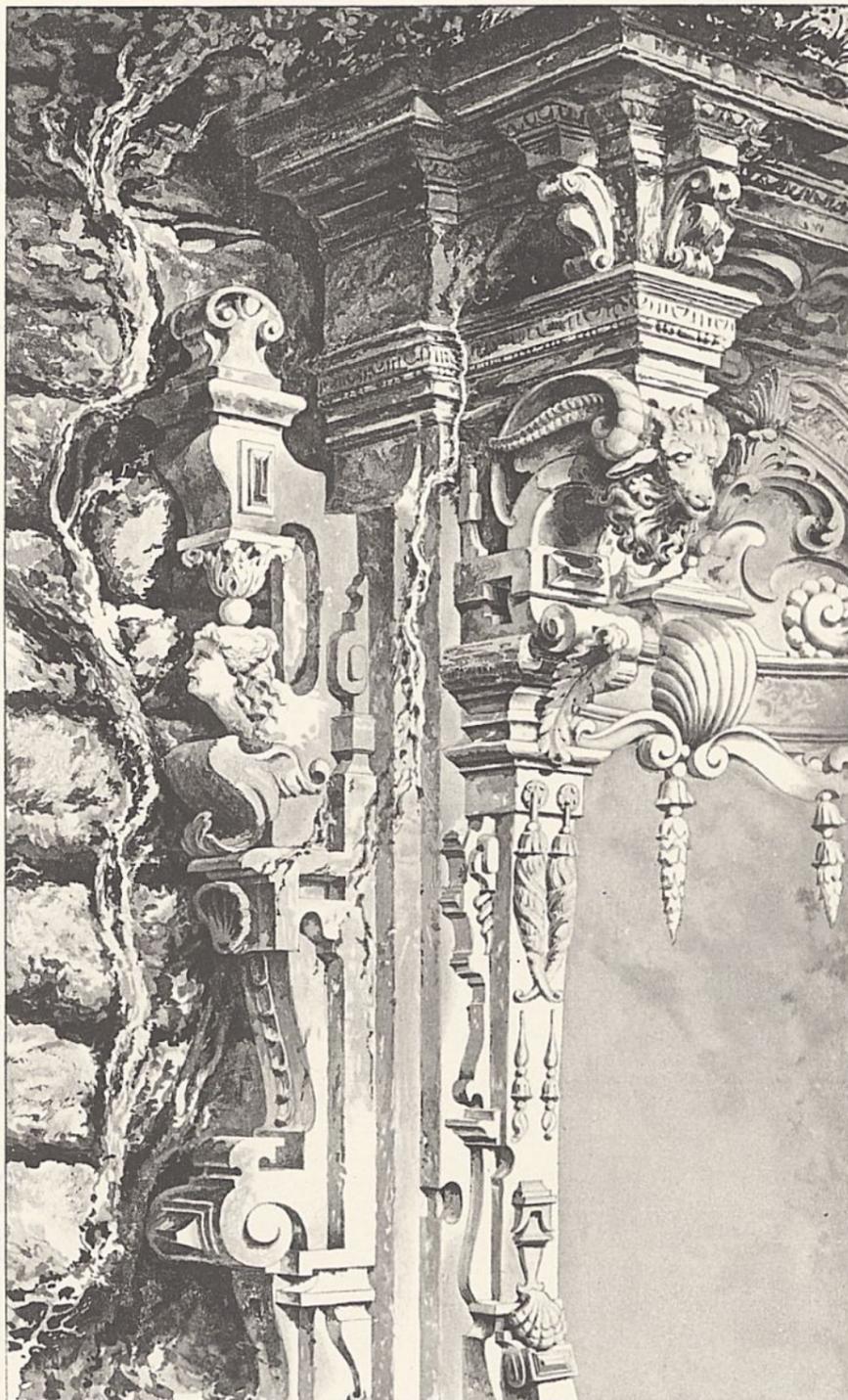


Abb. 2. Gebälkecke mit Herme und Lisene
vom rechten Portal.



Abb. 3. Postament
vom rechten Portal.

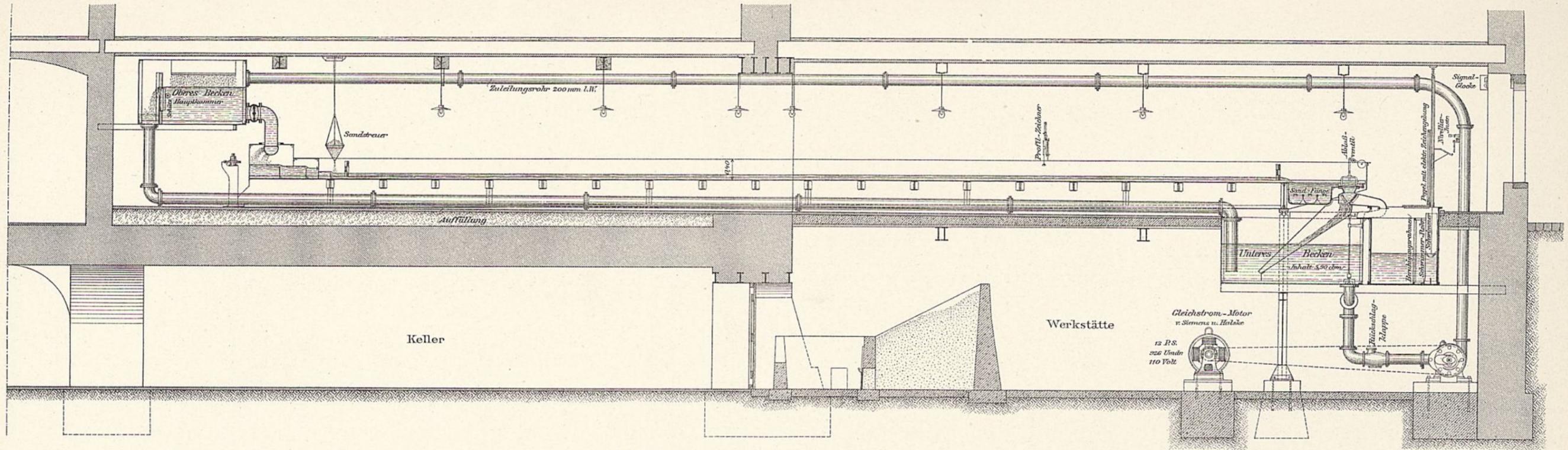


Abb.1. Längenschnitt durch die Rinne A-B.

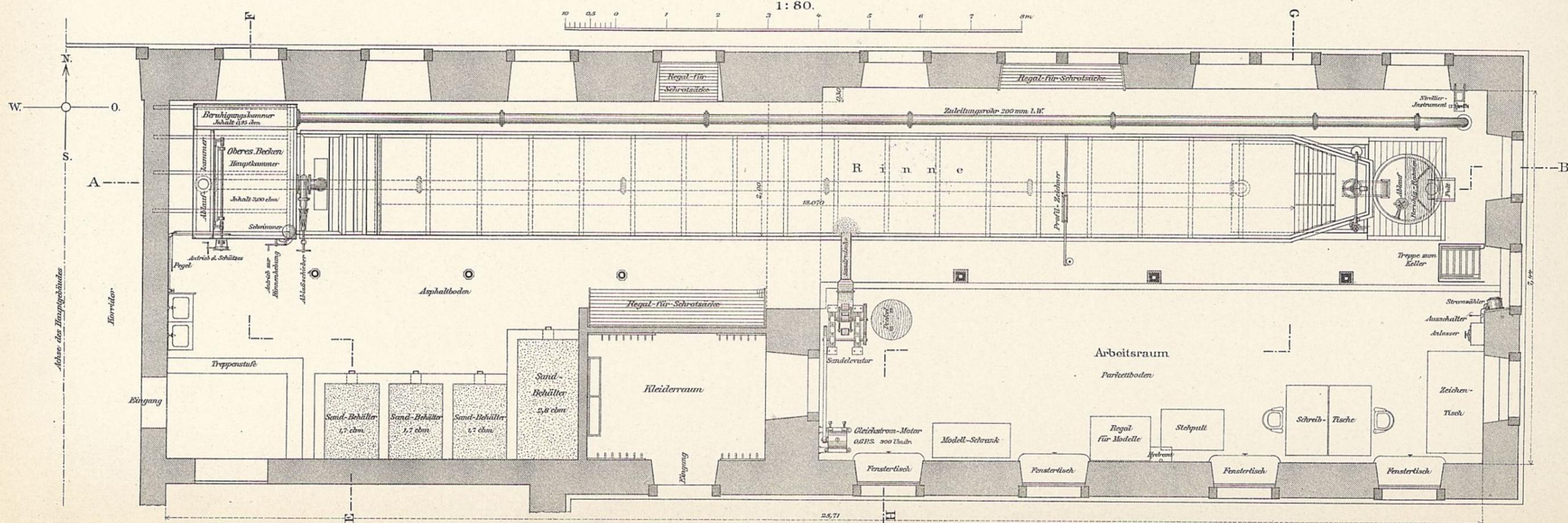


Abb. 2. Grundriß des Laboratoriums.

B. Gisevius gest.

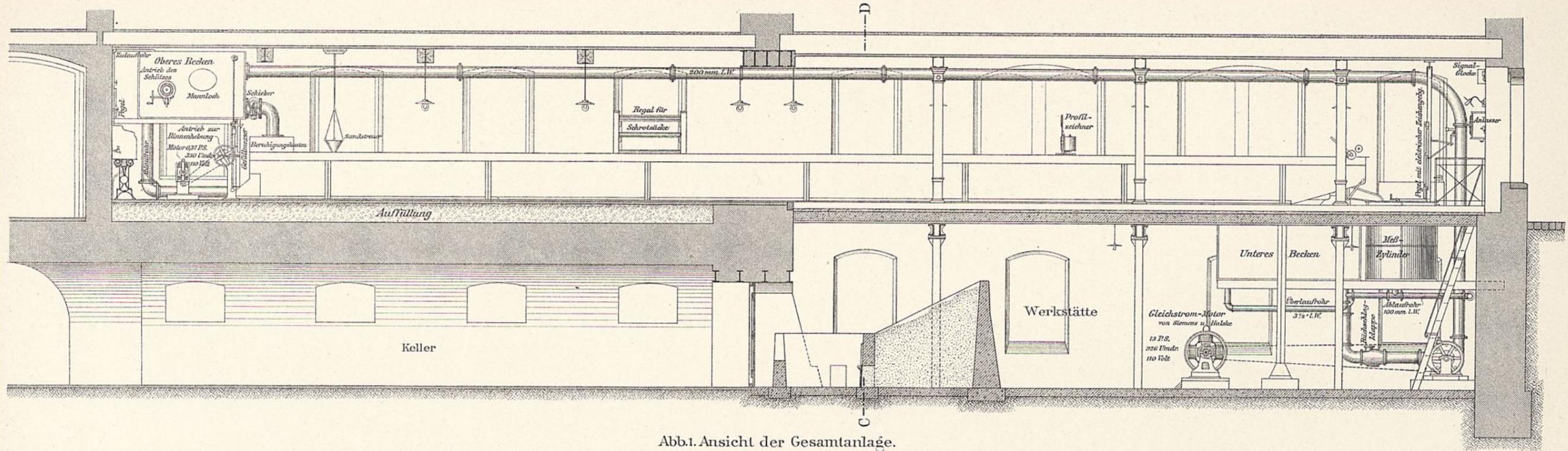


Abb. 1. Ansicht der Gesamtanlage.

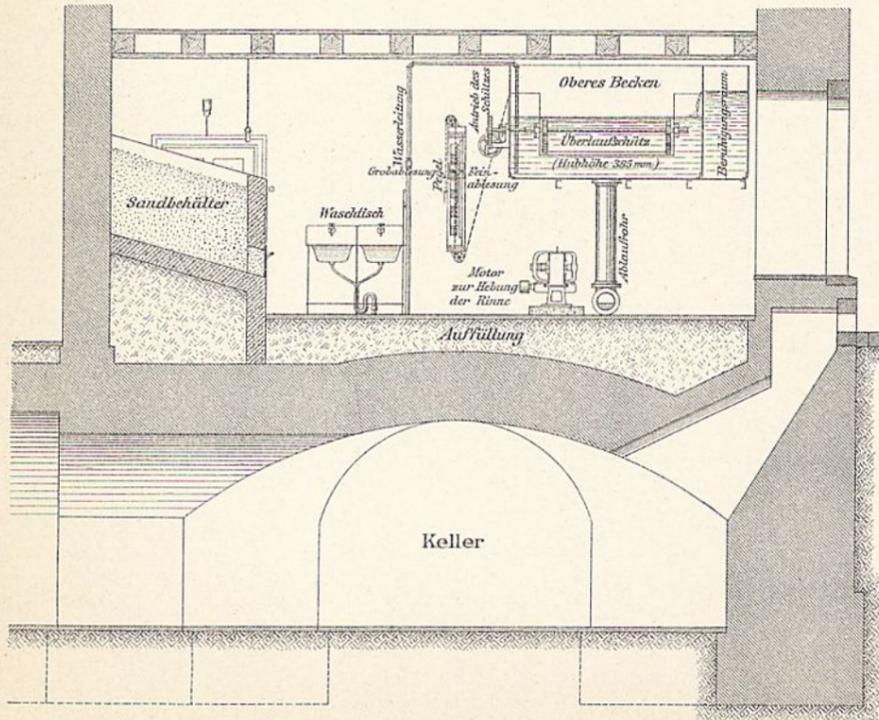
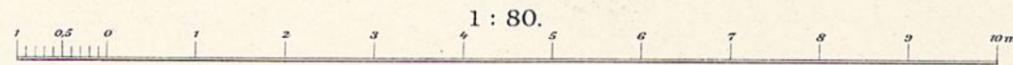


Abb. 2. Schnitt E-F.

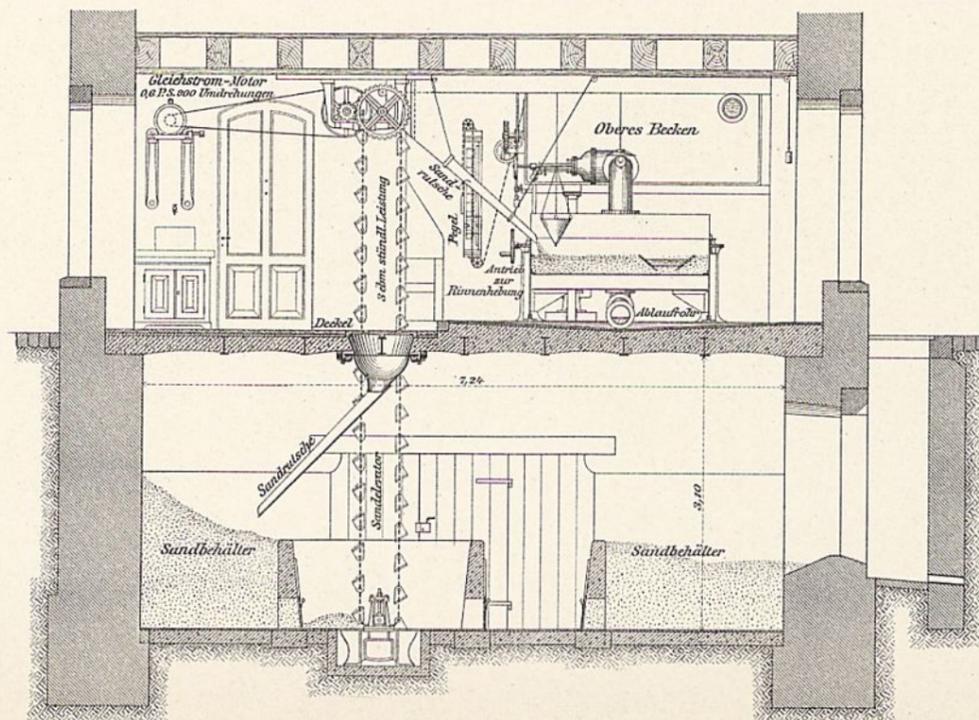


Abb. 3. Schnitt C-D.

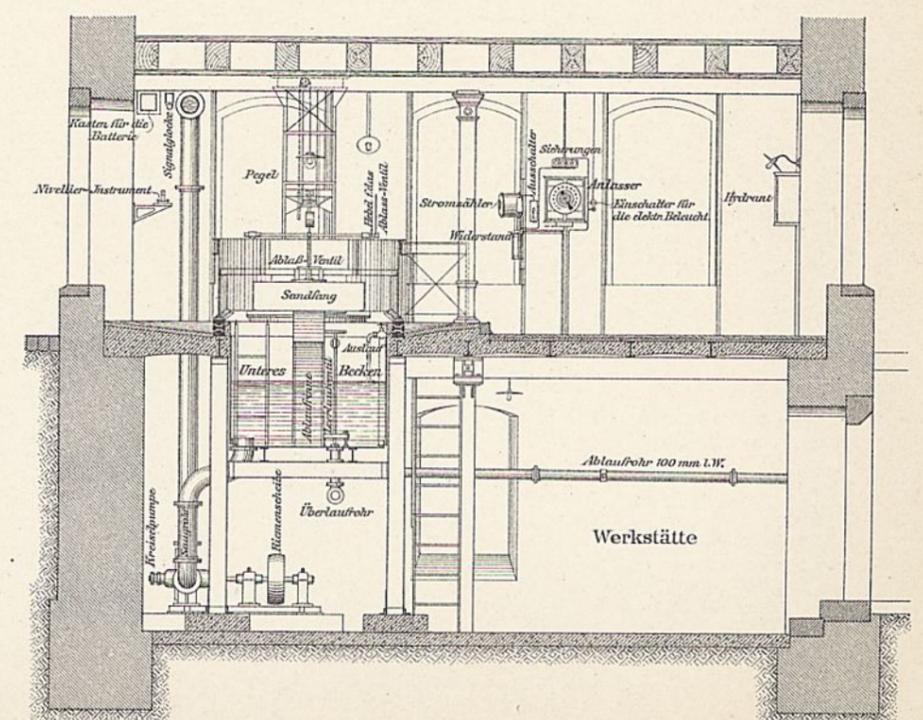


Abb. 4. Schnitt G-H.

Flußbau-Laboratorium
der Technischen Hochschule „Fridericiana“ in Karlsruhe.

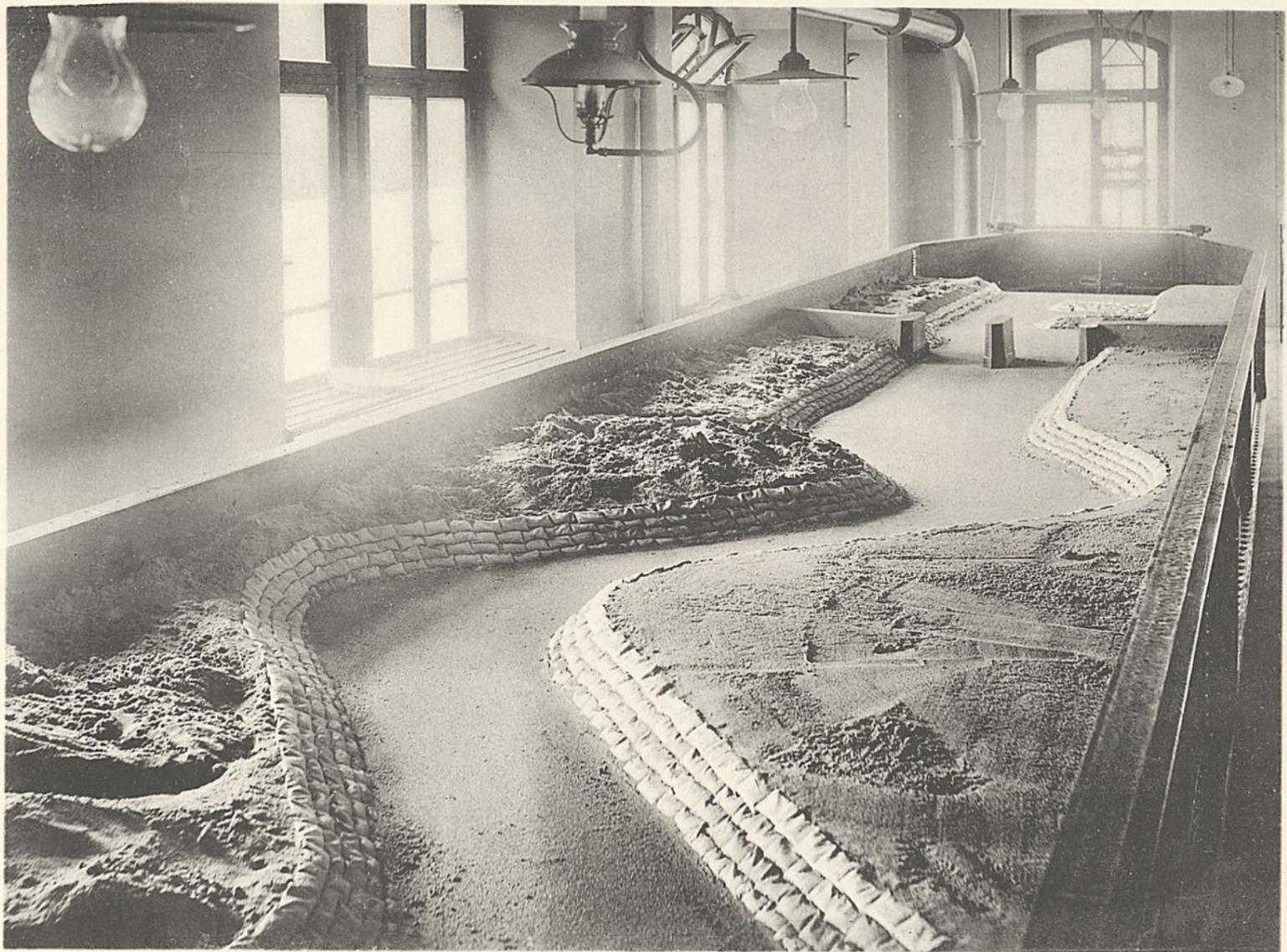


Abb. 1. Blick in die Rinne
mit eingebautem Modellfluß (stromabwärts).

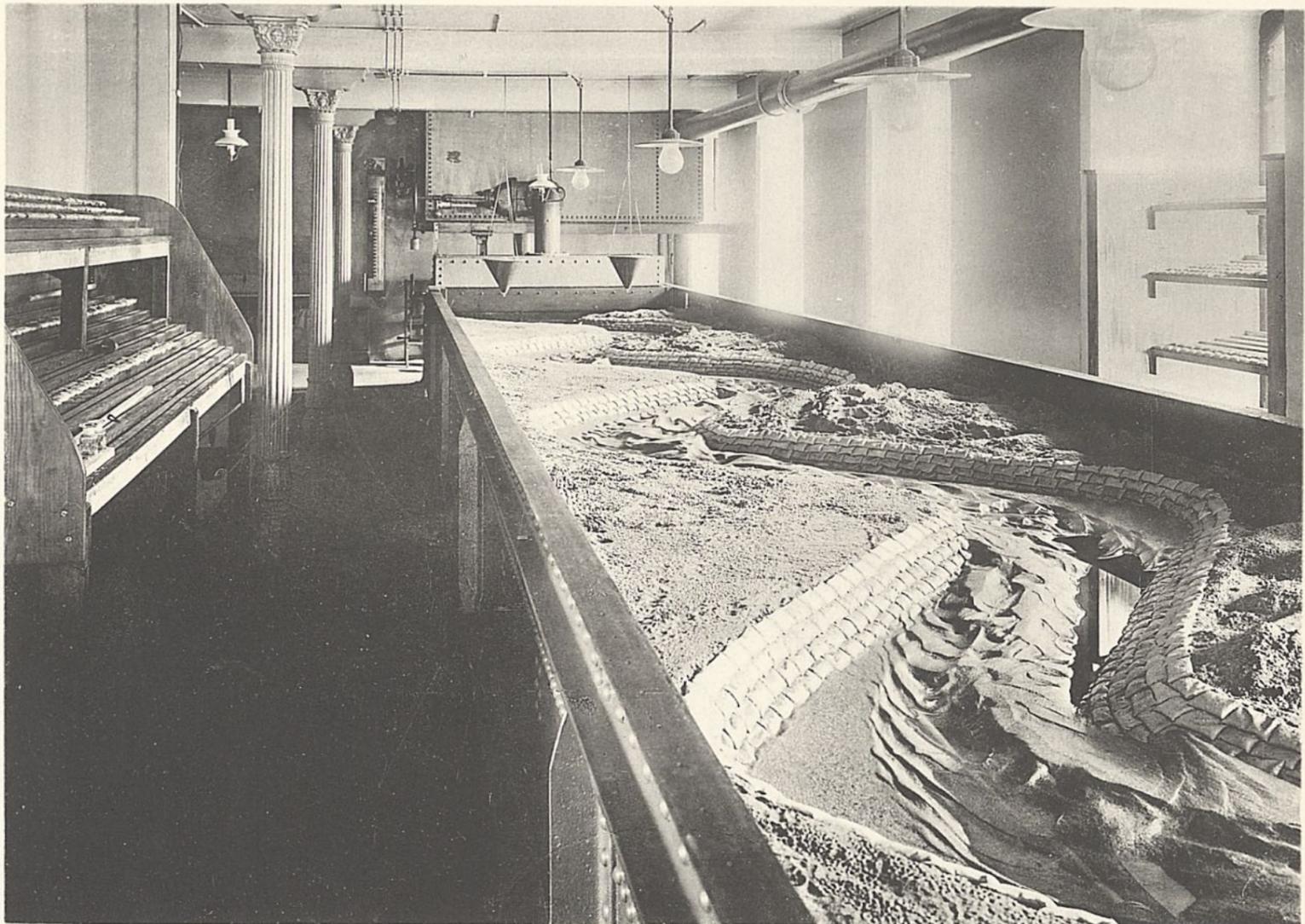


Abb. 2. Blick in die Rinne
nach Beendigung eines Modellversuchs (stromaufwärts).

Flußbau-Laboratorium
der Technischen Hochschule „Fridericiana“ in Karlsruhe.

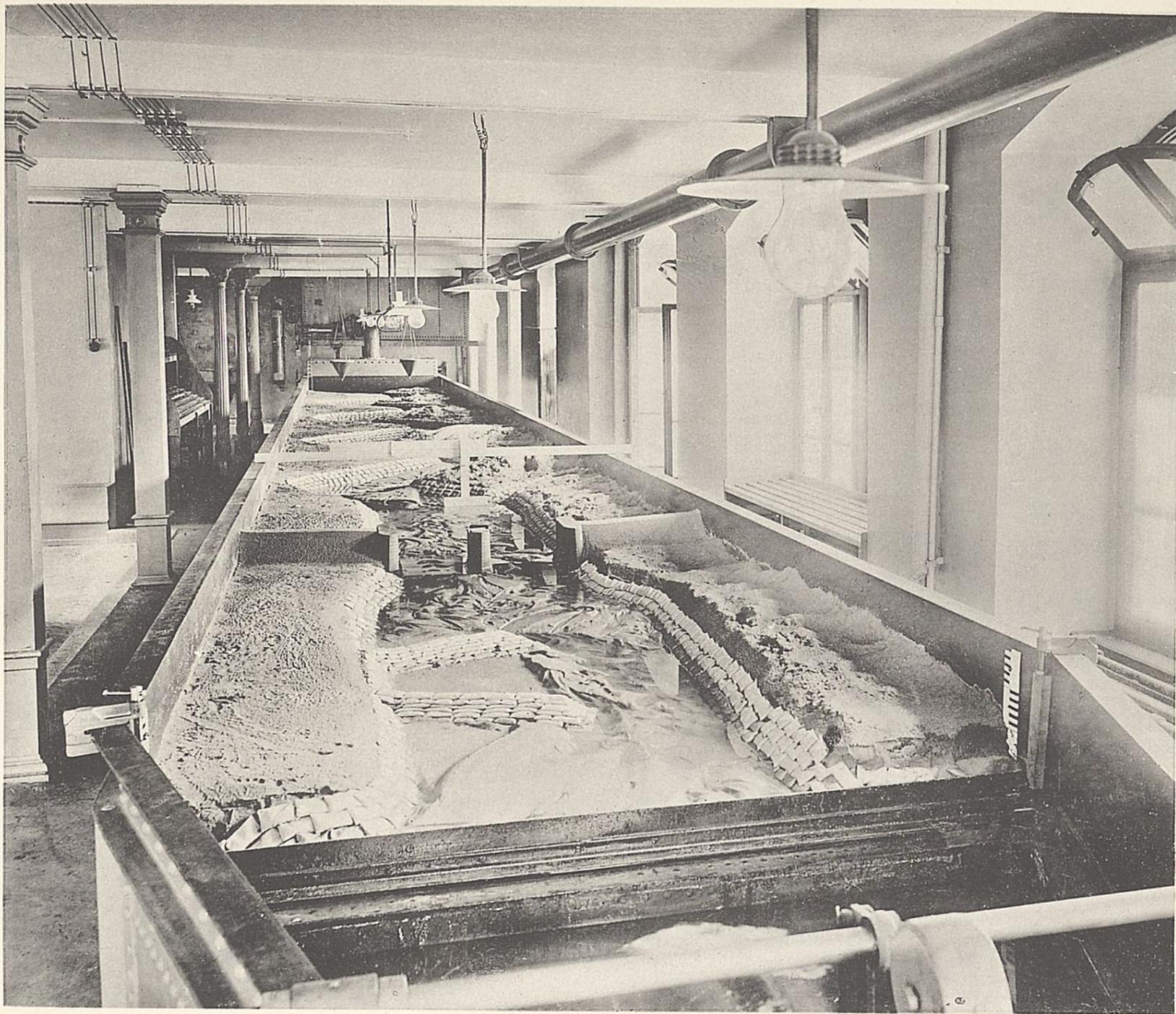


Abb. 1. Flußmodell nach Beendigung der Wasserdurchleitung.

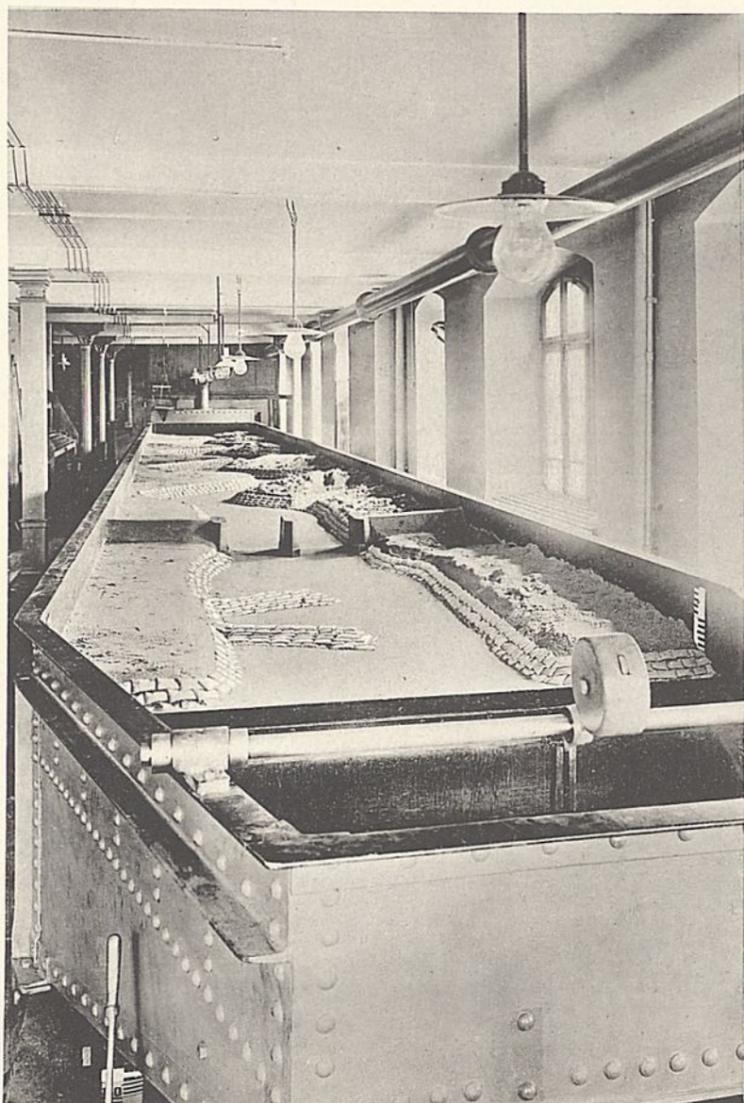


Abb. 2. Flußmodell
vor Beginn der Wassereinleitung.

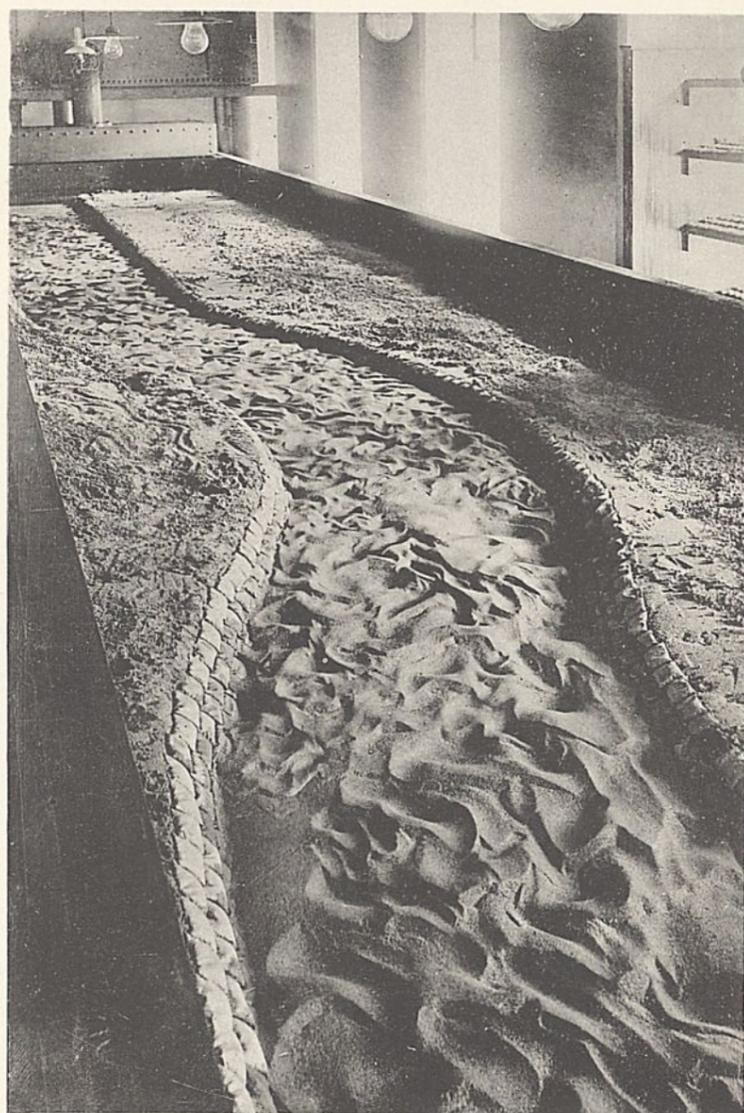


Abb. 3. Modellversuch zur Beobachtung
von Riffelbildungen in der Flußsohle.

Entwurf für ein neues Laboratorium.

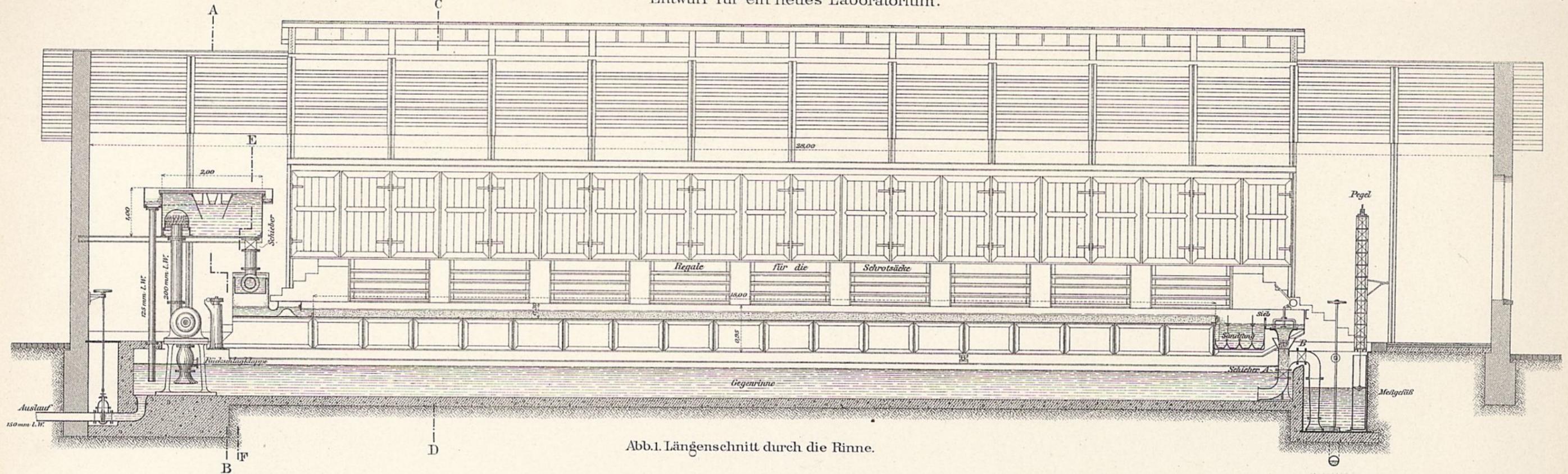


Abb.1. Längenschnitt durch die Rinne.

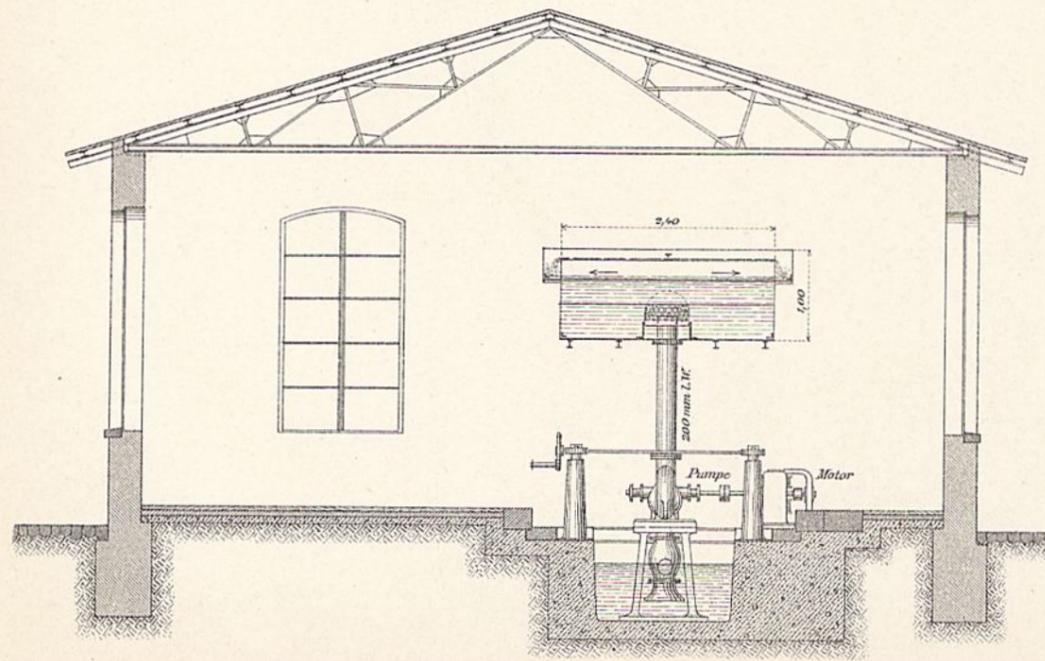


Abb.2. Schnitt A-B.

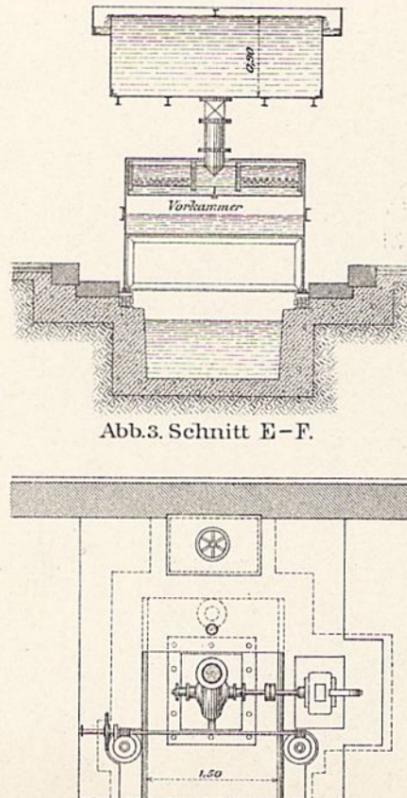


Abb.4. Oberansicht von Pumpe und Motor.

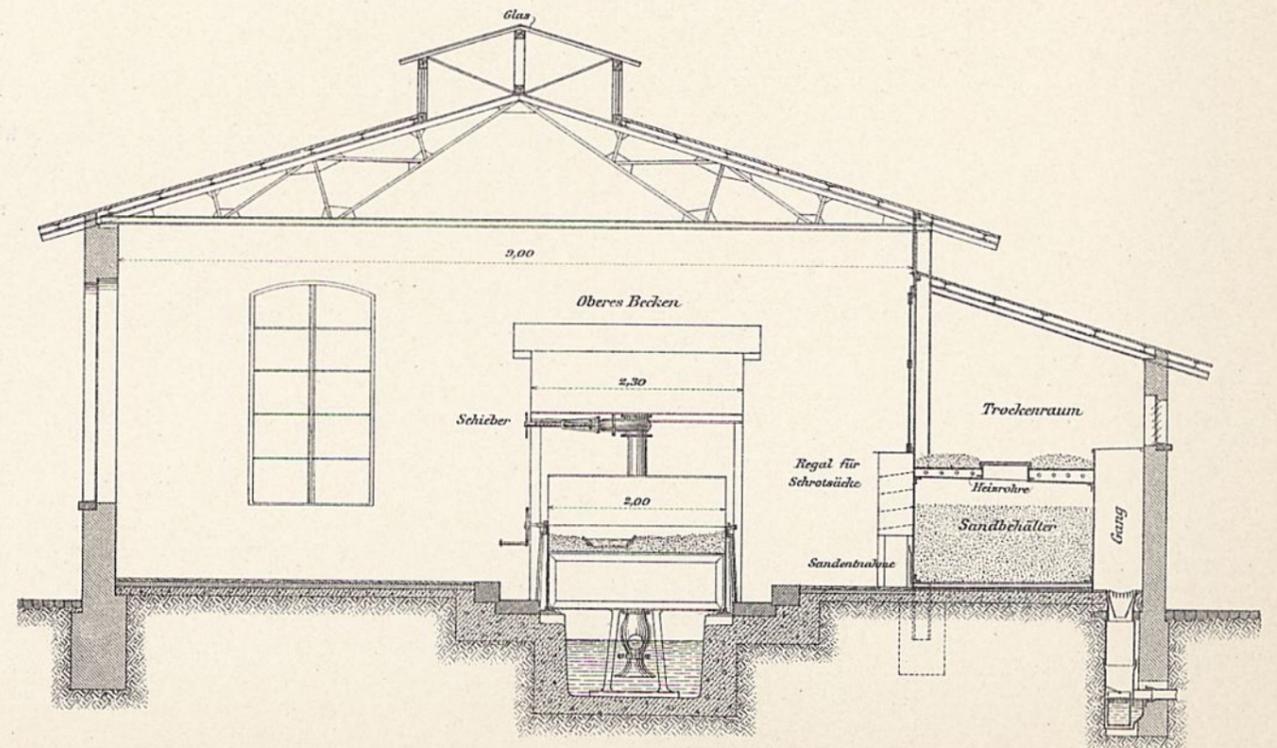


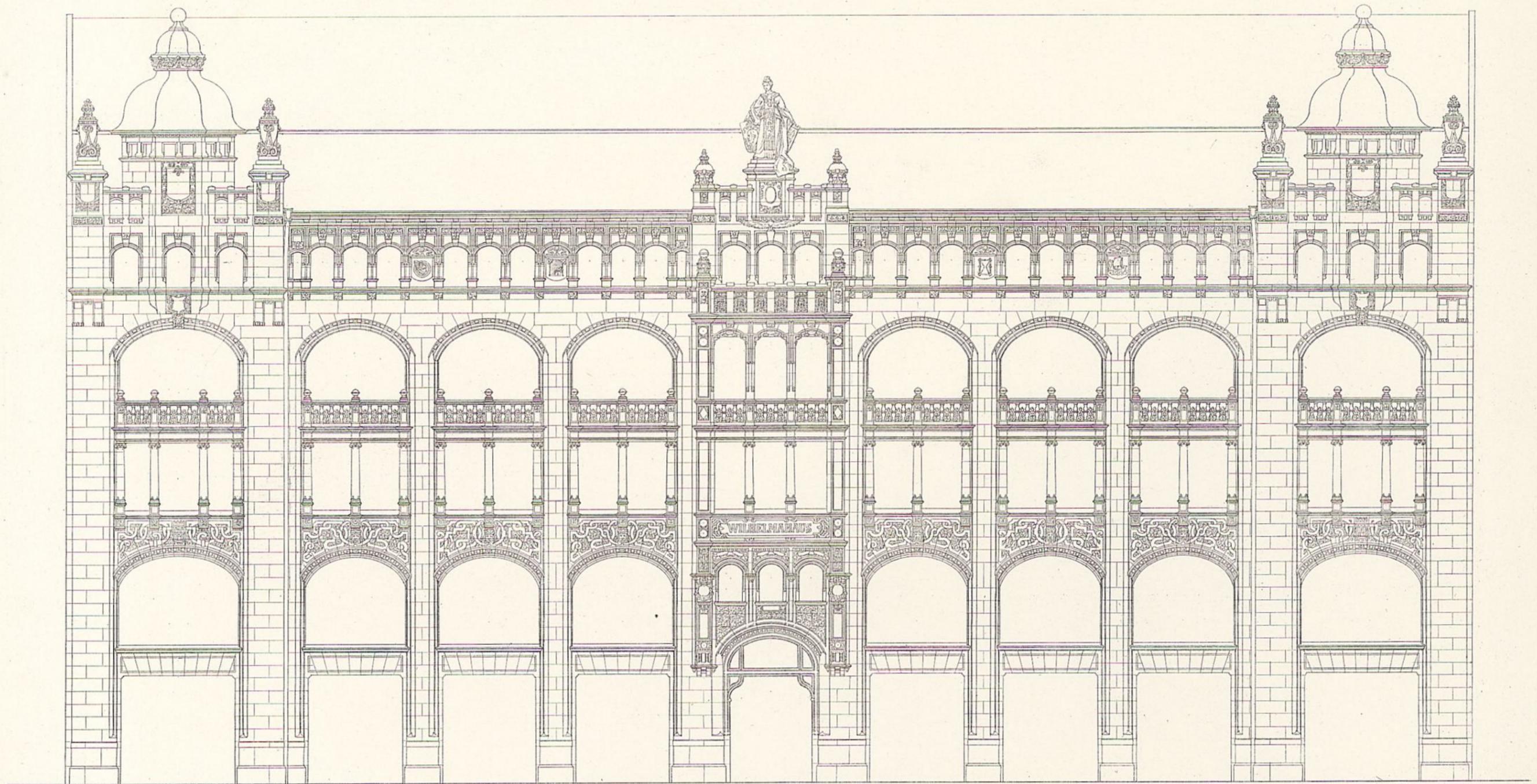
Abb.5. Schnitt C-D.



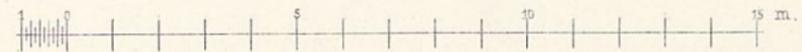
Berliner Geschäftshaus der Wilhelma in Magdeburg.
Taubenstrasse 16-18.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Berliner Geschäftshaus der Wilhelma in Magdeburg.
Taubenstrasse 16-18.



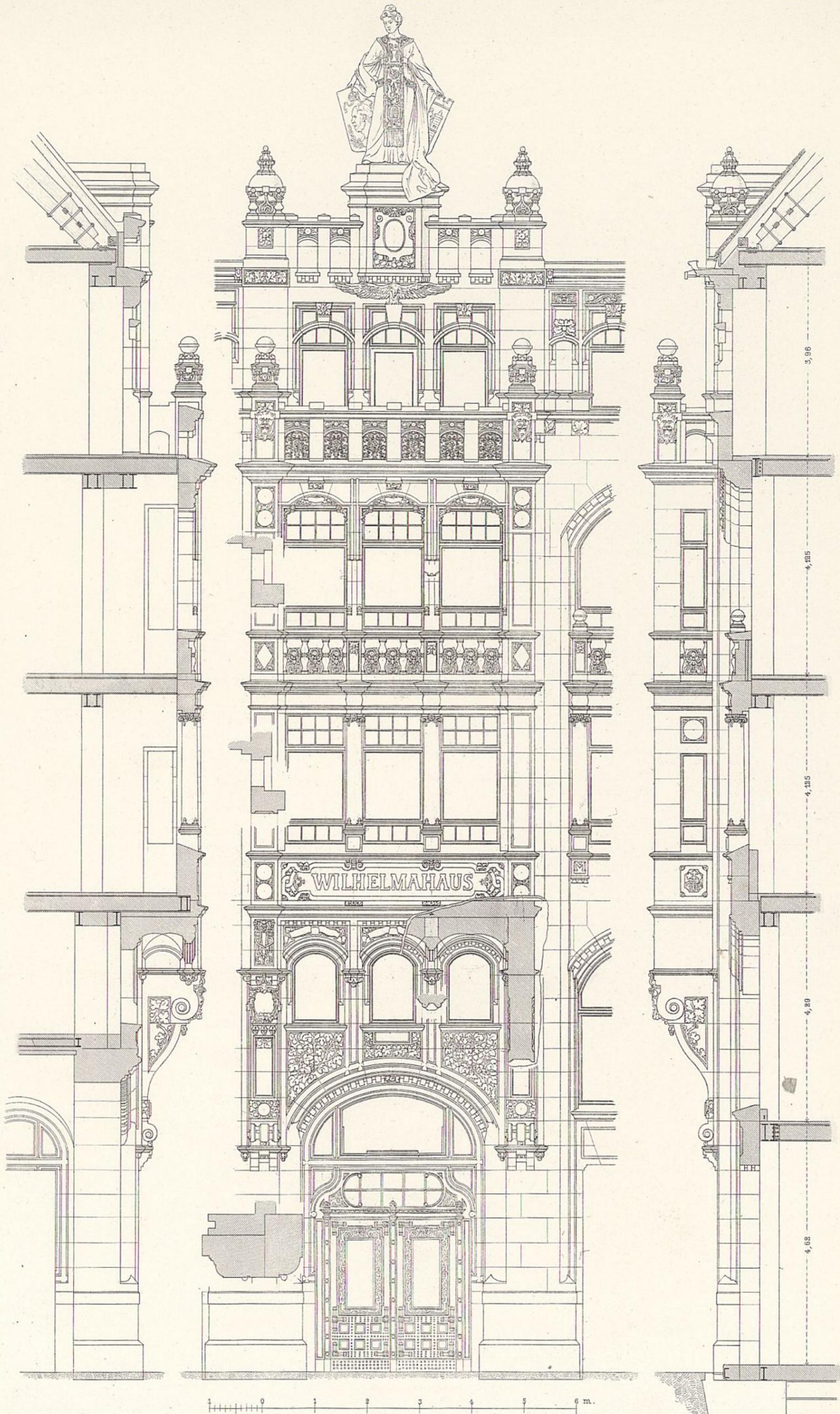
Architekten Solf u. Wichards.



Riegel gest.

Ansicht der Strassenfront.

Berliner Geschäftshaus der Wilhelma in Magdeburg.
Taubenstrasse 16-18.



Schnitt durch den Mittelbau.

Ansicht des Mittelbaues.

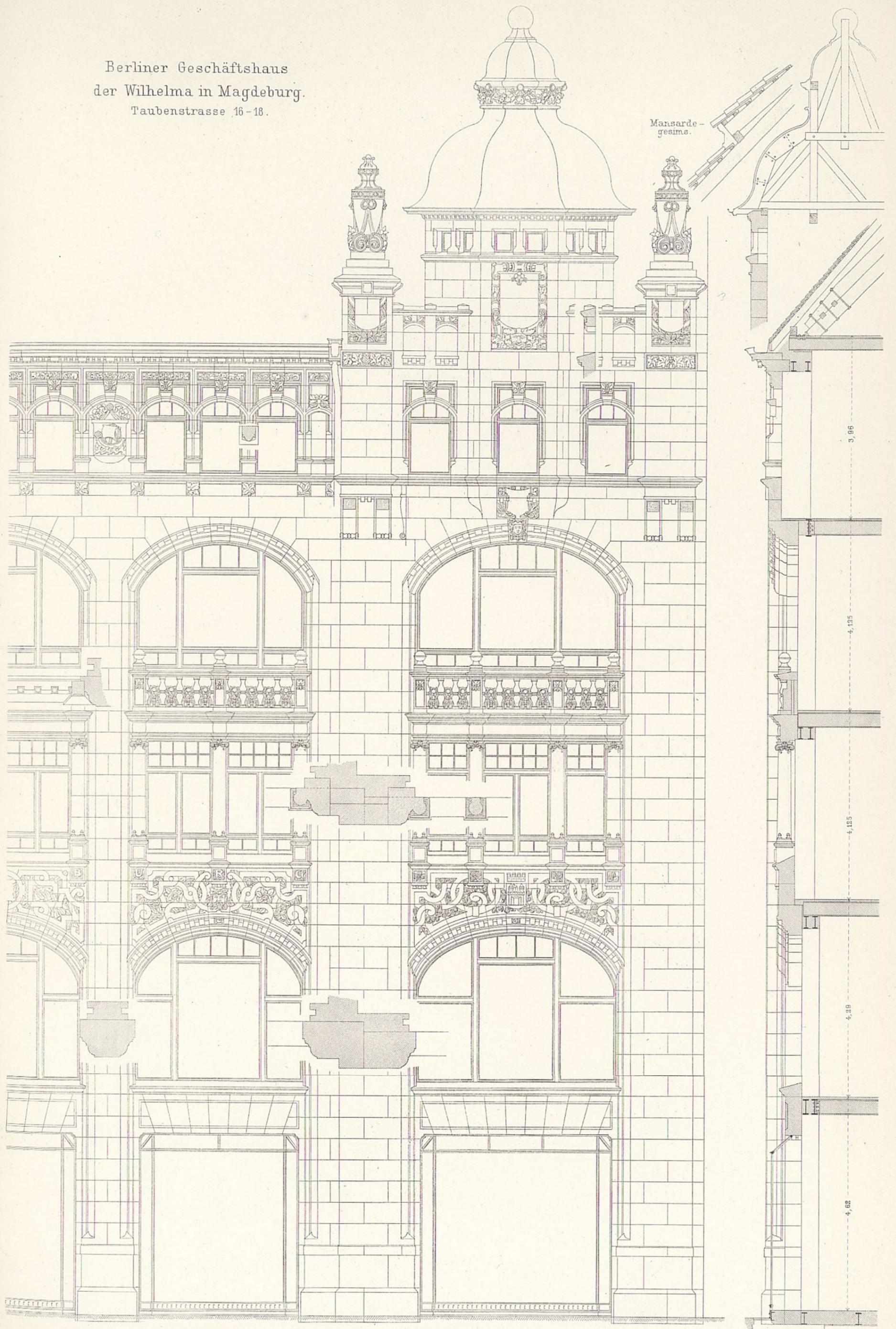
Schnitt durch die Front.

Architekten Solf u. Wichards.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Berliner Geschäftshaus
der Wilhelma in Magdeburg.
Taubenstrasse 16-18.



Architekten Solf u. Richards.

Ansicht des Seitenrisalits.

Schnitt durch die Front.

Riegel gest.

Kaiserliche Deutsche Botschaft in Paris,
ehemals Hôtel du Prince Eugène Beauharnais.

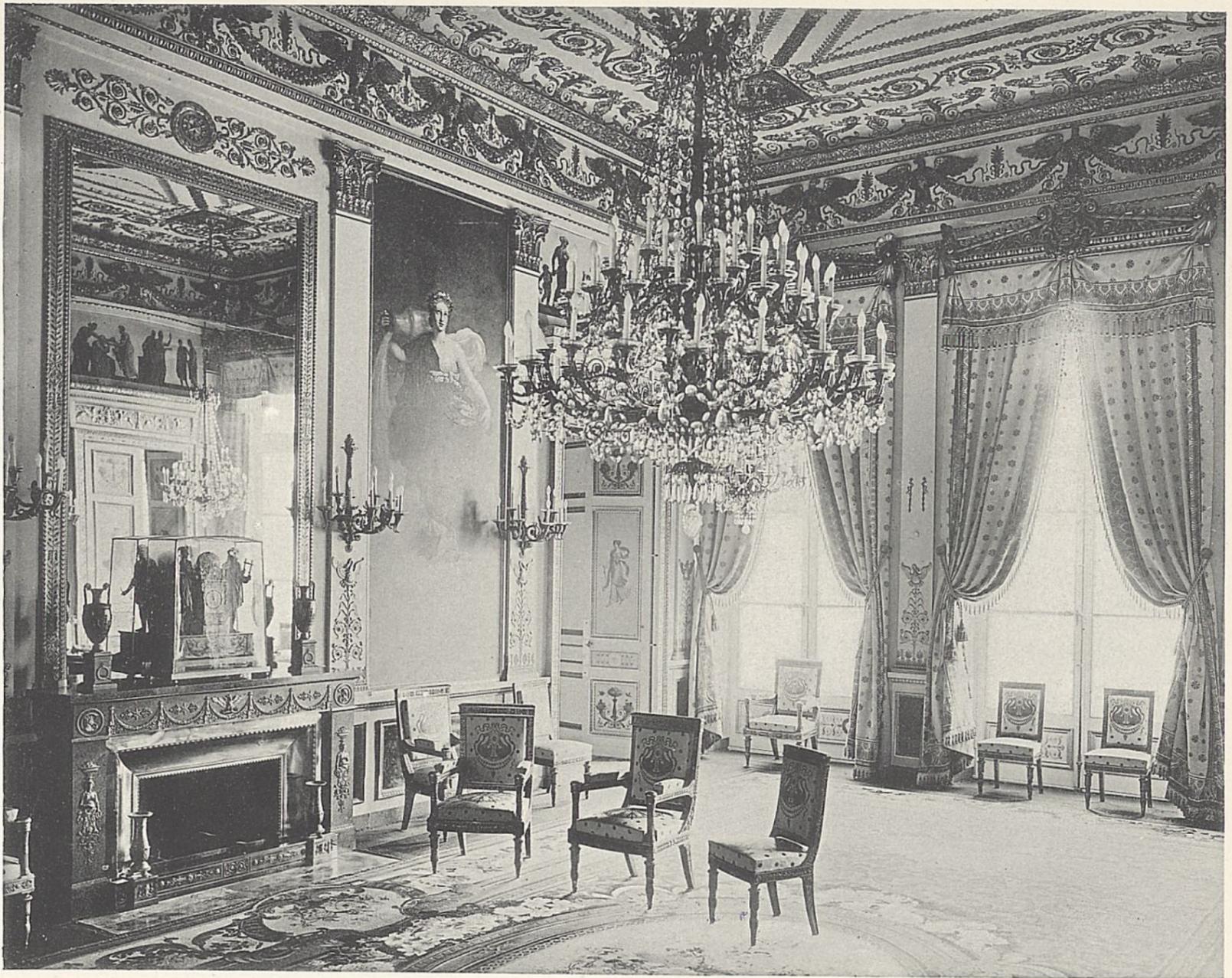


Abb. 1. Saal der vier Jahreszeiten.
Blick gegen die Fensterwand.

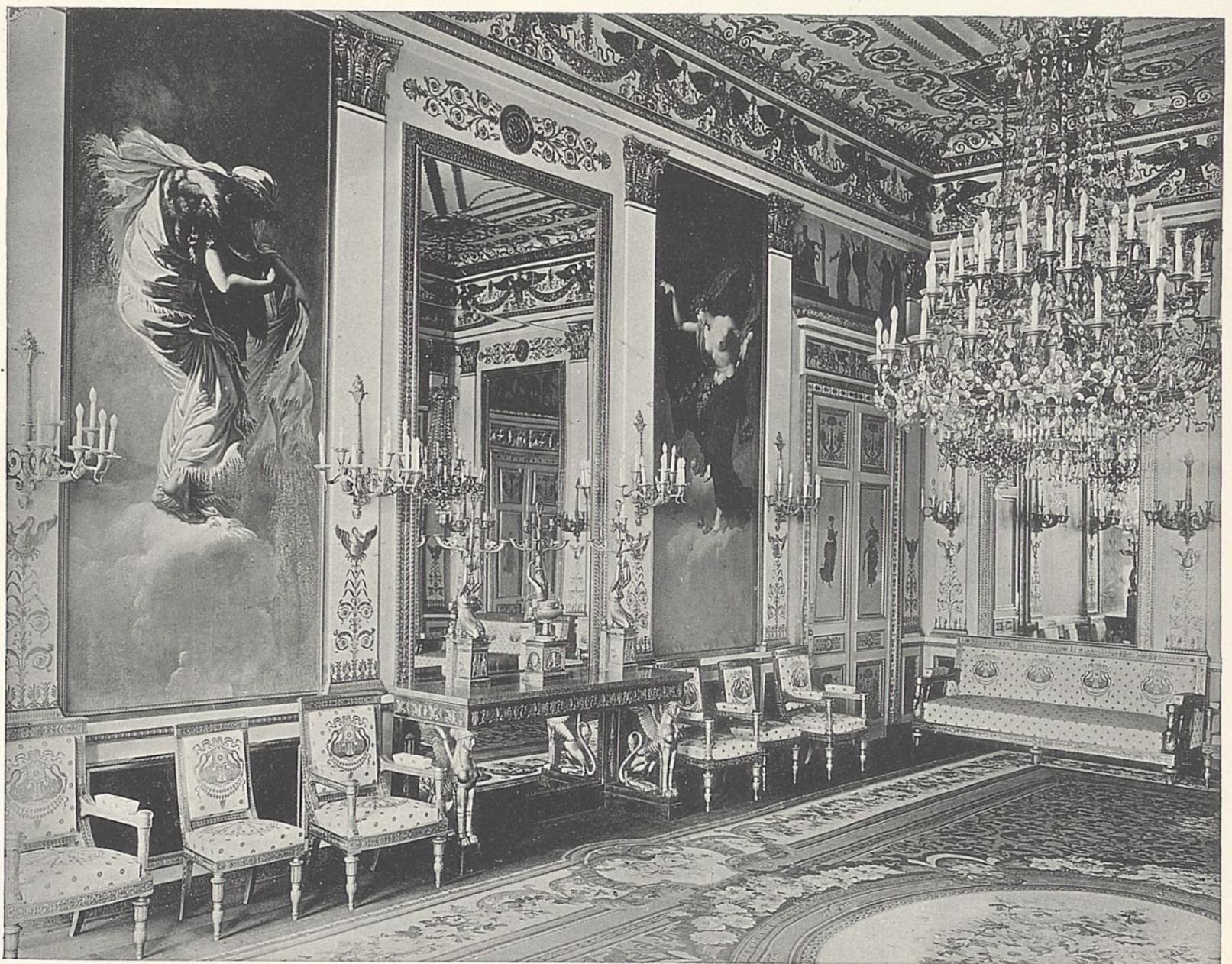


Abb. 2. Saal der vier Jahreszeiten.
Blick gegen die Rückwand.

Kaiserliche Deutsche Botschaft in Paris,
ehemals Hôtel du Prince Eugène Beauharnais.



Abb. 1. Musikzimmer.

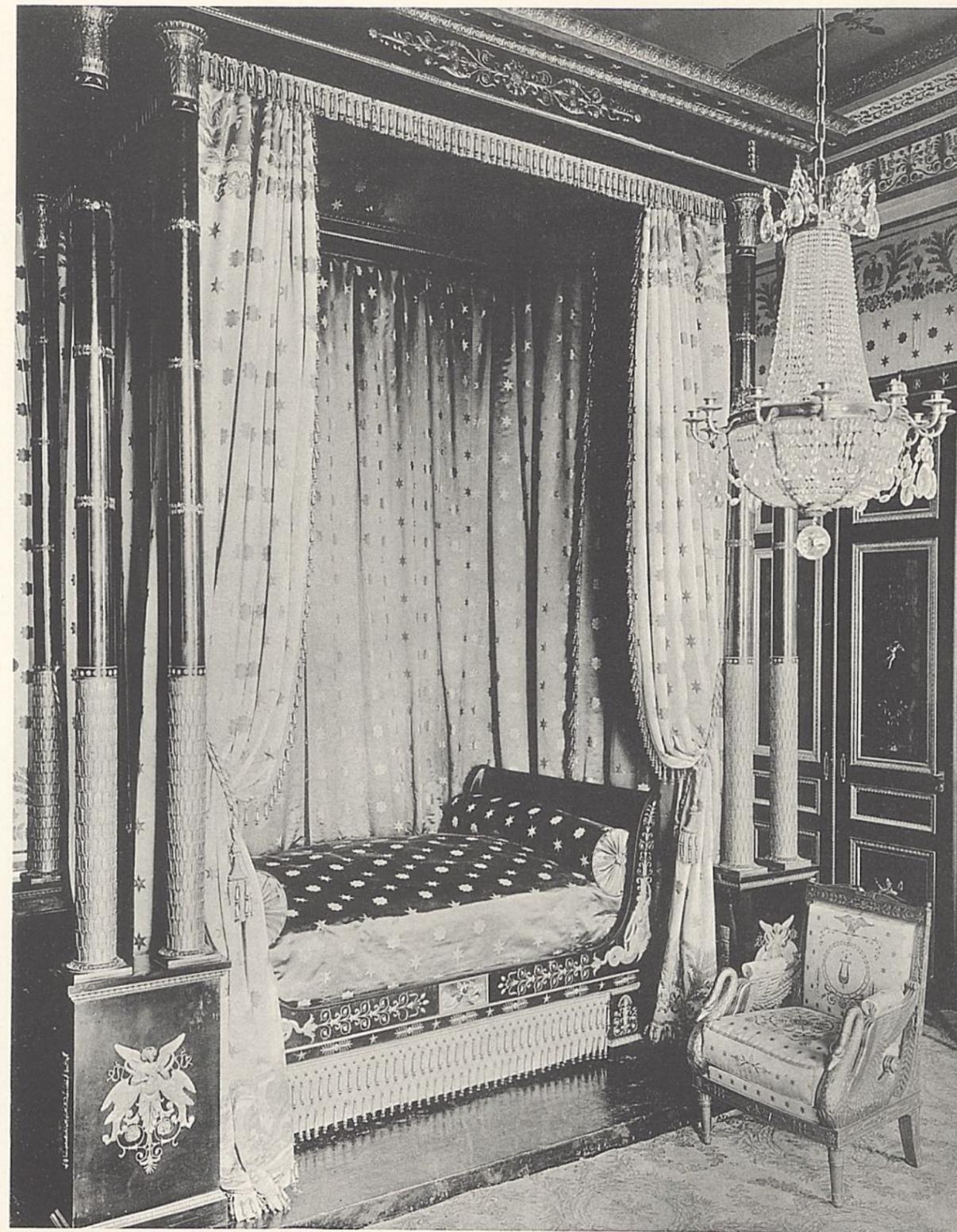


Abb. 2. Schlafzimmer der Königin Hortense.

Mittelalterliche Kanzeln aus den Abruzzen.



Kanzel in Moscufo.
Vorderansicht.

Mittelalterliche Kanzeln aus den Abruzzen.

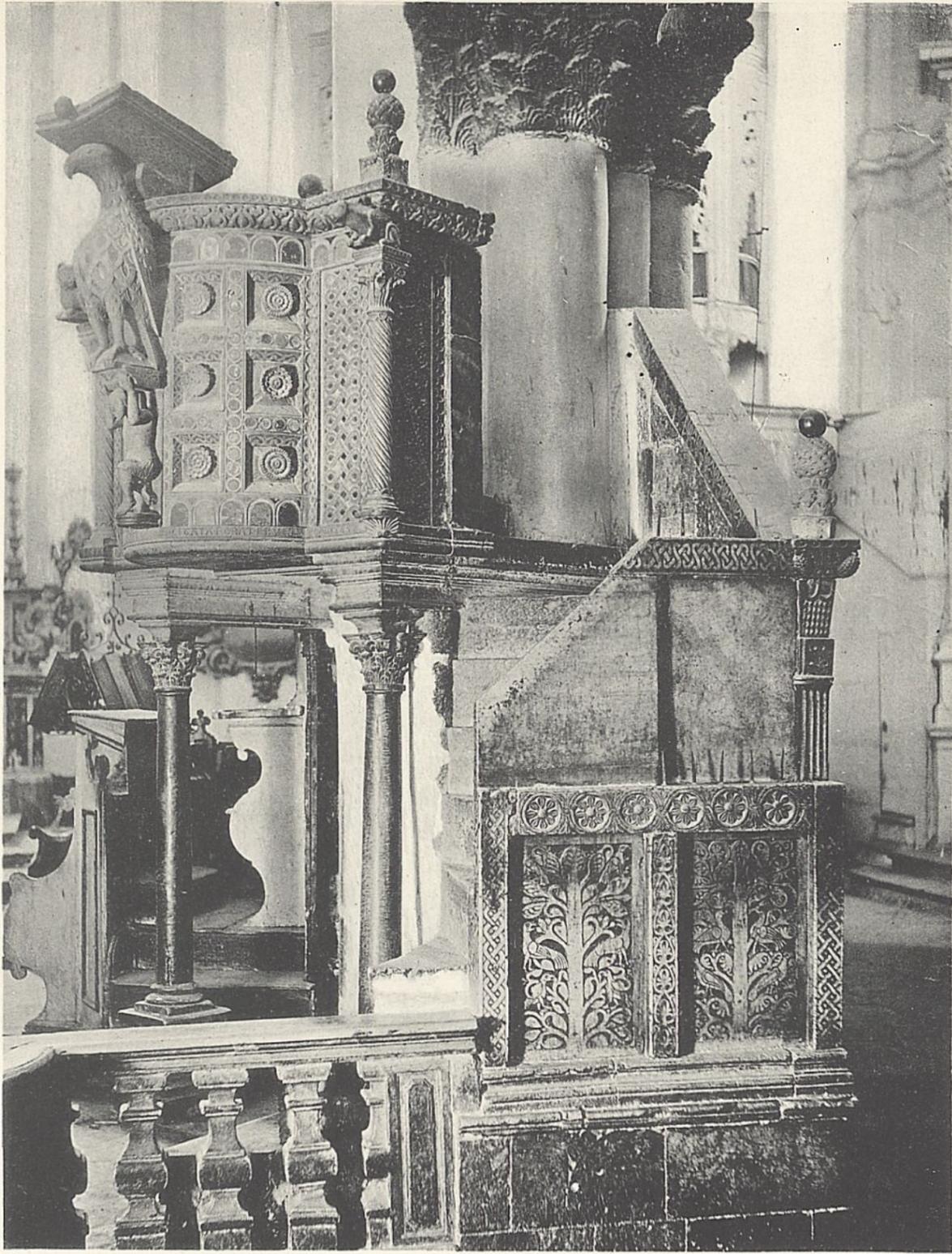


Abb. 1. Kanzel der Kathedrale von Bitonto.



Abb. 2. Kanzel von S. Giulio im Ortasee.

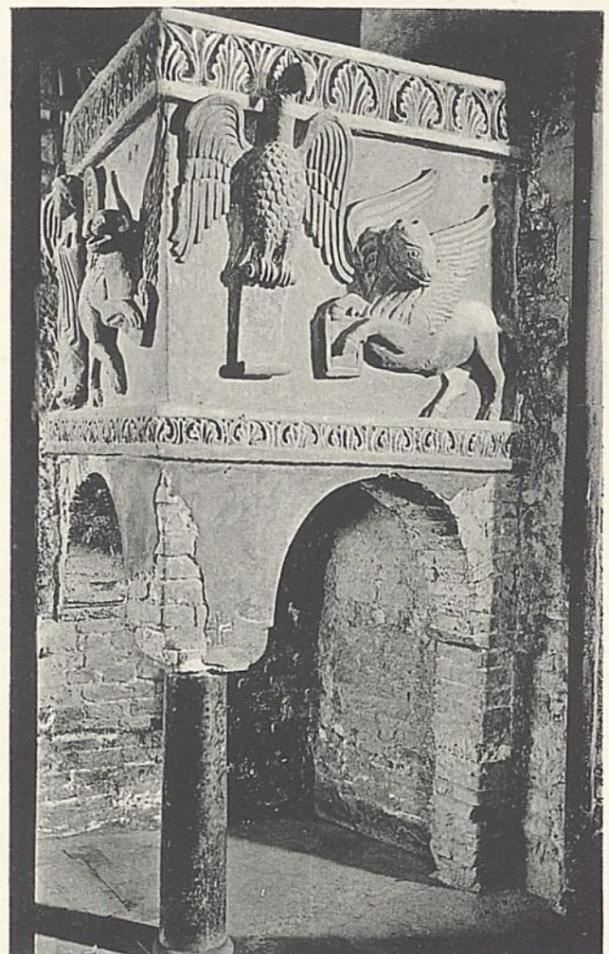


Abb. 3. Kanzel in S. Sepolcro in Bologna.

Mittelalterliche Kanzeln aus den Abruzzen.

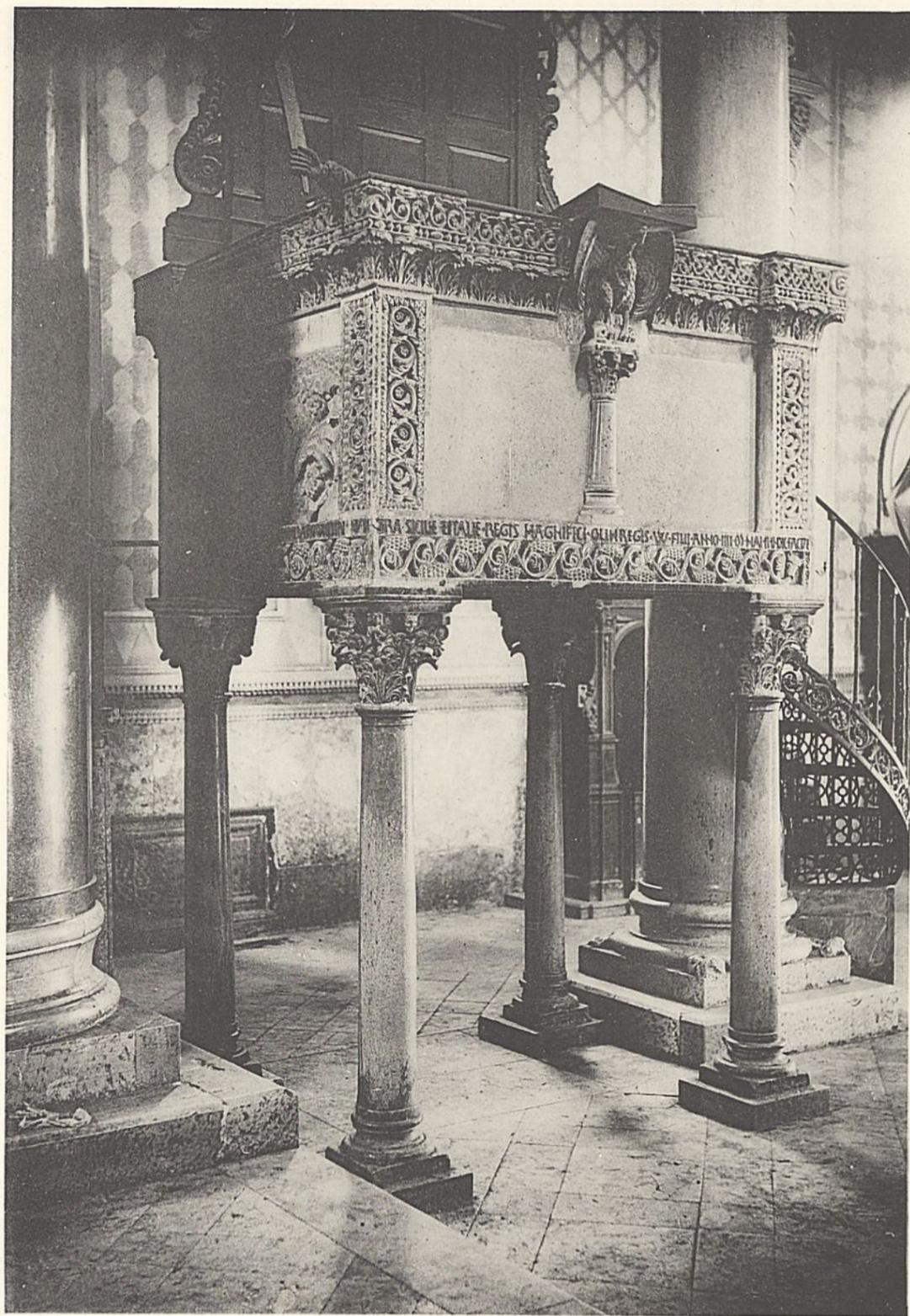


Abb. 1. Kanzel der Kathedrale von Troja.



Abb. 2. Kanzel der Hauptkirche in Bominago.

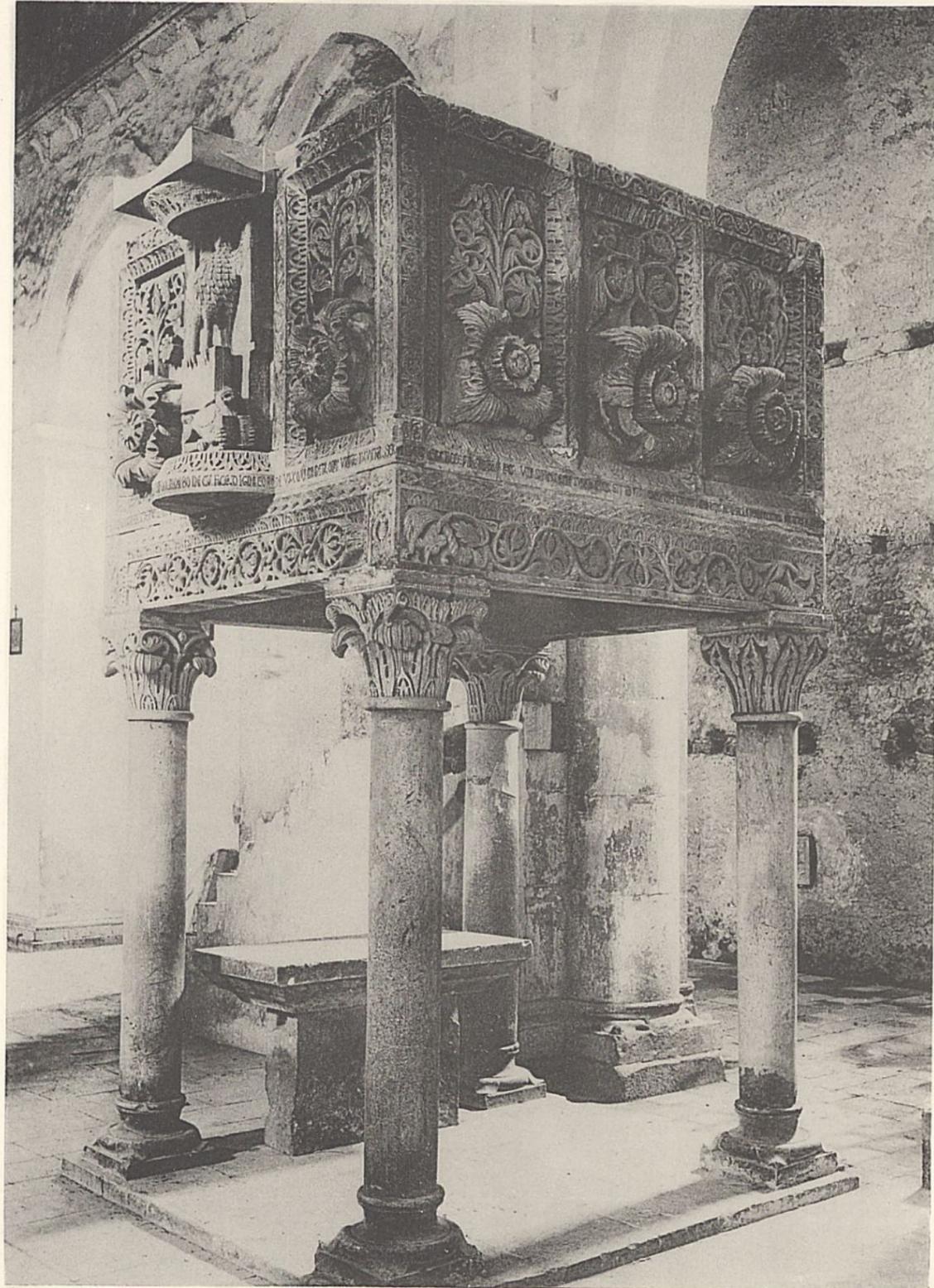


Abb. 1. Kanzel von S. Clemente in Casauria.

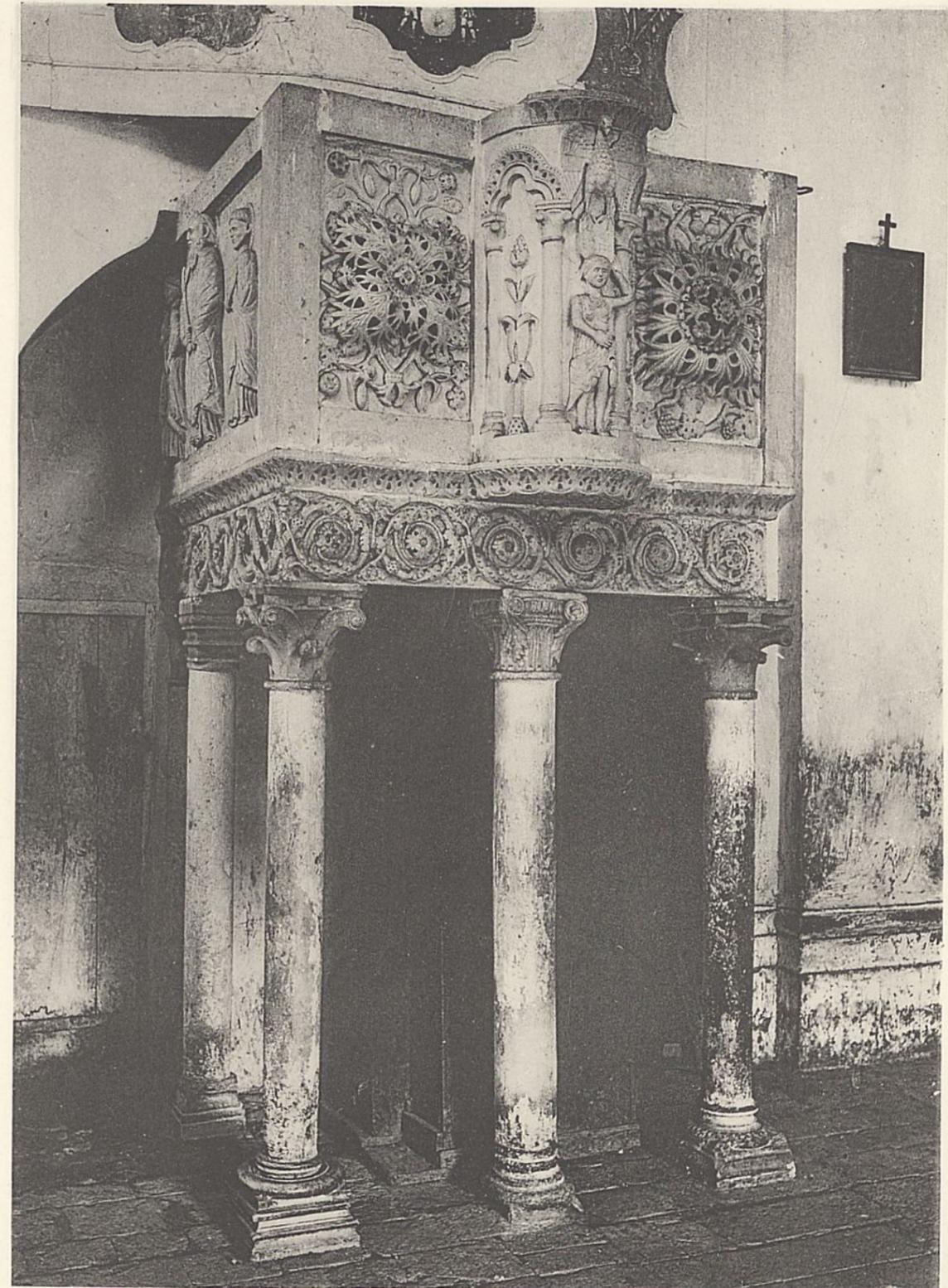
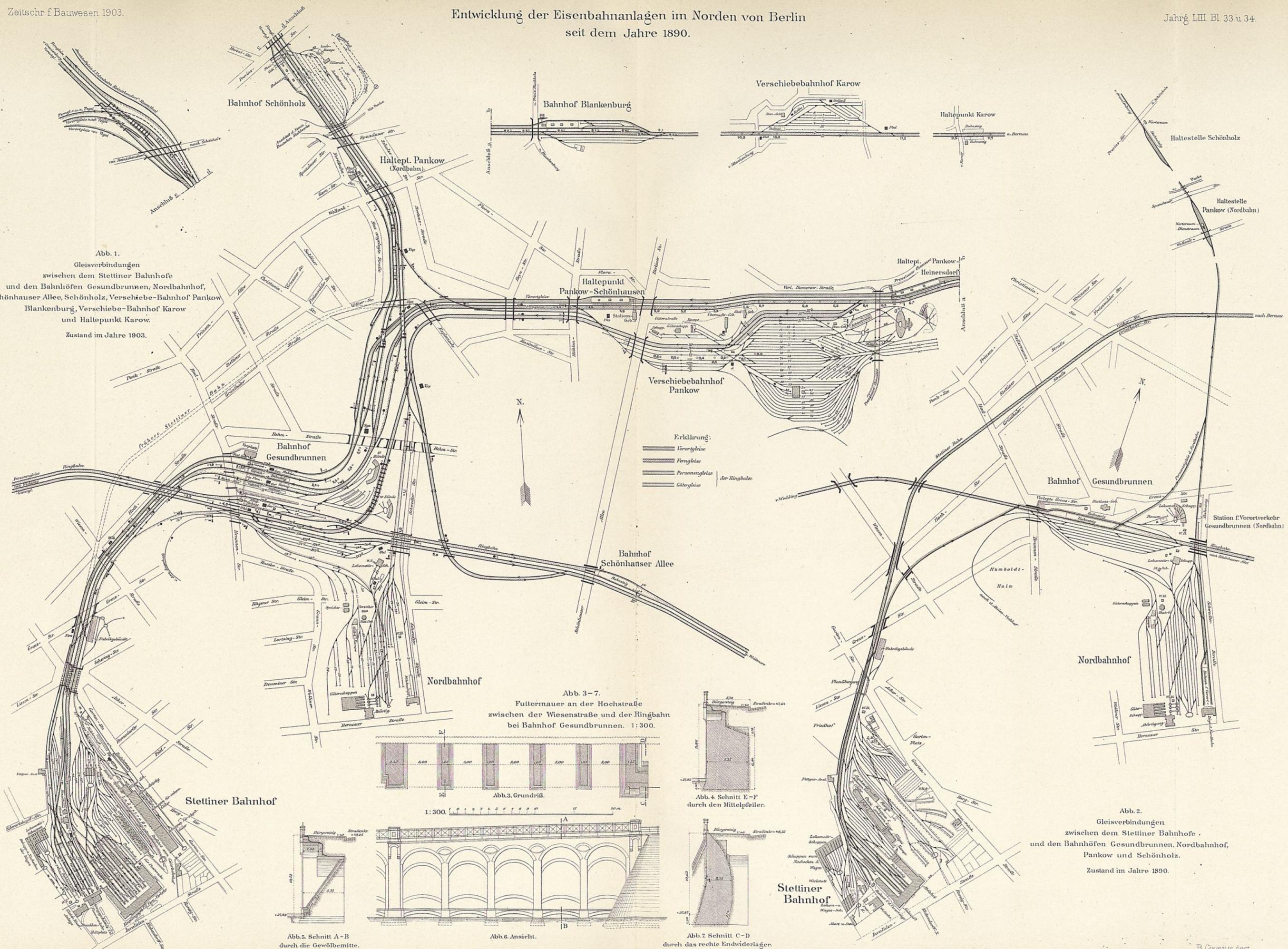


Abb. 2. Kanzel in Prata d'Ansidonia.

Abb. 1.
Gleisverbindungen
zwischen dem Stettiner Bahnhof
und den Bahnhöfen Gesundbrunnen, Nordbahnhof,
Schönhauser Allee, Schönholz, Verschiebe-Bahnhof Pankow
Blankenburg, Verschiebe-Bahnhof Karow
und Haltepunkt Karow.
Zustand im Jahre 1903.



Erläuterung:
Vergleise
Vergleise
Personen- und Gütergleise
der Ringbahn

Abb. 3-7.
Futtermauer an der Hochstraße
zwischen der Wiesenstraße und der Ringbahn
bei Bahnhof Gesundbrunnen. 1:300.

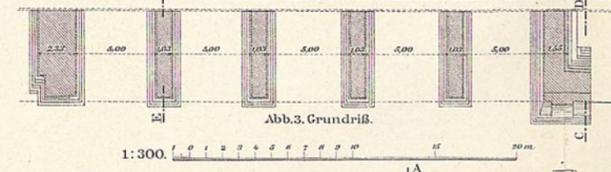


Abb. 3. Grundriß.

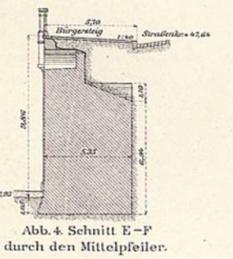


Abb. 4. Schnitt E-F
durch den Mittelpfeiler.

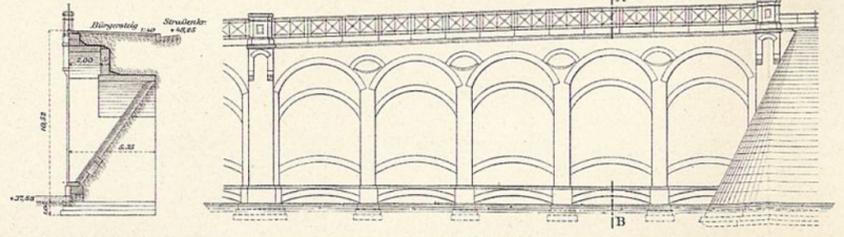


Abb. 6. Ansicht.

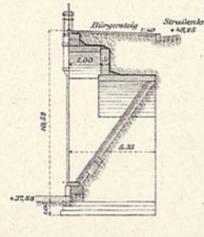


Abb. 5. Schnitt A-B
durch die Gewölbemitte.

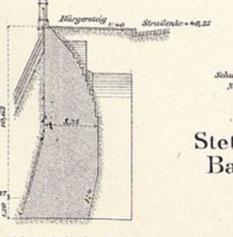


Abb. 7. Schnitt C-D
durch das rechte Endwiderlager.

Abb. 2.
Gleisverbindungen
zwischen dem Stettiner Bahnhof
und den Bahnhöfen Gesundbrunnen, Nordbahnhof,
Pankow und Schönholz.
Zustand im Jahre 1890.

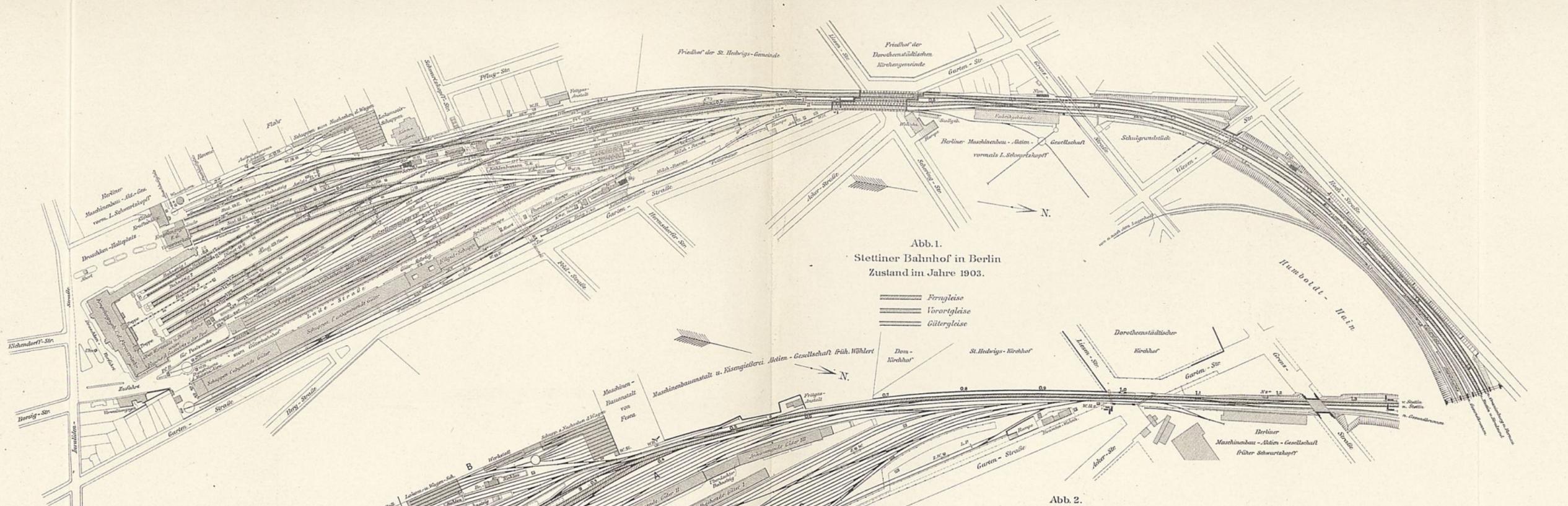


Abb. 1.
Stettiner Bahnhof in Berlin
Zustand im Jahre 1903.

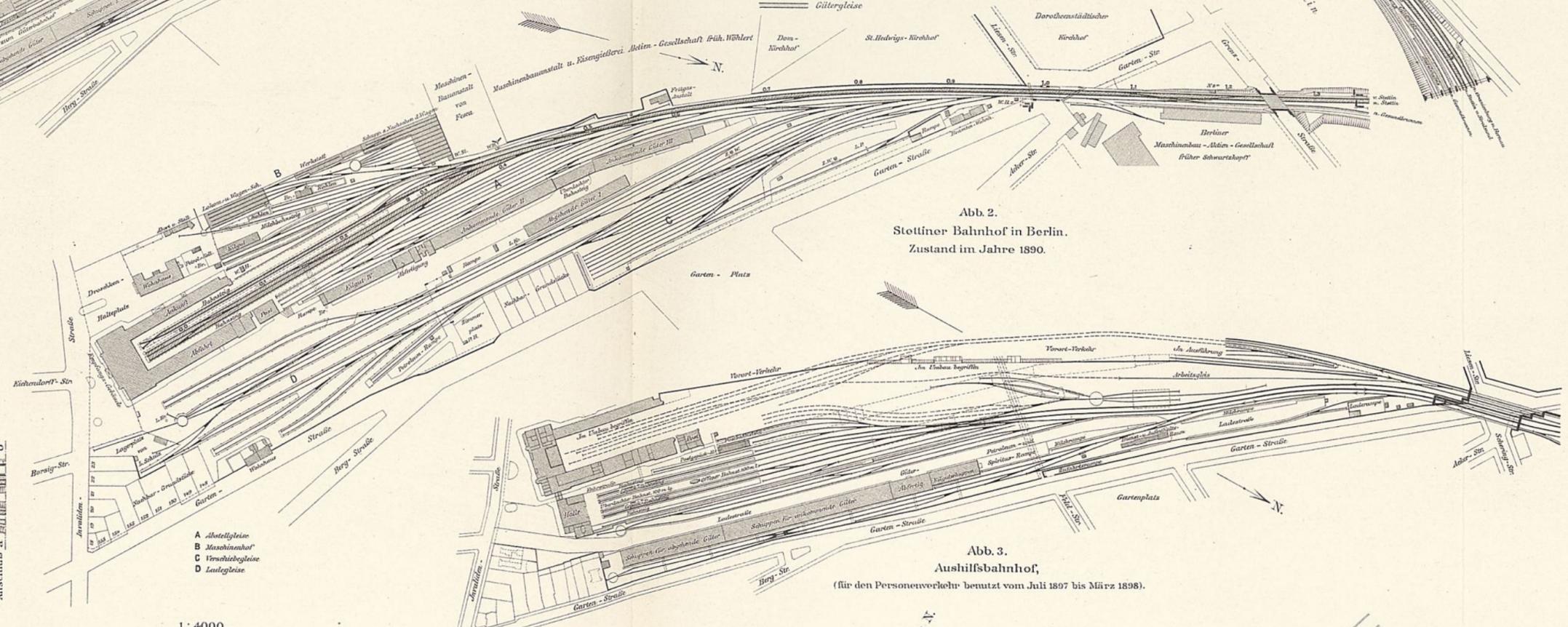


Abb. 2.
Stettiner Bahnhof in Berlin.
Zustand im Jahre 1890.

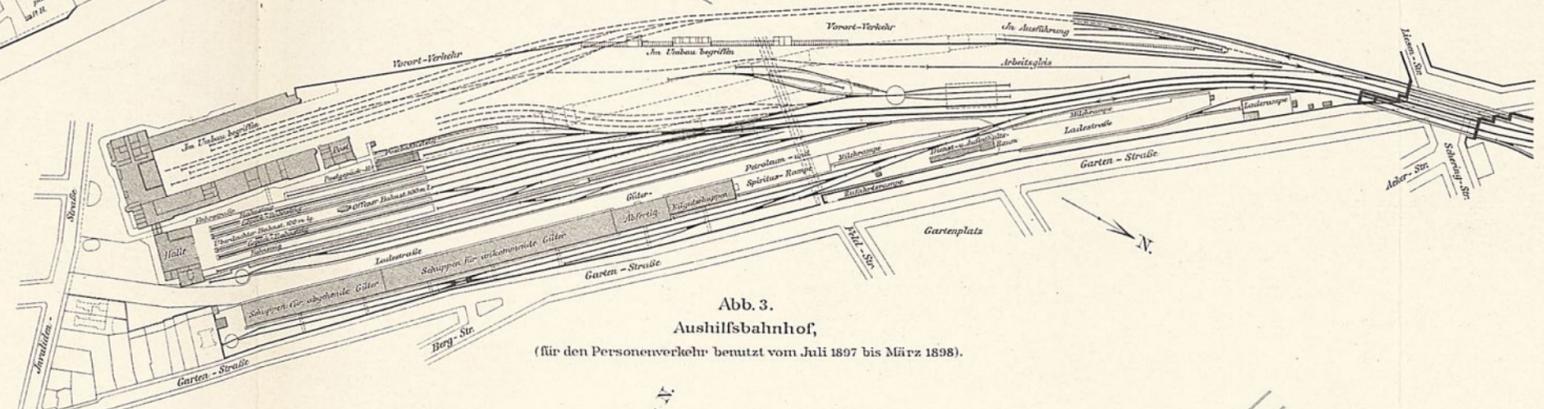


Abb. 3.
Aushilfsbahnhof,
(für den Personenverkehr benutzt vom Juli 1897 bis März 1898).

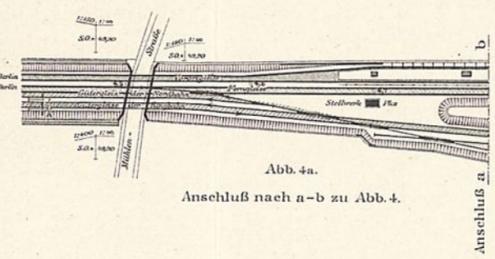


Abb. 4a.
Anschluß nach a-b zu Abb. 4.

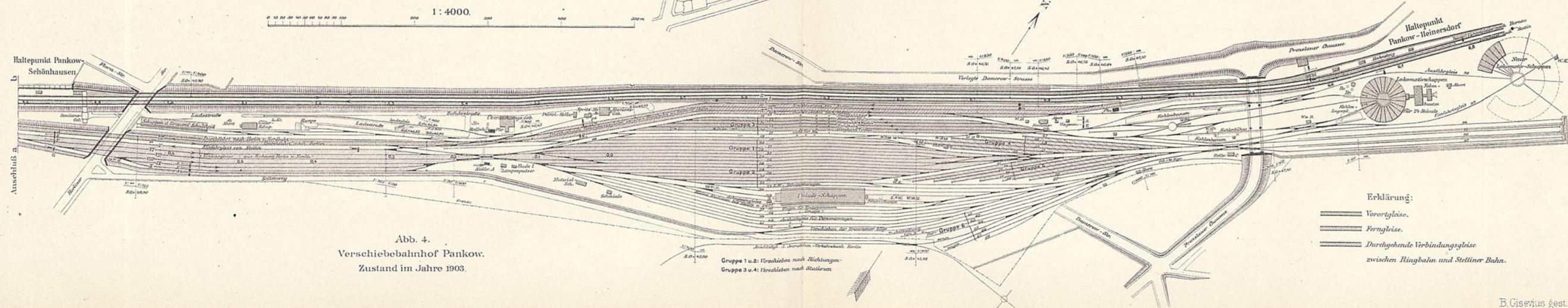


Abb. 4.
Verschiebebahnhof Pankow.
Zustand im Jahre 1903.

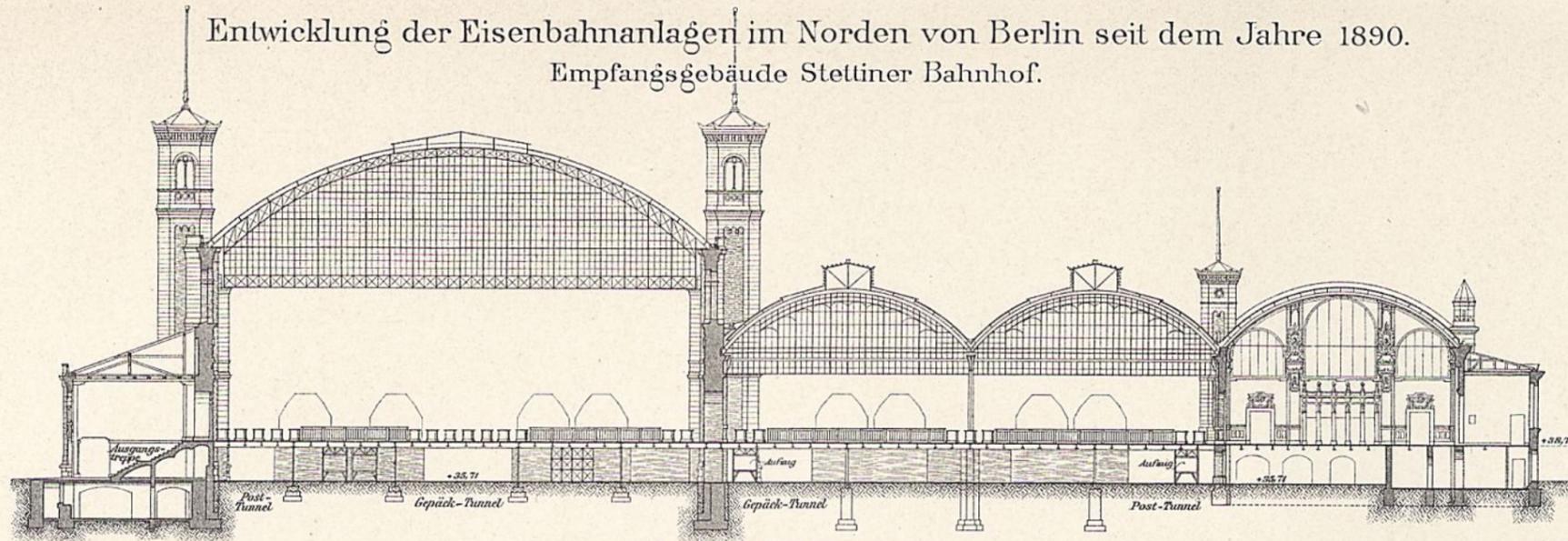


Abb.1. Querschnitt. 1: 500.

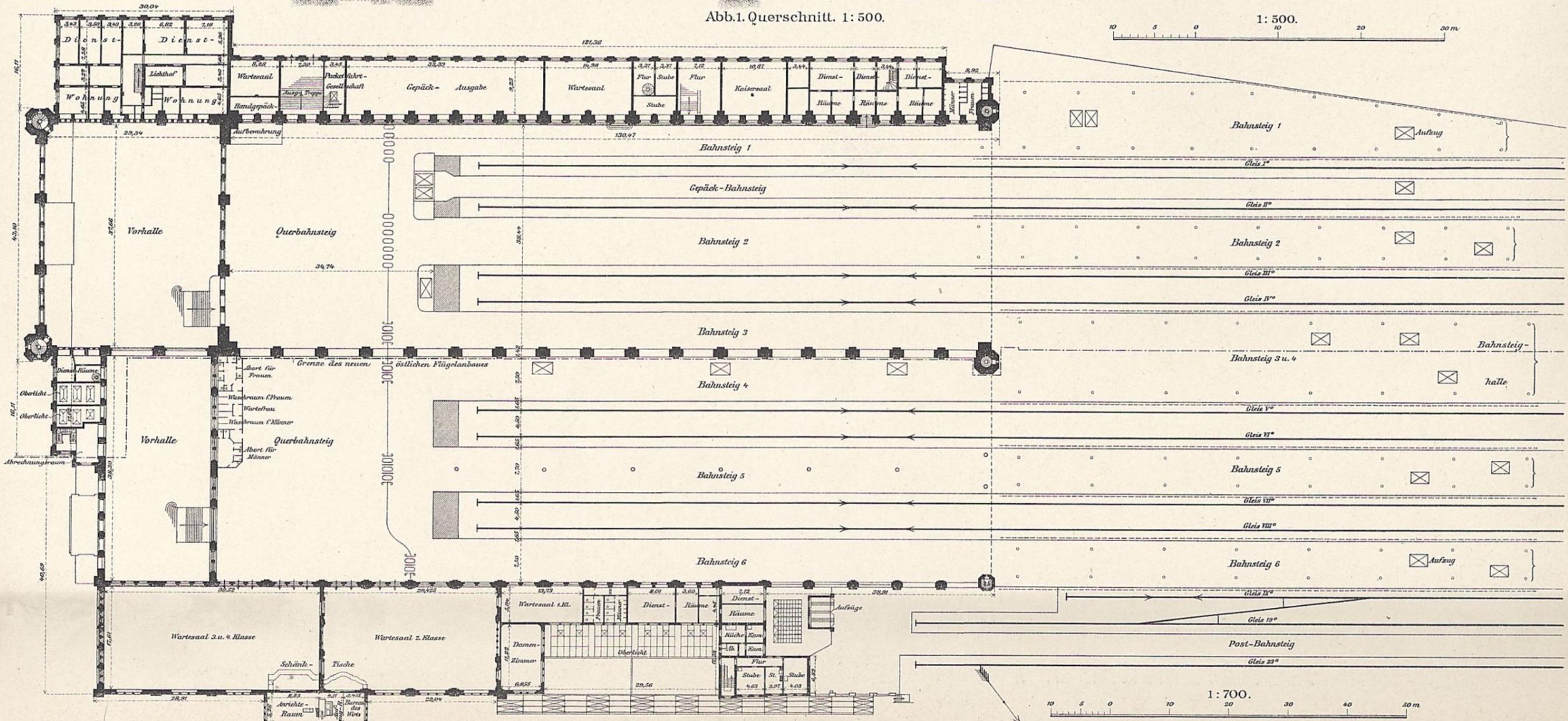
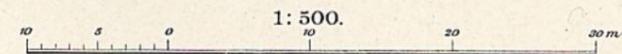


Abb.2. Erdgeschoss. 1: 700.

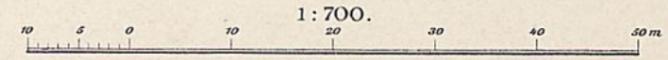


Abb.1-4. Güterschuppenanlage auf dem Stettiner Bahnhofe.

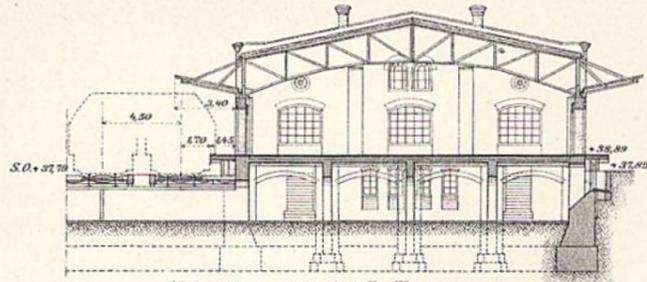


Abb.1. Querschnitt C-D. 1:400.
Schuppen für abgehende Güter.

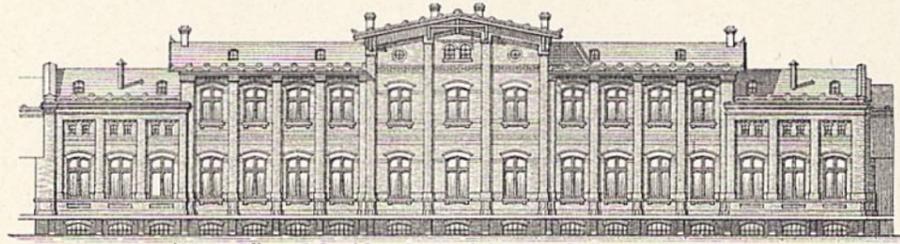


Abb.2. Güterabfertigung. Ansicht der Gleisseite. 1:400.
Schuppen für ankommende Güter.

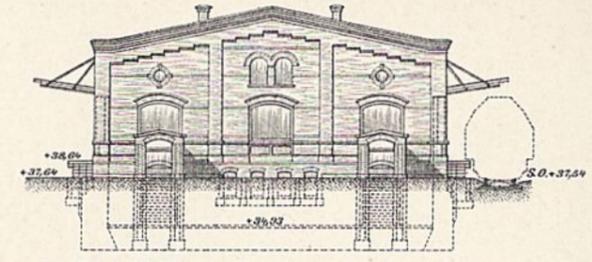


Abb.3. Südliche Giebelansicht. 1:400.
Eilgut-Schuppen.

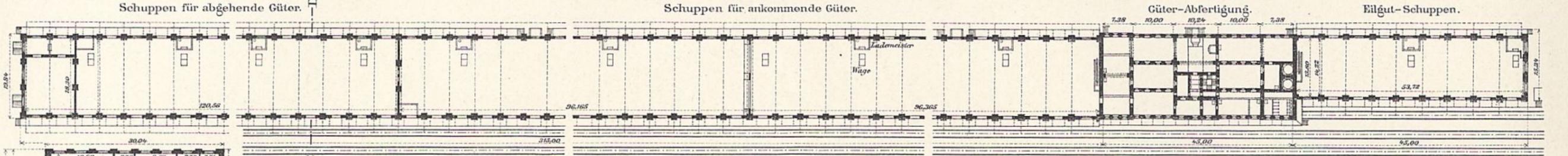


Abb.4. Grundriß. 1:1000.

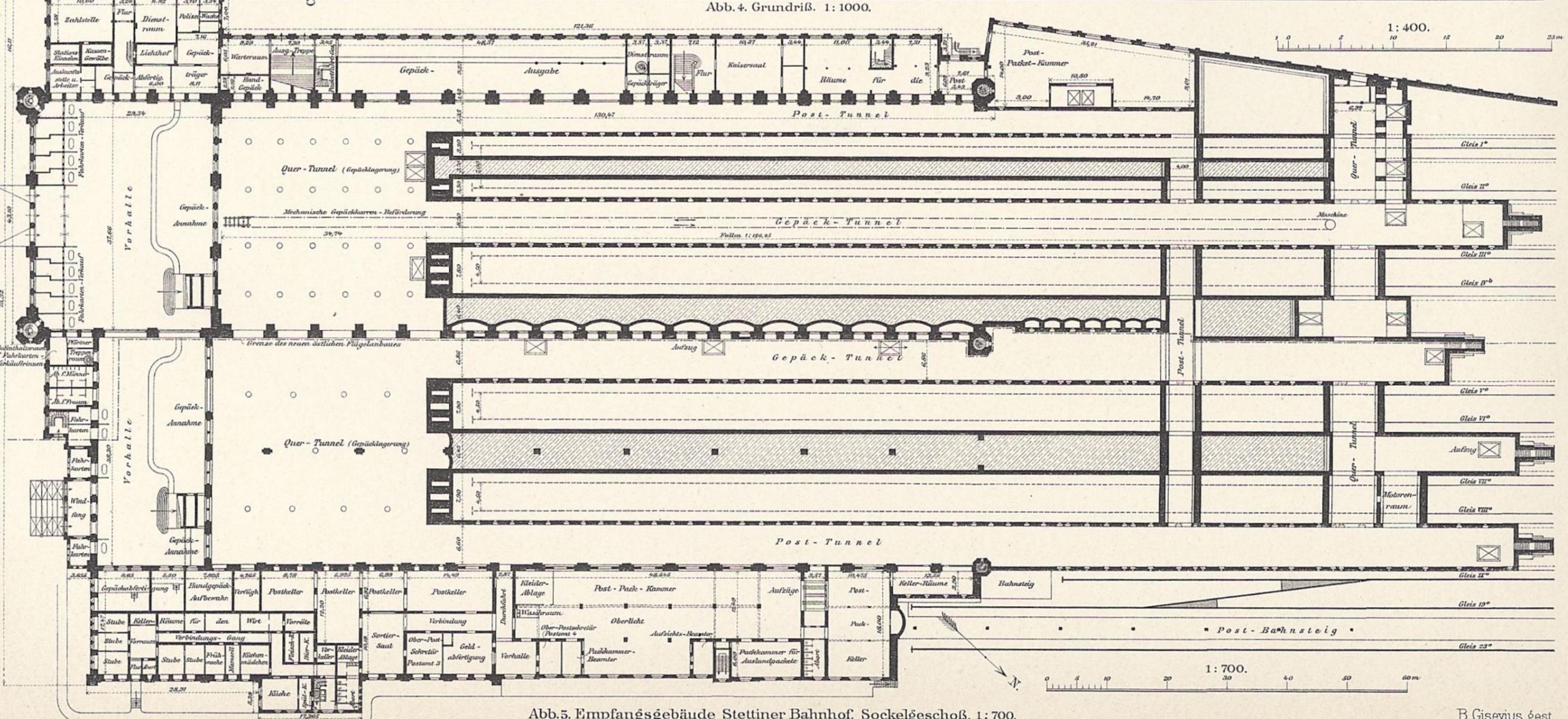


Abb.5. Empfangsgebäude Stettiner Bahnhof. Sockelgeschoß. 1:700.

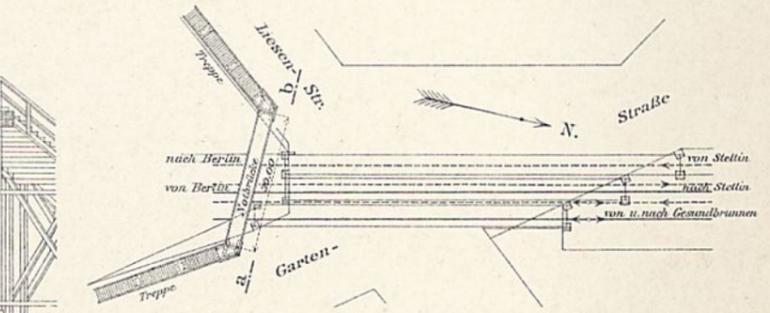
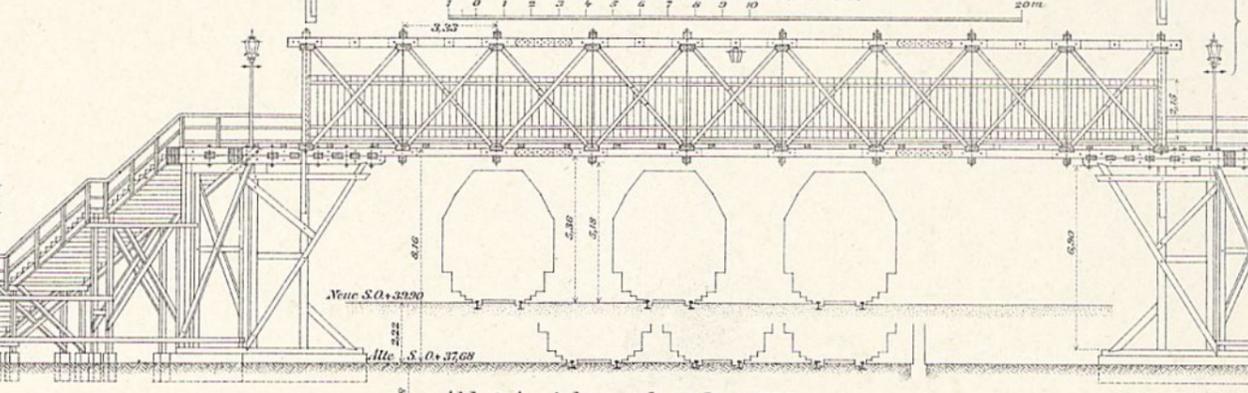
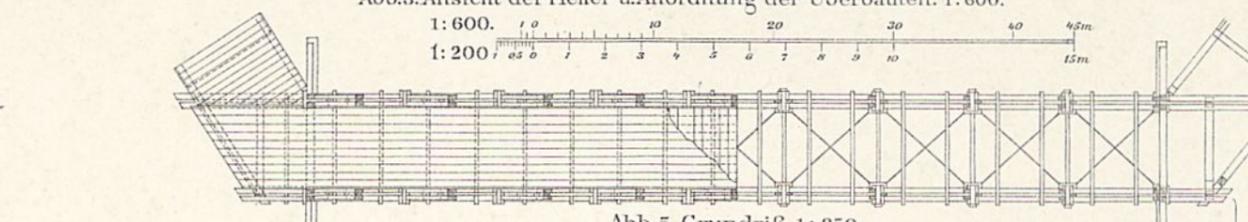
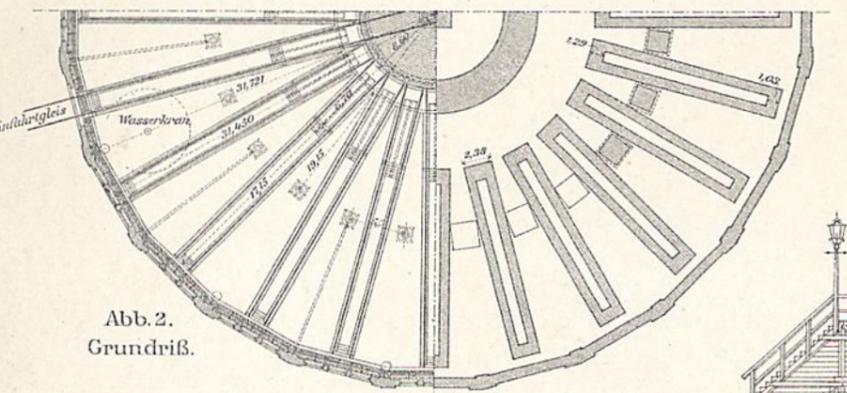
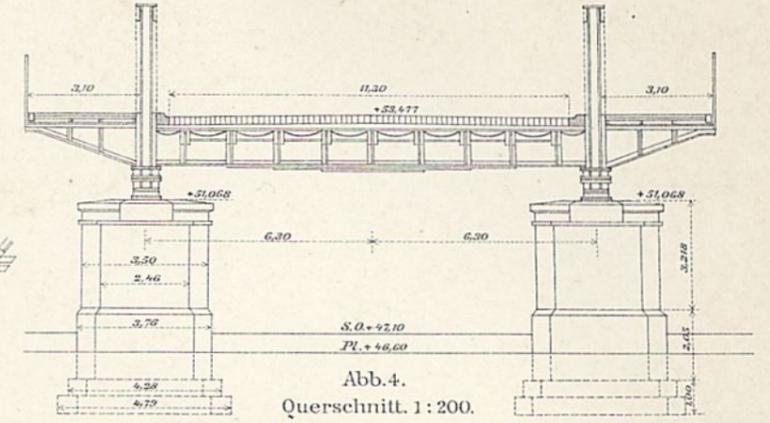
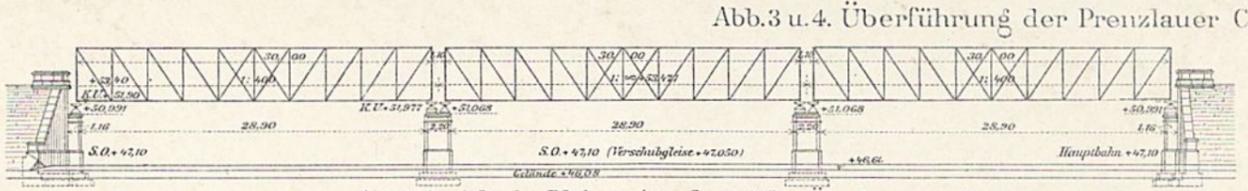
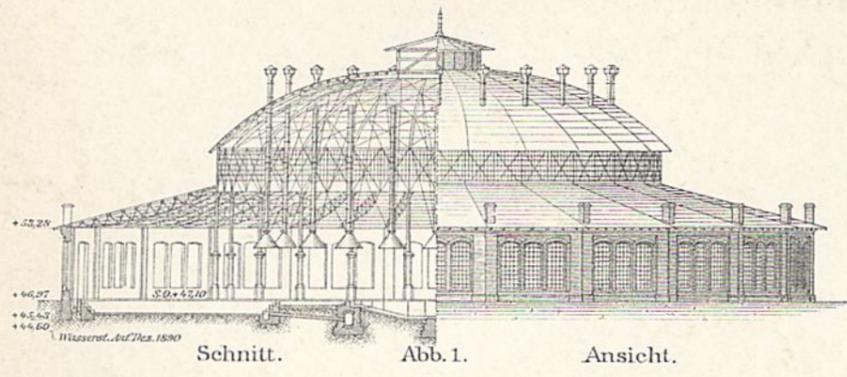


Abb.1 u. 2. Lokomotivschuppen für 24 Stände auf Verschiebebahnhof Pankow. 1: 600.

Abb.3. Ansicht der Pfeiler u. Anordnung der Überbauten. 1: 600.

Abb.4. Querschnitt. 1: 200.

Abb.5. Grundriß. 1: 250.

Abb.6. Ansicht nach a-b. 1: 250.

Abb.7. Lageplan für die Notbrücke. 1: 1500.

Abb.5-7. Notbrücke für den Fußgängerverkehr bei der Unterführung der Liesenstr. Zukünftige Straßenhöhe +36,90

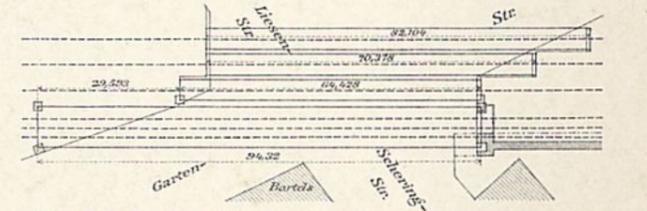
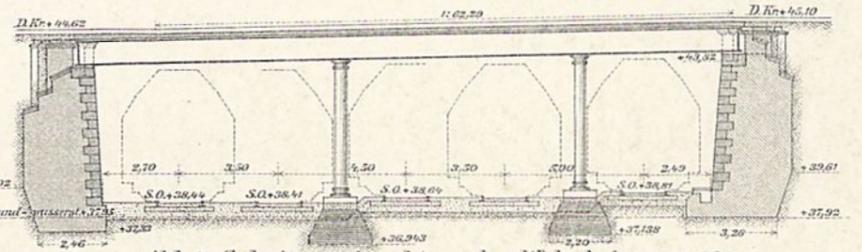
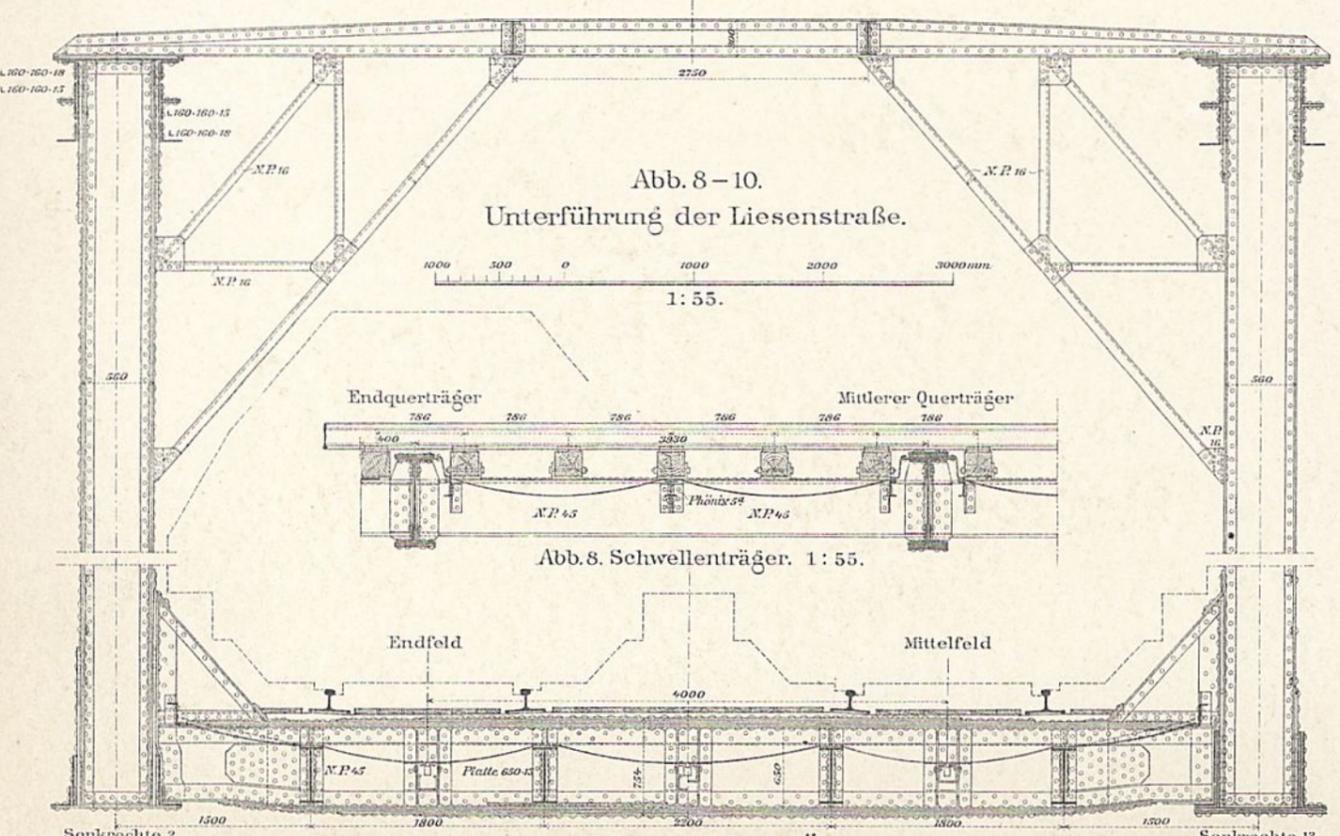


Abb. 8-10. Unterführung der Liesenstr. 1: 55.

Abb.11. Schnitt senkrecht zu den Widerlagern. 1: 250.

Abb.10. Lageplan d. Unterführung d. Liesenstr. 1: 1500.

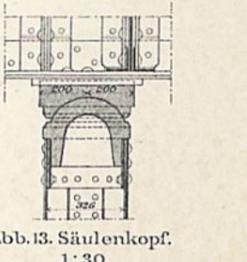
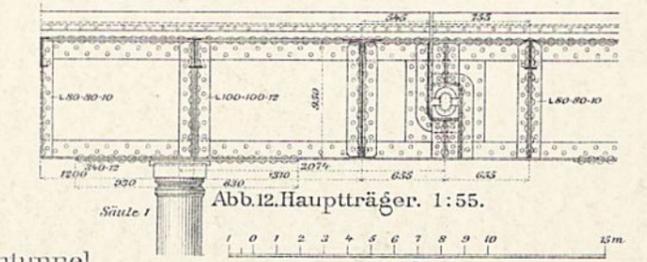
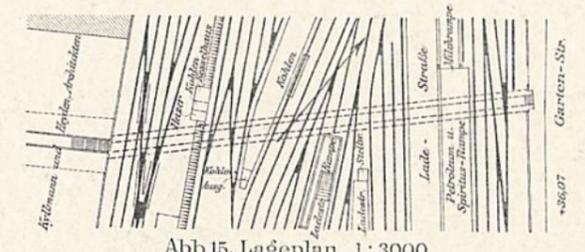


Abb.15 u.16. Personentunnel im Zuge der Schwartzkopf-Feldstraße.

Abb.11-14. Überführung der Grenzstraße.

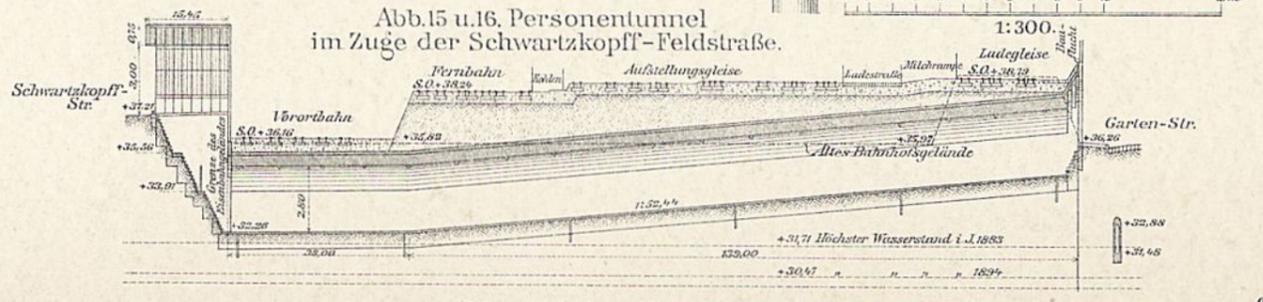


Abb.13. Säulenkopf. 1: 30.

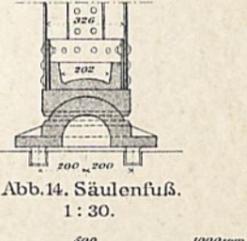


Abb.14. Säulenfuß. 1: 30.

Abb.16. Längenschnitt. Längen 1:1500. Höhen 1:300.

Entwicklung der Eisenbahnanlagen im Norden von Berlin
seit dem Jahre 1890.

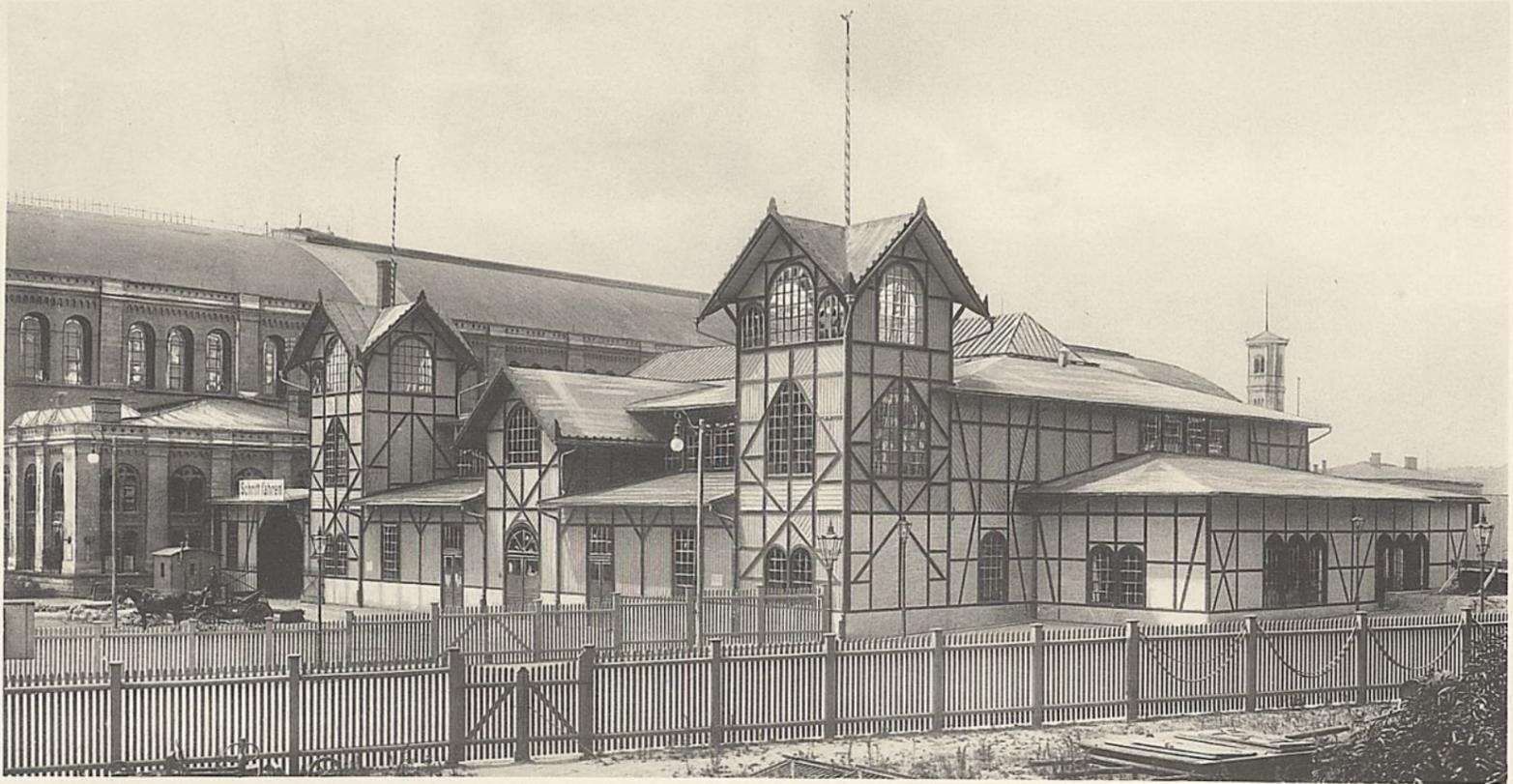
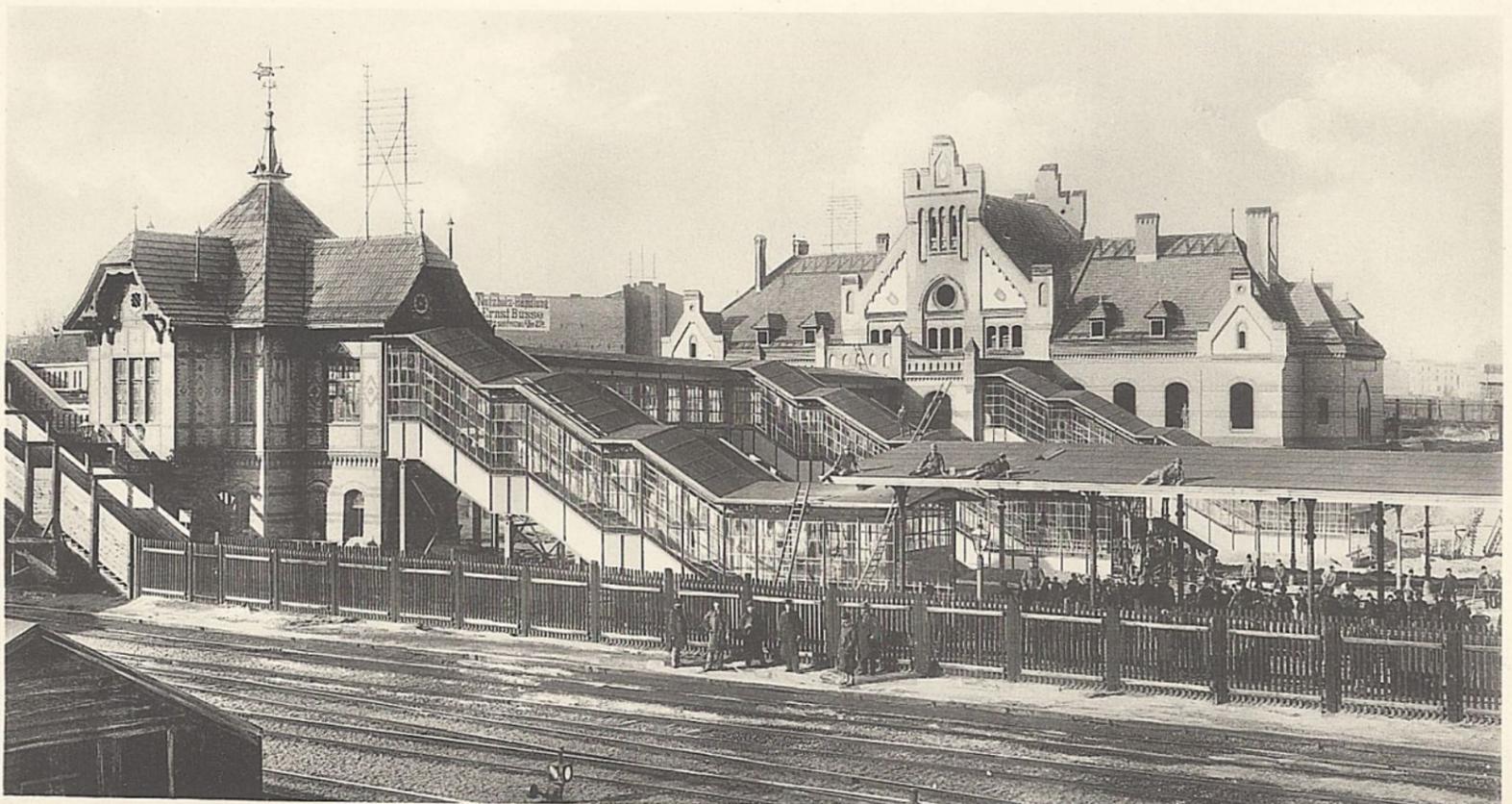


Abb. 1. Aushilfsbahnhof zur Umgestaltung des Stettiner Bahnhofs.
Ansicht von der Invalidenstraße.



Abb. 2. Verlegung der Stettiner Eisenbahn zwischen Berlin und Pankow.
Schiefe Überführung der Ringbahngleise, Humboldthainbrücke und Futtermauer an der Hochstraße.



Nach Aufnahmen von
H. Rückwardt, Berlin.

Abb. 3. Neuer Personenbahnhof Gesundbrunnen.

Abb.1-3. Große Taucherglocke. 1:200.

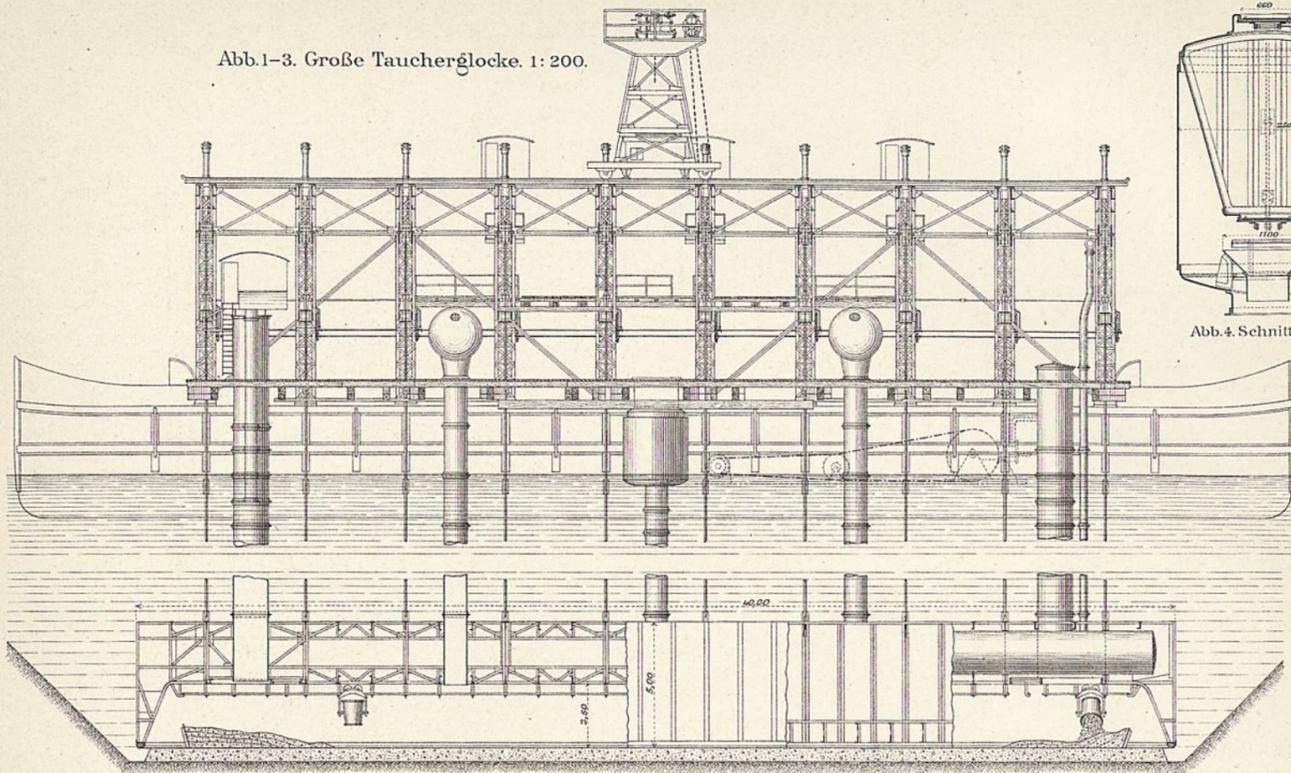


Abb.1. Längenschnitt.

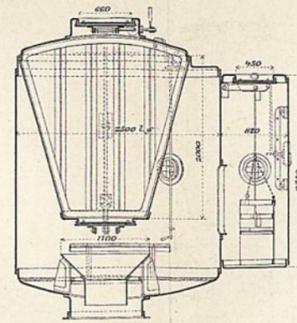


Abb.4. Schnitt c-d (s.Abb.2). 1:60.

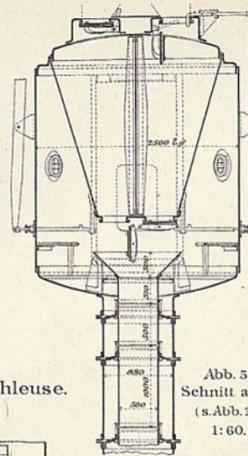


Abb.5. Schnitt a-b (s.Abb.2) 1:60.

Abb.4-6. Betonschleuse.

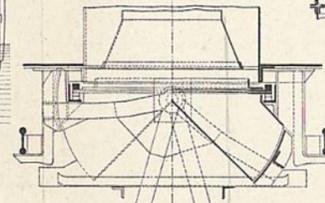


Abb.6. Unterer Verschluss des Schachtes. 1:25.

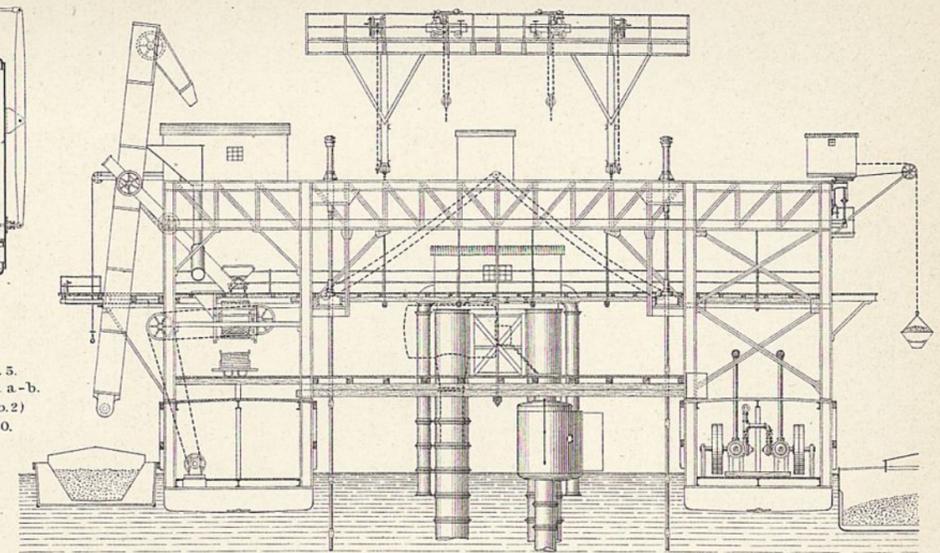


Abb.3. Querschnitt.

Abb.12 u.13. Aufhängegestänge. 1:75.

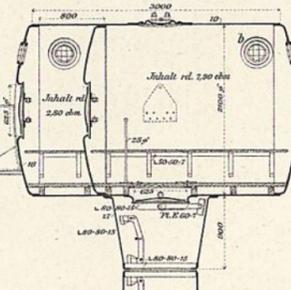


Abb.7. Längenschnitt.

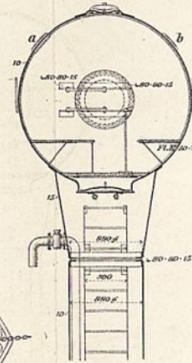


Abb.8. Querschnitt.

Abb.7 u.8. Personenschleuse. 1:60.

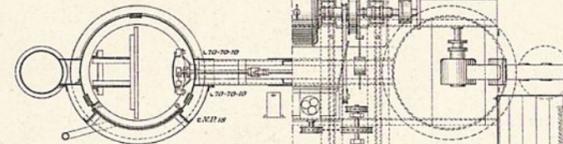


Abb.9. Grundriß.

Abb.9-11. Materialschleuse. 1:60.

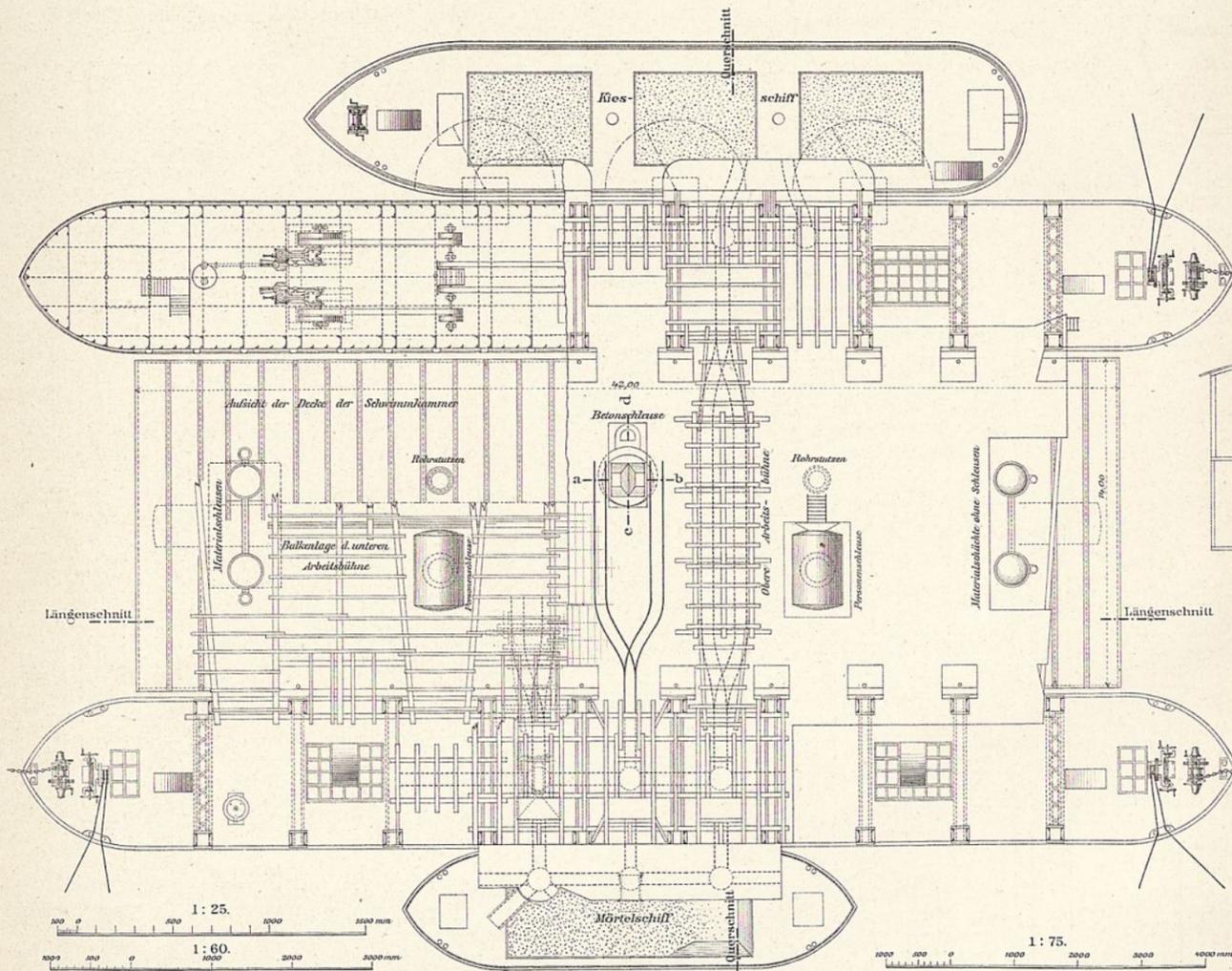


Abb.2. Grundriß.

1:25. 1:60.

1:75.

1:200.

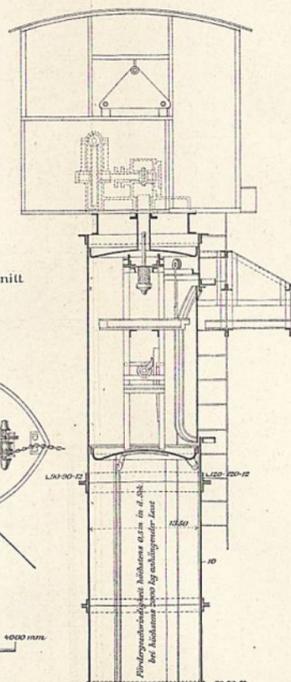
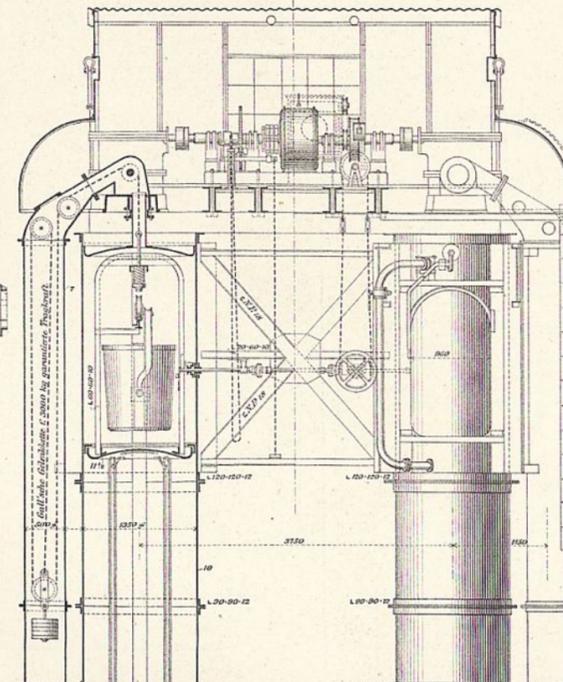


Abb.10. Querschnitt.



Längenschnitt.

Abb.11. Ansicht.

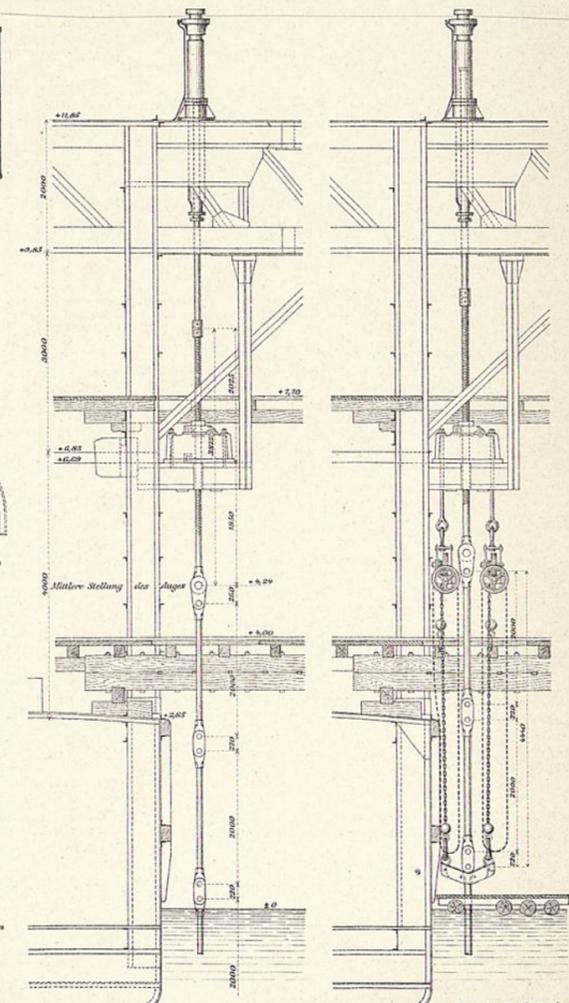


Abb.12. Stellung beim Wasserstande : 0.

Abb.13. Aufhängung beim Auswechseln der Gestänge.

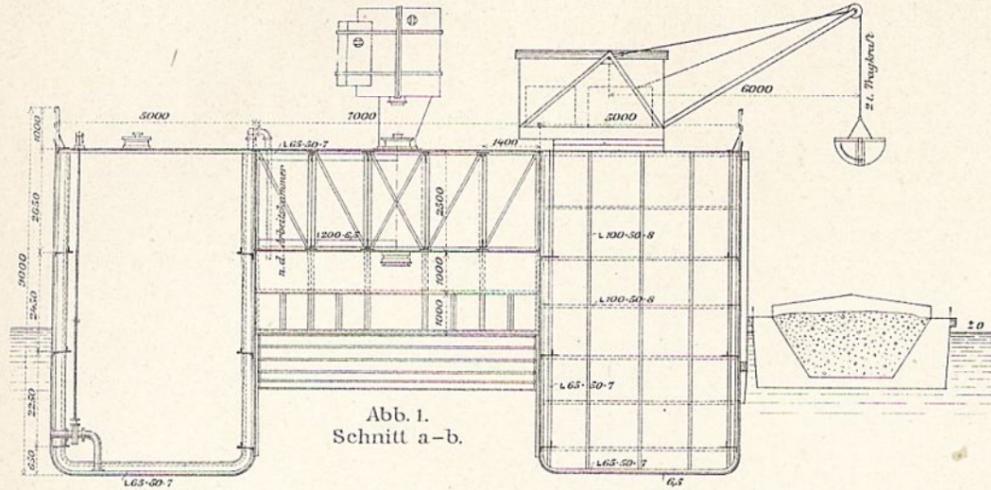


Abb. 1. Schnitt a-b.

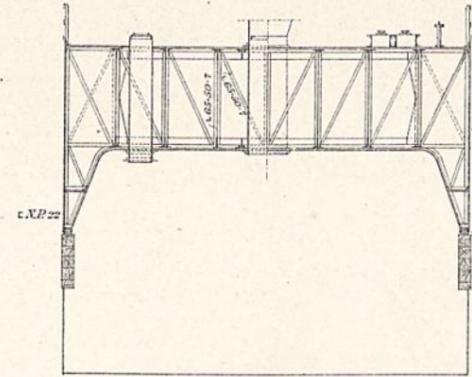


Abb.2. Schnitt c-d.

Abb.1-3. Kleine Taucherglocke. 1:175.

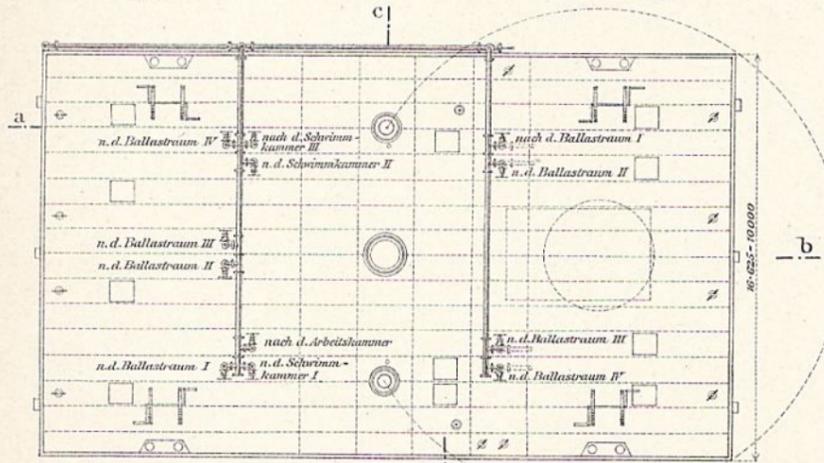


Abb.3. Grundriß.

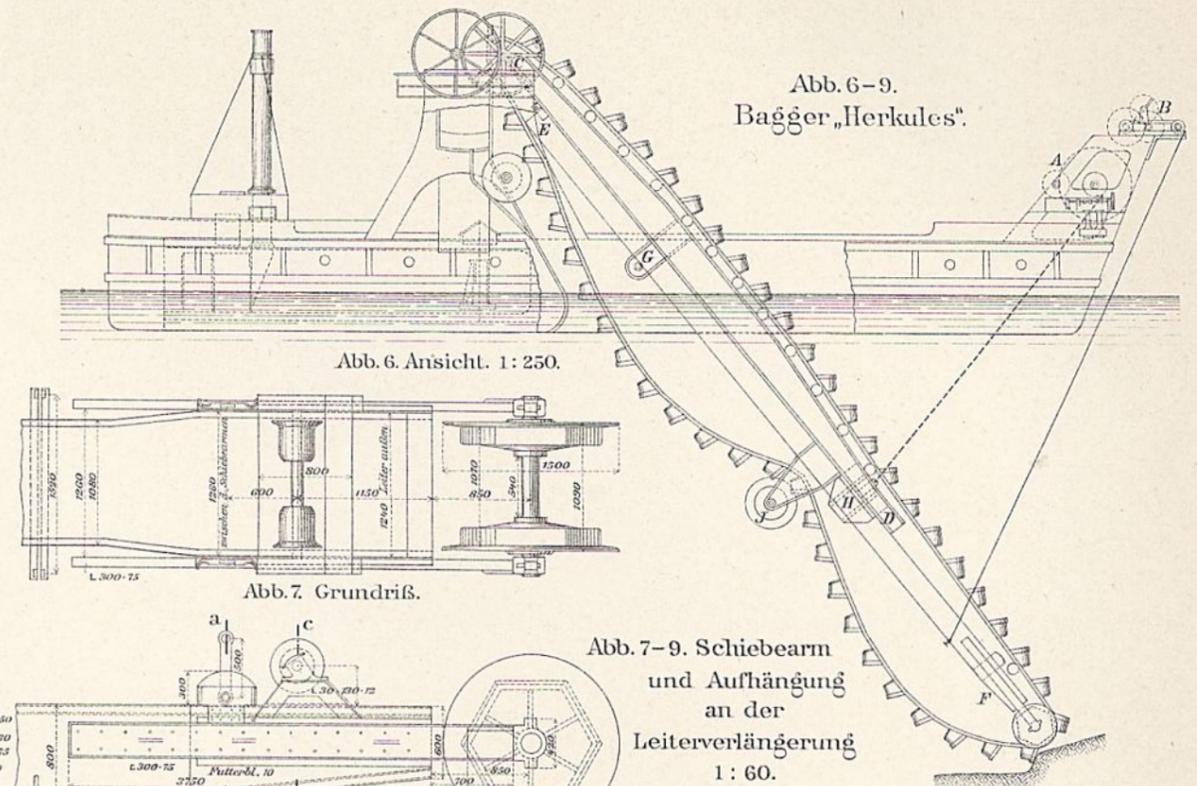


Abb.6-9. Bagger „Herkules“.

Abb.6. Ansicht. 1:250.

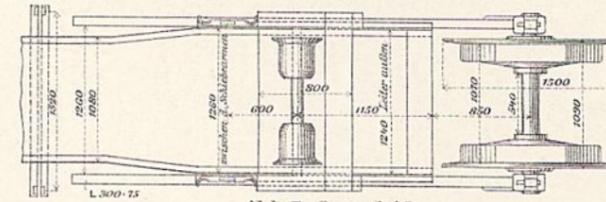


Abb.7. Grundriß.

Abb.7-9. Schiebearm und Aufhängung an der Leiterverlängerung 1:60.

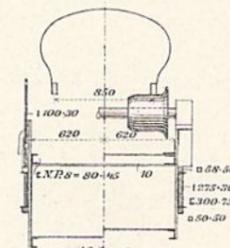


Abb.8. Schnitt a-b. Schnitt c-d.

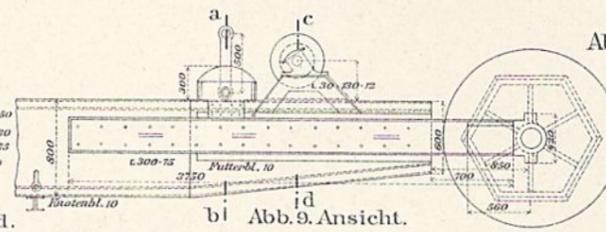


Abb.9. Ansicht.

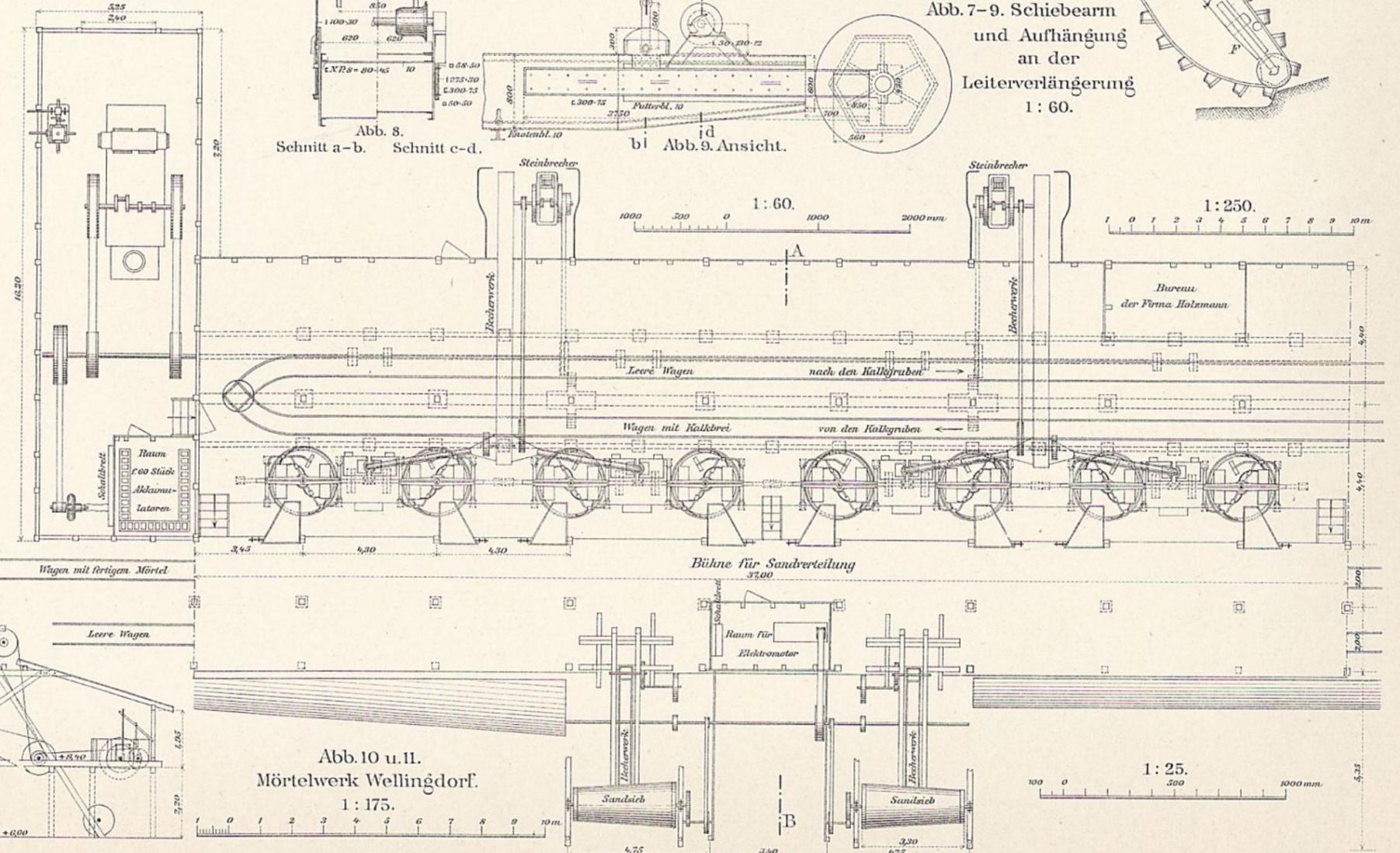


Abb.10 u.11. Mörtelwerk Wellingdorf. 1:175.

Abb.11. Grundriß.

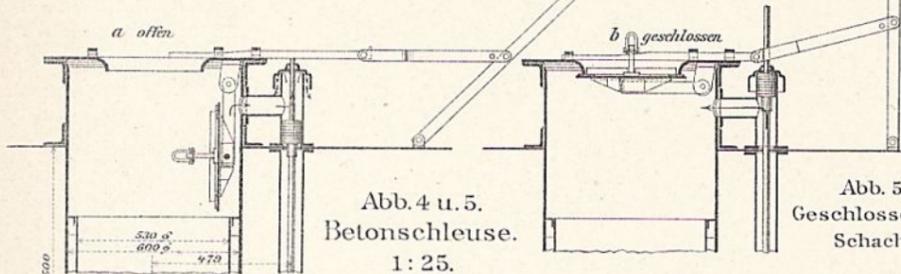


Abb.4 u.5. Betonschleuse. 1:25.

Abb.5. Geschlossener Schacht.

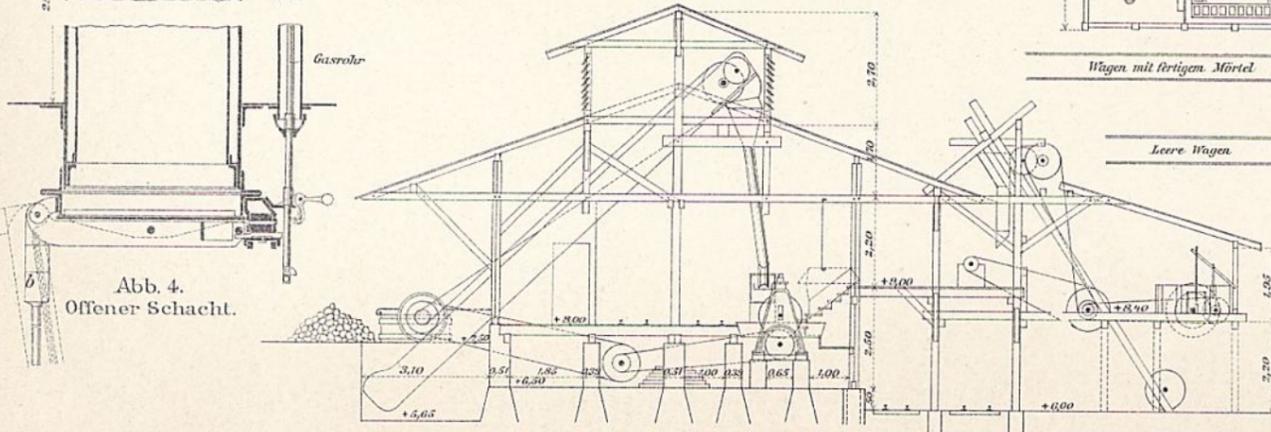


Abb.4. Offener Schacht.

Abb.10. Schnitt A-B.

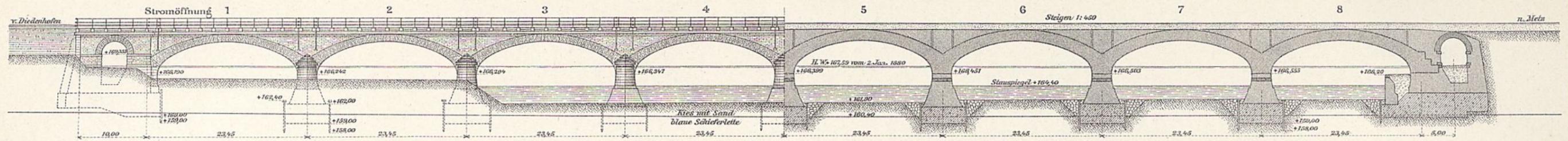


Abb. 1. Ansicht. 1: 600.

Abb. 2. Längenschnitt. 1: 600.

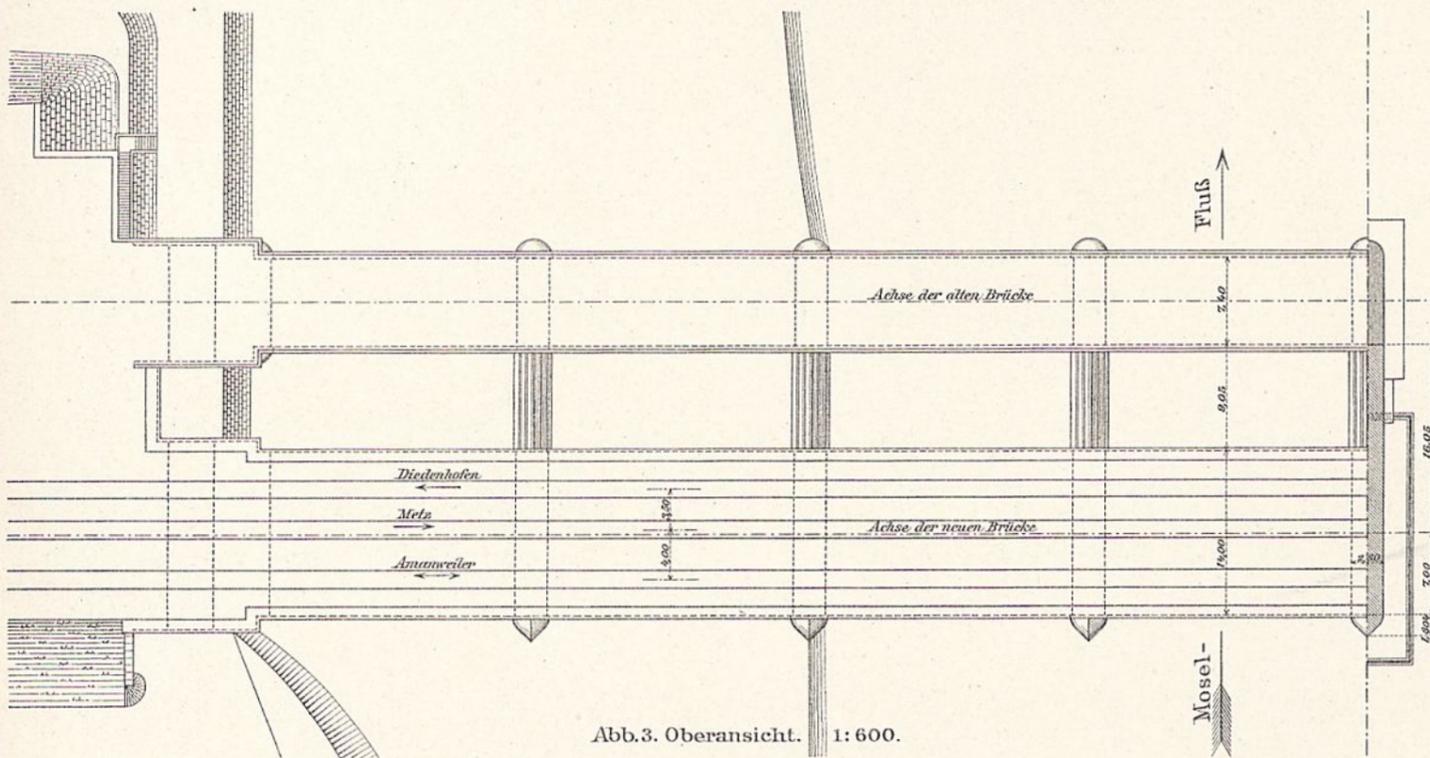


Abb. 3. Oberansicht. 1: 600.

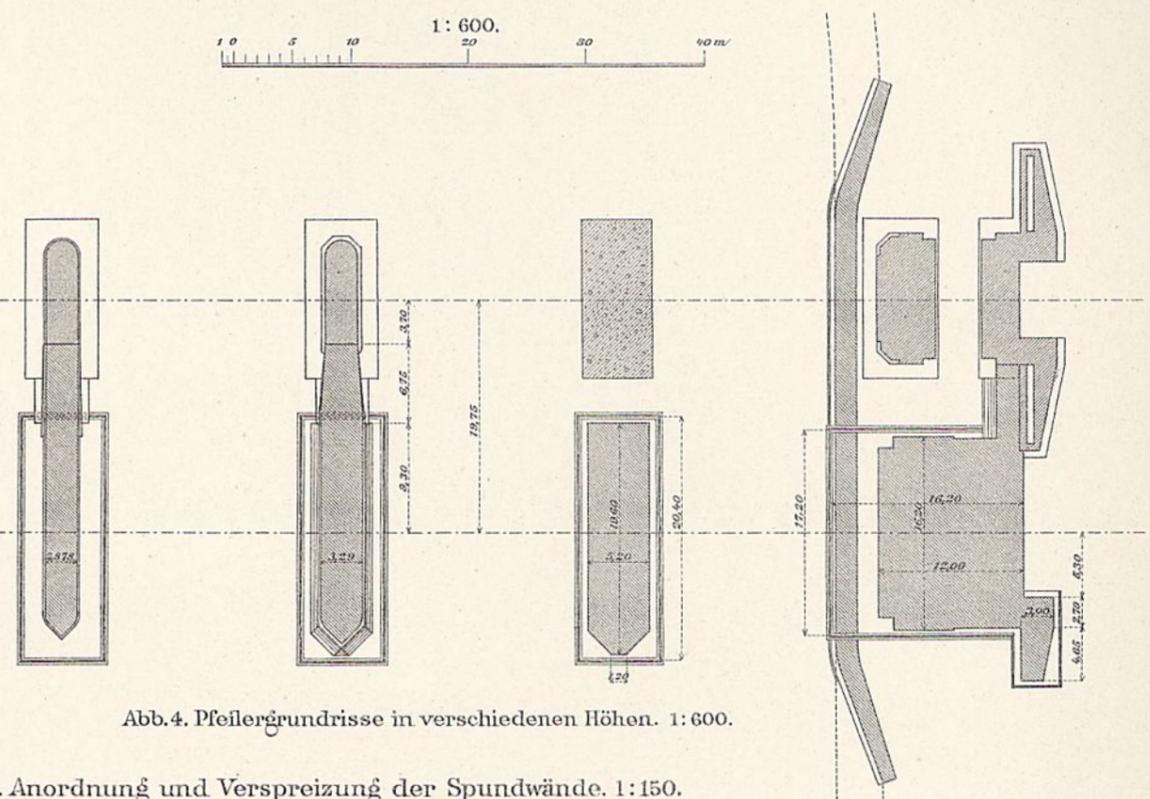


Abb. 4. Pfeilergrundrisse in verschiedenen Höhen. 1: 600.

Abb. 6-8. Anordnung und Verspreizung der Spundwände. 1: 150.

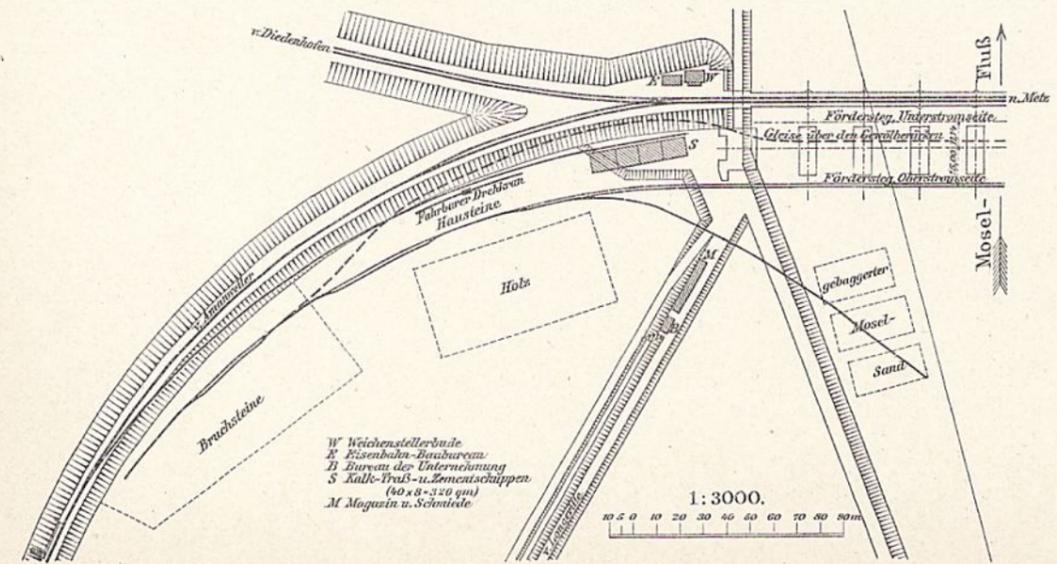


Abb. 5. Brückenbaustelle und Lagerplätze.

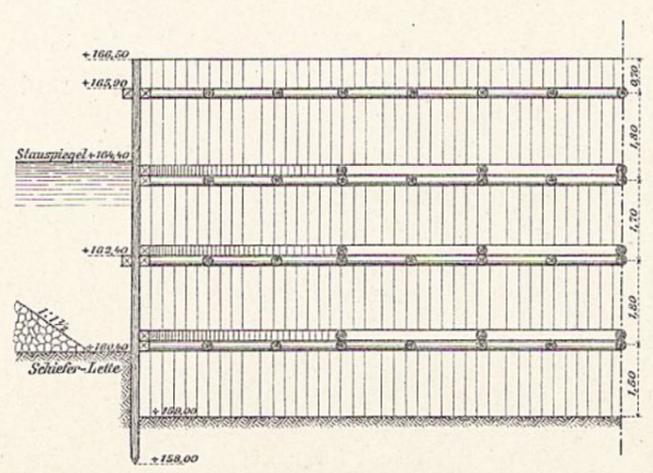


Abb. 6. Längenschnitt.

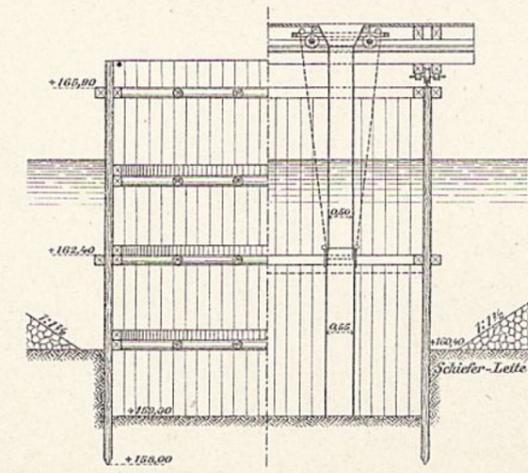


Abb. 7. Querschnitt.

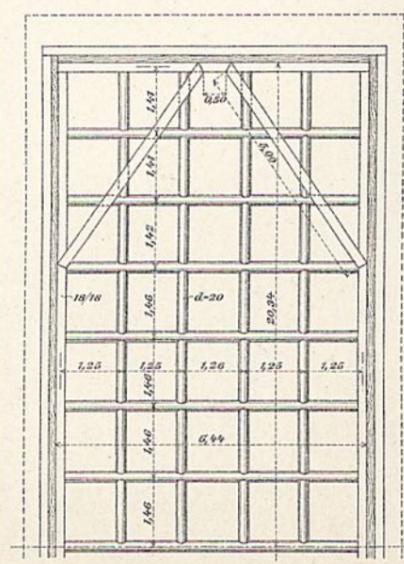
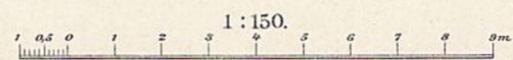


Abb. 8. Grundriß.



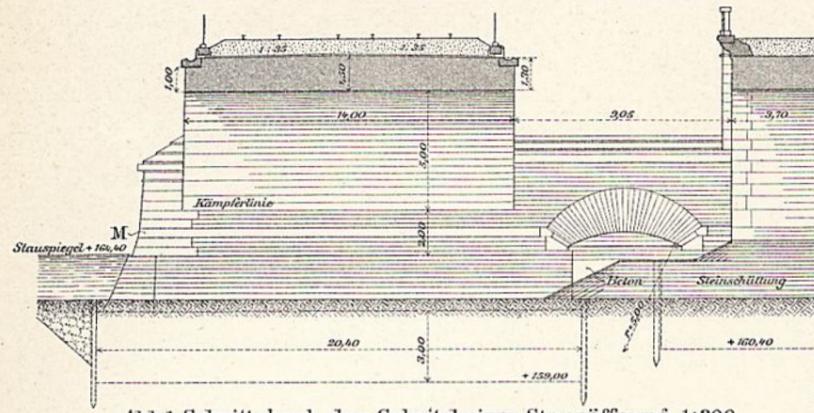


Abb.1. Schnitt durch den Scheitel einer Stromöffnung. 1:300.

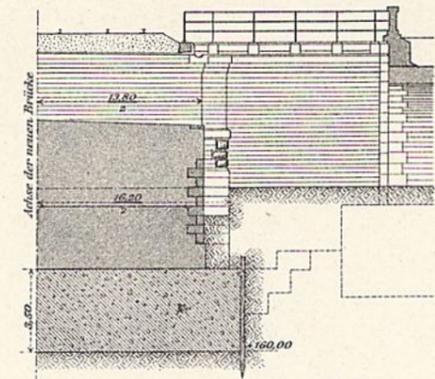


Abb.2. Schnitt durch den Schlitz der Übermauerung am Widerlager. 1:300.

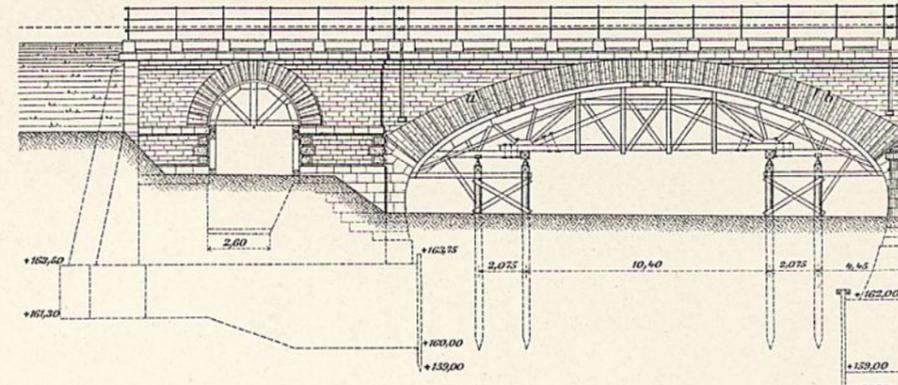


Abb.4. Lehrgerüst I. 1:300.

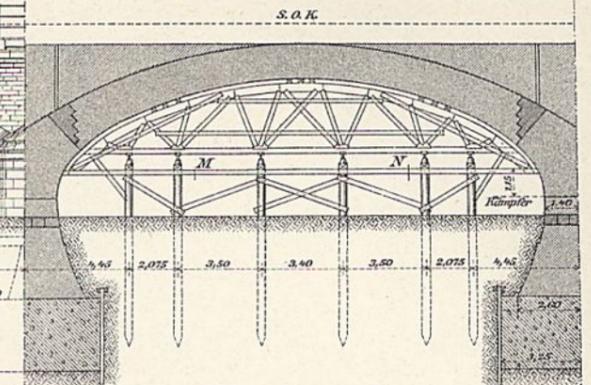


Abb.5. Lehrgerüst II. 1:300.

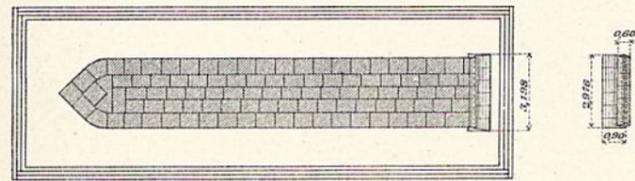


Abb.3. Quaderschicht M. (s.Abb.1) 1:300.

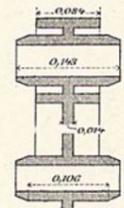


Abb.15. Schnitt a-b (s.Abb.16).



Abb.9. Nutpfahl. 1:10.

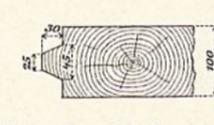


Abb.10. Spundbohle. 1:10.

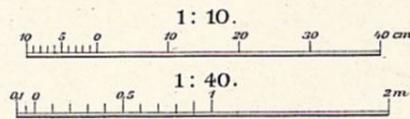


Abb.11-18. Gesimsabdeckung und Brückengeländer. 1:40.

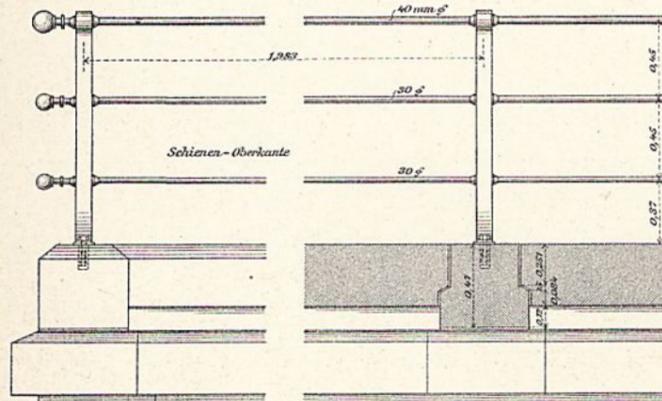


Abb.11. Ansicht.

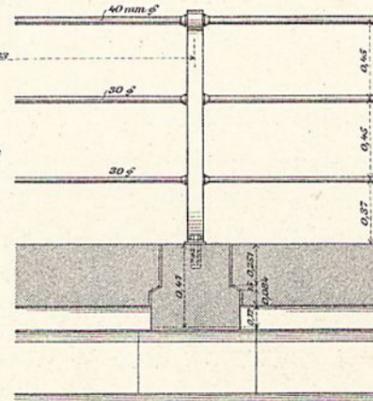


Abb.12. Längenschnitt.

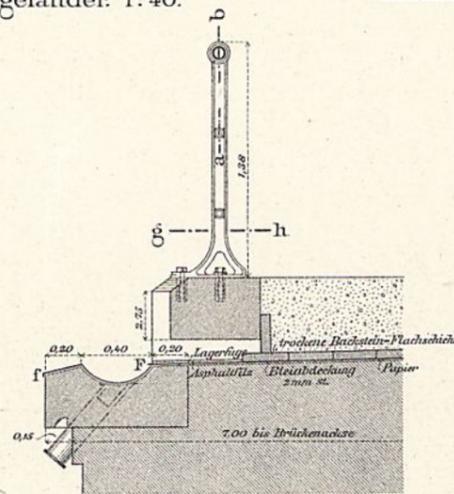


Abb.16. Querschnitt.

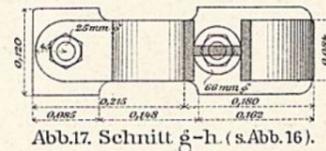


Abb.17. Schnitt g-h (s.Abb.16).

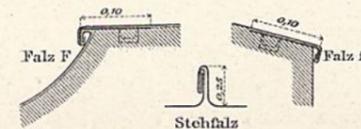


Abb.18. Falze. 1:10.

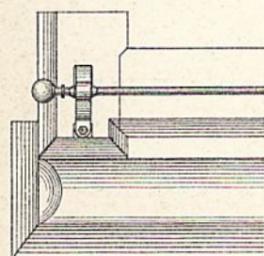


Abb.13. Oberansicht.

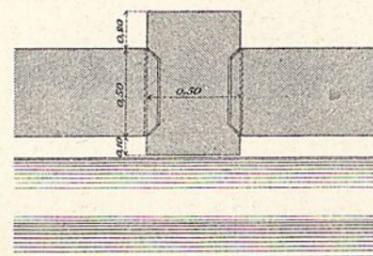


Abb.14. Wagerechter Schnitt.

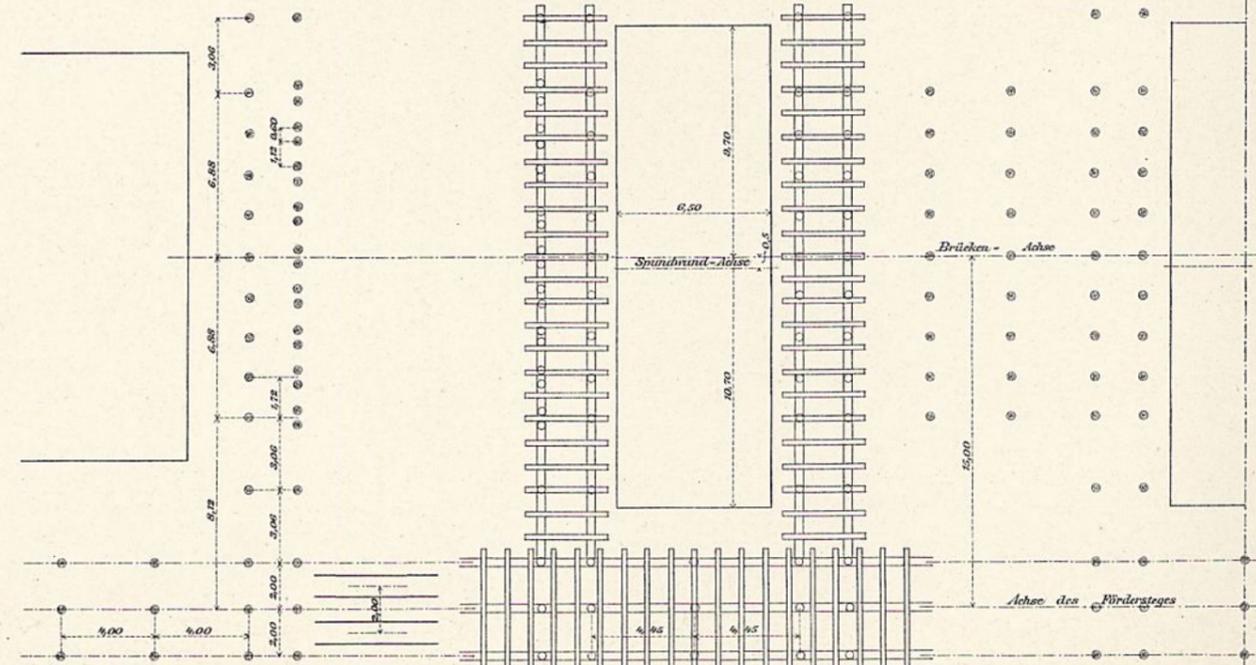


Abb.6. Grundriß. 1:300.

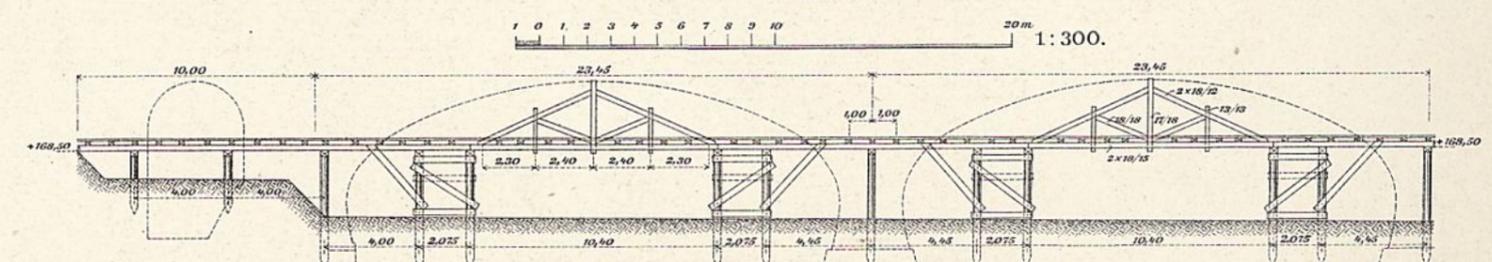


Abb.7. Fördersteig der Oberstromseite. 1:300.

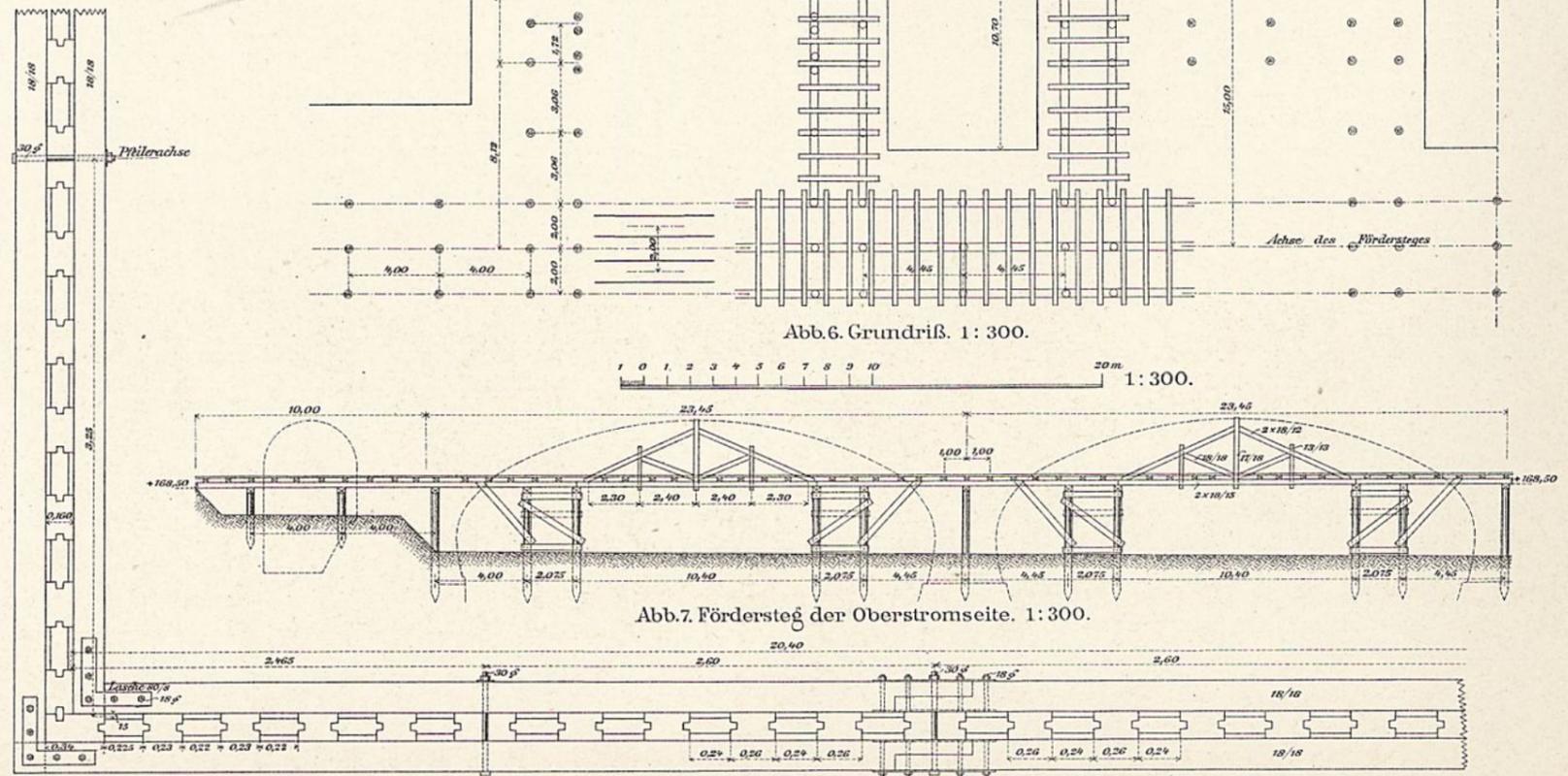
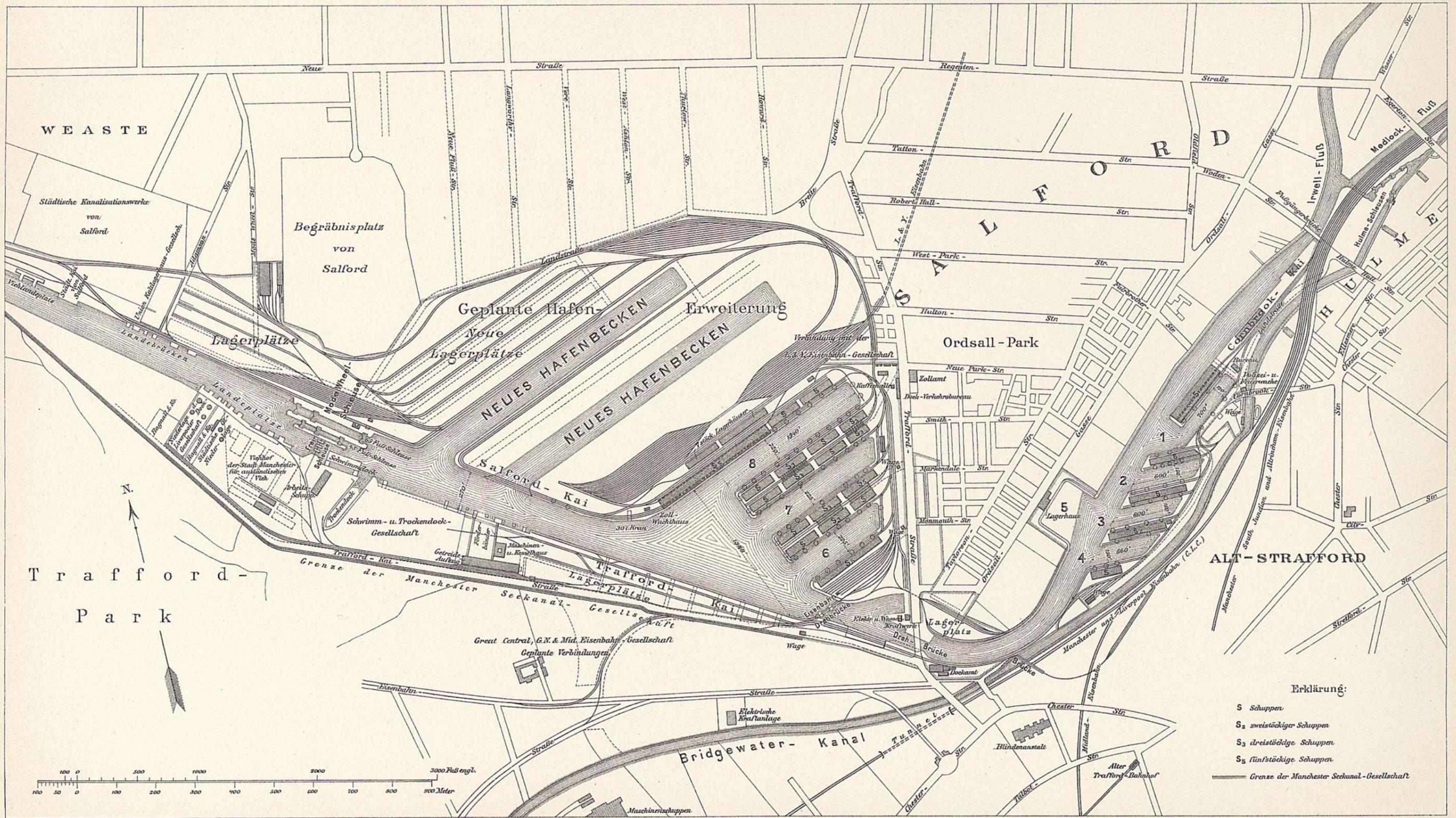


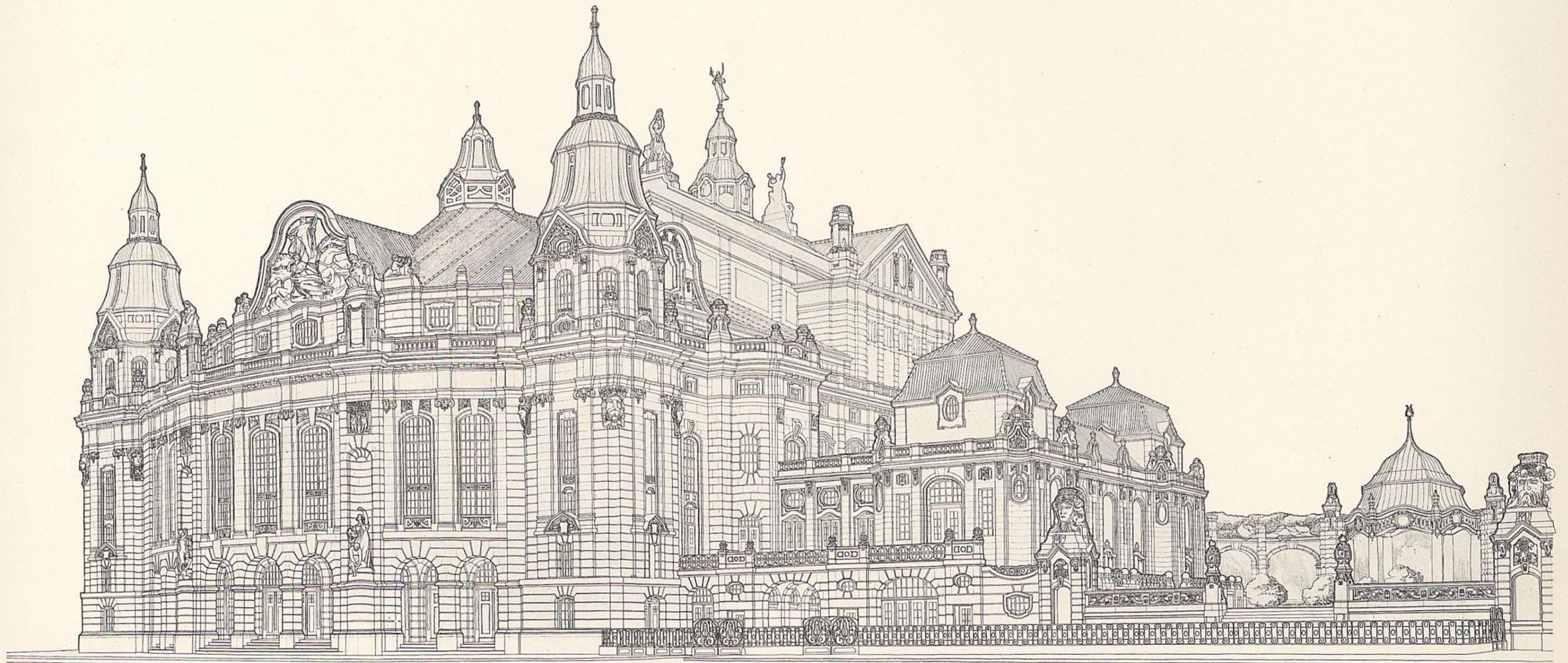
Abb.8. Oberansicht der Spundwand. 1:40.



Erklärung:

- S Schuppen
- S₂ zweistöckiger Schuppen
- S₃ dreistöckige Schuppen
- S₅ fünfstöckige Schuppen
- Grenze der Manchester Seekanal-Gesellschaft

Neues Stadttheater in Köln.

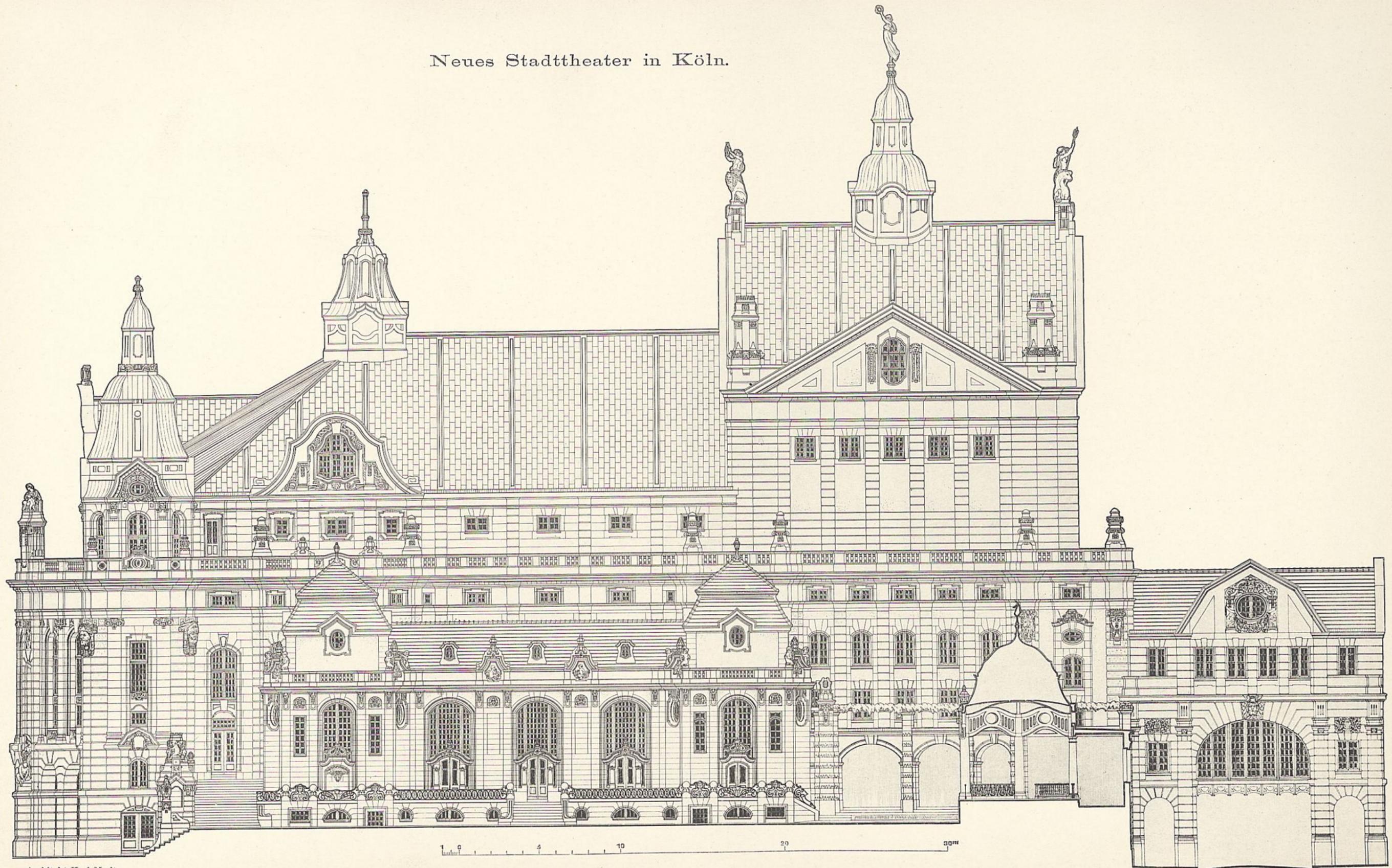


Architekt Karl Moritz.

Ansicht vom Rudolfsplatze aus.

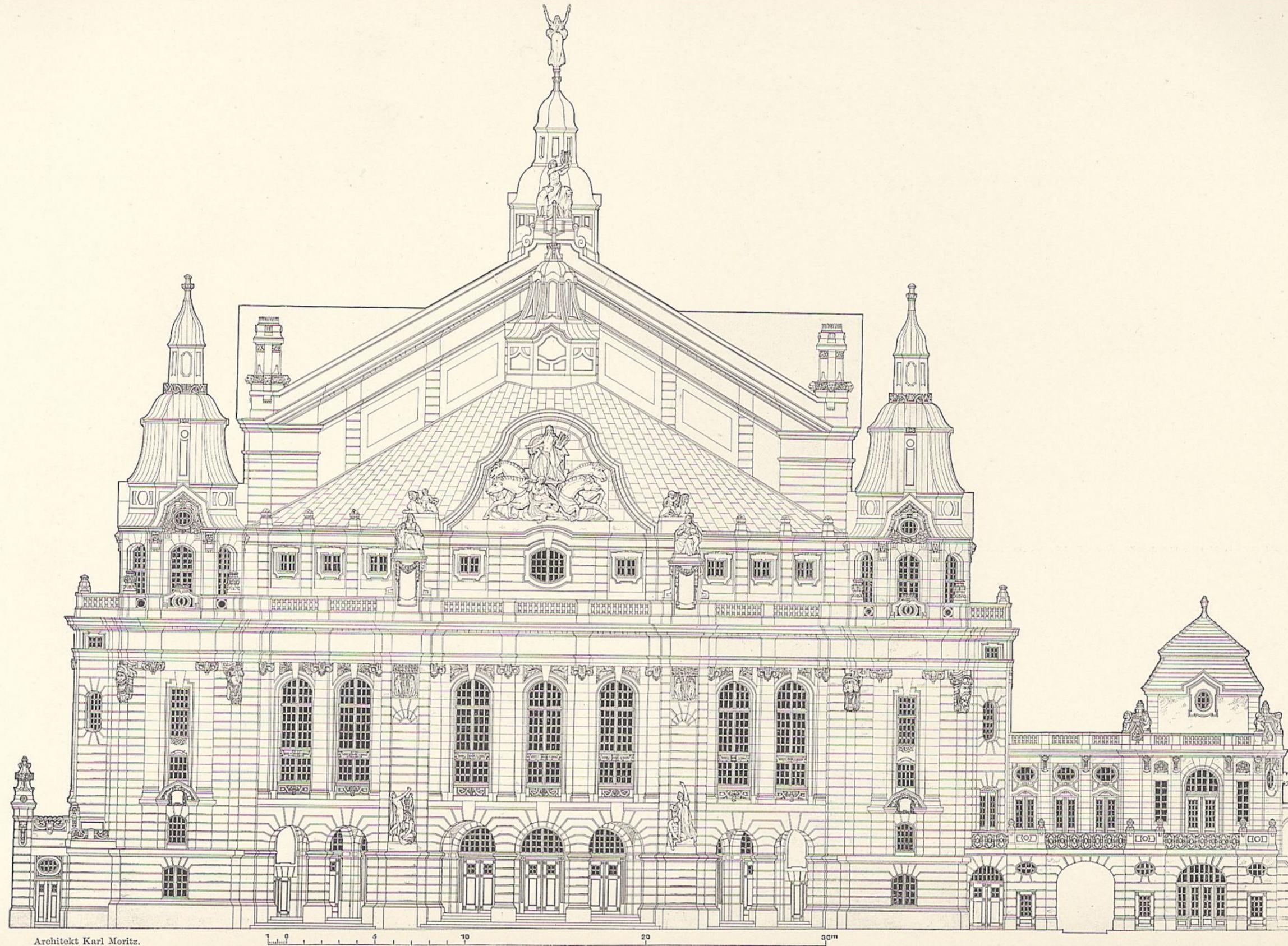
Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Front an der Aachener Straße.

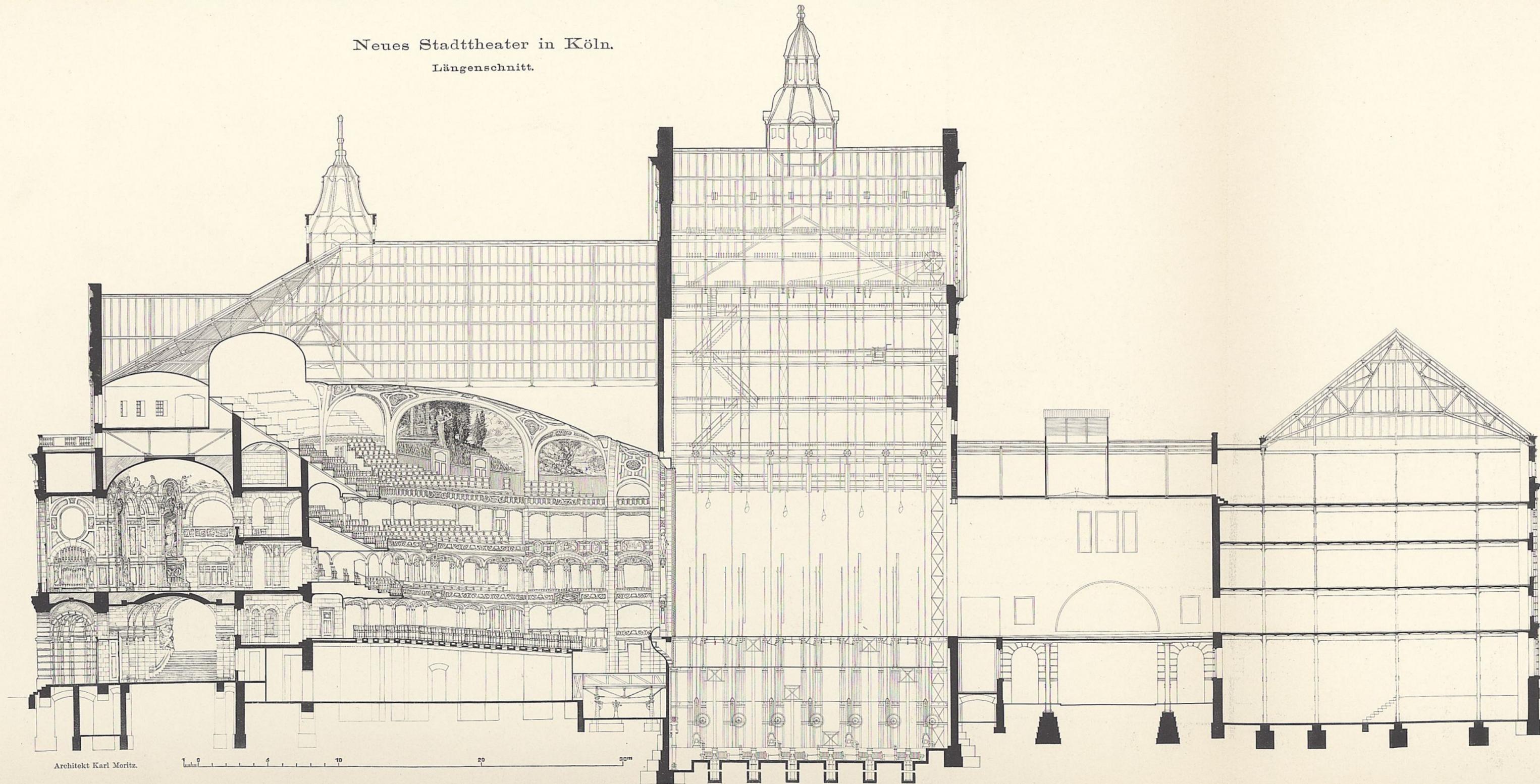


Architekt Karl Moritz.

Front am Habsburger Ring.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Neues Stadttheater in Köln.
Längenschnitt.



Architekt Karl Moritz.

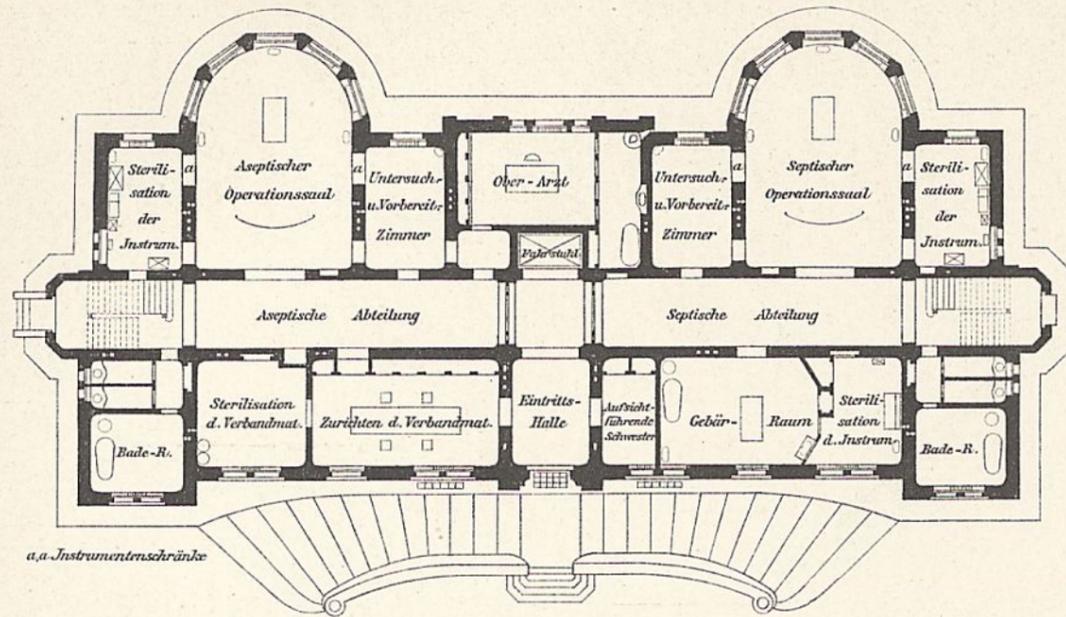


Abb.1. Operationsgebäude des Krankenhauses Sainte Anne in Paris. Erdgeschoß. 1: 333 1/3.

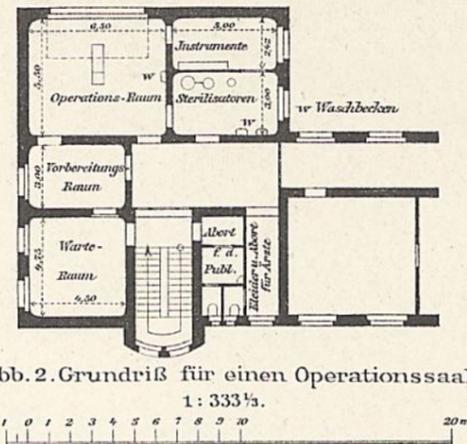


Abb. 2. Grundriß für einen Operationssaal. 1: 333 1/3.

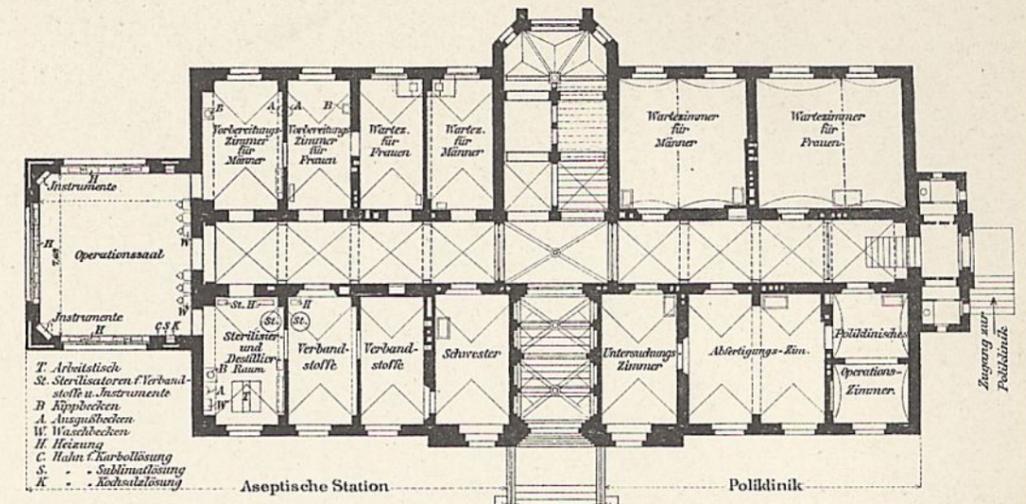


Abb.3. Lehrgebäude der Chirurgischen Klinik in Breslau. Erdgeschoß. 1: 333 1/3.

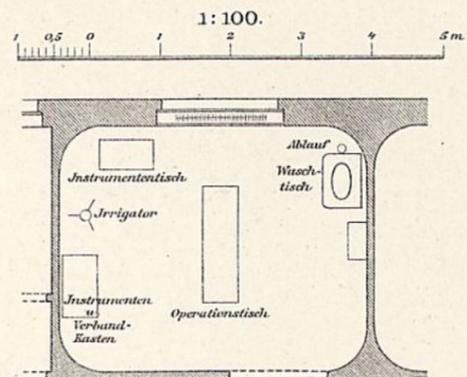


Abb. 4. Septisches Zimmer. 1: 100. (s. Abb. 5).

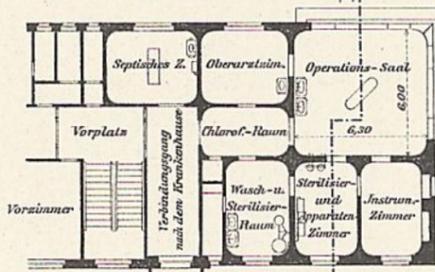


Abb. 5. I. Stockwerk. 1: 333 1/3.

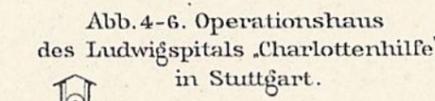


Abb. 4-6. Operationshaus des Ludwigs spitals „Charlottenhilfe“ in Stuttgart.

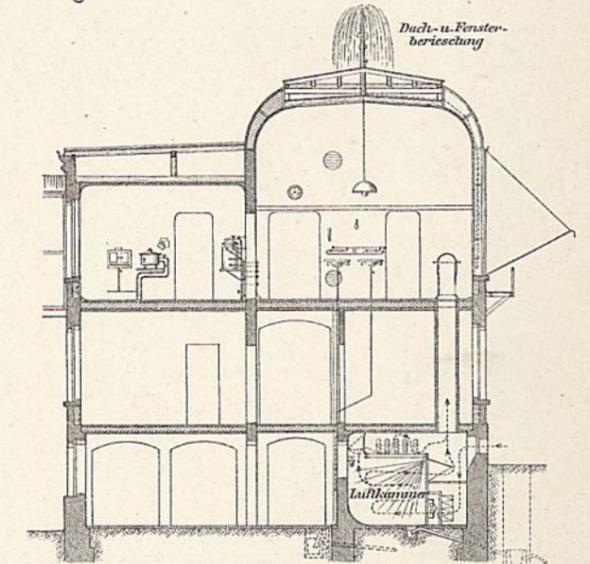


Abb. 6. Schnitt A B. 1: 200. (s. Abb. 5).

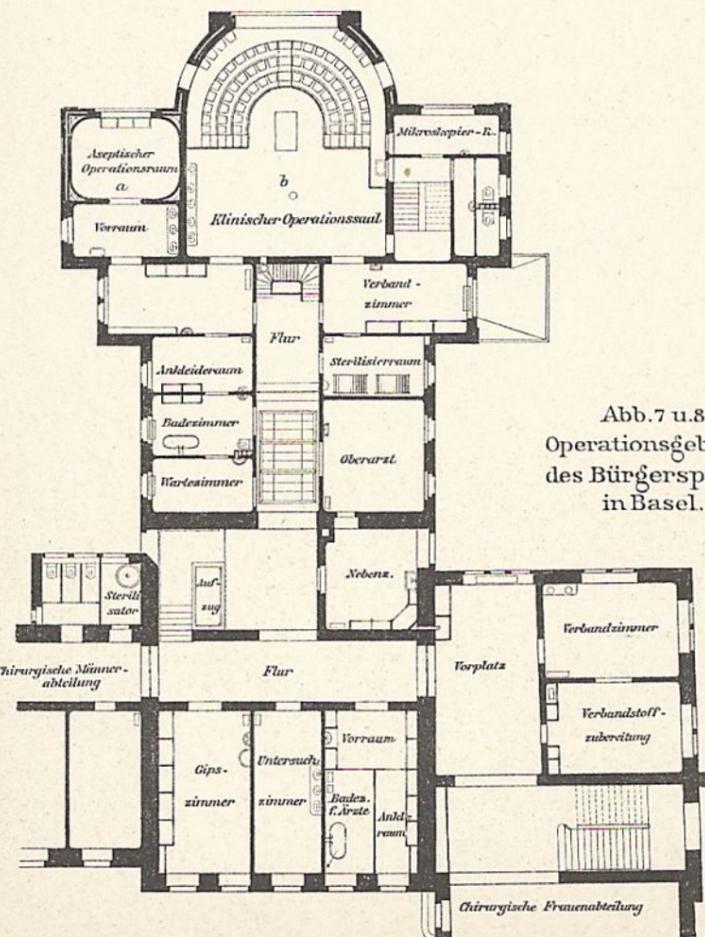


Abb. 7. Grundriß des I. Stockwerks. 1: 333 1/3.

Abb. 7 u. 8. Operationsgebäude des Bürgerspitals in Basel.

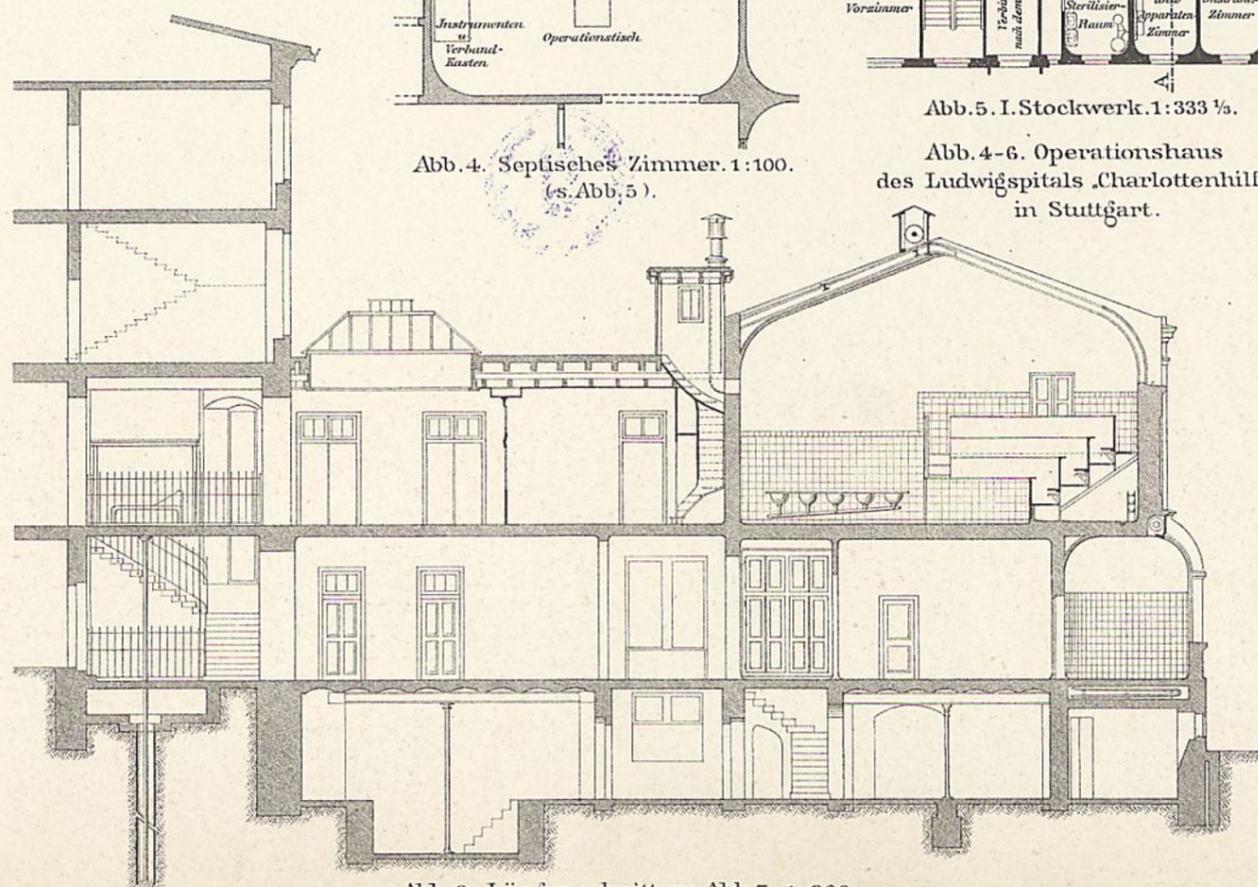


Abb. 8. Längenschnitt zu Abb. 7. 1: 200.

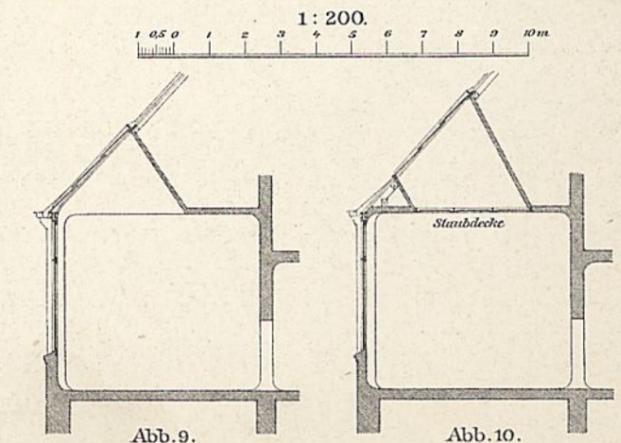


Abb. 9. u. 10. Oberlichtanordnung in Operationssälen. 1: 200.

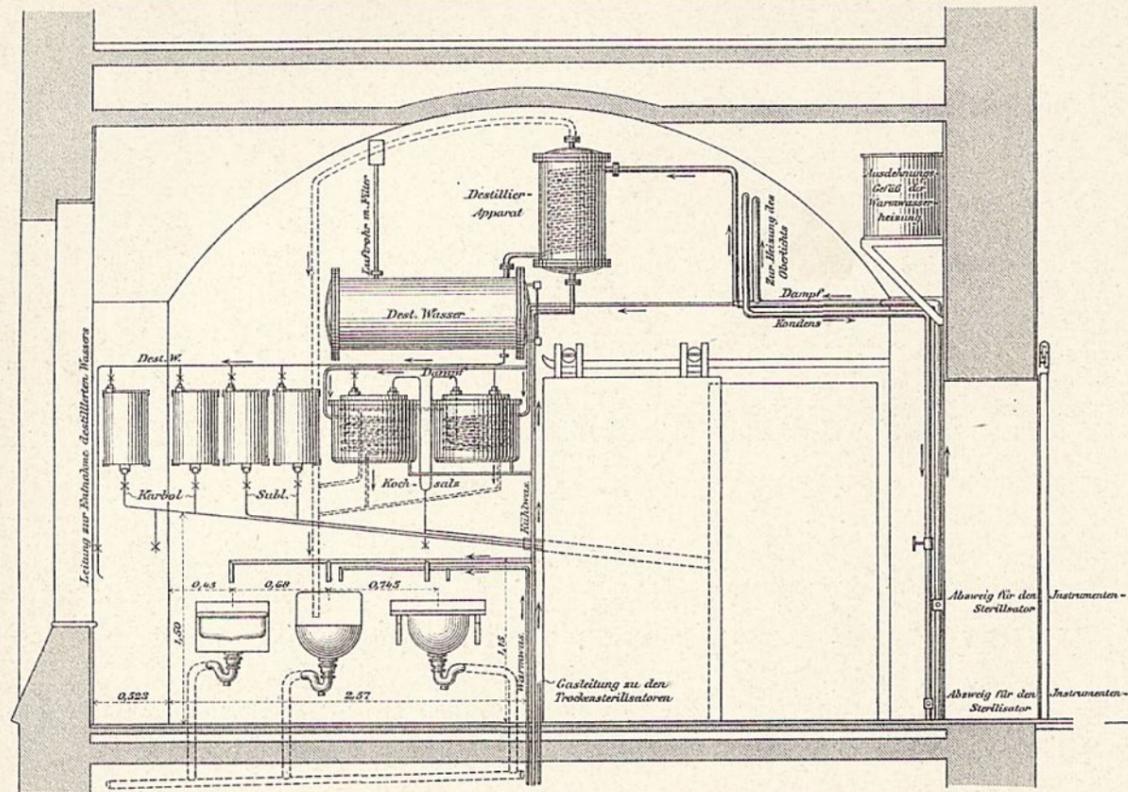


Abb.1. Schnitt.

Abb.1.u.2. Sterilisiererraum der aseptischen Station der chirurg. Klinik in Breslau.

1 0 1 2m 1:50.

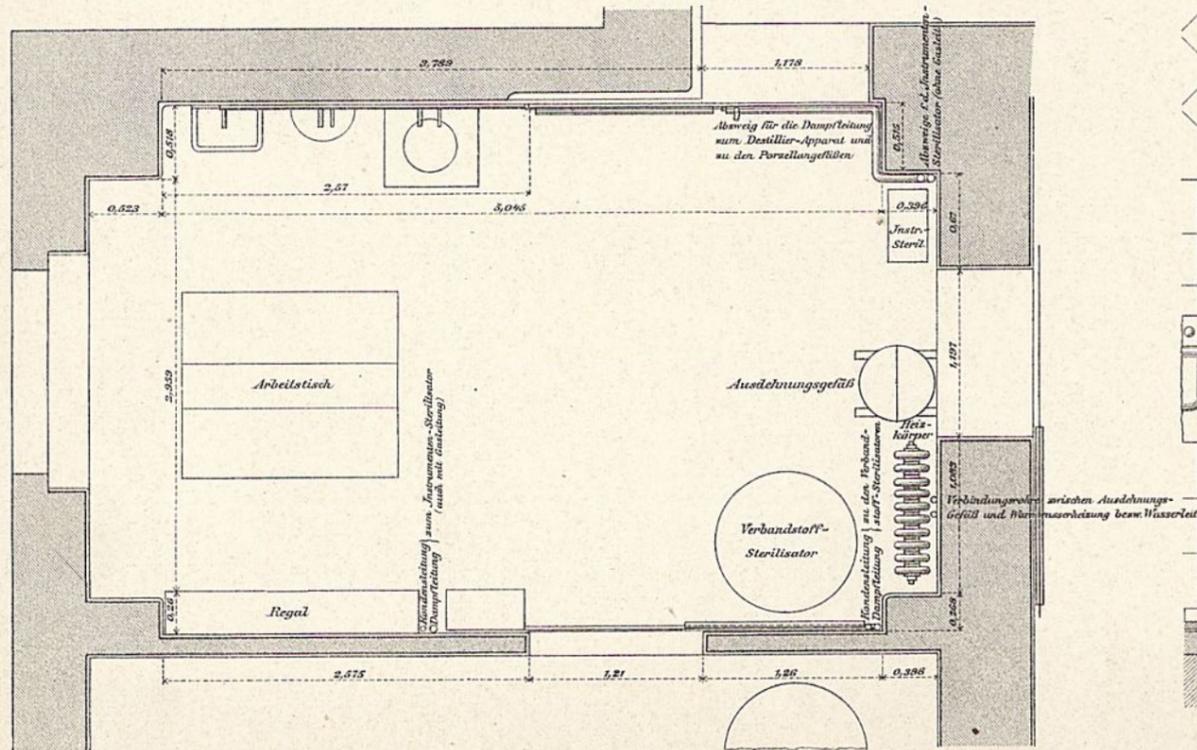


Abb. 2. Grundriß.

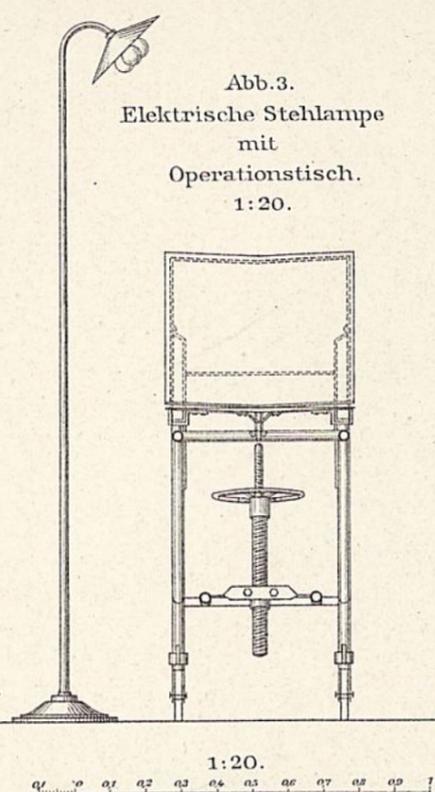


Abb.3. Elektrische Stehlampe mit Operationstisch. 1:20.

1:20. 0 0.1 0.2 0.3 0.4 0.5 0.6 0.7 0.8 0.9 1 m

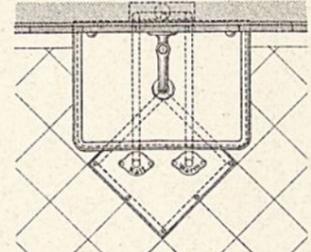


Abb.4. Grundriß.

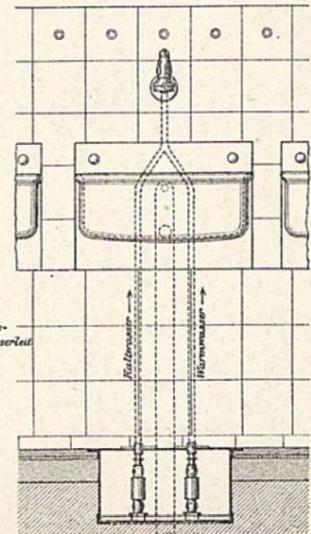


Abb.5. Ansicht.

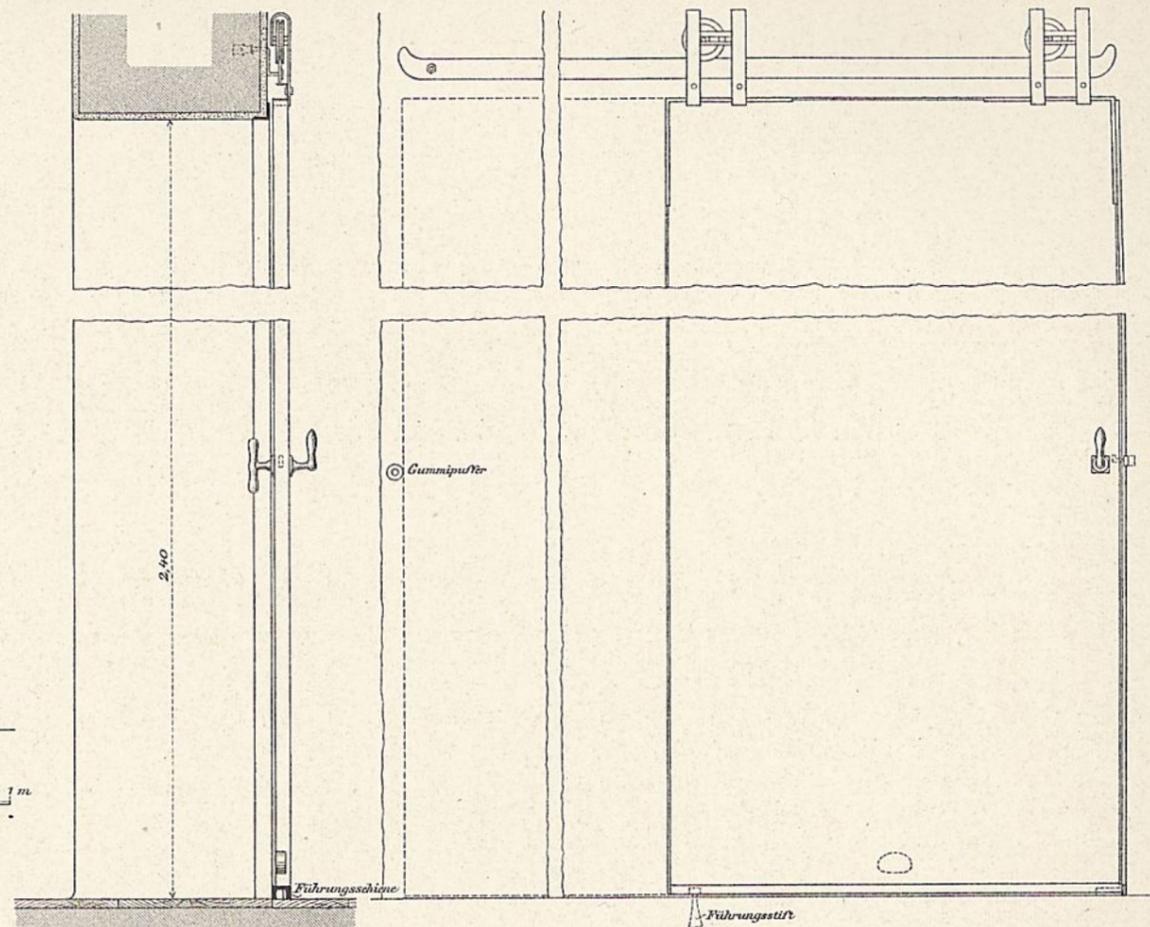


Abb.7. Querschnitt.

Abb.8. Ansicht.

Abb.7-11. Schiebetür der aseptischen Station der chirurg. Klinik in Breslau. 1:20.

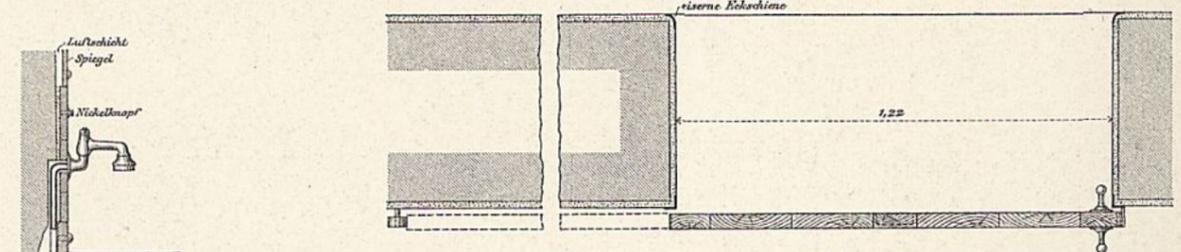


Abb.9. Grundriß.

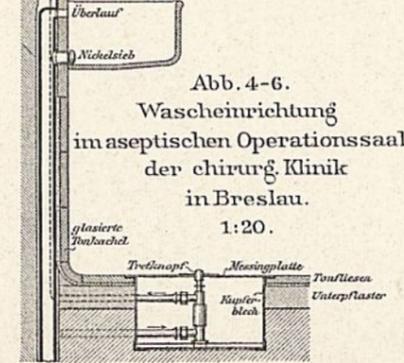


Abb.4-6. Wascheinrichtung im aseptischen Operationssaal der chirurg. Klinik in Breslau. 1:20.

Abb.6. Schnitt.

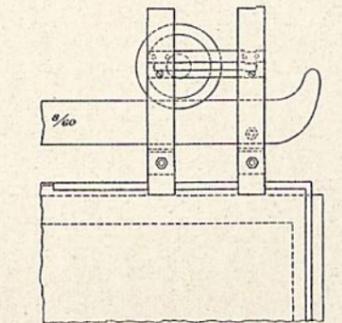


Abb.10. Vorderansicht.

Abb.10. Beschlag der Schiebetür. 1:20.

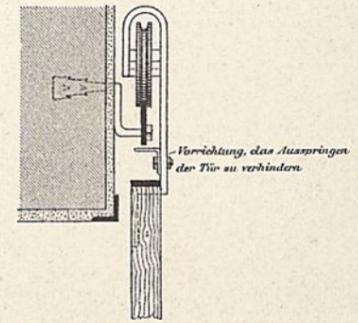


Abb.11. Seitenansicht.

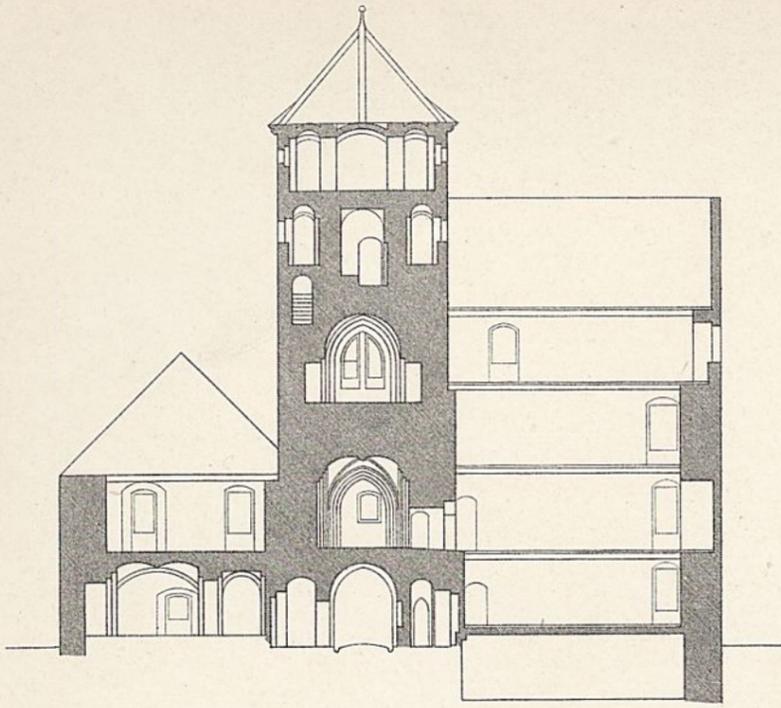


Abb.1. Schnitt durch den Burgfried.

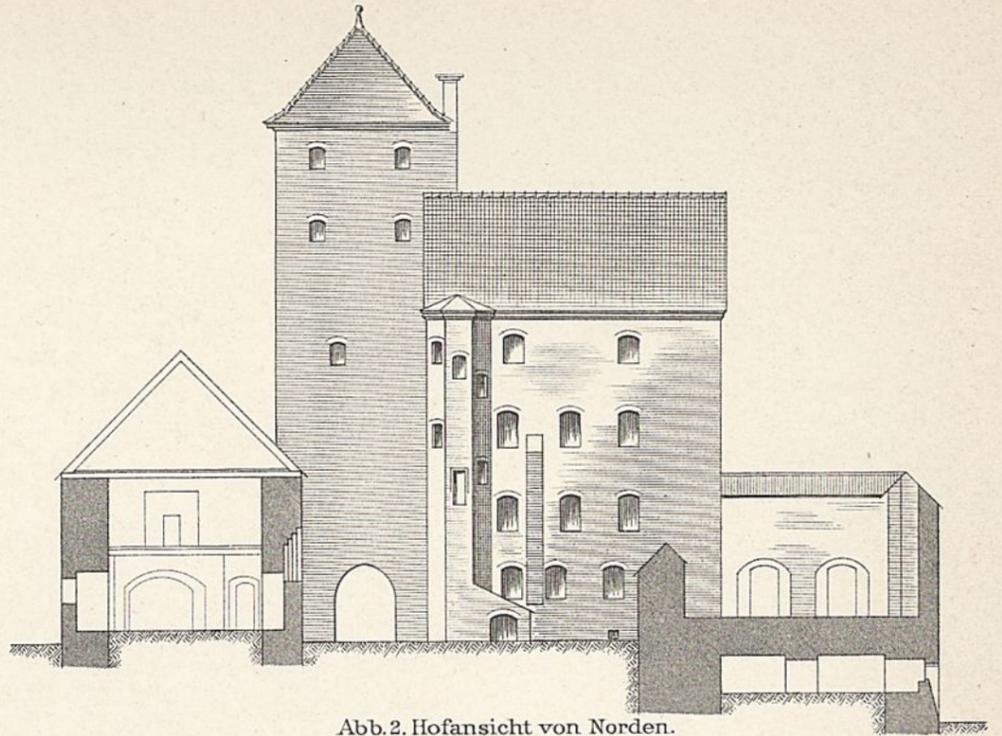


Abb.2. Hofansicht von Norden.

1 : 350 für Ansichten u. Smitte.

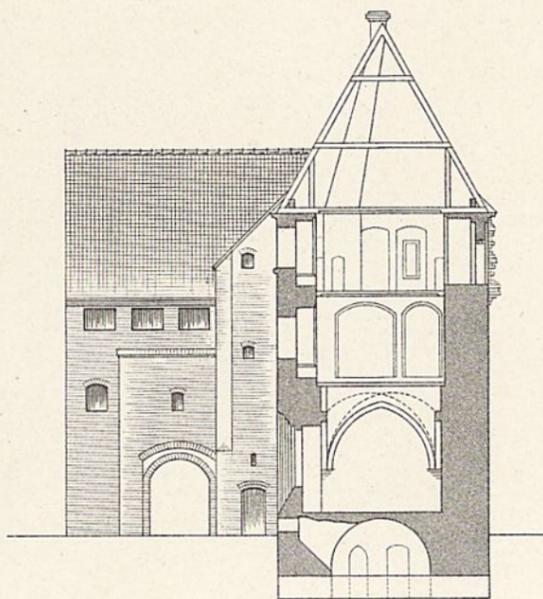


Abb.3. Schnitt durch den Kirchenflügel.

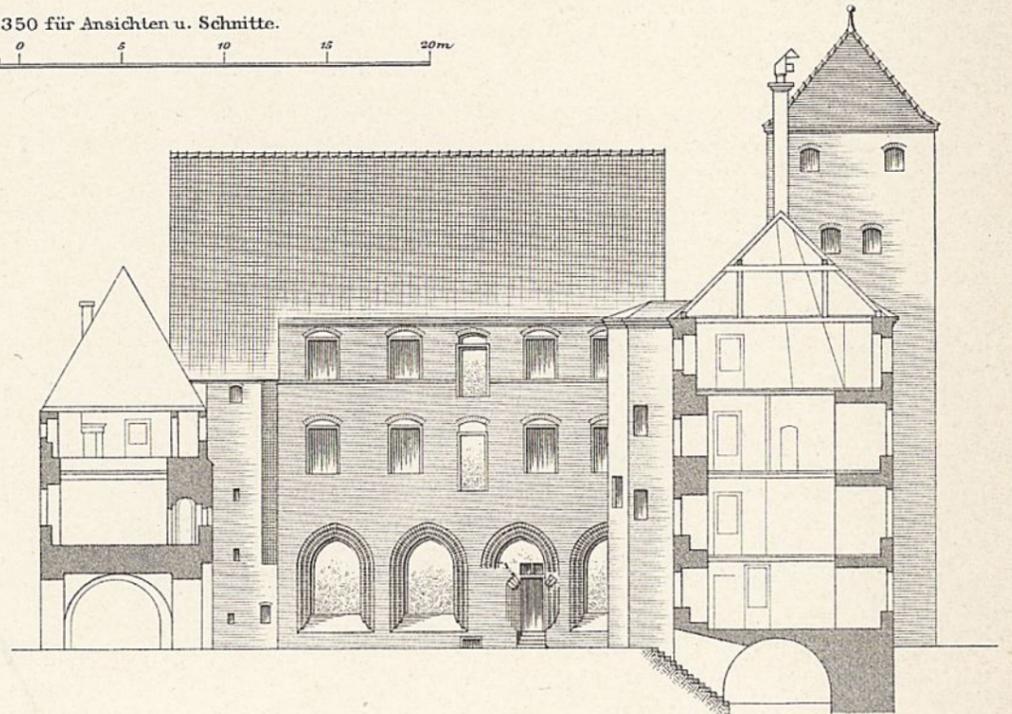


Abb.4. Hofansicht des Kirchenflügels.

1 : 550 f. d. Grundrisse.

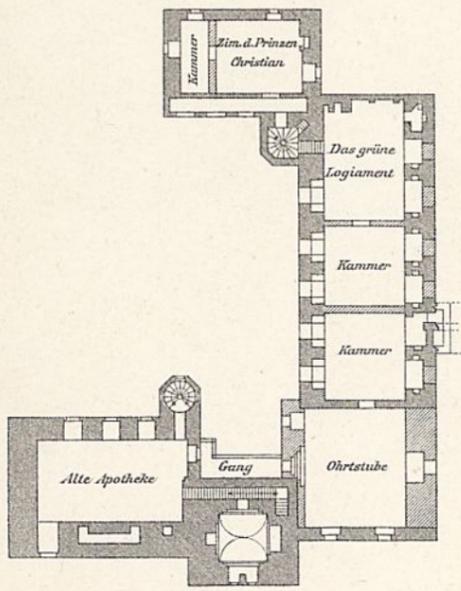


Abb.9. Zweites Obergeschoß.

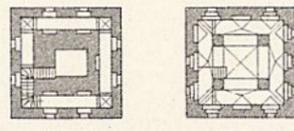


Abb.6. Turmgalerie.

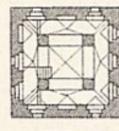


Abb.7. Turmobergeschoß.

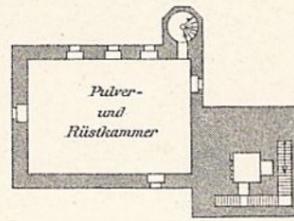


Abb.8. Drittes Obergeschoß.

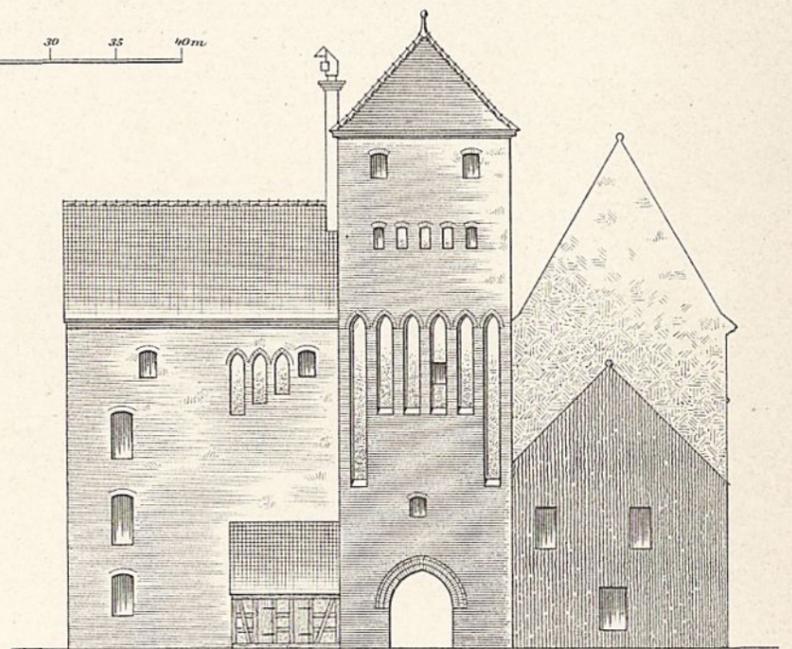


Abb.5. Ansicht von Süden.

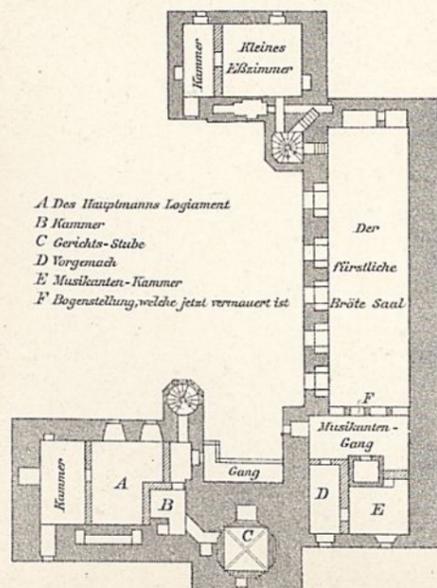


Abb.10. Erstes Obergeschoß.

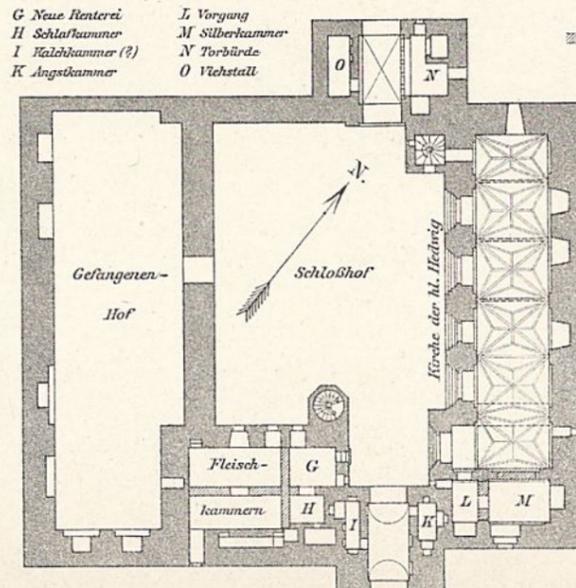


Abb.11. Erdgeschoß.

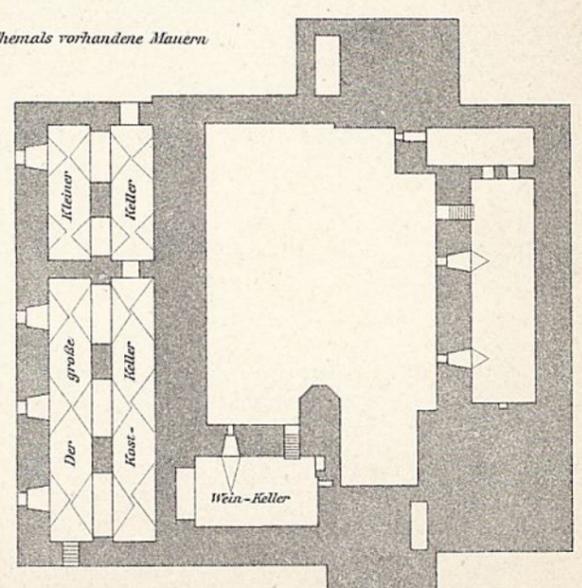


Abb.12. Kellergeschoß.

G Neue Renterei	I Vorgang	
H Schlafkammer	M Silberkammer	— Ehemals vorhandene Mauern
I Kälchkammer (?)	N Torbürde	
K Angstkammer	O Viehstall	

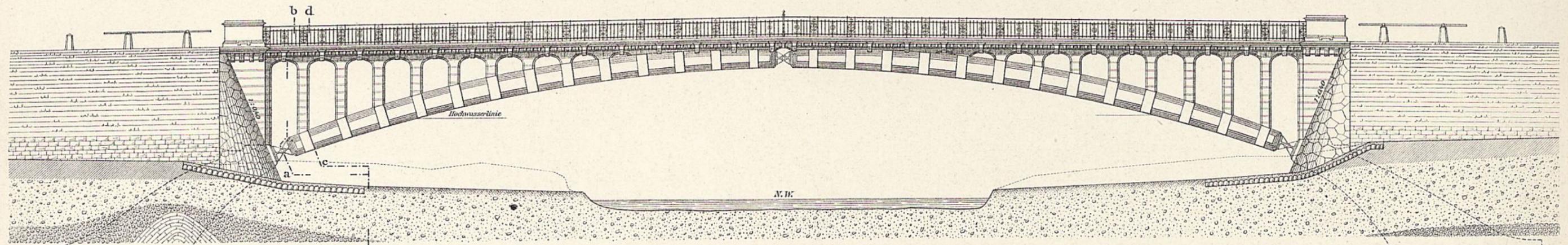


Abb. 1. Ansicht.

Stützweite zwischen den Gelenken $l = 50\text{ m}$
Pfeilhöhe $\frac{l}{11} = 4,545\text{ m}$

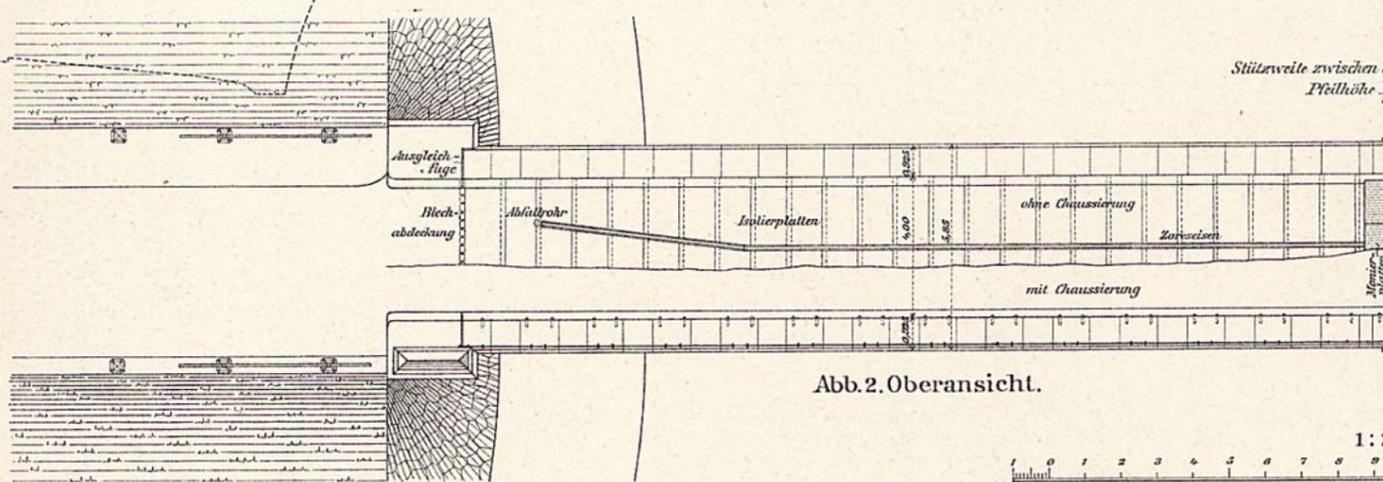


Abb. 2. Oberansicht.

1:200.

Abb. 3. Waagerechter Schnitt.

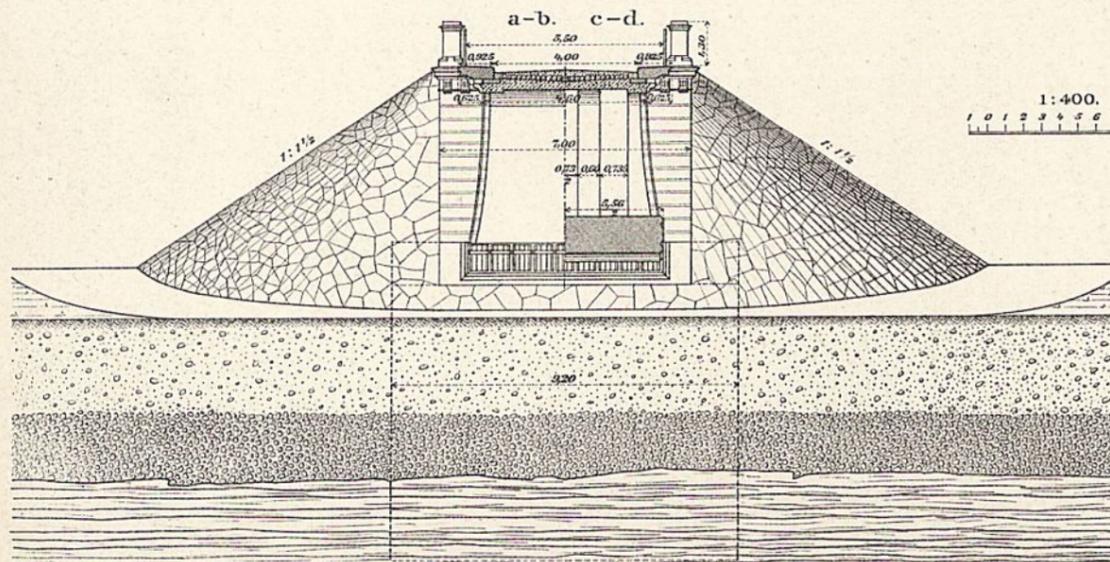
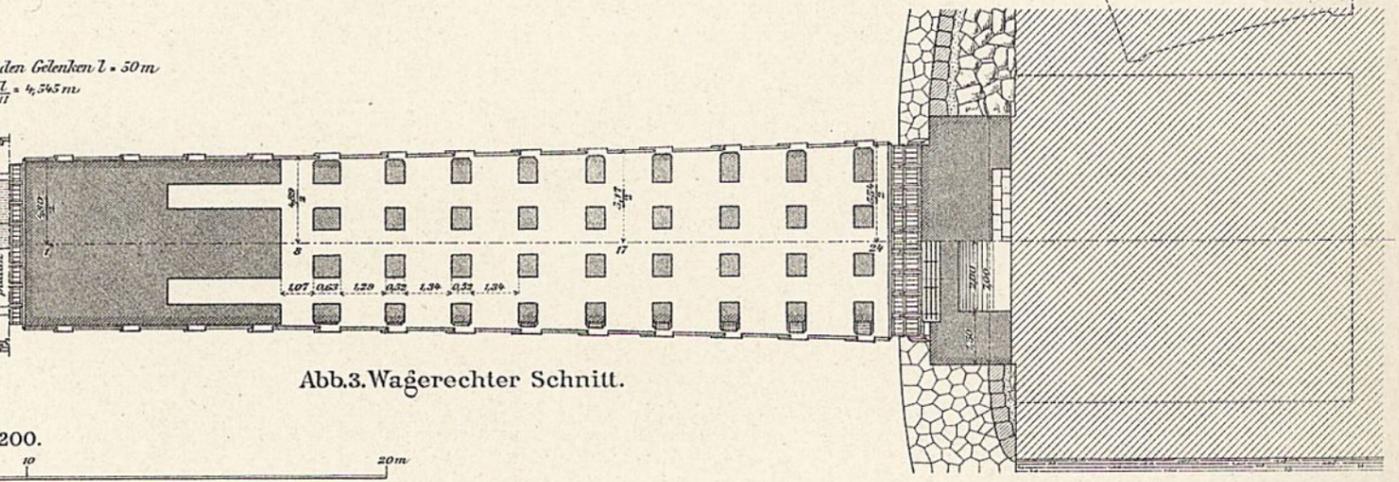


Abb. 4. Querschnitt.

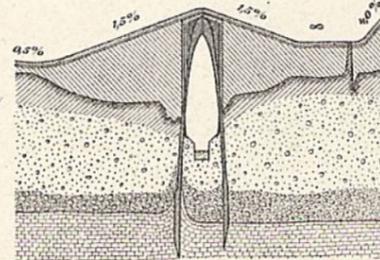


Abb. 6. Längenschnitt.
1:400 f.d. Bögen, 1:10 000 f.d. Längen.



Abb. 7. Lageplan. 1:10 000.

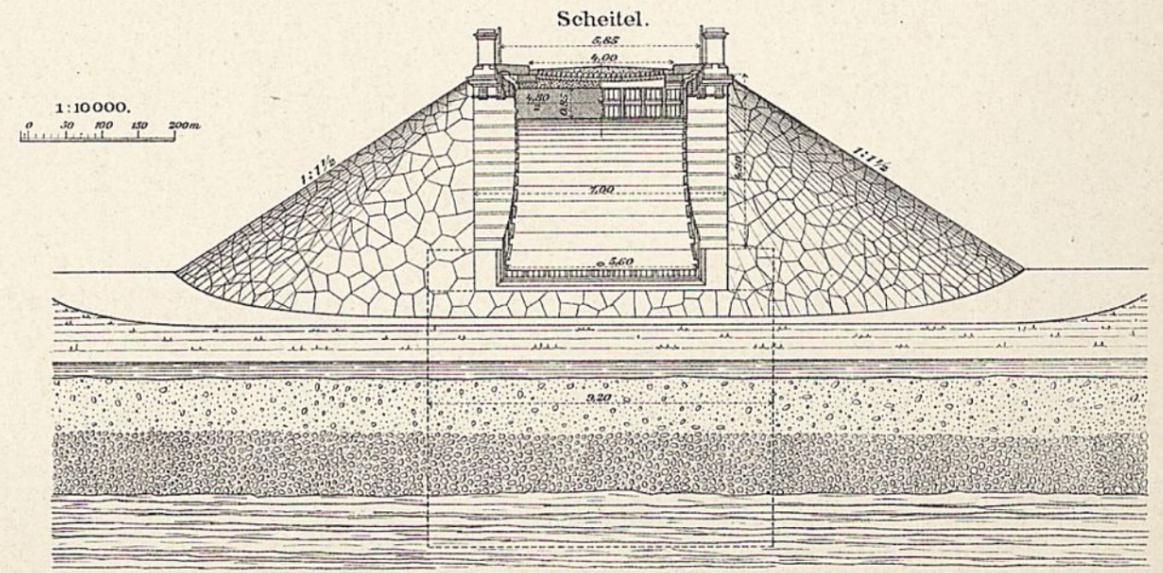


Abb. 5. Querschnitt.

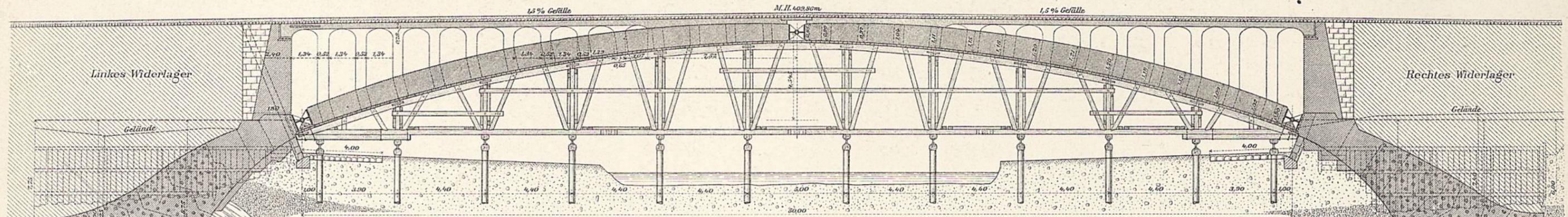


Abb. 1. Längenschnitt.

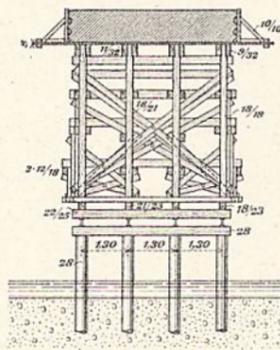


Abb. 2. Querschnitt.

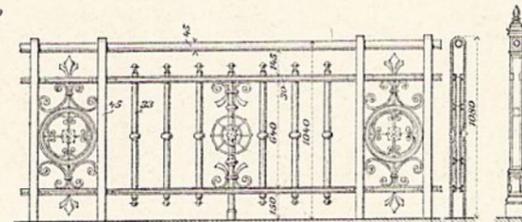


Abb. 3. Schmiedeeisernes Geländer. 1:10.

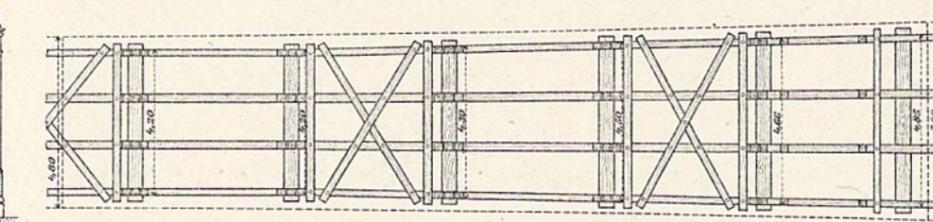


Abb. 4. Grundriß zum Lehrgerüst.

Abb. 5. Statische Berechnung.

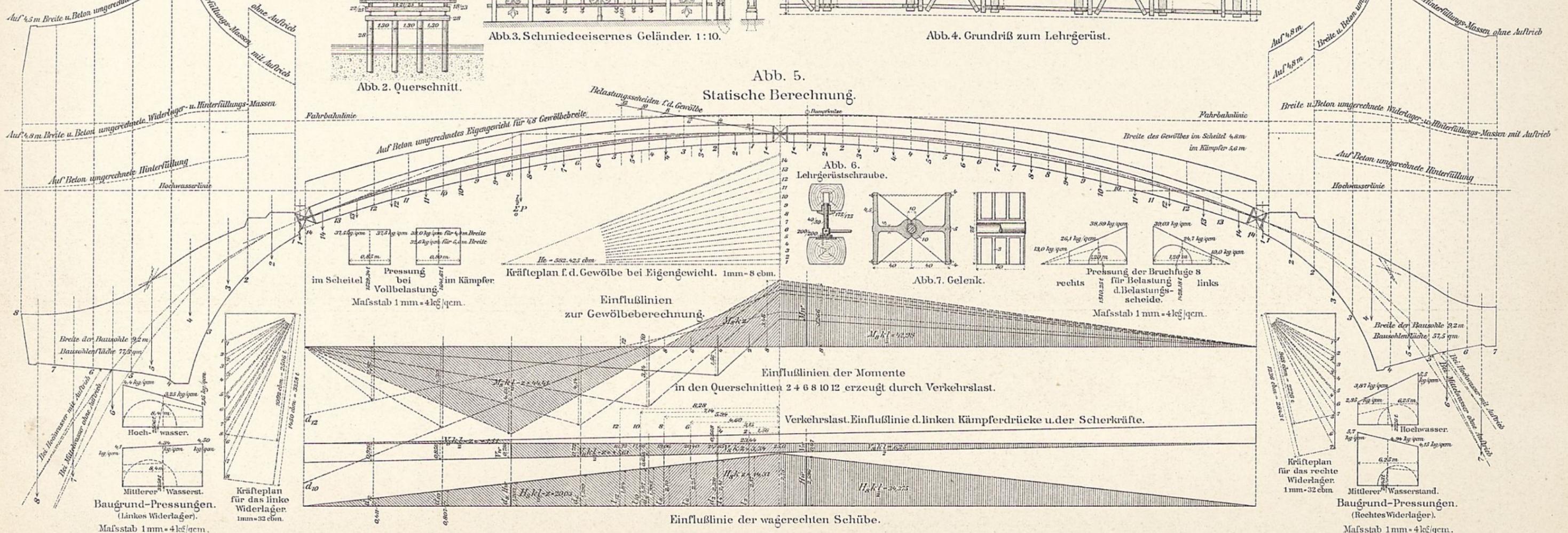


Abb. 6. Lehrgerüstschraube. A detailed view of the scaffolding screw, showing its profile and dimensions. The scale is 1:10.

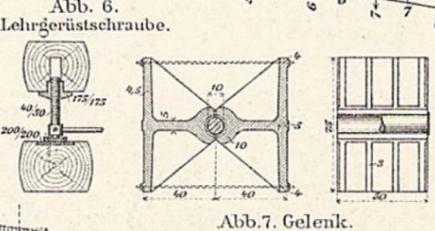
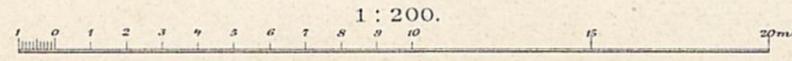


Abb. 7. Gelenk.



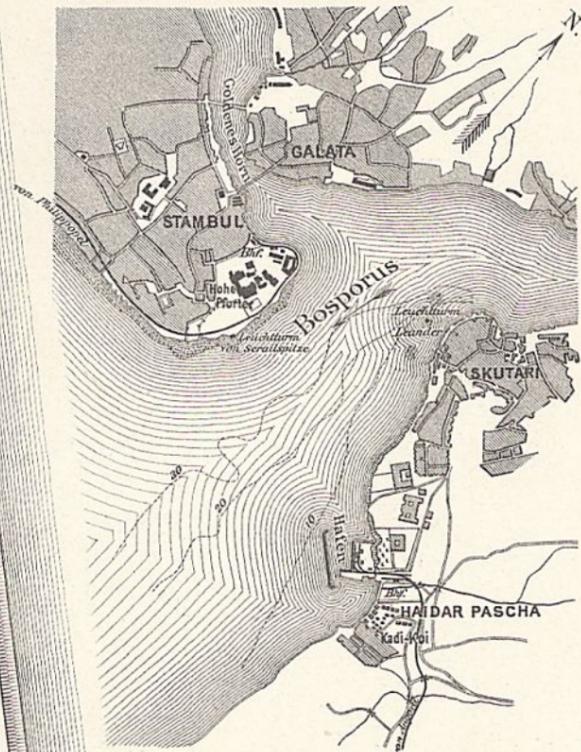


Abb.1. Übersichtsplan.

1 : 80000.

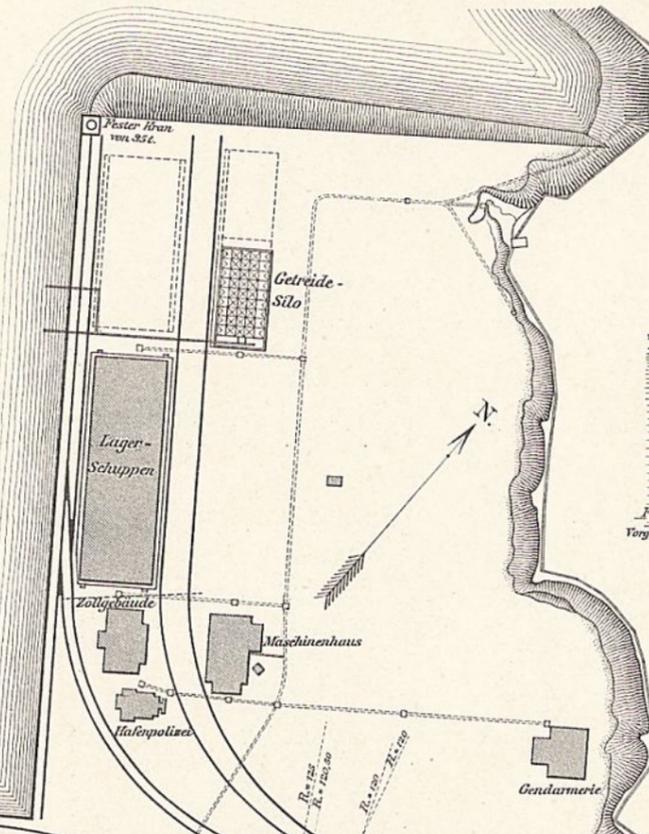


Abb.2. Gleisplan.

1 : 3000.

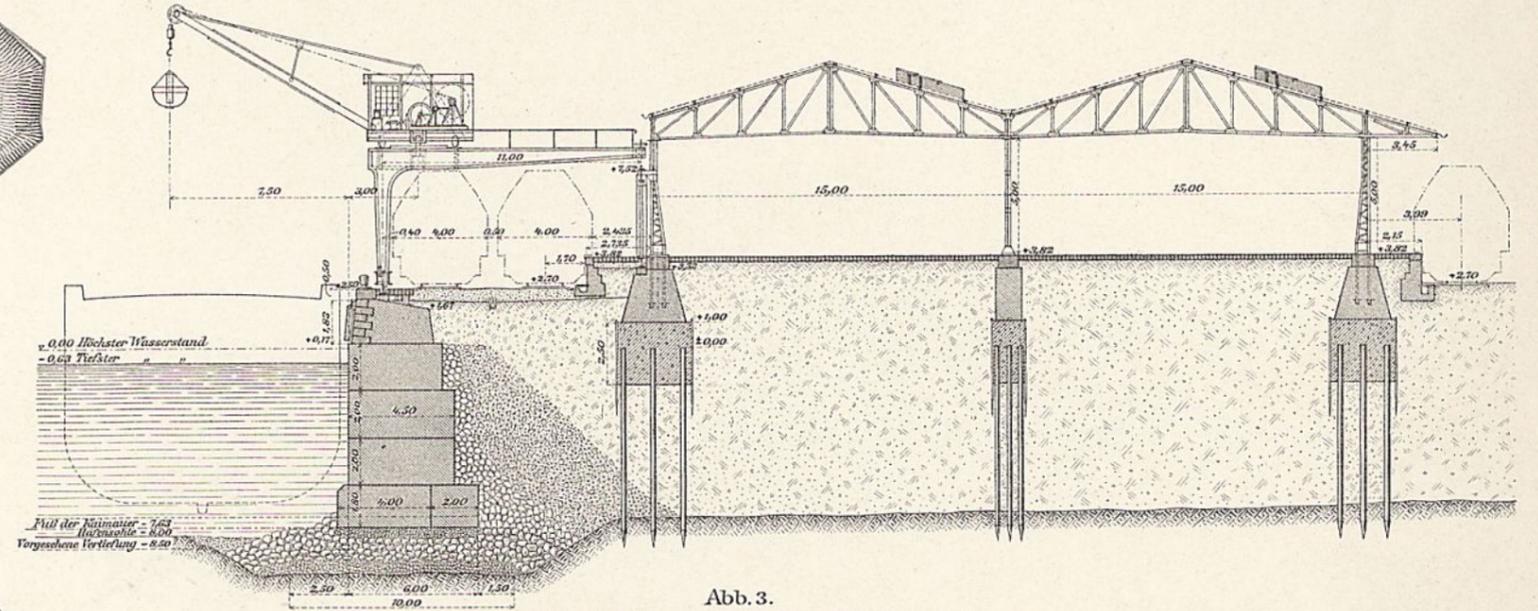
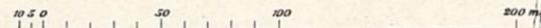
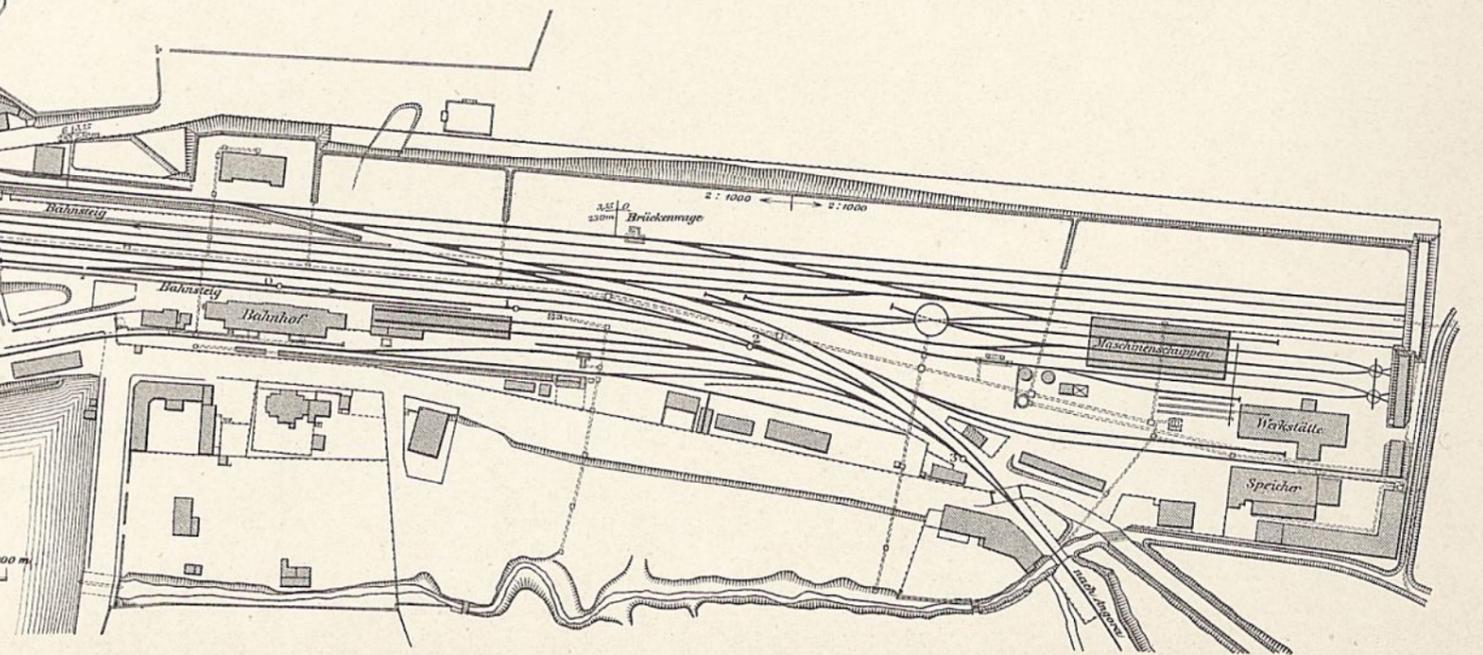
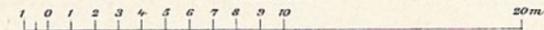


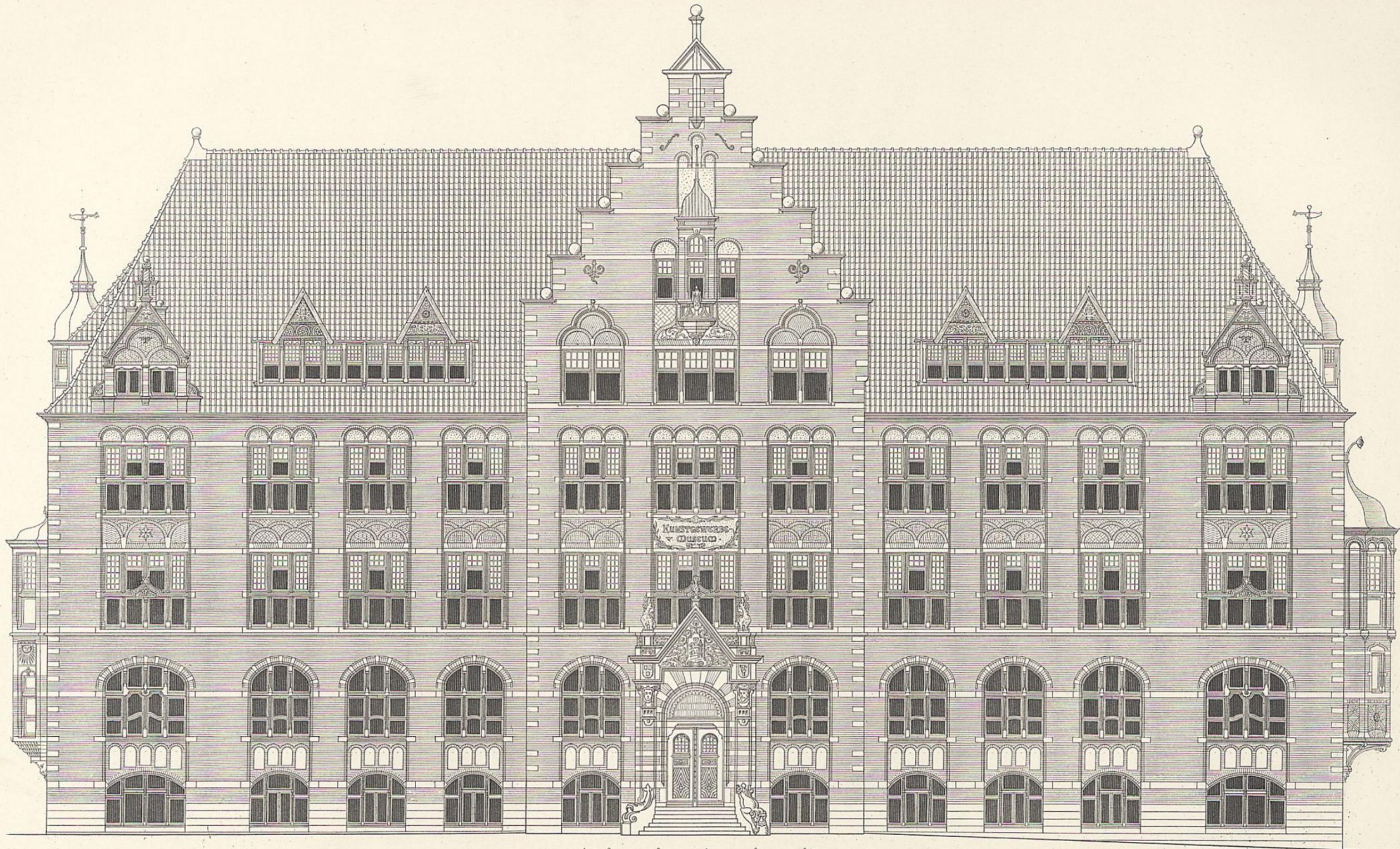
Abb.3.

Schnitt durch die Kaimauer und den Wellblechschuppen.

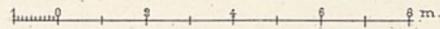
1 : 300.



Kunstgewerbe-Museum in Flensburg.



Architekt K. Mühlke.



Hauptansicht.

Riegel gest.



Architekten K. Mühlke u. F. v. Gerlach.

Ansicht von Nordwesten.
Hinterfront.

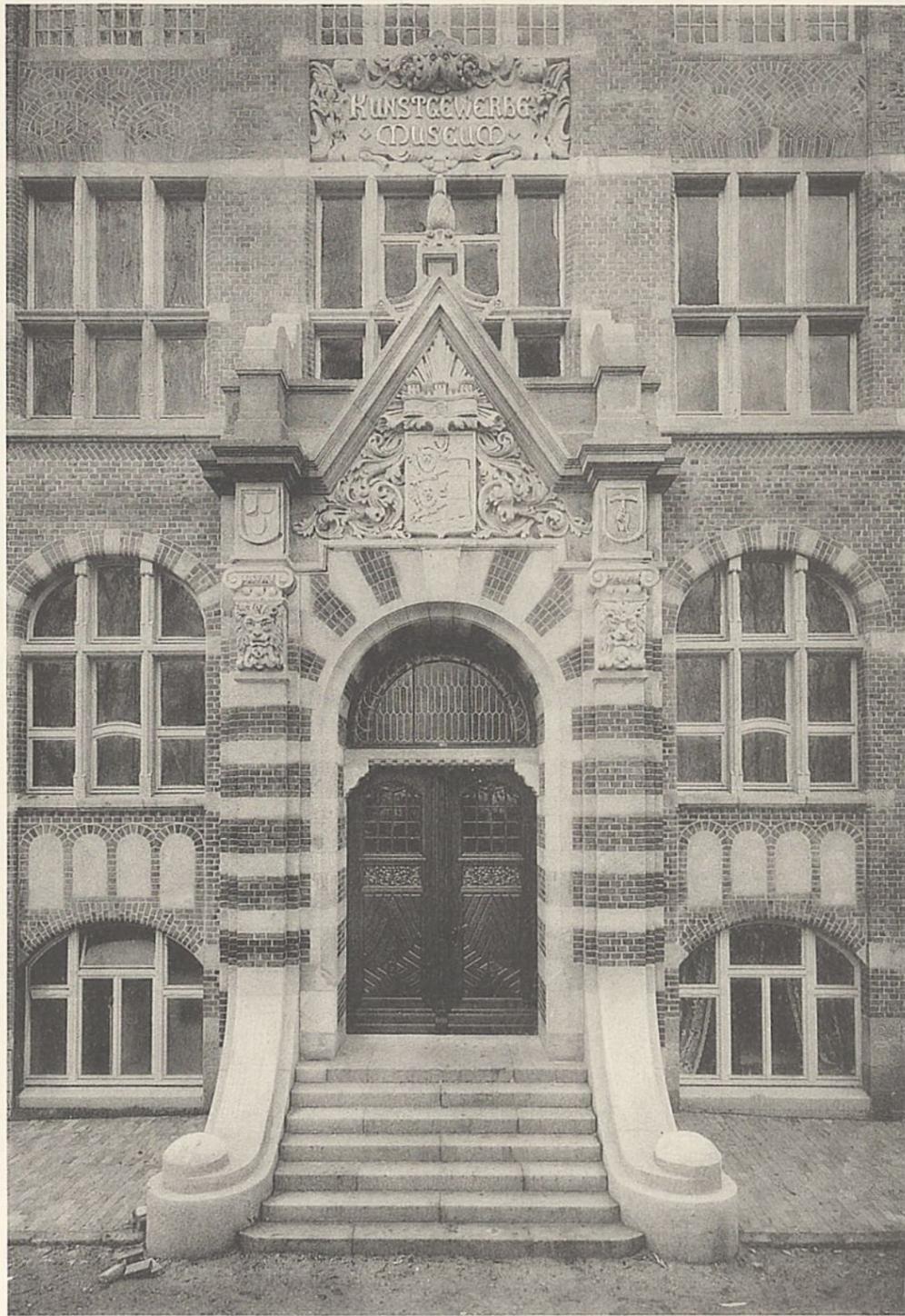


Abb. 1. Hauptportal auf der Ostseite.

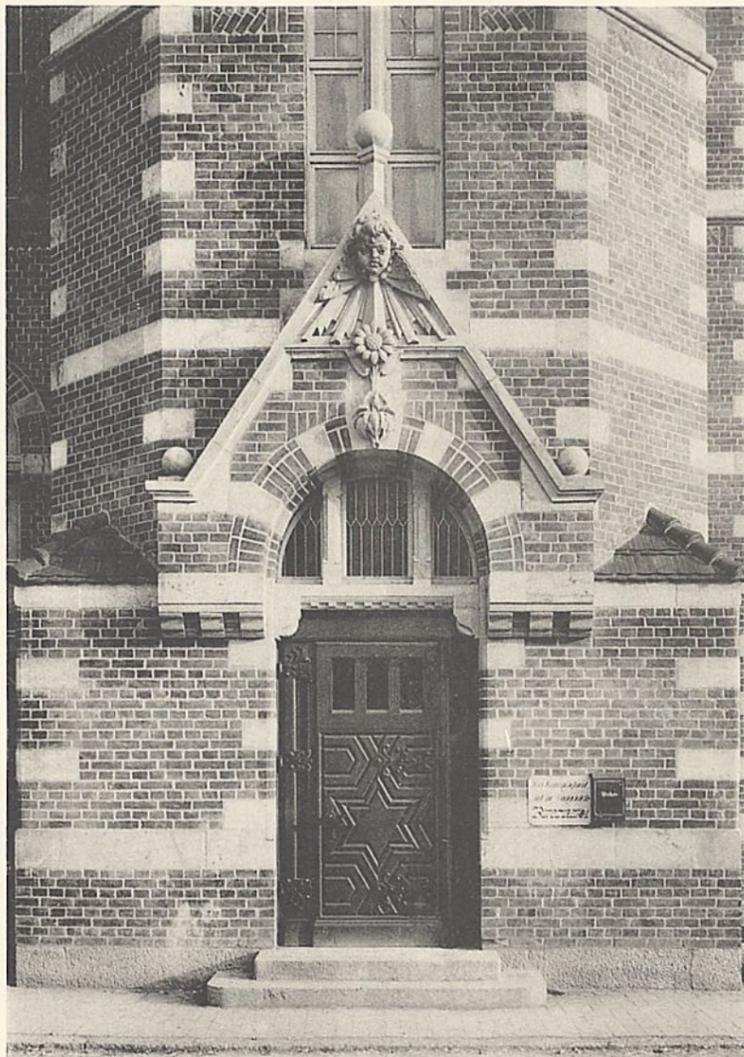


Abb. 2. Portal am südlichen Treppenturm der Hinterfront.



Abb. 3. Mittelportal der Hinterfront. Westseite.

Architekten K. Mülke u. F. v. Gerlach.

Kunstgewerbe-Museum in Flensburg.

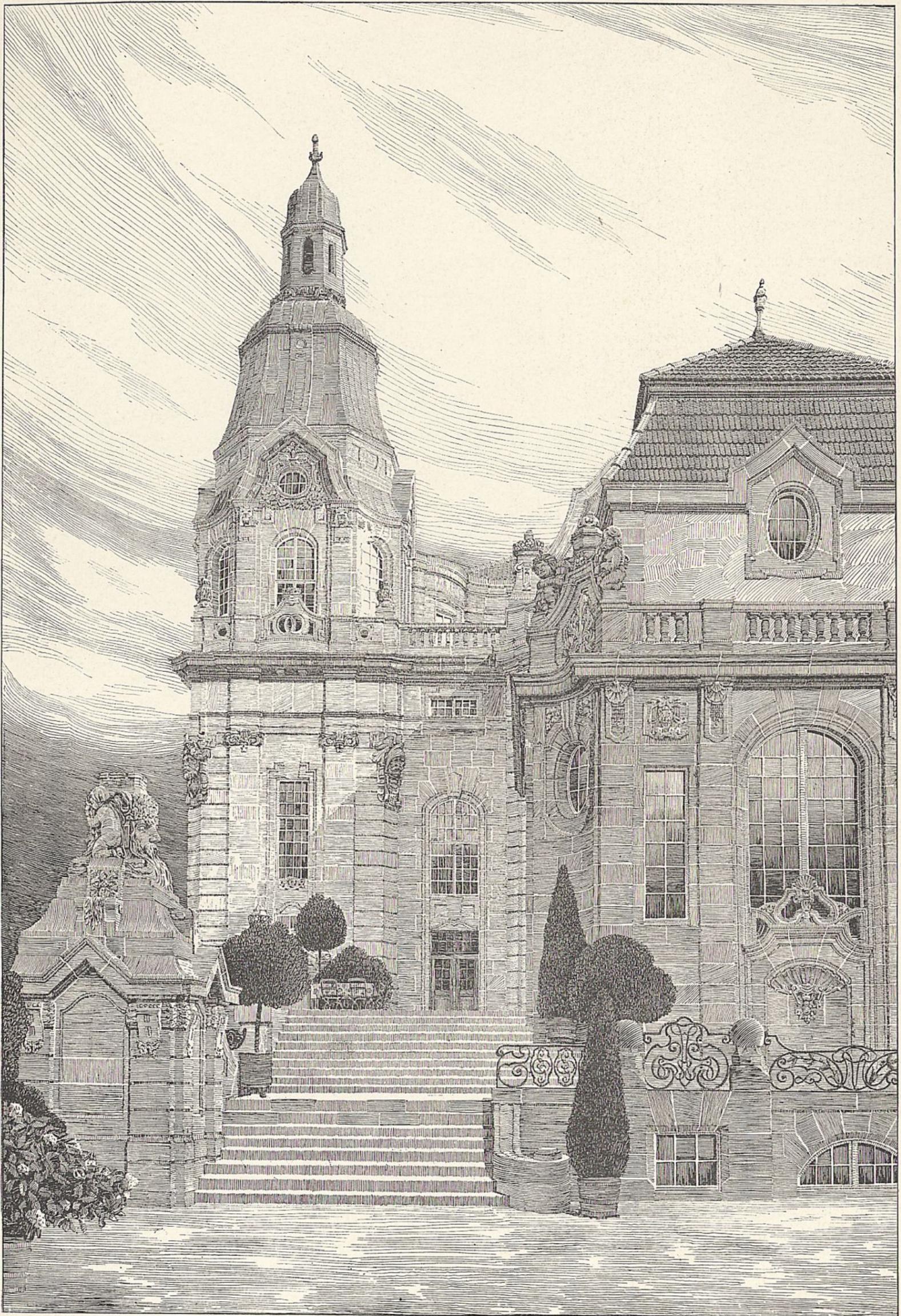


Abb. 1. Pesel aus Gjenner bei Apenrade.



Abb. 2. Pesel aus der Wilstermarsch.

Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Teilansicht der Front an der Aachener Straße.

Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Blick in den nördlichen Aufgang zum Balkongeschoß.

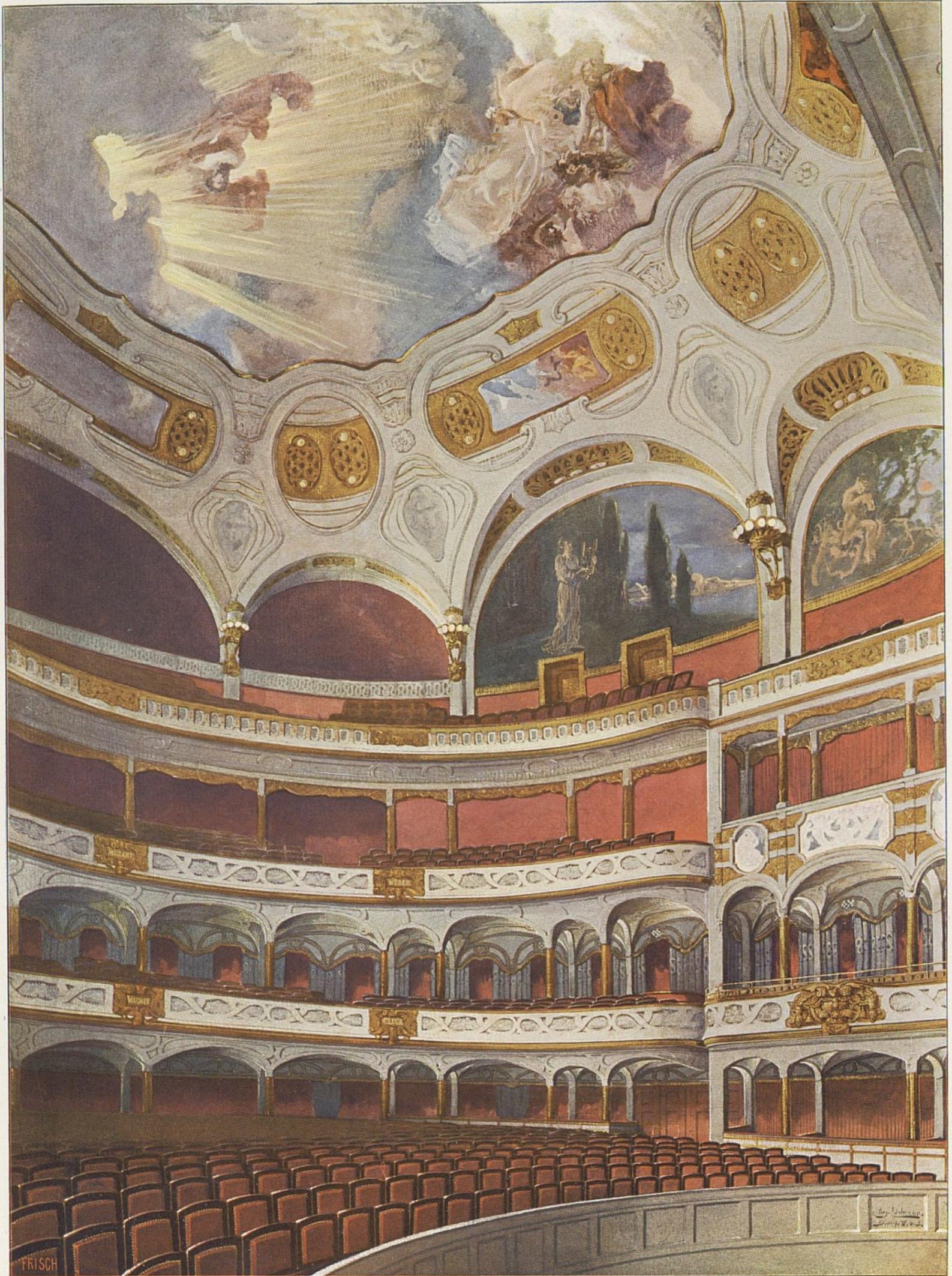
Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Teil der Rückwand in der Hauptwandelhalle (Foyer).

Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Zuschauerraum.

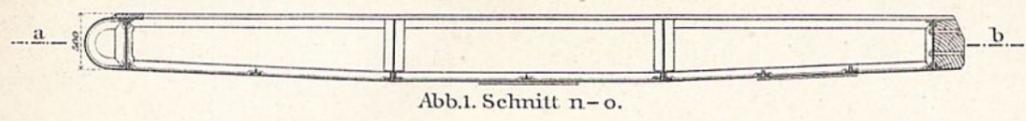


Abb. 1. Schnitt n-o.

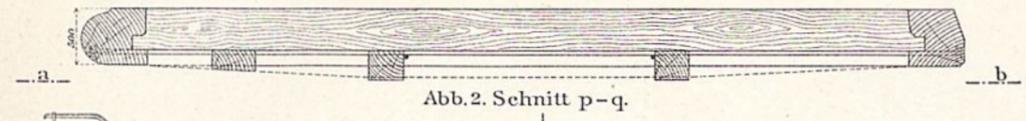


Abb. 2. Schnitt p-q.

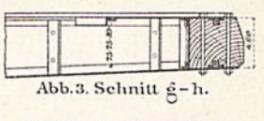


Abb. 3. Schnitt g-h.

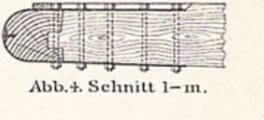


Abb. 4. Schnitt l-m.

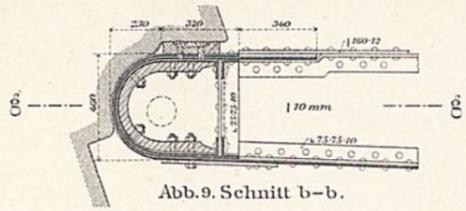


Abb. 9. Schnitt b-b.

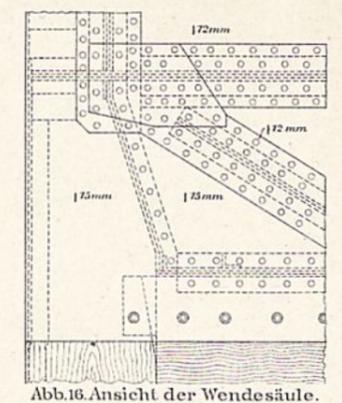


Abb. 16. Ansicht der Wendesäule.

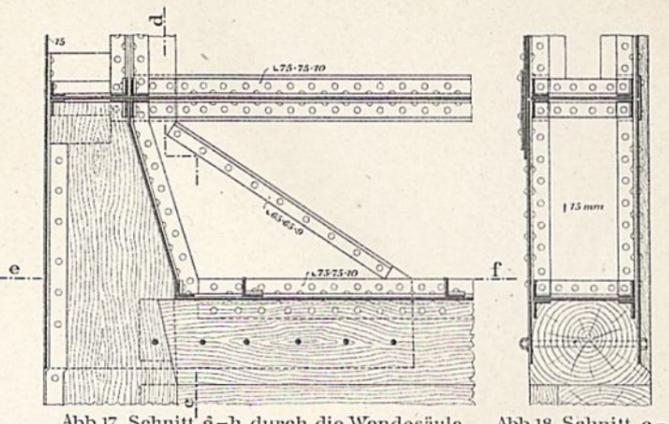


Abb. 17. Schnitt g-h durch die Wendesäule.

Abb. 18. Schnitt e-d.

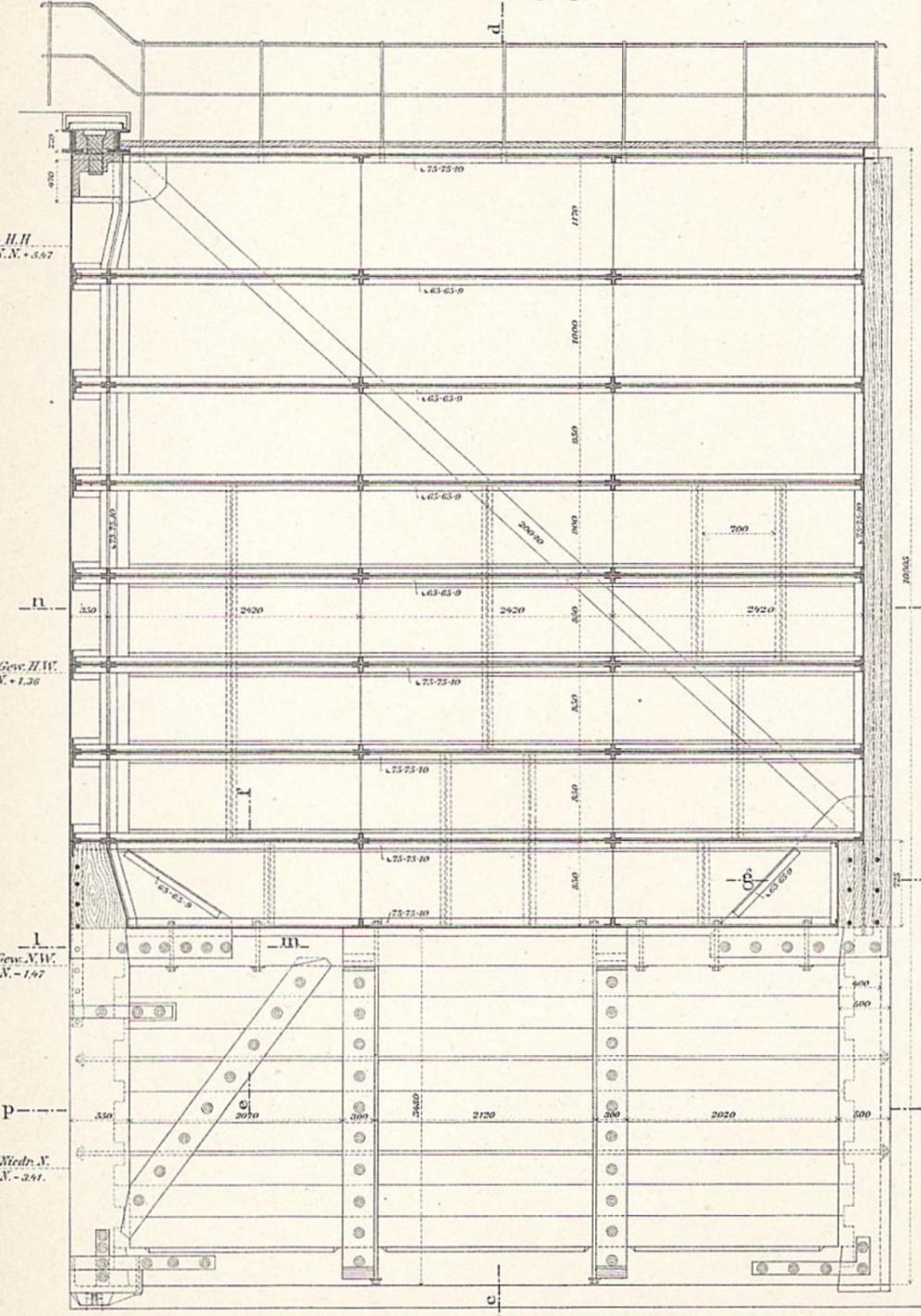


Abb. 5. Längenschnitt a-b.

1:62 1/2 f. Abb. 1-7.

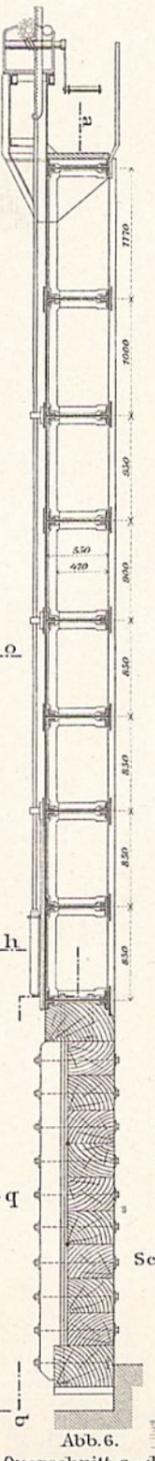


Abb. 6. Querschnitt e-d.

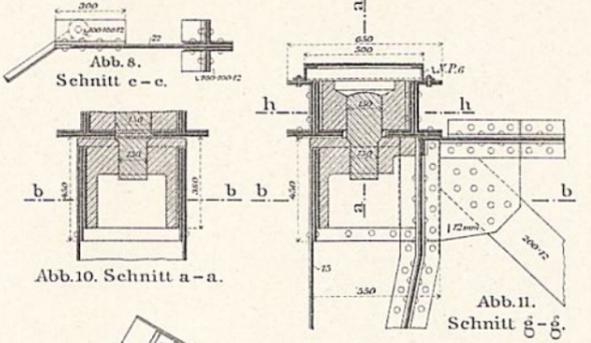


Abb. 8. Schnitt e-e.

Abb. 10. Schnitt a-a.

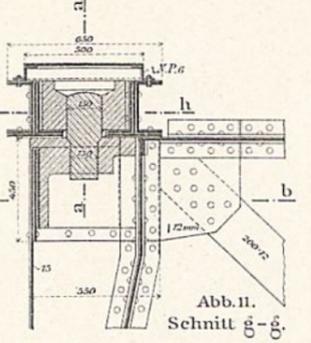


Abb. 11. Schnitt g-g.

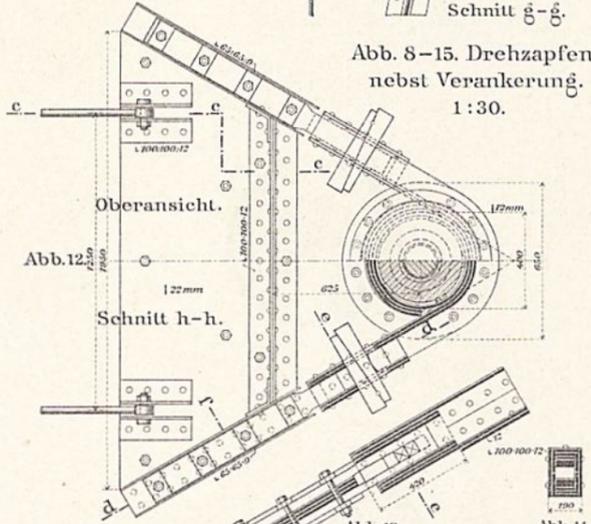


Abb. 8-15. Drehzapfen nebst Verankerung. 1:30.

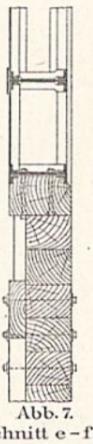


Abb. 7. Schnitt e-f.



Abb. 15. Schnitt f-f.

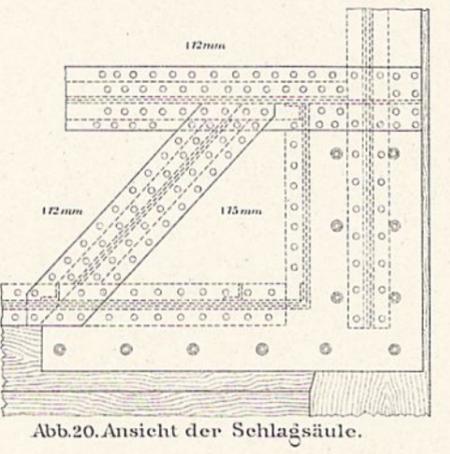


Abb. 20. Ansicht der Schlagsäule.

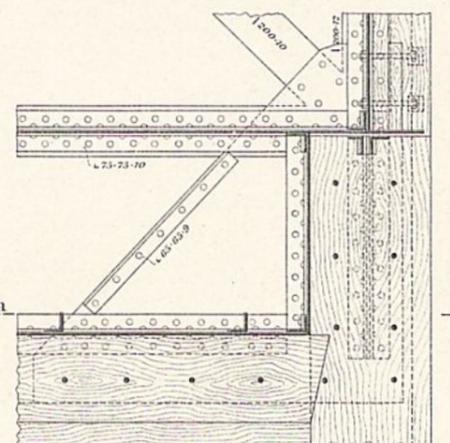


Abb. 21. Schnitt i-k durch die Schlagsäule.

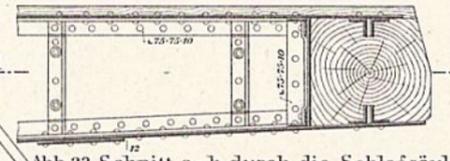


Abb. 22. Schnitt a-b durch die Schlagsäule.

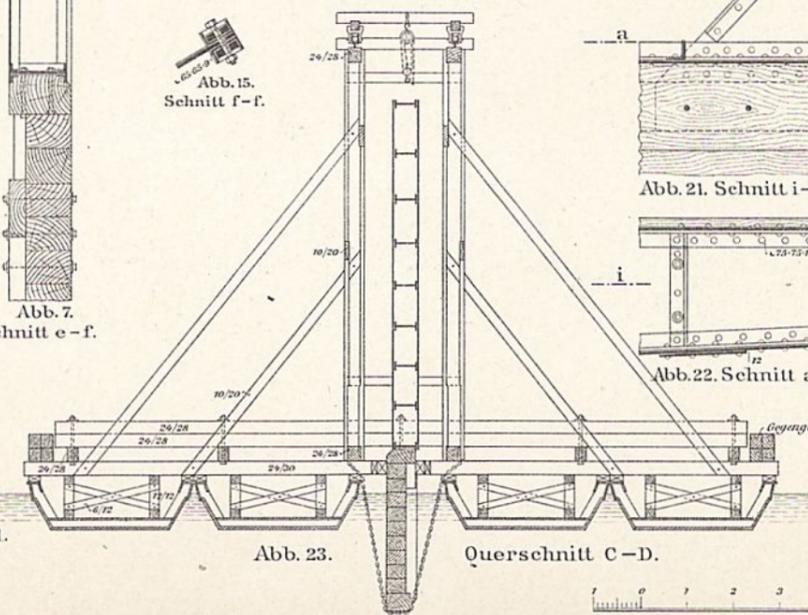


Abb. 23. Querschnitt C-D.

Abb. 23-25. Montage-Gerüst. 1:150.

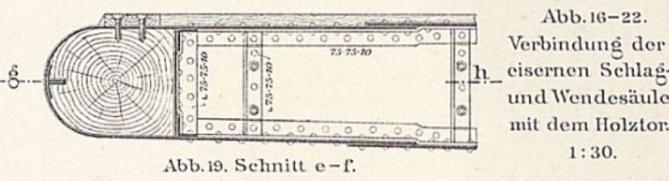


Abb. 16-22. Verbindung der eisernen Schlag- und Wendesäule mit dem Holztor. 1:30.

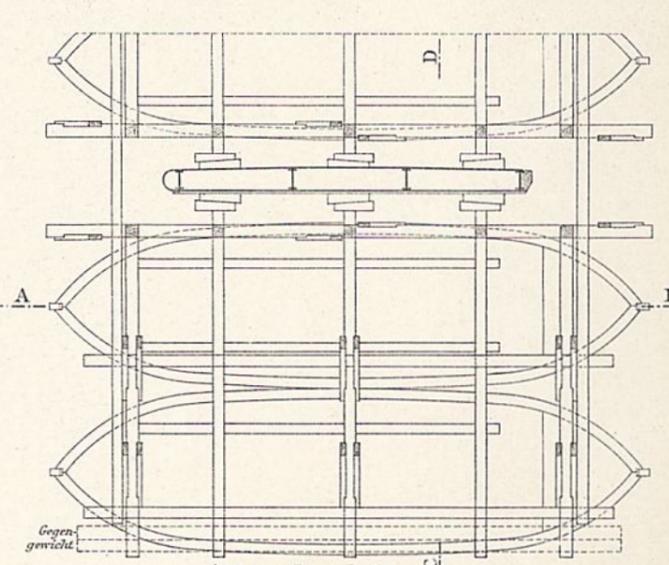


Abb. 24. Grundriß.

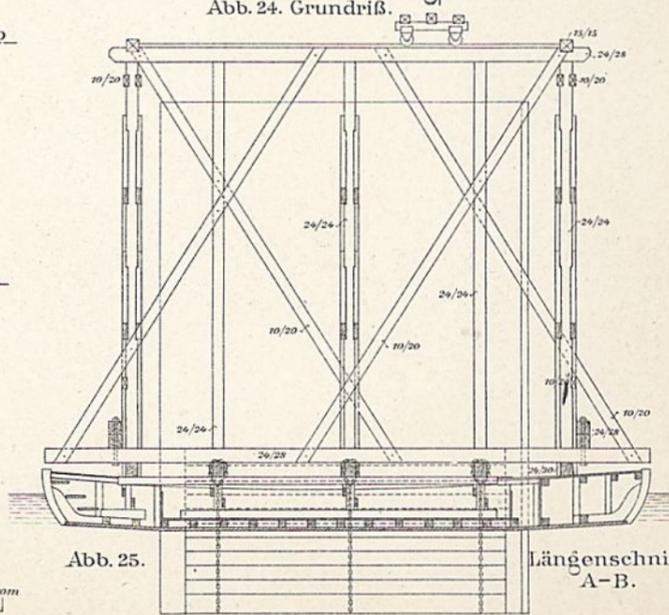
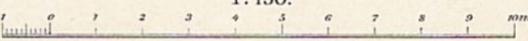
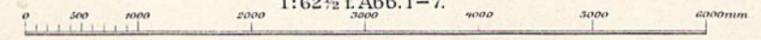
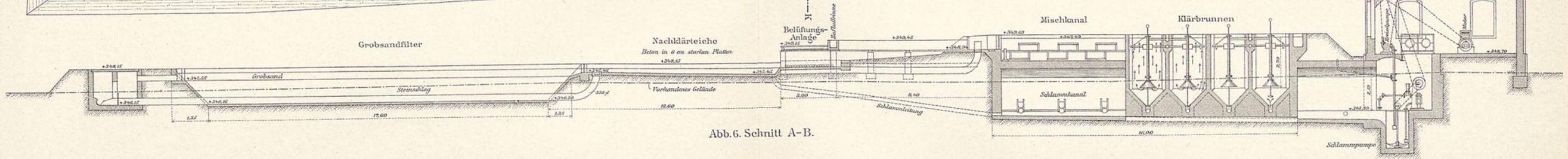
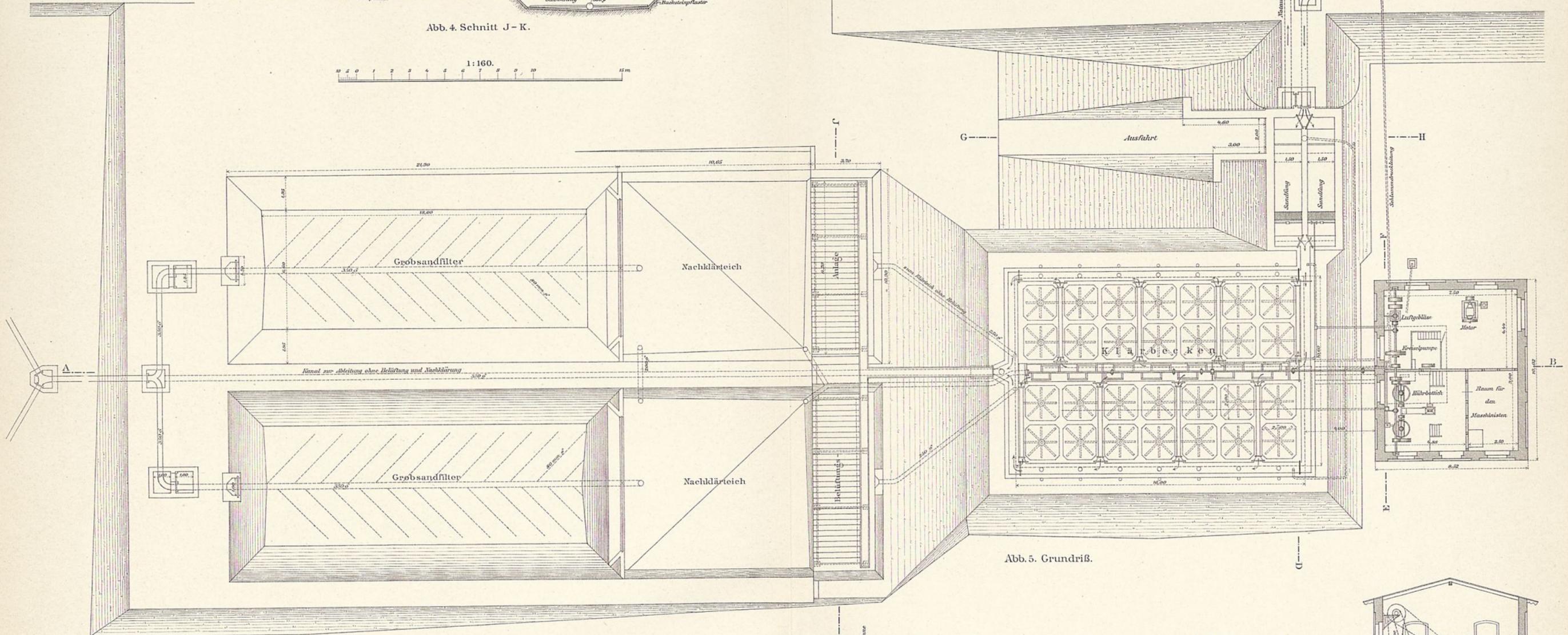
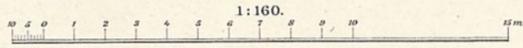
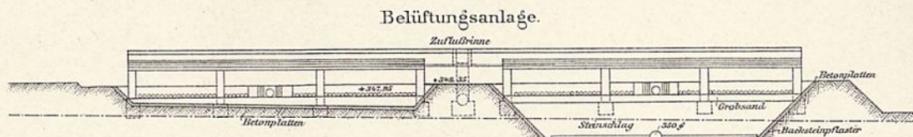
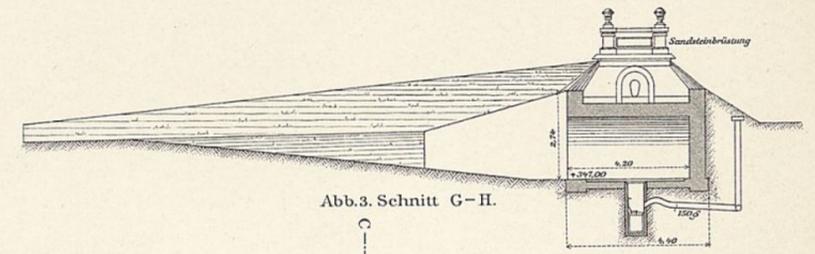
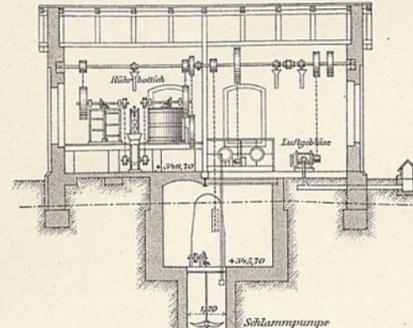
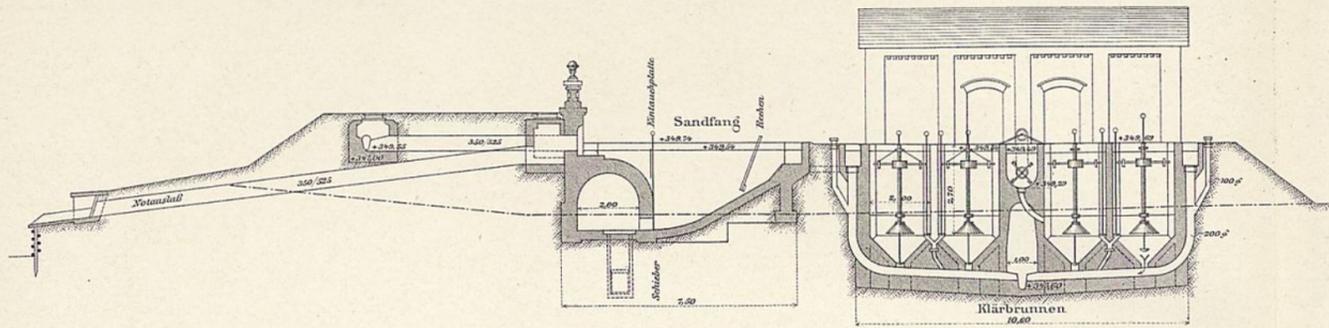


Abb. 25. Längenschnitt A-B.





Wassermessungen und Niederschlagsbeobachtungen im Queis bei Marklissa.

Abb. 1.
Zeichnerische Darstellung der sekundlichen Niederschlagsmengen im Queisgebiet oberhalb der Talsperre bei Marklissa, und der sekundlichen Abflusssmengen des Queis am Pegel an der Talsperre für die Zeit vom 14. bis 30. Juni 1902.

Sekundliche Niederschlagsmengen im Queisgebiet.

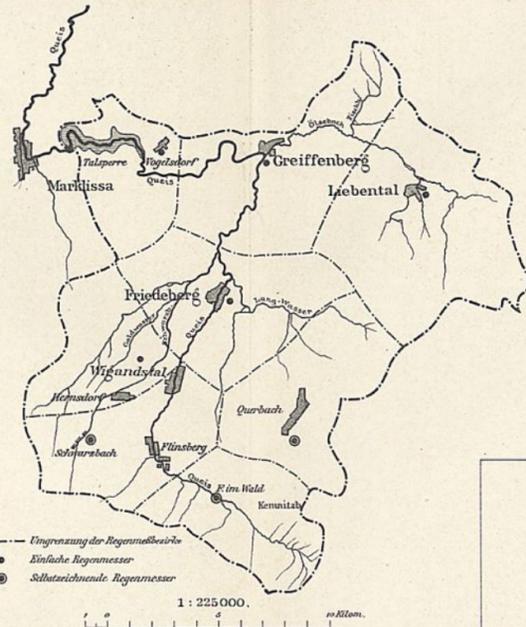
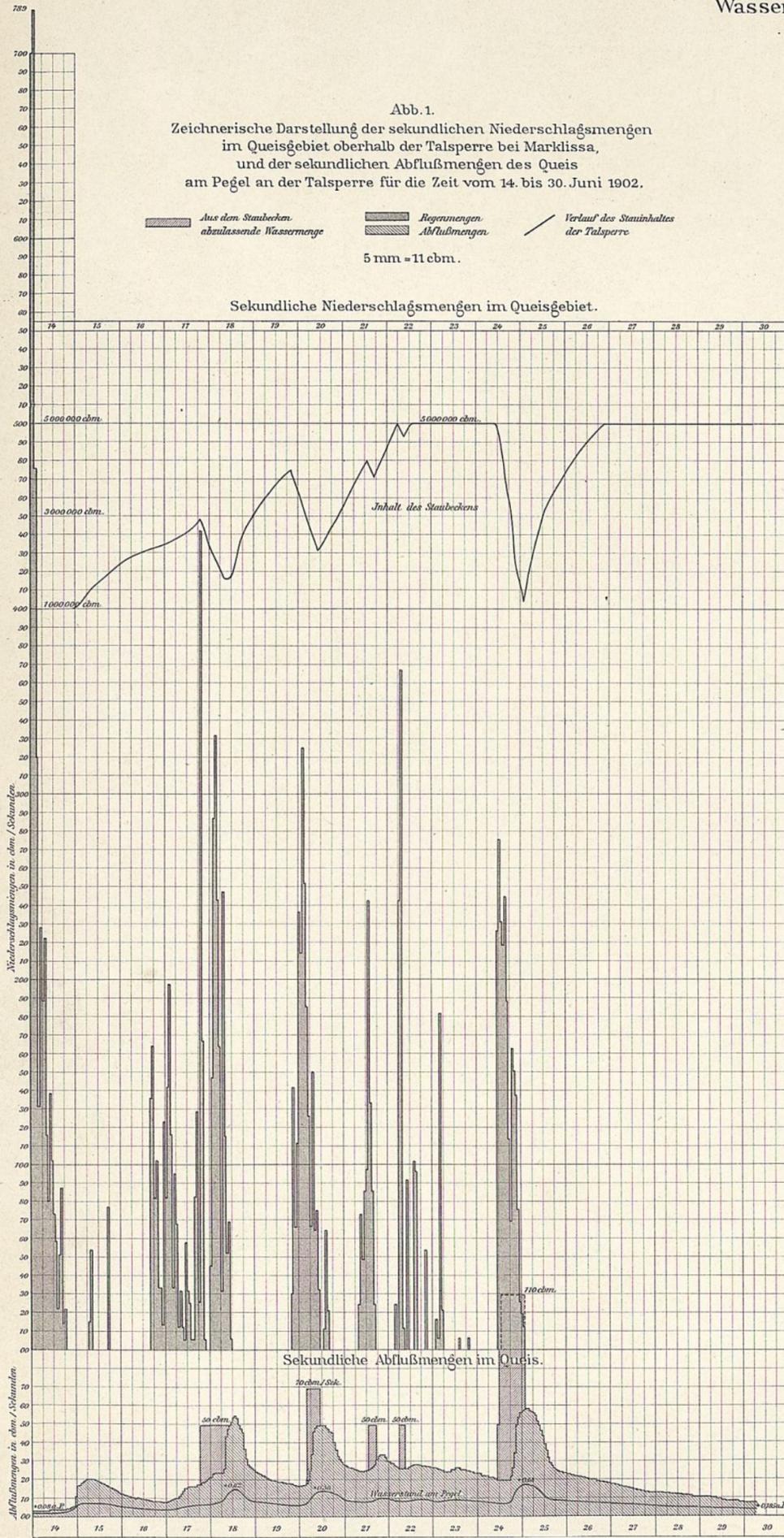


Abb. 2. Übersichtskarte.

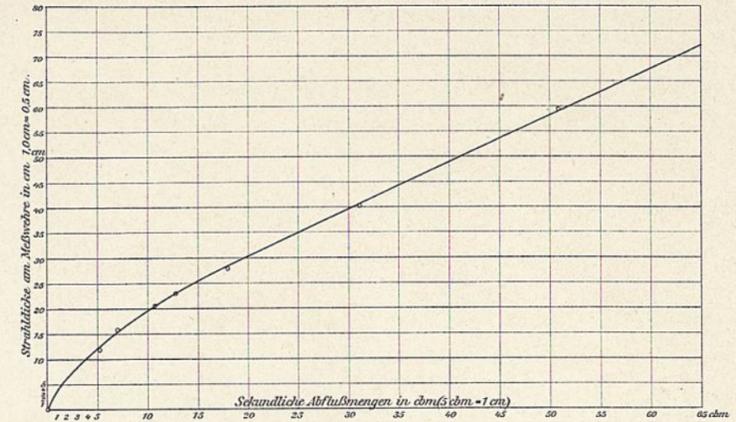


Abb. 3. Wassermengenkurve für den selbstzeichnenden Pegel an der Talsperre bei Marklissa. Sekundliche Abflusssmengen in cbm. 1 cm = 5 cbm.

Nach den Geschwindigkeitsmessungen am Stege der Mähmühle berechnete Wassermengen.

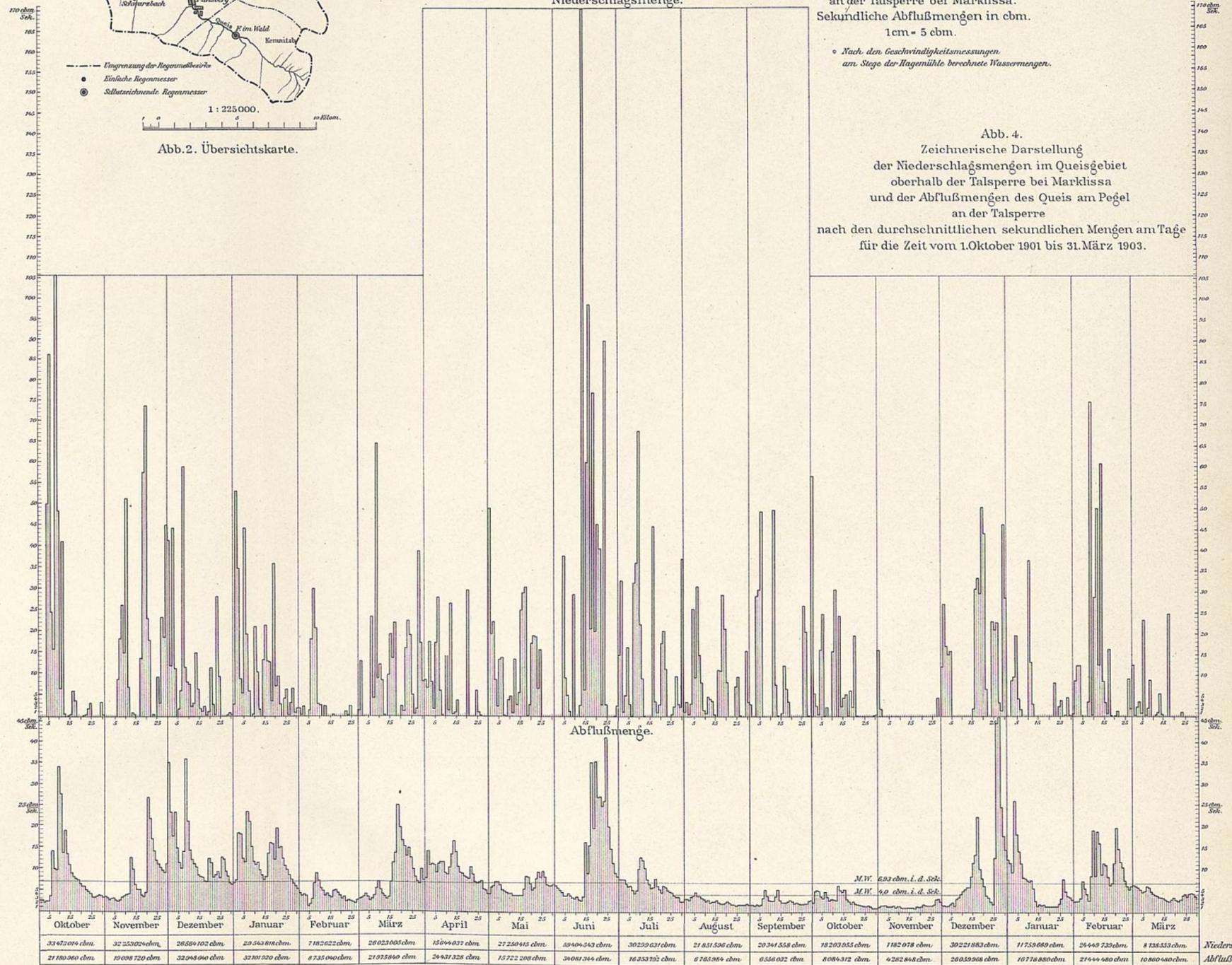


Abb. 4. Zeichnerische Darstellung der Niederschlagsmengen im Queisgebiet oberhalb der Talsperre bei Marklissa und der Abflusssmengen des Queis am Pegel an der Talsperre nach den durchschnittlichen sekundlichen Mengen am Tage für die Zeit vom 1. Oktober 1901 bis 31. März 1903.

